

gcb. am 5.95tai 1808, gell, am 14. 9lot>ember 1865.

2)aS tfl ab« bas ewige geben, baß fte Sieb, baß Su allein wallt« ©ott bift, uttb ben 2>u gefanbt t>afl, 3efum «fennen. (£o. 3ol). 17,3.

Sie

Offenbarung 0t. Sofjannis

©ine ©rklärung  
bes legten 33ud)es ber 33ibel

non

S. öarme



SJretjetjnte Auflage

tfjermannsbnrg (£j a n n o n e r)

®rucfe unb ©erlag ber 9J?iffionsf)anblung  
1935

'Borroort.

3m Flamen 3^fu.

£^Ncn gratnben bon ^ermannSburg übergebe ich ljter= mit ein SBerl meines feligen Arabers, toelcheS betten, toelche bie StuSlegung ber Offenbarung ©t. Johannis bon ihm gehört haben, nicht minber lieb fein totrb, als benen, toelche bie Slufjeidjnungen gelefen haben, bie feine £örer babon gemacht haben. @S ift mir nicht leicht getoorben, „®ie Offenbarung ©t. Johannis, erllärt bon S. £armS", herauSjugeben, fotoohl beShalb nidht, toeil ith, toie ich offen Belenne, meines feligen ©ruberS Stnfchauung bon ber Offenbarung ©t. Johannis in bielen fünften nicht teile, als auch beShalb nicht, toeil er felber nichts £anb= fchriftlicheS barüber hmterlaffen hat. QnbeS baS erfterc tonnte mich nicht juriicfhalten, toeil ich jebe Sluffaffuttg beS tounberbaren ©ucheS gelten laffen muß, toenn fie nicht gegen baS ©efenntniS ber Kirche ift, unb meine eigene Sluffaffung nicht gelten laffen toiH unb tann als bie einjig richtige, obtooijl ich glaube, bah fie mit bem ©efenntniS ber Äirche ftimmt, unb baS attbere auch nicht, toeil ich felbft meinen Sruber in ber STuSlegung bcr Offen= barung gehört ^abe unb eine Sftadjfdjrift bor mir Statte, bie forgfältig unb genau toar. Stein Araber fjat ju ber= fieberten Stalen bie Offenbarung erflärt unb jebeSmal in mannen ©tücfen anberS, mie baS ja auch nicht anberS fein fonnte. Son aßen feinen SluSlegmtgen finb mancherlei SRac^fc^riftett borfjanben, bie toieber unb toieber nathge= fcfjrieben toorben finb. 60 toirb biefe (Schrift bap bienen, flarpmacJjett, toie mein feliger Sruber in ben lebten fahren feines ©rbentebenS bie Offenbarung aufgefafjt hat. — ©in pohfjetifcher SÖIicE toirb meinem feligen Sruber nicht beftritten toerben fönnen, benn manche Sefer biefeS SucfjeS möchten auf ben ©cbanfen fommen fönnen, als ob baSfelbe nach 1866 gefcfjrieben toäre. SLßcin bie $reunbe bon ^ermannSburg toiffen Ja aße, bafs ber Unbergefßiche 1865 ben 14. ÜJtobember heimgegangen ift. — ®er §©rr fegne baS Such nach ©einer ©nabe. — &en Setten ber Stoübfal ber Kirche ift bie Offenbarung immer in befonberem Stafee ein Sroftbitcf) getoefen. ben beöor= ftehenben Srübfalen möge biefeS föftlidje, tounberbare Such toieberum eine Oueße beS SrofteS unb ber ®(aubenS= ftärfung fein aßen Äreu^trcigern.

Stfjeobor öarms.

1. Kapitel

»er$ l—e.

$ies ifi bie Offenbarung Sefu CCfjrifti, bie itjnt ©ott ge« geben bat, Seinen Knechten ju seigen, roas in ber Kiirse ge\* fdjeben fotl; unb bat fie gebeutet unb gefanbt burcb Seinen ©ngel ju Seinem Knechte Sobannei, ber bestieget bat bai SBort ©ottei unb bai Seugnti bon Scfu ©brifto, toai er ge= feben bat. Selig ift, ber ba liefet unb bie ba bäten bie SBorte ber SBciifagung, unb Beljnlteu, toai barinnen gcfihrieben ift; bemt bie Seit ift nabe. Sohannei bcn fieben ©emeinen in Slfien: ©nabe fei mit euch, unb gricbe boit bern, ber ba ift, unb ber ba hiar, unb ber ba lammt; unb bon ben fieben ©eiftern, bie ba finb bor Seinem Stuhl; unb bon Scfu ©brifto, toeldjer ift ber treue Senge, unb ©rftgeborne bon ben Seiten, unb ein görft ber Zottige auf ©rbett; ber uni gelicbet bat, unb getoafdjen bon ben Sünben mit Seinem ©lut, unb bat uni ju Königen unb ©rieftern gemacht bor ©ott unb Seinem ©ater; bemfelben fei ©bte unb ©eioalt, bon ©luigfeit ju ©loigfeit! Stuten.

(TNer heilige Slboftel Igobannei tourbe, nachbem er längere

^eit ben ©enteinen in Slfien borgeftanben batte, aber nic^t ali fßrebiger einer einzelnen ©emeine, fonbern als 93ifd)of, ali Sluffeber über bie Sßrebiger aller ©emeinen, bon bent ©Ejriftenberfolger ®omitian auf bie gnfel ^atmoi berbannt. ®iefer Äaifer badete baburdj bem ©b^iftentum am meiften ©(haben ju tun, toerat er ben ©emeinen, ba

2. $arm3, Dffen&arunß ©t. ftö&anitiS. 1

nun bereits alle übrigen Styofiel tot toaren, auch ben lebten, ben Slfioftel Johannes, toenn auch nicht tötete, hoch bon ihnen riffe. ©r fanbte beShalb feine ©olöaten auS, bie Johannes gefangennehmen unb nach fßatmoS führen mußten, ©inige ©cäjriftfteller nehmen an, er habe in ben bärtigen 23ergtoerfen arbeiten müffen; anbere meinen, ißatmoS fei eine toüfte ^rtfel getoefen, unb ba habe ihn Domitian beStoegen hinbringen laffen, bafj er ba £mnger§ fterben fotte, aber bie ©hriften hätten ihn mit (Steife unb Sranl berforgt, bis gu ber Seit, mo 9?erba Äaifer tourbe, ber bie (Schriften nicht berfolgte, unb unter bem auch Johannes auS ber SSerbannung gurücffefjren burfte. 58e\* ftimmteS toiffen toir barüber nichts. 2Sir fehen aber bar\* auS, baff Johannes and) ein SJiarthrer getoefen ift, ob­gleich er feines getoaltfamen SobeS geftorben ift. ©r ift in feinem Sehen SKärthrer getoefen, unb bieS ift noch härter, als toenn einer burdj einen fchnetlen Siob bon allem Äeiben erlöft unb gum Slnfdfauen feines £eilanbeS in bie etoige $reuöe eingeht. Sluf ber Sjnfel SßatmoS empfing nun Johannes bie Offenbarung. ®iefeS 93uch ift gu aßen, namentlich in SrübfalSgeiten, ber Kirche eine reiche Quelle beS SrofteS getoefen; als ein folcheS tooßen toir es benn auch jefct miteinanber betrachten, gumal toir jejjt in einer .geit leben, too eS halb toieber gum Mär­tyrertum fommen fann. iym 1. SBerfe heifst’S, bah biefe Offenbarung bon 3;efu ©hrifto felbft gegeben fei, um ©einem Unecht Johannes gu geigen, toaS in ber Stürge gefchehen fott, unb baS fie geftetlt ift burch bie £anb beS ©ngetS. ©S ift alfo nicht SohanneS, bon bem bie Offen\* barung fjerftammt, fonbem ^efuS felbft, toaS ja auch fchon mit bem ©orte Offenbarung getagt toirb. ßticht

ettoag fcfjon 33efannteg, fonbem Unbefamtteg foU ^ier gegeben toerben, unb bieg lann nur <55ott allein. SBenn eg nun tjeijjt, baß fie ihm ©ott gegeben Jjat, fo ift bieg bagfelbe, toag ber £eilanb fchon im ©bangelium augge= tyrochen hat mit ben SBorten: S<h rebe nicht, fonbem ber SSater, ber in SJlir ift; bie SBerfe, bie S<h tue, finb nicht Don ÜDlir, fonbem bom SSater. ©o führt ber ©ohn alleg auf ben SSater gurücf, um gu geigen, baß ©r, ©eine SBorte unb SBerfe eing finb mit bem SSater, hoch alfo, baß ber SSater immer bie erfte Sßerfon ift. ©hriftug hnt ©ein SBefen unb ©eine SBerfe bom SSater, baran fehen ttiir bie botlfommene ©inheit mit Shm, barum lann ©r fbredhen: Sch unb ber SSater finb eing. 2Ser 3Jtith fielet, ber fielet ben SSater. Siefe Offenbarung ift alfo bon ©ott bem SSater burch ©hriftum ©einem Unechte Sobanneg ge= geben, um ihnt gu geigen, toag in ber Äürge gefäjehen foß. ©g finb bieg alfo lauter Singe, bie noch nicht ge= fchehen finb, fonbem bie erft gefcheijen fotten. ^iemit ift ber Seitfjunlt begeichnet, mit bem fie beginnen foß, jie enthält bie gufünftigen ©c^icifale ber chriftlicfjett Kirche, bon ber Seit an, too fie gegeben tourbe, big gum jüngften Sage. SBenn eg nun tjeifet, baß fie gefteßt ift burch ben ©ngel, fo fteht bieg burchaug nicht in SBiberftmtch mit bem SSorhergehenben. Ser ©ngel machte nur ben Seuter unb Slugleger, ihm tourben bie ©efichte bor bie Slugen gefteßt, unb er mußte fie bem ^ohcmneS beuten, toie toir eg oft in ber Offenbarung lefen, baß ber ©ngel bem Sofjanneg fagte, toag bag ©eficht bebeute. Saß biefer ©ngel nicht ©ott ift, fehen toir fchon baraug, baß er, alg ihn Sohamteg in feiner ©ntgücfung anbeten teilt, gu ihm fhricht: S3ete ©ott an! Samit toir nicht gtoeifein fönnen,

bajj eg ber Stpoftel go^attneg ift, bem biefe Offenbarung gegeben tottrbe, beruft er fid) im 2. fBerfe auf feinen Um= gang mit $efu unb auf fein geugnig ^on gl§m. ©g mag biete biefeg hauteng gegeben haben, aber nur er fonnte fagen: habe Igefum felBft gefehen, ich habe ©eine

SBorte gehört, ich habe mit 3bm in iaerfönlicfjer ©emein= fd^aft geftauben. Sohanneg hat bon 3>e|u gezeugt, folange er lebte, fotoofjl burch feine fßrebigt alg burch feine 2Ber!e, unb bieg ift bie ^aufüfache eineg jeben treuen 5)3rebigerg. SBenn bon ©hrifto gefugt toirb, fo toirb bamit ©otteg 2Bort gefirebigt, benn ©tjrtftug ift ber .ftern unb Stern ber gangen ^eiligen Schrift, ©ine febe SJSrebigt, bie biefen Inhalt niiht hat, ift nicht bon ©ott, fonbem bom Teufel, ©in jeber fßrebiger fott amf) noch jef$t geugcn bon Sef«- Äein Sßrebiger hat ben §©rrn leibhaftig gefehen, biefe ©hre ift nur ben 3lf>ofteln guteil getoorben, unb barin befteht auch ih® 93orgug; aber geiftlich mufs $fbn jeher ge= fehen haben, b. t>. er muff fidj bon bergen befehrt haben, benn nur bann faun er ein rechter fßrebiger fein. §m 3. SSerfe toirb ein Selig auggefbrodfen über ben, ber biefe SSorte ber SBeigfagung lieft unb hört. SESir fehen baraug, baff, obgleich biefeg SSudj fdftoer gu berftehen ift, eg nicht nur altem gelefett, fonbem auch barüber gefjrebigt toerben fott. ©g fott nicht alg ein unnüfjer Schah in ben Schratt! unb Koffer getoorfen, fonbern tootjl benufct toerben. SIber eing ift babei recht gu behergigen: muß man auch bei allen SBorten ber ^eiligen Schrift, toenn man fie faffen toitt, fi<h ben SSeifianb ©otteg bagu er= bitten, fo ift eg hier bobbeit nötig, in treuem ©ebete an= guhalten. $ut man bieg, fo fommt man nicht in unfeligeg ©rübein hinein, toelcheg fcfjon manchen äJtenfdjen gu einem

Darren gemalt bat. ®arunt laßt ba§ ©rübein unb left unb hört e§ mit ®emut. ©3 ift mt§ nicht gegeben, um barauS nufere Sfteugierbe ju beliebigen, fonbern, toie äße ©otteStoorte, gu unferer (Seligfeit, unb barum ift auch ein ©elig über ba§ Sefen unb §ören biefer 2Bei3fagungen artögefprocben. ®iefe§ SSud^ ift auch nicht erhoben über anbere SBiidfer ber ©djrift, fonbern benfelben böHig gleicb= gefieltt. 2Sir toiffen ben Urffirung biefeg $8u<he3, unb bieg fott ung genug fein. — 0tun folgt ber ©ruß bes Slfooftelg an bie Gemeinen in Slfien. ®er ©ruß ift toie bei anbern Briefen; fo grüßt auch $aulu3 feine ©emeinen. @r toüttfcfjt ihnen ©nabe unb grienen; beibeS gehört gu= fammen, toer ©nabe bat, ber bat auch ^rieben. Seibes haben alte 3ttenfcben nötig, benn fie finb alle ©ünber unb fomit bem Sobe unb ber 3Serbantmni§ berfaüen. ©rft toenn bu ©nabe bon ©ott empfangen baft, toenn Sob unb 3?erbammni3 fein 3tecf)t mehr an bir haben, baft bu auch ^rieben. Slngetoünfcbt formen biefe ©üter toobl toerben, aber mitteilen fann fie nur ©ott allein, ©r fann allein bie (Sünbe bergeben, unb toenn e§ auch ber Sßrebiget in ber SBeicbte tut, fo tut er e§ hoch nur im Sluftrage @otte§ unb in ©einem tarnen. @3 beißt: ©nabe unb Triebe bon bem, ber ba ift, ber ba toar unb ber ba fommt, unb bon ben fieben ©eiftem, bie ba finb bor ©einem ©tußf. hiermit ift ©ott ber SBater unb ber ^eilige ©eift gemeint, benn unter ben ©eiftem fönnen §ier feine gefdjaffenen ©ngel berftanben fein, toeil ©nabe unb grtebe nur bon ©ott fommen. 2Bir erfennen bie\* alfo bie heilige ®reieinigfeit, benn ber Sluäbrutf: ®er ba ift, toar unb fommt, fann auch bon ©ott bem ©ohne gebraucht toerben; affe brei Sßerfonen

6er ©ottheit, 6er SSater, ©ohn unb ^»eiliger ©eift, finb einig. 2Kit 6en fiebert ©elftem ift alfo öer ^»eilige ©eift gemeint. SBarum finö eS 6enn gerabe fieben? SieS ju berftehen, rnüffen mir ^efaiaS 11, 2 lefen. ©3 fin6 6amit 6ie fieben ©aben beS ^eiligen ©eifteS, ©eine fiebenfache Sätigteit bezeichnet. ©S finb nicht fieben ©eifter, fonbern nur ein ©eift, toie eS auch nicht brei ©ötter gibt, obgleich bon brei fßerfonen bie Siebe ift, fonbern nur ein ©ott. ©3 läßt un§ bieS einen 23liä tun in bie unenblicfje Siefe unb SJtannigfaltigfeit beS göttlichen SBefenS. SSon biefen ©eiftern hei^t eS, baff fie finb bor ©einem Stuhl, b. h- mit anbern SBorten, ber ^eilige ©eift treibt ©ein 23erE in ben £erjen ber SOienfdfen, bie fiel) bon Sbm leiten laffen. ©r fitjt nicht auf bem Shmn toie ber SSater, ©ein ©efdjäft befielet barin, baS ,§eil, toelcheS bom Sinter in ©toigfeit befchloffen, bon bem ©ohne in bet $ülle ber $eit auSgeführt unb bereitet tourbe, ben SJienfdfen ansueiguen, bamm Eann ©r nicht auf bem throne fi|en.— Stint heifet’S toeiter: Unb bon Sefu ©hrifto, bem treuen beugen ber SBahrheit, toelcfjer ift ber ©rftgeborae bon ben Soten, ein gürft über alte Könige auf ©rben, ber unS geliebt hat unb abgetoafdjen unfere ©ünben mit ©einem SSlute. ®a alle brei Sßcrfonen ©ott finb, fo Eommt eS nicht barauf an, toer bon Sh!icn juerft genannt toirb; eS toirb gar oft in ber S3ibel einmal ber SSater, ein anbereS SJZal ber ©ohn ober ber ^eilige ©eift juerft angeführt. SBarum toirb benn SfefuS ber treue geuge genannt? Johannes tjat bezeugt, toaS er bon ©hrifto gefehen hat, ©hrifiuS hat bezeugt, toaS ©r bom SSater gefehen hat, barum ift ©r ber treue geuge. ©r ift ber ©rftgeborne bon ben Soten, bor Sh«1 Eonnte niemanb

ötefen tarnen führen. $$£ öentt üiedetctjt, es ftttb öod) fdjon bor ©fjrifto toeldje bon ben Soten auferftan&en, g. 93. $airi Södjterlein, ber Jüngling jU g^ain uttb Sajarug; tooljl tour ben btefe aufertoedt, aber bennodf ift Igefug ber ©rftgeborne, benn (Sr lebt nad) ©einer Sluferfteffung etoiglidj, toixtjrenb alle btefe toieber fterben mußten. ©r ift ber $ürft ber Könige auf ©rben, $ljm geprt bie ^errfdjaft über bie gange 28elt. — Stun toirb mtg ©eine Siebe gegeigt, inbetn eS Reifet: (Sr tjat unfere ©ünben abgetoafdfen mit ©einem SBiute. 9Jtein £eil befielt barin, baß $efuS ©einen lebten 93IutStroftfen für mtd} bergoffen E)at. ©ein 93Iut ift bag Söfegelb für alle meine ©ünbenfdjulben. SBenn toir an ben ©oljn glauben, fo Reifet eä bon mtg: (Sr i)at ung gu Königen unb fßrieftem gemalt, betrug nennt uns baS fimiglidje ©efdfledft, unb fhtb toir eg benn audj nidjt? ©ott ift unfer oberfter ®önig unb toir ©eine Äinber, toir finb bag redjte tßnig= lidje ©efdfledjt. ©in feber ©Ijrift ift audj ein tßriefter, er bringt fidj gang bem £©rm jum Opfer bar. liefern ©ott, ber ung fo ^oc^ eprt, fei ©pte unb ©etoalt bon ©toigfeit gu ©toigteit. Simen.

©e\*3 7—20.

Siebe, Sr lommt mit ben SBoIfett, unb eg toerben Sb« feben ade Stugett, unb bie 3b« geftorfjcn hoben, unb toerben beulen oDe ©efdjlecfjter ber Srbe. Sa, Simen. 3<b bin b«g Sl unb bag D, ber Slnfana unb bag Snbe, fpricbt ber #©rr, ber ba ift, unb ber ba toar, unb ber ba lammt, ber SlUmädjtiae. 3(b, Sobonneg, ber autb euer Strubcr unb SRitfienoffe an ber Srübfal ift, unb am fReidj, unb an ber ©ebulb **Sef«** ©brifti, toar in ber Snfel, bie ba beifet tßatmog, um beg SBorteg totUen,

unb btä geugniffcS 34« Ebc'tfti. 3$ toar im (Seift an S>e«5- 45©mt £agc, unö hörte hinter mir eine groftc Stimme, oIS einer fgofaune, bie fbroeb: 3«h bin bn£ 81 unb baS O, ber @rfte unb ber fieftte, unb tonö bu fiebeft, baä fdgrciBe in ein Buch, unb fenbe tS \*u ben ©emeinen in 81 fielt, gen ©bbefuö, unb gen Sntbrnen, unb gen SßergnmuS, unb gen SEbbatiro, unb gen Sarben, unb gen $bilabelbbia, unb gen fiaobicca. Unb ich Umnöte mich um, ju feilen nach ber Stimme, bie mit mir rebete. Unb aU ich mich tonnöte, fabe ich ficben golbcne Sembter; unb mitten unter ben fiebcn Scurbtcrn einen, ber toar einei ÜDtcnfcben Sofjne gleich, ber toar angetan mit einem Mittel, 'tnb begiirtet um bie 83ruft mit einem golbenen ©ürtel. Sein $nubt aber unb Sein $nur iuar toetß, toie torifte 2BoHe, al§ ber Schnee, unb Seine Slugeit (nie eine geuerflnmme, unb Seine Stifte gleich »nie SBIeffing, bn§ im Dfcn glübet, uttö Seine Stimme toie großes: SEBafferraufcben: unb butte fteben Sterne in Seiner rechten $onb, unb auö Seinem SDlttnbe ging ein fcbnrfe§ jtoeifcbneibigeö Sdjitoert, unb Sein SIngcficbt leuchtete toie bie Sonne. Unb alS ich Sb« fabe, fiel ich ju Seinen giiften als) ein Soter; unb ®r legte Seine rechte Ünnb auf mich, unb fftracb ju mir: Sülchte bicb nicht, 3<b bin ber ©rfte unb ber Seftte, unb ber Sebettötge. Sch toar tot; , unb ftebe, 3<b bin lebenbig bott ©toigfeit ju ©toigfeit, unb habe bie SchliifTel ber «ftöHe unb bc3 £obe£. Schreibe, tonet bu gefeben baft, unb toaS ba ift, unb toa$ gefefjeben fob banacb; baä ©ebeintntö ber fieben Sterne, bie bu gefeben baft in fDleiner rechten .ftctttö, unb bie fieben golbenen Sieurfjter. 3>ie fieben Sterne fittb ©ttgel ber fiebcn ©enteitten, unb bie fteben Seudjter, bie bu gefeben baft, fittb ftebett ©enteilten.

£V> aeftbem toir bor acht Sagen ben ©ingang 6er Offen\* ^ ^ barung miteinanber betrachtet, unb toir ba im erften Berfe gefeben hoben, baft eis ^ejuiS felbft ift, ber biefe Offenbarung gegeben h«h fo toirb uns fyiet nun ^efuS atö [Richter ber 2BeIt borgeftettt. SBcmt e§ im ©bangelium Öeiftt, baft ©r fontmen toirb in ben SBolfen beis Rimmels,

um ©eridft ju galten, fo heißt e§ auch hier: ©iehe, ©r fornmt in ben SBoIfen beS £immel§ unb e§ toerben $hn fefjett alle Slugen unb bie 3hn geflogen Mafien, unb e£ toerben fjeitlen alle ©efchlechter ber ©rbe. Sllfo in ben SBoIfen be§ Rimmels toirb @r ©einen Olic^terftuE)! auf= fcfjlagcn unb eä rnüffen ba alle SJtenfdjen bor Shm er= icCjcittcn, bott bem erften SKenfcfjen an bis ju bem lebten bor bem jihtgften Sage, fie toerben in ihren geifiigen Seibern bem §©rrn entgegengerüeft in ber Sitft. Sitte Slugen, auch bie £shn geftoefjen hoben, toerben Ighu nun al§ ihren Stifter fefjeit. hiermit ift ber ©egenfaß au§= gebrüift, ber jtoifchen Reiben unb gaben befiehl. Stießt bloß alle Reiben, fonbern auch alle gaben, bie gßn ge= ftocfien hoben, miiffen ghu feiert, unb jtoar nicht bloß bie paar, bie ben ^»eilanb b»erföitIicXj an§ ®rcuj gebracht tjaben, fonbern alle guben, beim bie Äreujigmtg ©fjrifti ift eine 33Iutfdf>u!b be§ ganzen jübifdjen SBoIfeä. StudE) ©eine g-einbe, bie gfjn hier nicht alö ihren ©ott unb £eilanb anerfennen toollten, muffen gßn ba als ihren ftrengen Sticßter feljen, unb eä toerben heulen äße ©efdflechter ber ©rbe. gtoar bie ©laubigen brauchen nicht ju heulen, fie heben vielmehr mit g-reuben ihre ^äitßter in bie .fjölje, barum, baff fith ihre böttige ©r= löfttitg nahet. Slber bennod) toirb bicfeS SSort buchftäb= lieh in ©rfüttung gehen, benn eS toirb nicht ein einjigeä ©efcßlecht, ja nicht einmal eine einzige gamilie geben, toorin nicht folche toären, bie nicht mit in öiefeS ©eheul einftimmen müßten. beulen muffen alle ©ottlofen, unb bie fittb überall ju ftnben, unb jtoar finb fie ber größte Raufen, toälfrenb bie ©laubigen ba§ Heine Häuflein finb. Stbraßam toar hoch ein frommer SDtann, unb hoch toirb

c§ aud) bon feinem ©efdjlecbte foldje geben, bie ju beulen Mafien. ®abib toar auä) ein frommer SJZann, unb bocb toerben auch bon feinem ©efdjlecbte toelcbe unter ben ^eutenben fein. 3tu§ ben SSorten: £5^ bin ba§ St unb ba§ O, ber SCnfang unb ba§ ©rtbe, ber ©rfte unb ber Se|te, ber ba ift, toar unb tomrnt, ber SCttmiidftige, leuchtet bie göttliche Statur be§ 4?eilanbe§ berbor. 3<b bin baS SC unb ba§ O — biefe Säejeictjnung ift au§ bem griecbifcljeit SCIbbabet genommen, benn ba ift SC ber erfte unb 0 ber Ie|te Sucbftabe; alfo beifjt’3: bin ber

©rfte unb ber Se|te, ber SCnfang unb ba§ ©nbe, ber etoige aümädEjtige ©otteSfobn. 28a3 ju SCnfang ber Dffen= bantng bon ©ott bem SSater auögefagt toirb, baöfelbe toirb nun bon ©ott bem ©ohne bezeugt, bafj ©r ber aHmädbtige etoige ©ott ift, ber ba immer gegentoärtig auf ber ©rbe ift, ber einft ficbtbar auf ©rben toanbelte, unb auch toieber ficbtbar erfdfeinen toirb in ben SSoCfen be§ Rimmels. I^m folgenben nennt fiäj nun ber Styoftel ben SRitbruber unb SRitgenoffen an ber Srübfal, am Steidj unb an ber ©ebulb $efu ©b^fti- SSie fdjön leuchtet au§ biefen SSorten bie Söemut be§ SCfioftefö |et= bor. ©r nennt ficb ihren ÜRitbruber unb SRitgenoffen an ber 2/ciibfal. Obgleich er ein SCfioftel be§ £)@rm unb noch baju ©ein Siebling toar, nennt er ficb Sruber; er toitt nidjt mehr fein, er toeijj ja, baff audb er ein ©lieb an bem Seibe ift, beffen §au|t ©briftu§ ift, toie alte anbern ©briften; bie ©emeinen bagegen festen bocb nie bie ©brerbictung au§ ben SCugen, bie fie bem SCboftel fdbulbig toaren. ©o füllte e£ in jeher ©emeine fern; es fottte feine ißrebiger geben, bie ficb eitxbilbeten, mehr ju ju fein als ihre ©emeineglieber, unb bann füllten aber

auch bie ©emetnen nie bie Sichtung bergeffen, bie fie ihren tßrebigem fdjulbig finb. Ser Stpoftel nennt fiel) einen URitgenoffen an ber Srübfal, am fReid) unb an ber ©e= bulb Sefu ©T^rifti- ©g ift nicht genug, bah toir bem .^eilanb bag Äreuj nachtragen, fonbern toir müffen’g auch fo tragen, toie @r eg getragen fjat, nämlich mit ©ebulb 3Ser in ber Srübfal ungebitlbig ift, tjat feinen Seil am Gleich ©ottes, fonbern Srübfal leiben in ©ebulb, im fteten Slufblid p ber fünftigen ^»errlicfjfeit ber ®inber ©otteg, bag ift ber SBeg beg ©Triften. Ser Styofiel ift nidjt nach eigenem SSitten nach Sßatmog gegangen, fonbern toeil er bag 2Bort ©otteg in Stfiert berfünbigt hat, ift er jum Sanf bafür fiierCjer berbannt toorben. ©r fagt aber nidjtg babon, bag er alg Sßrebiger noch mefjr bä de leiben rnüffen, ba ja gegen biejeitigen ber Satan am meiften toütet, bie feinem Üteidje ben größten Slbbrudb tun, er teilt fitb baburcb feinen SSorpg geben. — Ser Sfyoftel -erzählt nun toeiter, bag er im ©eifte an beg §©rrn Sage toar, unb hinter fiib eine grofje ftarfe Stimme hörte, bie ihm befahl, toag er fehe unb höre, aufeufcfjreiben unb an bie fieben ©enteinen in Stfien ju fenben geh toar im ©eift. Sieg ift gerabefo gu berftehen, alg toenn tjSaulug an feine Korinther fchreibt, baff er entjüdt toarb big in ben britten tpimmel unb unauSfbredjtiche SBorte hörte; eine foldje ©ntgüdung toar bieg auch unb jtoar an beg §@rm Sage. SEJiit biefem Sage beg 4?@rrn ift nnfer Sonntag gemeint, benn toenn auih alte Sage mit bem §@rrn angefangen unb Befthloffen toerben fotten, fo finb fie bodh ni(ht fotche Sage beg £@rrn alg ber Sonntag; biefer berbient allein mit 2Iugfd)tiegIid)Eeit biefen -Kamen, ©ott hat ihn felbft ba^u geftemfjelt, inbem an biefem Sage

ha» neue ©djöpfungstoerf boßenöet txmrbe burdj bie Sluf- ertoedung ©pifti bon ben Solen. Sie Sänften fönnen gar feinen anbem Sag feiern, ©oft felbft fiat biefen gur geier befiimmt. 28er ettoa glauben toollte, erft bie Sirdje ber fptern geil ptte biefen Sag eingefep, bet fdjaue biefe 2Borte an, per fiep er, bafj er fcpn gu bes SlpoftclS feiten gefeiert tourbe. QopmneS erplt ben Stuftrag, aufgufpeiben, toas er fep unb pre, unb gtoar nidjt bioß barum, baß e§ bie fieben ©emcinen in Slfien erführen, fonbern bafj biefe 2Borte auf bie gange ©piftem pit iibergepn, toie e§ ja mit allen anbern 23üd)era ber ^eiligen ©pift ift, g. 58. 5ßaulu§ pt einen SBrief an bie Körner gefpieben, unb fo ift er audj auf un§ ge= fommen. — Ser Slpftel toenbet fidj um, gu fepn, toer mit ifjnt rebe, unb fiep nun bie prrlidjfeit be§ §©rrn. Unter fieben golbenen Seudjtern fiep er beS äJfenfpn ©op toanbeln, ©r ift befleibet mit einem Sittel unb einem langen tocipn S'Ieibe, um bie 93ruft pt ©r einen golbenen ©ürtel, ©ein ganger Scib leupet toie bie ©onne, in ©einer regten ^>anb pit ©r fieben ©teme, unb au§ ©einem SJfunbe gep ein fcprfeS gtoeifpteibige§ ©djtoert. Kip mep in SnedjfcSgeftalt, fonbern in pmmlifpr prrlid/feit fiep Jgopmtc» feinen pilanb; borpr ptte ©r fid) burd) ©eine 2Borte als ben toap= pftigen ©ott begeugt, per ftep ©r nun a(S ©ott= ntenfd). ©r ift angetan mit einem toeipn S'Icibe unb einem ©ürtel um bie S3ruft, bas finb bie Stbgeidjen ©einer toapen SJtenfdpit; baS toeifje Sleib ift aber aud) bag geidjen ©einer Unfdjulb unb piligfcit, unb ber ©ürtel baS 28apgeipn ©einer göttlichen SDtafeftät unb £>errlidjfeit. ©ein ganger Seib ift bon einem tounbet;

Baren Sißtglang umftoffen, au§ ©einem SJtunbe geßt ein fßarfeä jtoeifßneibigeei ©i^toert. ®ie eine ©eite biefei ©ßtoerteä fßneibet prn Seben, fie fßneibet ben ©ünben= fc£)aben beö bußfertigen ©itnberä ßintoeg; bie anbere ©eite fßneibet bem unbußfertigen ©ünber ben §al§ ab. — 31I§ ber Singer biefe .jperrlißfeit fießt, brißt er pfammen, er fann biefen ©fanj nißt ertragen, obgleiß er ein begnabigte§ ©otteäfinb ift; aber ber 4?eilanb rißtet ißn auf unb fßrißt p ißm als ber ©ottmenfß: gürßte biß nißt, gß Bin ber ©rfte unb ber Seßte unb ber Sebenbige. gß tear tot, unb fieße, gß bin lebettbig unb lebe bon ©toigfeit p (Stoigfeit unb ßabe bie ©ßlüffel be§ £obe§ unb ber £gi3He. ©ßriftrt§ teilt p ißm fagen: SBoßl bin iß toaßrßaftiger ©ott bon ©toigfeit ßer, tooßt bin gß altmäßtig unb fann tun, toa§ gß teilt, aber fürßte biß besioegen nitßt, fieße, gß tear tot, aber jeßt lebe gß in ©toigfeit, giß ßabe bie spotte unb ben Sob befiegt, fie fönnen bir nißt§ fcßaben. SBoßl bift bu bon Statur ein ©ünber unb formt bem ££obe unb ber £)ö£te berfatten, aber burß SJteine ©nabe foüft bu leben etoig= ließ. — goßawteS erßält nun noß einmal ben SSefeßt, p fßreiben, toa« er gefeßen ßabe, toas ba ift, unb toa§ gefißeßen fott banaß, unb beutet ißm pgteiß ba§ ©e= ßeimniö ber fieben Seußter, toelßeS fieben ©enteinen finb; unb bas> ber fieben ©terne, toelßeg bie ©ngel ober bie ißrebiger biefer ©erneuten finb. Siefe SBorte finb berfßieben gebeutet toorben. ©inige berftanben barunter, atä ßätte goßarateä atteß auß bas, toa§ fiß toäßrenb bes ©rbentoanbebl ©ßrifti pgetragen ßat, unb toa§ fiß in ber gufunft mit ber Äirße ptragen toitb, fßreiben füllen. Slber biefe 2fu§Iegmtg ift falfß. SBir finben bon bem, toag früpr gefcplj, fein SBort in ber Offenbarung, jte gep erft bon ber geit an, too fie ber Slpoftel ge= fcpieben pt, unb entplt bloß jufünftige ©djicffale ber Äircp. Sllfo bie fieben Seucper finb fieben ©emeinen. Stt ieber djriftlicpn ©emeine foß baS Step p§ ©ban= geliumS pße fcpinen, eS foß pnauSleudpen in bie ginfterniS beS ^eibentumS bis an baS ©nbe ber ©rbe. ®iefe fieben ©ferne in ber redjten $anb beS §ßrm finb bie Sßrebiger ber ©emeinen; fie foßen baS Sicp beS ©bangeliumS anjünben, fie foßen eg berfiinbigen. ©S ift nicp umfonft gefagt, baff biefe ©ferne in ber §anb beS §@rm finb, benn bie Sßrebiger finb in ©otteS £anb, fie foßen pebigen, toa§ ©oft ifjnen pifjt, nic^t ipe eigenen ©ebanfen. SSie nun aber ber Seucper jutn Sicp unb baS Sicp gum Seucper geprt, alfo gehören aucff Sßrebiger unb ©emeine jufammen, beibe fßnnen nicp boneinanber getrennt toerben. Simen.

Ü8er3 1—7.

Unb bem ©ngel ber ©emeine ju ©bhefuS fdjreibe: 3)a§ fagt, ber ba hält bie ficben Sterne in ©einer SRccbten, ber ba toanbelt mitten unter ben ficben goibenen Seutfjtern: Stf) toeifj beinc 28er(e unb beine Slrbcit unb beine ©ebulb, unb bafj bu bie SBöfen nidjt tragen fannft, uub Ijaft berfudjt bie, fo ba fagen, fie feien Straftet, unb finb eS nid)t, unb hoft fie Sügner erfunbcn; unb berträgft unb Ijaft ©ebulb, unb um SDieined !JlamenS toillcn arbeiteft bu, unb bift nicht miibe gehiorbcn. Slber 3cf) tjabe toiber birfj, bafj bu bie erfte Siebe berläffeft. ©ebente, toobon bu gefallen bift, unb tue SBufje unb tue bie erfteu äöerte. SSo aber nicht, toerbe Sei) bir lammen halb, unb beinen Seucfjter toegftafjen bon feiner ©tätte, too bu nidjt Süufje tuft. Slber ba§ hoft bu, bafj bu bie SBetle ber Ölifolaiten haffeft, toelrfje Sch auch hoffe- 28er Obren hot, ber höre, toaö ber ©eift ben ©emeinen fagt: 28er überloittbet, bem toill Sd) ju effen geben bon bem ^olj bei» £eben£, baS im fßarabied ©otted ift.

(Tyr £>@tr 3efu§ fjatte Seinem jünger ^ofjartneä ben ^ SBefel^t gegeben, an bie fieben ©emeinen in Sljten SSriefe ju f^reiben, toa§ er benn auef) tat, aber biefe SSriefe gefjen ettoa nicfjt blojj jene ©emeinen an, fonbem fie finb an alle ©emeinen ber ©fjriftenfjeit in allen 3fatjr= fjunöerten gerietet, m biefem babbelten Sinn müffen fie audj fteti betrautet toerben; fotoofjl als\* berfönlidje

©d)ret6eit an jene ©enteilten, tote auch als allgemeine an bie gange ©tjriftenJjett. fSaS erfte Senbfthreiben ift nun an bie ©enteine gu ©phefttS gerietet. ®iefe toar eine ber gefegnetften ©emeinen ber ersten 3eit; fie toar auS= gegeicijnet burctj bte großen Setter unb Sßrebiger, bte an tl^r arbeiteten. £ter toar ber große Stfioftel fßauhtS gtoei Saljte tätig; l^ier toirfte ber Mann ber SSerebfamfeit unb SBeiSfjeit, Slfiotlo, längere Qeit; fjier hielt fict) auct) ber treuefte Mitarbeiter beS StßoftelS fßauIttS, SüntotheuS, auf, unb ffiäter pflegte auct) SotjanneS biefe ©emeine. SBenn folcije Sinter in einer ©enteine geleuchtet haben, fo lägt fiel) freilich auch ertoarten, baß fie ein Sicht unb ©tangßunft jener geit tBar, unb bieS toar fie auch. ©ptjefuS toar eine bon ©ott reidjbegnabigte ©enteine, ber geugniffe bafür haben toir genug. 2Bie hier baS Süöort ©otte§ aufgenommen tourbe, tonnen toir unter anbem auch an bem 83eifpiet fefjen, toetcljeS unS in ber ^eiligen Schrift berichtet toirb. 2tl§ nämlich bie Sßrebigt beS ©bangetiumS in ©phefas erfchotl, ba nahmen biete Seute, bie früher böfe fünfte getrieben hatten, ihre 3auberbüdjer unb toarfen fie ins $euer, um gar nichts mehr bon biefen ©reuein gu toiffen. ©S ift noch ein ©rief bortjanben, ben SgnatiuS, SSifdhof bon Stntiochien, an biefe ©emeine gefchrieben hat, toelcher ein herrliches 3eugniS für biefe ©emeine ablegt. ®aS herrtichfte 3eug= nis ift aber biefer SBrief fetbft, er ftrömt gang über bon Sob über fie; nur einen einzigen £abel fpricijt ©r über bie ©emeine aus, baß fie nämlich ihre erfte Siebe ber= taffen hätte. ®iefeS Schreiben fthilbert uns baS ©IaubenS= leben beS erften chrifttichen apoftotifchen 3eitatterS, toettheS ungefähr bis 150 ^atjre nach ©hrifto bauerte. ©S hebt

an mit ben 2Sorten: ®a£ faget, ber ba tjalt bte fieben (Sterne in Seiner rechten 4?anb, ber ba inanbeit mitten unter ben fieben golbenen Seucfjtern. Sie SSorte: llnb bem ©ngel ber ©emeitte gu ©bfjefuS fdjreibe, fönnten toieber gu ber SSermutnng 33eranlaffung geben, als fei bie£ Schreiben nur an ben iBifdfof gerichtet, aber bafj bem niefit fo ift, geigen un§ bie folgenben SBorte, ba fiel) ber $eilanb als ben unter ben Sternen unb Seudjtero SSanbelnben begeidjnet. Sllfo nidft blofi ben S3ifd)of, fonbern audj bie ©emeine ber gangen ©Ijriftenljeit gelten btefe SBorte an. ißrebiger unb ©emeine fönnen niefit boneinanber getrennt inerben; empfangen fie Stob non ©ott, fo geljt e£ fie gemeinfam an, inerben fie aber bon 5,f)in getabclt, fo ift e§ gemeinfame Sdjulb. — ®er §©rr fbridjt nun tneiter: ineig beine SBerfe. 2Ba§ finb

benn ba§ für SBerle? ©§ finb bie§ bie SBerle bes ©laubenS unb be§ ©eljorfamS gegen ©otteS SBort. ®iefe j erften ©Triften beugten fid) unter ©otteS SBort, fie inaren/ bemfelben in allen Gingen untertan, fie Igelten feft an ber reinen Stefjre unb gierten biefelbe audj mit einem ^eiligen SBanbel. ®ies inaren bie SBerle, bie man in ber heutigen ©Igiftenljeit fo feiten antrifft. Statt ©eljorfant gegen ©otte§ SBort ift Ungeljorfam gu finben, ftatt eines djriftlidjen SBanbelS gottlofeS SBefen. — SBeiter toeifj audj ber 3?@rr bie SIrbeit biefer ©emeine. SBemt in ber ^eiligen Schrift bon ber SIrbeit gerebet tnirb, fo ift bamit febeSmal bie SIrbeit am Dieicfje ©otteS gemeint; in biefer öegielgmg leudjtet bie ©emeine gu ©filjefug allen ©e= meinen ber folgenben galjrljunberte mit einem guten 33eiff>iel boran. Söie ©Triften inirften burdj üjren SBanbel fegenSreidj auf iffre Umgebung ein; es inar fogitfagen

J8. ^arm§, Offenbarung ©t. £$oljannf§. 2

jeber ©ßrift gugteidß ein üöiiffionat, ber für bie Sütö- breitung be§ 9ieicße§ ©otteS mirfte. Unb mo fie nicßt mit ißren Sßorten unb SBartbel ßinreicßten, ba fanbten fie ©bßaren bon ©bangetiften ßin, bie bann bon geit gu Seit mieber gurücffeßrten unb ergäßtten, metcße große Säten ©ott burcß ißre Sienfte an ben Reiben getan ßabe. Sßemt fonft an biefen erften ©Triften nichts ju loben märe, als ißre 2Serfe unb itjre SIrbeit, fo ftänben fie bamit fcßon ßocßerßaben über bie heutige ©ßriftenßeit. SBaS für eine Saußeit unb Srägßeit Ijerrfcfjt bocß bei itnS für bie SluSbreitung beS ©bangetiumS! feiner Seit ift für bie üDiiffionSfacße fo biel gefcßeßen, mie in ber aßoftotifcßen. Ser §©rr ßat aucfj ißre große ©ebulb gefeßen, bie fie an ben Sag legten, ©roße ©ebulb mußten Fie freiließ ßaben gut SiuSbreitung beS ©bangetiumS, benn bie Reiben ßaben gar barte bergen, benen barf eS mobl bunbertmal geßrebigt merben, unb fie ftoßen e§ bocß ebenfo oft bon fieß. 2Benn fie ba feine ©ebulb gehabt ßätten, mürben fie balb babongelaufen fein. St ber ttaeß einer anbem ©eite ßin mußten fie aueß ©ebulb ermeifen. StlS lebenbige ©ßriften mürben fie bon ben Ambern biefer SBelt angefeinbet, ber ©atan ridßtete auf fie fein ^außt= augenmerf unb berfolgte fie bureß feine Sßerfgeuge. Sie ©ßriften mußten baS gegoßfer aller Seute fein, barum mußten fie aueß ßier große ©ebulb ßaben; fie ertrugen aueß alte Srübfate unb Seiben mit greuben, fie gaben aueß mittig ißr Scben baßin, menn eS bertangt mürbe, unb mürben babei boeß nicßt mübe am SSerfe beS §©rrn, fie geßoreßten bem SSorte be§ Stßoftets: Sarum lieben SBrüber, feib feft unb unbemegtieß, unb neßmet immer gu am SSerfe be§ #©rrn, fintemal ißr miffet, baß eure

Slrbeit nicht bergeblich ift in bern .£©rrn. Stach biefen herrlichen Smgenben toirb bon ben ©bhefern auch noch bie gerühmt, bafj fie bie 23öfen nicht tragen fönnen. 38er unter ihnen ein boglfjafter muttoiHiger ©iinber toar, tourbe in ber ©emeinfchaft ber ©laubigen nicht gebulbet, er tourbe bon ihr auSgefdfloffen. 28er falfche Sehre bor= brachte ober annahm — toer ©emeinfchaft mit igrrlefjrera hatte, tourbe gleichfalls ausgewogen. — ®ann heißt e£: Unb berträgft unb tjaf\* ©ebulb; um SJteineS StamenS toiHen arbeiteft bu unb bift nicht möbe getoorben. fragen mir bielleicht, toie ftimmt benn bieS mit bem S3orljer= gehenben, ba hieß e§: ®u fannft nicht bie 23Öfen tragen, unb hier heifjt eS: Hub bu berträgft. Slfiein bieS ift burdfauS lein 28iberfbruch. ®ie erften ©hriften Jonnten blofj bie 23öfen nicht tragen, aber bie ©cfftoachen im ©lauben trugen fie mit Siebe, fie ftraften biefe toohl um ihrer ©ünben toiHen, aber fie ftiefjen fie nicht bon fich, fonbern hatten ©ebulb mit ihnen, fie ermahnten bie ©efaHenen unb legten fie im ©ebete an baS treue 23ater= herj ©otteS. ®aS gerabe ©egenteil babon gefdfieht in unferer Seit. 2Benn jejjt ein SOtenfch aHe Sehren ber ^eiligen (Schrift mit güfjen tritt; toenn er bie ®reieinigfeit ©otteS, bie ©ottljeit ©hrifti leugnet burdf SBorte unb in Schriften: ben läfjt man laufen, man läfjt ihn in 2lmt unb 2Sitrben, man toagt eS nicht, gegen ihn aufeutreten. Ober toenn ein SJtenfch in öffentlichen ©ünben unb ©chanben lebt, toenn er ein 23erä<hter be§ göttlichen 2Borte§, ein Untrer, ein Qcf)ebteä)ti, ein Sügner, ein ©fiötter gegen ©ott ift: ben läßt man ungeftört fein SBefen treiben, dagegen toenn fich an einem Orte ein Häuflein gläubiger ©haften jufammengefunben hat über biefe toirb loägejogen unb gelogen, an biefem tjot ber eine bie#, ber anbere ba# au#jufefcen. 3ft ein Säruber gefallen, fo ftöfjt man iijn lieber nod) tiefer in ben Sredf hinein, al# bafj man itjrn ^erait§l)ülfe; ba Ijerrfdjt leine Schonung unb Stacbfidjt, man meibet fogar bie cf)rift= licken SSerfamntlungen, um, toie man fagt, nidjt an biefem ober jenem berunreinigt ju Inerben. Sie erften ©fjriften bagegen Baubeiten fo, ioie ber liebe ©ott felbft tut. 2Senn ein SJtenfdj toiffentlidj unb geftiffentlidj bie ©ebote ©otte# Übertritt, toenn er bie $anb ©otte#, bie if)n au# feinem ©lenbe l)erau§^ief)en toitt, immer inieber öon ftcfj ftößt, fo ftöfjt iljn enblidj ©ott audj bon ficfj. Sagegen nimmt aber and) ©ott jeben ju ©naben an, ber fid? in Slufridjtigleit be§ ^er^en# ju 3f)m toenbet. — Slber auch einen Sabel fbricfjt ber £©rr au# gegen ©eine ©emeine: gdj 1Ejabe Iniber bidj, baff bu bie erfte Siebe berläffeft. ©o unfdjetnbar biefe# 23ort auch auf ben erften Sälict fein mag, fobiel Begreift e# bod) in ficf}. Ser Sttenfcf) ift bon Statur ein armer ©ünber, er ift untüchtig ju allem ©uten, fein Sitten unb Sracfjten ift böfe. SSenn er fiel) nun aber in tnaljrer SSufje gu Qefu ©firtfto, bem ©ünberijeilanb, toenbet, fo empfängt er Vergebung feiner ©ünben unb mit ifjr Slraft ju einem neuen Seben. @r l§at nun fo unaugfbredblidje Siebe erfahren, ift e# nun nidjt feine ^eiligfte Sßflicfjt, feinen §eilanb, ber iljn fo feljr geliebet Ijat, toieberplieben? SBie jum geuer not= tnenbig bie Sßärrne gehört, fo muffen audfj ©laube unb Siebe beieinanber fein, fte lönnen nidjt boneinanber ge= trennt toerben. ©in geuer ohne SBärme ift ein gemalte# Reiter, unb ein ©laube ohne Siebe ift ein gemalter — ein toter ©laube; bantm ift fo biet an biefer erften

Siebe gelegen. Unb barurn öroljt ©ott ber ©erneute ju ©bhefuS, toemt fie nicht Vufje tue, fo kooECe ©r il^ren Seudhter bon feiner ©teile ftoffen. — Studj baS foll fte nic^t bor bem ©eridjt bemafjren, baff fie bie SSerfe bet Vifolaiten Ijaffert, toelcfje ber §©rr auch haßt. ©iefe Vifolaiten toaren 3Infjänger beS ^rrlehrer§ VifoIauS; biefe tooßten IVenfdjenlehren an bie ©teile ber göttlichen 2Bei§heit fefcen. ©ie fabelten bon einem ©ngelreidj, beffen Dr5mntgett”"fie gef eben hätten; fie machten falfäjen Unter= fdjieb ätoifchen innerem unb aüprern ©hrifiehtum. ©ie' dufferen äöerfe," lehrten fie, gingen ba£ grobe Soll an, bie inneren SSerfe bas bornehme Voll; erftere gehörten eigentlich gar nicht jur Kirche, fie mürben nur fo mit= gefdhlebht- ©ine ihrer berberbliibften Irrlehren mar aber bie, baff fte Jagten: ©ie Süfte beS ffrleifcheS befiege man

baburcb am heften, bah man ihnen ben SBißen tue. ©er

©aufer rnüffe erft recht faufen, ber §urer recht huren, j ber ©ieb recht ftehlen ufm. ©iefe SJienfdhen haßte bie 1 ©emeine, aber bennoch trafen bie Strafgerichte ©otteS über biefe ©emeinen ein, ioeil fie nicht Vufje taten. ©bhefu§ fteht heute noch, aber eS ift feine ©fmr einer ©hnftengemeine in ihr ju feljen, unb auch bon allen anbern blühenbett ©emeinen MeinafienS ift toenig ober gar nichts mehr borhanben, ber Seudhter beS ©bangeliumS mürbe bon feiner ©teile geflogen. 28aS für blühenbe ©emeinen hatte in ber aboftolifdjen Seit ©riechenlanb auf Juki eifen, ma§ ift geblieben? §eu unb ©tobbeln. S!BeIch fchneße Verbreitung beS ©hriftentumS gefchah in Vorbafrifa, mo allein ju einer Seit über breihunbert Vifchöfe maren; ma§ ift geblieben? Vichts, fie finb alle meggefegt, hier mie bort hat Sütohammeb, ber falfdfje

SjSrofifjet, feinen Stjron aitfgefdftagen; 6ie gebroden ©e= ritzte finb tmctjftäöticf) in ©rfütlung gegangen. Safjt ung bieg SSilb beg aftoftotifdjen Zeitalters gur ©rmunterung toie pr 2Barnung gefagt fein, unb laßt ung namentlich bieg SSort befjersigen, bag ber £>@rr noch gurn ©djtuffc augfhridjt: 28er Dijren bat p pren, ber l^öre. Stur toenn toir übertoinben, faßen toir effen bon betn $ol3 beg Sebeng, bag im fßarabiefe ©otteg ift, b. ß. toenn tnir unfere ©nabenseit treu antoenben, toenn toir im redeten, bitrd) bie Siebe tätigen ©tauben an unferm .‘peitanb bangen, toerben toir einft, toenn unfer irbifdjeg SSagetoert 31t ©nbe ift, ing fßarabieg ©otteg aufgenomraen, too ber $8aum beg Sebeng ftebt, bon beffem £oIije toit in ©totgfeit 31t effen befommen. 21 men.

SBcrS 8—11.

Unb bem ©ngel ber ©emeine p Srnbrna frfjrctbe: &ag fagt ber ©rfte unb ber Sefctc, ber tot toar, unb ift febenbig getoorben: Sd) toeiß beine SBcrfe, unb beiue £rübfal, unb beine Slrmnt (bu bift ober retrij), unb bie Säftcruna bon benen, bie bo fogen, fie finb Suben, unb finb eg nicht, fonbern finb beg Solang Sdjule. gürrfitc birf) bor feinem, bag bu leiben toirft. Siebe, ber Teufel luirb etliche bon eud) ing ©cfängnig toerfen, auf baß ihr berfurijet beerbet, nnb toerbet Sriibfol haben jcljti Soge. Sei getreu big an ben S£ob, fo toin 3rf) bir bie Siroite beg Sebeng geben. 2Ser Obren bat, ber böre, toag ber ©et ft ben ©etneinen fogt: SB er überlninbet, beut foü fein Seib gefdjeben bon bem anbern £obe.

(TY>tr haben bag Ießte SJtal gefetjen, toie bag erfte ©enb= feßreiben beg Sfyoftelg an bie ©emeine 3U ©ßßefug bag S3ilb ber gansen afjoftolifcßen ISircße toar. ^eute tommen toir nun 3U bem stoeiten an bie ©emeine p

Smt)ma gerichteten Schreiben. SiieS ift baS Votbilb 6er SOJärttjrerjeit, bie ungefähr 250 $aljre in fief) faßte, bie mit bem ^Regierungsantritte ÄonftantinS enbete. ®ie Üt'irdhe ©fjrifti hat toofjl feit ihrem Slnfang Verfolgung leiben müffen, unb toirb auch eine ftreitenbe unb fämfjfenbe Kirche bleiben bis ans ©nbe ber Sage, aber in foidjer SSeife, fo in Strömen ift ba§ Vlut ber ©hriften p feiner Seit geftoffen, als in ber eigentlichen aftärthrerpit. S)as herrliche geugniS, toelcheS hier ber ©emeine p Smijma gegeben toirb, toirb nur noch einer ©emeine beigelegt, ber p ^hilabethhia. ®iefe beiben toaren ausgezeichnet burch bie Sreue ihres ©laubenS, unb biefe Sreue hat barum auch ber $®rr angefehen. Smbrna fteht heute noch, es ift eine blüljenbe, toofjlhabenbe Stabt, unb ift heute noch eine ©hriftengemehte bon jtoan^igtaufenb Seelen barinnen; begleichen befteht auch P ißhilabelbhia noch eine cf»rift= liehe ©emeine, alle anbern ©emeinen finb aber toeggefegt, fie finb bon ber ©rbe bertilgt. @S ift merftoürbig, baff gerabe biefe beiben ©emeinen erhalten tourben. Smtjma ift baS Vorbilb ber 2Mrtt)rergemeine; fie mußte erhalten bleiben, um barptun, baß bie Kirche ©ffrifti hier auf ©tben aHejeit eine ftreitenbe bleiben toirb. ^hitabelbhia ift baS Vorbilb bet lutljerifihen Äirche, fie mußte erhalten bleiben, um p bezeugen, baß auch bie lutherifdje Äirche, bie Äirche beS reinen SBorteS unb SaframenteS, fort; beftehen toirb bis an ben füngften Sag, toenn manches anbere bertilgt toerben muß. Stach biefen Vorbemerfmtgen gehen toir nun pr ©rflärung beS SenbfchreibenS über: Unb bem ©ngel ber ©emeine p Supraa fchreibe: S)aS fagt ber ©rfte unb ber Seßte, ber tot toar unb ift lebenbig getoorben, fo heißt es perft. S<h bin &er ©rfte unb ber

Sefete, b. fj- Scf) bin ber ©toige; Sch bin bet toahrtjaftige ©ott. SBenn ©r nun toeiter jagt: ©er tot toar unb ift lebenbtg getoorben, fo felgen toir barauS, bafj ©r ju einer 3Jtärtt)rergemeine rebet. ©r fteUt fict) §ier als ben ©rj= matterer bar. SII§ ber ©oljn ©otteS tarn SefuS in unfer gleifch unb 33tut, ©r tourbe fdjon in ©einer jarteften Sugenb berfotgt. ©r muffte fliehen nach Sigtyjjten, bon bort jurüctgetetjrt, nutzte er noch eine ,geitlang umtjer= irren, bis er enblicfj in SJiagareth ein Unterfommen fanb. Stber ©ein ©rjmärthrertum nahm erft ba feinen regten Slnfang, als ©r öffentlich als Sehrer auf trat. ®ie brei 3atjre ©eines SetjrenS toaren ein rechtes SJtärthrertum; bon alten ©eiten tourbe ©r berfotgt; einmal über baS anbere tefen toir im ©bangetio: Unb fie hatten einen ölat, toie fie Shn umbrächten. Stts nun $efuS gar ©ein tefcteS Seiben antrat, als @r berfjjottet, gegeißelt, mit ©ornen gefrönt unb julefct ans $reuj gefdjtagen tourbe; toie ©r bafjängt, nicht btofj unter ben fürchtertichften Qualen beS SeibeS, fonbem toie auch bie ganje £>ötle gegen Sf)n anftürmte, baß ©eine ©eete fich fo bertaffen fühlte unb ©r auSrief: SJtein ©ott, äJtein ©ott, toarum haft ©u SJtich bertaffen? als ©r enbticfj ©eine ©eele auShauchte mit ben SBorten: SSater, Sch befehle Sßeinen ©eift in ©eine §änbe: ba betoieS ©r fich <\*& ben ©rj= märthrer im boüften 2Itafje. — ©er £eilanb ft>ri<ht toeiter ju ©einer ©emeine: Sch toar tot, aber je&t lebe S<h toieber; S<h höbe beS ©obeS 33anbe jerriffen, S<h bin auferftanben bon ben ©oten unb höbe nun baS Steich eingenommen, toetcheS SJiit ber 33ater bereitet hot. ©arunt fdjeue auch bu bie Seiben unb ben ©ob nicht, ber ©ob fann bir nichts fäjaben, bu foltft hinfort mit SBir

leben in Siebtem SReicfje immer imb etoigticf;. — SBenn’S nun Sch toeiß beine SBerfe, unb beine Srübfat, unb beine Slrmut; bu bift aber reich; fo fetjen mir aus bern erften, tote biefe SJtärthrergemeine aus magren ©Triften beftanb. ©in feuchter, ber nur fo einen toten 37iaul= glauben hatte, fonnte ficfj ju einer fotdjen ©erneine nicht halten. Sarum fagt ©ott: Sch toeiß beine SBerfe, !gch toeiß, baß bu Seinen ©tauben burdj bie SBerfe als einen lebenbigen ©tauben geigft. Sie ©Triften ber ÜOtärthrerjeit fonnten gar feinen folgen ÜUiaitlglauben haben, fie trugen ftets ihr Seben in ihren Rauben, jebe ©titnbe fonnten fie um ihre§ ©lattbettS teilten ihr Seben hergeben müffen, um bann hwäutreten bor ihren einigen 3tic£)ter, bor bem nur ein in ber Siebe tätiger ©taube gilt, toie eS I)eif3t: 3n ©tjrifto igefu gilt toeber 33efc£)neibung noch SSorffaut ettoaS, fonbern ber ©taube, ber burdj bie Siebe tätig ift; unb toie gafobuS fchreibt: $eige mir beinen ©tauben mit bebten SBerfen, fo teilt ich auch meinen ©tauben bir jeigen mit meinen SBerfen. ©S fönnte hier iemanb fagen: ©ott ich benn burdj meine SBerfe gerecht unb fetig toerben? eS heißt hoch: ber ©taube macht allein fetig? Sem ift auch fo; aber rnerfe bir, nur ein tebenbiger ©taube, ber fidh in SBerfen tätig ertoeift, macht fetig; ein bloßer ©cheingtaube ohne SBerfe ift ebenfotoenig toaS teert, als ein gemaltes gfeuer, bieS hat feine SBärme unb fenbet auch lebte Sichtfirahten aus. Ser rechte ©taube larar gar nicht anberS, er muß gute SBerfe tun, toie Suther fo fcßon batoon fagt: Ser ©taube ift ein fo tebenbig,, gefdfäftig Sing, baß er, ehe er nadh SBerfen fragt, er biefetben fdjon getan hat $a, ber ©taube hat fie getan, unb tragt fort unb fort bie herrlichen grüchte beS ©eifteS,

alS: Siebe, greu&e, griebe, ©cbulb, greunblichfeit, ©ittig= fett, Sanftmut, Äeufdfhcit. Sie ©Triften 5er 3Jiarthrer= jeit Waren aßegeit beS SSorteS eingebenf, Welches ©oft fdjon gu SCbrahant faradf: geh Bin ber aßmächtige ©ott, wanble bor SJiir unb fei fromm. ©te toanbeltcn immer bor ©ott, fie mußten aßegeit barauf gefaxt fein, bor ©ott Eintreten gu miiffen, um Stedjenfdjaft abgulegen; barum Würbe auch jener tote SQtnuIglaube ber 4?eud)Ier nicht Bei ihnen gefunben. Ser ^»©rr Weiß auch ihre Srübfal unb Slrmut, unb fagt bod) gu ©einer ©emeine: Su Bift aber reich- Sie Seiben unb Sriibfale ber ©hriften waren bie golge ihres ©laitbenS; benn Weil fie fo treu Waren, Weil fie ihr ©laubenSlidjt leuchten ließen burdj ihren Sßanbel, Würben fie berfolgt. Sa fonnten fi<h unmöglich feuchter gu ben ©haften halten, biefe traten gleich guritcf, bei betten hieß es: 2öeg mit bem ©f)rtften= tum, bon bem Wir Weiter nichts als Äreug unb Seiben gu erwarten haben. 9tur bie Wahren ©laubigen, bie gang bon bem geuer ber Siebe ihres ^»eilanbeS entgünbet Waren, fonnten auShalten in ber Srübfal; fie fonnten auSrufen mit bem Styoftef: 28er Witt uns fdjeiben bon ber Siebe ©otteS? Sriibfal ober Slngft ober Verfolgung ober gährlidjfeit ober ©djWert? SBie gefdjrteben fteht: Um Seinetwillen Werben Wir getötet ben gangen Sag, wir ftnb geachtet Wie ©chlacäjtfchafe. Slber in bem aßen überWinben Wir Weit um beS Wißen, ber uns geliebet hat. Sie größten Seiben hatten jene ©haften gu er= tragen; fie Würben bon einer ©tabt gut anbem gejagt; eS Würben ihnen ihre ©üter geraubt; fie Würben gu lebenslänglicher fdjWerer Sfrbeit in VergWerfen berurteilt; afle nur erbenflidjen Sötartem berichte man an ihnen.

Sie baren fraget auch arm, ba§ fie Ratten, nahm man ja ihnen; aber fte baren tropem aucf; fefjr reich, unb jbar an geiftlidjen ©ütern. Sie baren reich in bem Srofi ber Sünbenbergebuttg, ben ihnen fein getttb rauben fonnte; burdj biefen 2/roft baren fie auch reich in ber Hoffnung bei ebigen Sebeni, bo fie na cf) allem Streit unb Äampf biefei Sebent mit ebiger greube erquicft berben faßten. — 97un ftef)t hier noch ein feljr merf= toürbigei 28ort: llttb bie Säfterung bau benen, bie ba fagen, fie finb ^uben, unb finb ei nirfjt, fonbern finb bei Satans Schule. 2Bie ift biei SBort p berftefjen ? ®a haben biele Sluileger gemeint, ei baren barunter bie fftamemfiriften berftanben, bie fich ben Schein bei ©fn#entumi anmagten, aber in ber £at hoch feine baren. Sfber benn birHich biefe bamit gemeint baren, barum hetftt ei benn nicht: Sie finb ©haften unb finb ei nicht? Sefen bir bodf fcpn in ber Sipoftelgefchichte, bah, ali bie ©laubigen fich mehrten, p Slntiodjien fie iif)on ©haften genannt burben. S)iefe Sluilegung ift affo falfcf); man muh überhaupt beim göttlichen SBorte feine falfifjett fünfte berfuchen, fonbern fich einfach am SBorte hatten. ©i heiht: ®ie ba fagen, fie finb guben unb finb ei nicht ; biei finb bie Seute, belche man fep mit bem SJiamen ffteforntfitben bezeichnet; biefe baren bie Säfterer ber Kirche ©hrifti oon Slnfang, biefe finb ei heute noch, biefe finb bei Satani Schule, fo rechte Sßerfzcuge bei Seufefi. SBai finb benn biei für Seute? ©i finb guben, aber man muh unter ben Suben einen llnterfchieb machen. ®a gibt ei einmal folcpe, bie am bäterlidhen ©efe£ fefthalten, bie ihre Sabbate unb gefte feiern, bie auch bie fonftigen SBorfchriften, bie SDlofei gibi, hatten.

SDiefe bekämen oft bie ©Triften, ©in foldjer $ube Oer= fauft bir nichts an feinem ©abbat, itnb toenn bu ihm auch hunbert Saler geben miEft; aber bie ©hriften fommen an intern ©onntag haufenloeife in beS gaben £au£, um bon ißm ju faufen; toeldje ©djanbe! EJiuß ba nicht ber gube bei fidj benfen: gdj bin geregter benn ihr; märe eure SReligion toa§ inert, fo hieltet ihr auch eure geft= tage. 2Bie fann fidj benn ein foldjer 3ftann befeieren? ©3 ift anjunehmen, baß bie meiften guben fdjon belehrt mären, toenn bie ©hriften ihrem ©tauben gemäß manbelten, menn fie ihre gefttage beiiigt)ielten. ®ie jmeite Ätaffe ber guben finb fotdje, bie leinen geiertag mehr batten, bie ben ©tauben ihrer Sßäter mit güßen treten, bie aEes über SBorb gemorfen haben, bie aber troßbem noch meinen, fie finb guben, bie auf ihre SIbftammung ftolj finb unb meinen, fie mären berufen, über bie SSelt ju Ijerrfdjen; ba§ finb bie tReformjuben, biefe Säfterer, bie fo reibt bom $eufel befeffen finb; ihr ganger £aß richtet fidj fcbjon bon Slnfang an gegen bie Äirdje. ®iefe maren e§, bie fidj hinter bie Ohren ber römifdjen Äaifer legten, baß fie biefelben aufheßten gegen bie ©hriften unb biefe fie berfolgen ließen. ®iefe maren e§ fcfjon, bie fich in ben ©abbujäem (bie§ maren fotdje Eteformjuben) bem ^eilanb miberfeßten. ®iefe finb eS heute noch, bie ihren .£jaß gegen bie Äirdje Eunbgeben, bie namentlich gegen bie lutherifdhe Äirdje müten, um biefe jugrunbe ju rillten. 2Ser ift eS, ber in unferer geit aE bie Sügenblätter fdjreibt, morin bie fcfjeußiicEjften Siigen über bie Kirche in bie SBelt htnauSgeftreut merben? ®a§ finb bie 9teform= fuben, bie ihr tjöEifdjeS ©ift gegen bie ©läubigen freien: unb baS gräßtidjfte babon ift, baß fith ber djrifttidje

SJSöbel bott tl^nett p 2öerf$eugen gebrauchen läßt, um ißre SeufelSpläne auSpfüljren. SSaS ben Seuten bas 28ort ©otteS fagt, maS ihnen ihre fßrebiger berfünben, glauben fie nid>t; aber maS biefe Si'tgner fcßreiben, nehmen fie für lauter SBahrlfeit an. 2Ber ift eS, ber überall, too Unruhen tuegen beS neuen Katechismus auS= brachen, ben ©laubigen bie genfter eintuarf, fie fchmäljte unb läfterte? Säe fReformjuben finb eS, bie burch ben dhrtftlichen fßöbel rumoren. S)iefe finb auch bie 9Rit= Urheber aller fReboIutionen. SSie fie gern bie Kirche jerftören möchten, fo motten fie auch alle ntenfdjliche Dränung untergraben; fo motten fie auch bie ^Regierungen ftürjen, bamit fie bie einigen sperren ber SSelt mürben. ©S heißt: Siefe finb aus beS ©atanS ©dfule; ja, rechte ©atanSfchüler finb eS, feine getreueften SSerfjeuge, aus ihnen fpricht unb honbelt ber ©atan. Ser ©atan brüllte aus ihnen baS. Kreuzige, freudige Shn! über ben $eilanb. ■Ser ©atan hämmerte aus ben KriegSfnechten, bie ben •Öetlanb ans Kreuj fchlugen, er brüllt noch bis auf biefe ©tunbe aus ihnen über bie Kirche ©hrifti mit ben SBorten: 5Rein ab mit ihr, rein ab Bis auf ben SBoben. Ser £eilanb ruft aber ©einer ©emeine p: fürchte bich bor feinem, baS bu leiben mußt, ©ieße, ber Teufel mirb etliche bon euch ins ©efängniS merfen, auf baß ihr berfuchet merbet, unb merbet Srübfal hoben gehn Sage, fürchtet euch nicht, ruft ber §eilattb ©einen ©laubigen p, bie geinbe fönnen euch nichts fchaben; baß ihr Srübfal leiben müßt, ift nur gut für euch, euer ©laube muß geprüft beerben. ©S heißt hier, bie Srübfal merbe jeljn Sage mähren SßaS ift mit biefen gehn Sagen ge= meint? ©tliche SlitSleger fagten fo: Sief er Sag hot

24 ©tunben, unb 10 mal 24 ift 240; nad) ber ©d)rift= fyratfje finb oft ©tunben galjre, als toäre barunter bie gange ERärttjrergeit berftanben, ungefähr fo lange fjabe fie gebauert. Slnbere fagen, mit biefen geljn Sagen feien gehn ^aijre gemeint, in benen Äaifer Srajan bie ©Triften oerfolgte, ©nblidj bie ©ritten fagen, unb ber Meinung 6in ict) aud), unter biefen gehn Sagen finb bie gehn großen ©fjriftenberfolgungen berftanben, toeldje über bie Sirifie unter ben römifcfjen Steifem ergingen. ÜRttr einige 3üge aus biefer ©chredenSgeit toitt ich ergäfjlen. Sa mar in ©mtjrna unter ber Regierung beS StetferS Srajan ber treue Änecfft beS ^»©rrn, 5ßoIt)farf)uS, Vifdjof. ©S brad) eine Verfolgung aus, unb auch er tourbe nicht oerfdjont, obgleich ihn bie ©emeine retten toottte; er tourbe gefangen genommen unb gurn geuertobe berurteilt. Sie Verfügung gurn SlbfaH toieS er ftanbljaft mit ben SBorten gurücf: 2Id)tgig 3a§re habe ich nun meinem §©rm gebient, unb ©r hat mir nie ettoaS guleibe getan, toie füllte idj nun meinen Stenig läftern, ber mich felig macht? Sie flammen toottten ihn guerft gar nicht er= greifen; erft als feine Vruft mit einem ©dauerte burdj= bohrt tourbe, hauchte er feinen ©eift auS. $n Stjon hatte baS ©hriftentum frühzeitig ©ingang gefunben; ba brad) unter bem Steifer ERarfuS SEureliuS über biefe ©emeine eine furchtbare Verfolgung aus. Sitte ERartern, bie nur bie pdifdje VoStjeit erfinnen tonnte, tourben angetoanbt, um bie ©Triften gurn Slbfatt gu betoegen. Slud) ber neunzigjährige VotfjinuS tourbe bor bie Stichter gefäjlehht; er tourbe auf bem Sftoft gebraten, $kx tarnen allein gtoangigtaufenb ©Ijriften umS Seben. ©o Ernteten bie Verfolgungen im gangen römifdjen Eteiclje; fein Sllter

tourbe gefront, ©reife tote garte Äinber, Jünglinge uttb Jungfrauen tourben gur ©djladjtbanf gefdflept. ©er lefete Verfolger, ber Äaifer ©ioftetian, tooEte baS ©Triften: tum mit ©lump unb ©tiet auSrotten. ©r liefe bie Äirdfen nieberreifeen, bie 4?anbfcpiften ber SBiöel ber= brennen, über pnberttaufenb ©Triften pnridften unb nodf einmal fo biel in bie 23ergtoerfe berbannen; aber fiep! ftatt eS auSgurotten, fiegte e§ furg barauf. ©a§ 2Bort: ®a§ 23tut ber Sftärtper ift ber ©ame ber ^tircfie, ging prrlid) in ©rfÜbung. Jm Stnfange be§ bierten JappttbertS beftieg .tonftantin ben ©pon, tourbe felbft ein ©pift unb erpb ba§ ©piftentum gur prrfcpnben [Religion im gangen römifdjen [Reicp. ©er £©rr ptt-e gu ben ©einen gefpodfen: Ji'mpet euct) nidjt bor ifjnen, feib nur getreu bis in ben ©ob, fo toiE Jeff eudj bie tone be§ SebenS geben, ©iefeS SBort toar ipe ^aft, biefe Hoffnung befeelte fie, unb in biefer getoiffen Hoffnung tonnten fie attcS leiben unb bulben, fie tonnten fpecpn, toie toir foeben gefangen pben: 2Ba3 finb biefeS Sebent ©üter? ©ine ,£>anb boEer ©anb, Kummer ber ©ernüter. ©ort, bort finb bie eblen ©aben, ba mein tpirt ©piftuS toirb midi op ©nbe laben, ©ie toufeten, bafe toenn fie audf Jficr bie Sßörtperfrone tragen mufeten, ipen bafitr einft ip .öeitanb bie ©penfrone auffepn toerbe. — ©ie ©djtufetoorte: 28er Gtjren pt gu pren, ber pre, finb an ade ©piften gerietet. 9tur toer übertoinbet, nur toer getreu ift in feinem ©tauben bis in ben ©ob, ber toirb gefrönt, an bem pt ber ©ob feine SRacp. 28er aber ben -£>©rrn per berteugnet, ben toirb ber .fpitanb audj einft berteuguen bor ©einem pmmlifcpn 23ater. Simen.

iBcrS 13—17.[[1]](#footnote-1))

Und dem (Sttgef der ©enteilte ju SJJergantuö fcgrcibe: ©aö fagt, der da gat daö fcgarfe gtoeifcgneidige Signiert: 3iig toetg. twtd du tuft, und hio du toogneft, da deS Satans! ©tilgt ift; und gältft an Meinem bauten, und gaft Meinen ©laugen nitgt toerlcugnet, au cd in den Sagen, in toelcgen Wutitmsi, Mein treuer 3cu$e, bei eutg getötet ift, da der Satan toognet. Stfcet 5ig finde ein Äleineö toider bieg, dag du dafefdft gaft, die an der Scfjre ©afaarnö galten toeltger legrete dureg den SBafal ein ärgerniö anfritgten dar den hindern Sfraelö, ju effen de» ©ögen DBfer, und Hurerei treiben. SHfo gaft du auig, die an der Segre der Stifolaiten galten; öaS gaffe 3tg. Sue Söufje; loo aber niigt, fa koerde 3dj dir bald fontmen, und mit iguen friegen durtg da§ Scgtoert Meinet Mundet. SSer Dgren gat, der göre, toaö der ©eift den ©emeinen fagt: äöer übertuindet, dem toiH Stg 5« egen geben bon dem berborgenen Manna, und taiU igm geben ein guted Zeugnis, und mit dem Seugniö einen neuen Statuen geftgrieben, toelcgen niemand fennet, denn der ign empfängt.

QT>ir Mafien am Vergangenen SDZitttoocg ba3 gtocite ©enbfcgreiben gehabt, toelcgeä an bie ©emeine gu ©mgma gerietet toar, unb gaben gefegen, hrie bieä baä Söilb ber Sütcirtgrergemeine ift. £eute fommen toir gum britten, toelcgeä an bie ©emeine gu $ßergamu§ gerietet ift. S)ie§ ift ba§ SSilb ber morgenlänbifcgen ®ircge, bie Vom britten bi§ fiebenten gagrgunbert bauerte, <5cgon bie beiben Sftamen beuten auf biefe feiten gin, ©mgma geigt föitterteit unb $ßergantu§ ,§odjburg. fragen toir: 23ie ftimmt benn bie§ gufammen ? 5?urg gubor geigt baß SBorbilb ber Äircge noeg SBitterEeit unb fegt fegon £o<g= Burg? 35ieS ftimmt gang gut miteinanber. ign ber geit beg ÜUtärthrertumg Ijatte bie Äitdje totel SSitterfeit ju er­fahren gehabt, aber mit bem Stegierunggantritte $oit= ftanting Würbe bie Stirdfe Sieger in, fie ftanb alg £oäh= burg ba, unb biefe Seit ift eben ber Slnfang ber morgen= lünbifdjen Äirdjje. — SBir Wollen nun betrauten: ®>ag SBort beg £©rrn an bie ©emeine ju fßergantug. ©s ift bieg 1. ein SBort beg Sobeg, 2. ein SBort ber SBarnung, 3. ein SBort ber SSerljeiftung.

1 Unb bem ©ngel ber ©enteine fßergamug fdjreibe: ®ag faget, ber ba ^at bag fcharfe äWeifdjneibige Schwert: 3<h Weijj beine SBerle unb baf) bu Wohnft, Wo beg Satang Stuhl ift, unb tjältft an SJteinem Stauten, unb haft SJleinen ©tauben nicht berteugnet, auch nicht in ben Sagen, ba Slntifiag, SOtem treuer $euge, getötet Warb. ®ieg ift Wahrhaftig ein herrlicheg Bob, bag biefer ©e= meine erteilt Wirb. ©g Wirb aber noch biet herrlicher unb Eöftticher, Wenn man erwägt, bon Wem bieg Bob fommt. ©g erteitt’g berjenige, ber ba ha\* bag fdharfe jWeifdjneibige Sdjtoert. ®iefeg Schwert ift bag SBort ©otteg, bcnn bag SBort ©otteg ift lebenbig unb fräftig, unb fdjärfer, benn fein jWeifchneibig Sdjtoert, unb bur<h= bringet, big bajj eg fdjeibet Seele unb ©eift, auch fötarf unb Sein, unb ift ein fRichter ber ©ebanten unb Sinne beg ^erjeng. ®er Schärfe biefeg Sdjtoertg bleibt nichts oerborgen, eg bringet in bie berborgenften ©ebanfen beg 4?erjeng ein unb richtet fie. ®ieg Schwert ift auch gWei= fchneibig; mit ber einen Seite fdjneibet eg junt Beben, mit ber anbent jum Sobe. ®a ift 3. 58. ein SJlenfch, ber mutwillig fünbigt, ber aug einer Si'tnbe in bie anbere fällt. ®a bringt mit einem fötale bag SBort ©otteg auf ihn ein, eg ruft ihm ju: föterifd), bu bift ein SÜinb beg

Q. .ftarmS, Offenbarung ©i. ^ohanntö. 3

©obeg, toenn bu fo fortfäljreft; tue S8uße, leiere um, bie toeil eg nocß geit ift. ©er ÜJKenfdj ge£)t in fid), er tjort auf biefe ©timme. er beugt fid) in toaßrer 93uße bor ©ott unb empfängt nun bon Vergebung ber ©ünben unb mit iljr üraft ju einem neuen Seben; biefen tjat alfo bie eine ©eite beg ©dßoertg jum Seben getroffen, ©in anberer, ber audj ben 2öeg beg SSerberbeng toanbelt, er= ßätt gleidjfattg ben Stuf jur 33uße, aber er berftocft fid) bagegen; er fßridjt: SJtir ift bad ©aufen, $uren, Sügen biel ju lieb getoorben, al§ baß id) eg jeßt laffen foltte, id) teilt mit meiner $8efetjrung noct) ein toenig tearten; biefen tjat bie anbere ©eite jum ©obe getroffen, ©ine SBirfmtg mu| ba§ 2Bort ©otteg an febem SDtenfdjen fjer= borbringen, enttoeber eg ift if)m ein ©erud) beg Sebeng äum Seben, ober eg ift ifjtn ein ©erud) beg ©obeg pm ©obe. — SSorin beftanb benn bie§ Sob ber ©emeine gu tßergamitg? ©g beftanb in ber Stnerfennung ißter Sätig= feit, ©ie ©Triften jener Seit taten ettoag fiir ©otteg Sadje, fie ftanben nidjt müßig, teie bie ©ßriftenßeit unferer ©age. ©g ßerrfdjte ßier eine große Stegfamfeit in djrifttidjen ©ingen; eine folc^e ©teid)giütigfcit unb Saupit, teie fie jeßt in foldjen ©ingen ßerrfdjt, toar ba nidjt ju ftnben. ©iefe ©djreier, toeldje jeßt über bie $irdje fo ßer faßen, finb lauter fotdje Seute, bie oft ein gan^eg JJaßr nidjt jur Sürdje nocß jum ßeiligen 3tbenb= maßt gegangen finb. SSon jener $eit mirb ung berichtet, baß in ben ^attftäben, in ben SSirtgßaufern unb auf ben ©traßen über cfjriftlidje ©inge gefßrodjen tourbe, alleg toar bon foldjen ©efßrädjen burcßbrungen. SBie fteßt’g benn in biefer SSe^ießung in ber heutigen ©ßriftenßeit? ®enn bu jeßt mit ben Seuten reben unb ©eßör finben toitlft, fo fange ja nirfft bon geiftlidjert ©tilgen an, fonbern 5u mufft ffircdjen non ©ifenbabnett, Sorn= unb 93tcff= greifen; bas finb bie ©effiräcbe ber heutigen ©ijriftenbeit. greilicb Ijatte bies lebhafte ©iffmtieren auch eine böfe ©eite, man tarn ba oft in ©fntsfinbigfeiten hinein, man firitt fidf über ®ie§ unb genes, feber tootlte recht haben, unb ba machte bettn oft ber Hochmut ben 2Sortfitf)rer. — ©in Ijerrliäfeä Sob für biefe gcit ift, bajj fie, obtoofjl beS ©atanS ©tufjl unter ihnen toar, boc£) ben Stauten beS tp©rrn niefit berleugnet fjabcn. SBaS ift benn beS ©atanS ©tufjl? ©S ift bie ©emalt, bie teils mit Sift im S3er= borgenen ober auch offenbar bie Strebe ©grifti umflogen toitl. gn ber morgenlänbifcben Sitcl)e toar öeS Satans ©tut)l bie faifcrlicfje ©cloalt. ©ie Saifer looltten Ijerrfc^en über bie Sirthe; loaS fie befahlen ju tun ober ju laffen, bem füllte gleich golge geleiftet toerben. SluS jener geit ftammen eine SJtenge SJerorbnungen, ©bitte genannt, toorin tircljltdfe 83orfcbriften enthalten finb. Sefafjl ber .Saifer, ihr müßt gefurn für ben ©ottmenfchen halten, gleich muffte eS bie gange Sir che glauben. SBefafit ein anberer, ©briftuS tjabe nur eine Statur ober ©ott toärc nicht ein breieiniger ©ott, fo füllten fie eS auch glauben; unb biefer ©atanSftuijl befteljt beute noch in ber grie= djifchen Sircbe. gn Stufflanb ift ber .Saifer ber tperr ber Strebe; erlaubt er, baff bie SSibel getefen toerben barf, fo ift fie frei; berbietet er e§, fo toirb fie unter Schloff unb Stieget gebracht, ©rtaubt er eS, feine ^cibnifdjen Untertanen gu belehren, fo barf miffioniert toerben; ber= bietet er e§ aber, bann beifit eS: gort mit ben 3Jtif= fionaren, ber Saifer toitl eS nicht hoben, baff feine heib= nifchen Untertanen ©hriften toerben. gn ©urofm tooßen eg fefd nod rnefjr dürften fo maden. ©a Befahl 3. 58. ber Stönig ton Sßreufjen feinen Untertanen, fid) toeber tutlferifd nod reformiert ju nennen, fonbent Beibe ®on= feffionen foden gufammengetjören, man Reifet bieg 90tad= toerf Union. 2Bo foldje ©etoatt auggeiibt toirb, ba ift ©atang ©tut)!. Stber jefct gibt eg noch einen anbern ©atangftufjl, bag ift ber djriftlicfje 5fSi3beI; ber fdireit: 28eg mit bem neuen $ated)igmug, toit tooden itjn nidt! ©er fBricfjt and) ju ben gläubigen Sßrebigern: 2Bir tooden nidt, bafj itjr ©otteg SSort grebigt; folgt itjr ung nidt, fo toerfett toir eud) bie ^fenfter ein, unb itjr fodt unfere kaufte füllen. ©er morgen tänbif den Mvdje toirb bag Sob erteilt, bafj fie biefem ©atangftuljl getrost Ijat, bafj fie ifjren ©tauben nidjt berteugnet bat, aud nidt in ben Sagen, ba Slntifiag, ber treue ^euge, getötet toarb ©iefe ©Triften betoiefen ©tanbtjciftigfeit, fie toaren redte Sln= ttyaffe, b. tj- einer gegen alte, ©iner in ber Äraft ©otteg gegen ©atang ©tufjt, gegen ade SBut ber $etnbe. ©iefe 9Jiärtt)rer für bie Sßabrtjeit toaren feine fotde ©d)udet= driften, fotde Sldfetträger, toie eg in unferer geit f0 biete gibt, bie eg auf beiben ©eiten nidt berberben tooden. ©ie fämbften gegen ©atang ©tut)!, fie achteten itjr Seben nidt m gering; fie tourten, bafj bie geinbe tjödfteng ben Seib töten fonnten, ber ©eete fonnten fie nidtg fdaben. ©in fotder Sintibag toar Stdanafiug bon Stntiodien. ©r fämbfte big aufg 33Iut für bie reine Setjre; er berteibigte bie &etjre bon ber ©reieinigfeit mit einem toatjren gelben; mute gegen ade Sjrrtetjre. ©er ©atangftuljl berbannte itjn nad ©adien, aber er tourbe toieber jürüdgerufen, unb fo tourbe er tootjt gebrnnat berbannt unb toieber juritdberufen, big er enblid ben Stnftrengungen erlag-

Sein -Käme: ber Unfterbtidje, ift bet ihm gur boltert SBahrtjeit getoorben. — ©in attberer Sintihai toar £50= Cannes ©hrhfoftomui, SSifd^of bon ®onftantinobet. Sftit ber gangen Schärfe bei göttlichen Sßortei ftrafte er bie Sünben, namentlich auch bie ©reuet bei faif erlichen §ofe^; er freute auch bie tafterhafte Äaiferin ©ubogia nicht, ©r brebigte einmal: ®ie gotttofe Sfabet ift toieber tebenbig getoorben unb toütet im Sanbe. ®iefe fjahte ihn beihalb auch grimmig, unb toufjte ei beim Äaifer, ber nach i^rer pfeife langen muhte, bahin gu bringen, bah er nach Slrmenien berbannt tourbe; aber fiehe, hier gog ber SJiamt umher unb btebigte ben Reiben bai ©bangetium. StB biei ber Slaifer härte, lieh er ihn noch toeiter, nach ber toitften ©inöbe Sßontui bringen, too er im ©tenb ftarb. Stti fein £ob befannt tourbe, hatte hoch ber bamalige SBifctjof bon ®onftantinobet ben SJiut, feinen Soöeitag in ber ©emeine öffentlich gu feiern. Stuch i<h fann euch heute toben, unb ich baute ©ott auf meinen Snien barum, bah ich ei fann, bah ihr euren ©tauben auch nicht berleugnet habt, bah ihr euch nicht befubett habt mit ben Sßülfjlereien gegen ben neuen S'atec£)iimui.

2. Stuf bai Sob folgt nun auch bie SBarnung bei £©rm. @r tabelt ©eine ©emeine, bah fie an ber Sehre SSaatimi hatten, ©öfsenobfer effen unb Stbgötterei treiben. Hm biefe SBorte gu berftehen, muh ntan fidf bie ©efchichte SBiteami bergegentoärtigen. SSiteam toar bon SBalat be= rufen toorben, bai Sott i^fraet gu berftuchen, aber ©ott toehrte ei ihm, unb er muhte ei fegnen. ®a gab benn SJiteam ben SJtoabitern ben teuftifchen fRat, bai 3Sotf 3fraet gur Stbgötterei gu berfiihren, gelänge ihnen bai, bann toürben fie e§ befiegen fönnen, benn bann buche ©ott bon ihnen. ®ie SJtoabiter befolgten auch biefen 3tat unb e£ gelang itjnen, bie jgfraetiten sunt ©otjeiu bienft ju ber führen. ®ie ^fraeliten fanben SBotjlgefaßcn an ben .^urettgelagen, bie bei biefem ©öfjenfefte ber= anftaltet tourben, ja fie trieben e£ fo toeit, bafj fitf; ein Jgfraelit, namens ©irnri, bie Frechheit nahm, mit einer SJtoabitin, namens &asbi, öffentlich ins Säger ber Sfraetiten ju gehen, um ba mit ihr ju huren. darüber ergrimmte ber Sßriefter beS £>©rrn im ©eifte bermafjen, bafj er feinen ©pteff nahm, ihnen nachging unb fie im ^ureniointel beibe erftadj. ®iefe ©iinbe, biefeS 58er= mifchen ber 2Bett mit bem ©htifientume toar auch bie Jpauptfiinbe ber morgenläubifdjen ftirdje. ®iefe S$er= mifdjung ift auch heute bie Religion ber meiften 9Jtenfc£)en. ©ie gehen in bie Sürdje, auch tooht gugeiten ju ©otteS Sifdj, aber gleich barauf buhlen fie »nieber mit ber SBett; fie meinen genug getan ju haben, toenn fie nur manchmal ©otteS 2Sort mit anhören, toenn fie beten unb fingen, toenn fie bamit gleich) am ©ott ein toenig SReberens machen, unb bann öiirften fie treiben, toaS fie toottten. kommen $u biefen Seuten nun gar noch bie 9tiMaiten baju, biefe falfchen ^reiheit^rebiger, bie ba lehren, ber ©tjrift fei ein burcfjauS geiftlicher SJtettfch, ihto fei alles erlaubt, er begehe leine ©ünbe, toenn er auch baS 2Betttoefen mit= mache, eS feien bielmehr lauter gute SBerfe, mit benen er ©ott biene; bann ift bte bottenbetfte Stbgötterei ba ®iefe Seute faßen bann bon einer ©ünbe in bie anbere, unb meinen babei noch, fie hatten ben reihten ©tauben; fie hatten fief» noch für gute ©haften, jte hoffen mit ihrem ^euäjelgtauben fetig ju toerben. — £atte ich bortjin über meine ©erneute eilt Sob auSgefprochen, fo mu§ ich fie je|it auch tabein, benn auch bei if)t finbel fid^ bie’e Sermifchung bon SBelttoefen unb ©hriftentum. Dber fragt bielieidft fernanb, too biefe anjutreffen fei unter uns? fo bertoeife ict» ihn auf ben lebten Stitttoodh, ben rufe id) junt beugen über eudt) auf. ®a toaren biele morgens in ber Kirche, prten ©otteS SBort, fangen unb beteten, unb abenbS toaren fte auf bem Sanjboben ober fie faßen am ©auf= unb ©pieltifth- ©o ein SSinehas hätte ba feinen ©pieß auch bietteiefft in manchem £>uren= toinfel anfeßen tonnen. SBie fönnt ißr bieS beranttoorten, bie ihr ©otteS SBort unb ©atrament fo lauter unb rein habt, benen bies SBort fo treu berfünbigt toirb, benen bie ©egnungen bes SBorteS unb be§ ©aframentS fo reichlich mitgeteilt toerben? S<h rufe euch, toie ber $@rr ber ©emeine p SSergamuS, p: $ut Süße! too nicht, fo toirb ber §©rr halb fommen unb mit euch Wegen, ügeh rufe euch P mit ©iiaS: SBie lange tjinfet ihr auf beiben ©eiten? 3ft ber 4?@rr ©Sott, fo toanbelt 3hm nach; ift aber Saal ©Sott, fo toanbelt ihm nach- ®ie morgen= länbifihe Kirche hat nicht Süße getan, barum ift auch ber £>©rr über fie gefommen mit ©einen Strafgerichten. @r hat SRohantmeb, ben Sügenpropfjeten, über fte ge= fdjicEt, ber hat fte toeggefegt. SBaS ift Äonftantinopel, Meinafien unb Storbafrifa getoorben? ©ine Sefjaufmtg bes Sügenproßheten StohammebS.

3. Stun hat ber £©rr auch ein SBort ber Sertjeißung für ©eine ©emeine: SBer übertoinbet, ber foü p effen betommen bon bem berborgenen SJtanna, er fott ein gut 3eugniS unb einen neuen Stauten empfangen, ben niemanb fennt, benn ber ihn empfängt. ®a§ finb lauter SBorte

für bie treuen unb aufrichtige« ©eeten, bie iprem ^eilanbe nachgefolgt finb auf allen SSegen. Siefe foöen effen turn bent berborgenen SJZanna; bieg SKanna empfangen fie mit febern ©ottegtoort, toelcpeg fie pören ober lefeu. Siefe ©eetenfpeife toirb ipnen gereift im peiligen 3lbenb= map, fie toirb ipten in ber Stbfolution burep bte 93er= gebung ber ©ünben gereicht. Sieg §immeIgbrot paben fie fepon gefoftet in iprer Saufe, too fie ju Äinbem ©otteg miebergeboren tourben; fie foften eg nocp fort unb fort int perslicpen ©ebete unb in Hoffnung ber einigen greube unb £errlicpfeit, bie ©ott ben ©einen bereitet pt. — St ber auep ein gut geugnig folten fie erpalten; eg beißt: @i, bu frommer unb getreuer Sinecpt, bu bift über luenigem getreu getoefen, gep tollt biip über toiel fegen, gebe ein ju beineg £©rrn greube. gft bieg nidpt ein perrlicpes .geugnig? Sa jaucpät bie ©eele. SKein ^erje gebt in ©prüngen unb tarnt niept traurig fein, ift botter Suft unb ©ingen, fiept lauter ©onnenfepein; bie ©onne, bie mir lacpet, ift mein §©rr gefug ©prift, bas, toag miep fingen maepet, ift, toag im tfnmmel ift. gitbem erpalten bte Übertoinbet audp einen neuen Slamen. 2Bag toirb bieg toopl für einer fein? @3 ift ein Stame, ber ganj bem Sßefen beffen entfpriept, ber ipn erpält. £ier auf biefer 2Mt ift eg nitpt to, ba ift oft einer gerabe bag ©egenteil toon bem, toag fein Slame augfagt. Sa peißt j. 58. ein SRäbcpen SJiaria, b. p. SSußfertige; aber fiepe, eine ftpöne 93ußfertige; bie fäprt beg 0iatptg auf bem Sanjboben perum. Ober eg peißt einer ©priftopp, b. p. ©ottegträger, aber er ift eht Seufelgträger. Ober eg peißt einer gopamteg, b. p. ©otteg ©nabe, aber er tritt bie ©nabe mit güßen. Sort in jenem Seben toirb aber alleg

feinem SRamen entsprechen; toie einer fyifcn toirb, baS toirb er auch in SBahrheit fein. ®ort toirb auch ber SBetrug nicht mehr borfommen, baff man, toie 5. S3. §kt, einen für ehrlich anfieht, aber er ift ein ®ieb, ober baft man einen für rein unb Jeufth anfieht, unb er ift hoch ootl Böfer Süfte; fonbern bort toirb aEe§ in Sßirflicbf'eit borhanben fein, toa§ man fucht. ®ie§ ift bie herrliche SSerheifjung, toeldje ber $@rr ©einen ©etreuen gibt, ©ie ju erreichen, foß auch unfer alterfjöchfteß SBeftreben fein. Simen.

SBer$ 18—S9.

Unb bem ©nget ber ©emeine an Shbotira fdjreibe: Stoß fagt ber ©of)« ©otteß, ber Slugen bat toie geuerflamuten,. unb ©eine Säfte gleich toie ÜJJcffing: S4 toeift beiite SBerfc, unb beine Siebe, unb beinen Sicnft, unb beinen ©tauben, unb beine ©cbutb, unb baft bu je länger je ntebr tuft. Slbcr 3<h b»be ein Steines toiber bicb, baft bu täffcft baß SBeife 3fabet, bie ba fpridjt, fte fei eine fßrophrtin, lebten unb ber« führen ÜJleine fiucrfjte, Hurerei treiben nnb ©üftenopfer effen. Unb 3cft bab\* ihr Seit gegeben, baft fle fottte SBufte tun für iftre Hurerei; unb fie tut nicht SSufte. Siebe, 3<h toerfe fie in ein SBcttc, unb bie mit ihr bie ©br gebrochen haben, in grofte Srübfal, too fie nidjt SSufte tut für ihre SBerfc. Unb ihre jtinbcr toilt 3cb ju Sobe fchlagett. Unb falten erfenncn alte ©emeinen, baft 3to bin, ber bie Stieren unb $erjen er« forfdjet; unb toerbe geben einem jeglichen unter euch naib euren Werten, ©ucb aber fage Scb unb ben anbern, bie ju Sbbatira finb, bie nicht haben foldje Sehre unb bie nicht er« fannt haben bie Siefen beß ©atanß (atß fie fagen): 3<h toiß nicht auf euih toerfen eine anbere Saft Sach toaß ihr habt, baß battet, biß baft 3<b lamme. Unb toer ba übertoinbet, nnb hält SJleine SÖerfe biß an baß ©nbe bem teilt ich SJlacfjt geben **über bit Reiben. Unb er foH fie toeiden mit einer eifente« Stute, uni» toie etiteS £fl.f)ferö ©efäße foH er fie serfcfjmetßett, tote 3d) tum SU einem ©ater empfangen tjabe; unb toill Sbm geben Den SDtorgenftcrn. 2Ber Ohren ^at, ber lööre, toaS bet ©eift ben ©cnteinen fagt.**

QfY>fr fabelt baS leßte SOlal in bent ©enbfchreiben an bie ©enteine ju fßergamuS baS SSorbilb ber morgen: länbifchen ^irdje gebaut, bie bom 3. bis 7. gafjrljunbert bauerte, £eute toirb uns in bem an bie ©entehre ju Shßatira gerichteten Schreiben baS SSorbilb ber abenb: länbifchen Kirche gezeigt, unb jtoar bom 7. bis 11. gahr: hmtbert. @3 toeift gleichfalls auch hier fchon ber SJtame barauf hi«; Shßatira heißt Dbferftatt. @S hat feine geit ber Kirche gegeben, bie fo reich an Oftfern getoefen toäre, toie gerabe biefe geit, bie abenblänbißhe Kirche toar eine rechte Dftferfirche; baS Oftfer ©hrifii fdhtoebte ihr allezeit bor ber ©eele, auch fie tooüte fidj gan§ bem jum Oftfer barbringen, ber fith für fie geopfert hatte. 2luS biefer großen Oftfertätigfeit ging aber ber SJtißbrauch beS SJteß: oftferS he^bor, in toelcijem ber fßriefier baS hoch nur einmal bargebrachte, aber für einige $eiten gültige Oftfer ©hrifti toieberholett tooltte. — ©in großartiges 2ob gibt ber $©rr ©einer ©etneine, ber Slugen hat toie $euer= ftammen, ber bie SiebeStoerfe ©einer Äirdfe gefehen hat. SDieS herrliche Zeugnis muß uns nur befchämen, benn tot» ftnben toir bei uns folche SSerte beS ©laubenS, toie in ber abenblänbifchen Äirche? ^ebeSmal beginnt ber §©rr mit ben SBerfen; bie SBerfe finb bie ^ennjeidhen, ob bie ©emeine im ©tauben fteht ober nicht. SSiSher haben toir lauter folche ©emeinen gehabt, bie gute SSerfe taten, fftäter toerben toir aber bei ben ©emeinen ju ©arben

unb Saobtcea foldje fitxben, bereit SSerfe böfe toaren. — Sucrft lobt ber 4>©rr bie Siebe ber abenblänbifdjen Äirdje. Sa, groß ftaub tiefe Seit ba in ifjrer Siebe juttt 4?©rrn; alles, roaS fie befaßen, toolttcn fie bern £>(ärtn junt Dpfet barbringen; bies feßen mir aus altem, maS aus jener Seit ftammt. ®afür sengen bie großartigen Sautoerte, bie au§ jener Seit ftammen, metoße mir nodj jeßt be= munbcrn. ©iefe Siebe bemiefen bie ©tjriften burcß itjre große SBoßltätigfeit, bie Strmen mürben berforgt, bie Stravtten berpftegt; altes, maS bie Siebe nur tun tonnte, tat fie mit greuben. Sn jener Seit betrachteten ftcß bie ©ßriften gar nicfjt als folcfje ©igcntümer ber ©üter, mie jeßt bie Seute ficf> bafiir anfeßen, unb meinen bamit fcßatten unb malten ju bixrfen, mie’S ißnen beliebt, fonbern fie maren ficß’S je&er^eit bemußt, baß fie altes ©ott ju banten hätten, fie faßen ficß atS SSaf allen, ©ott atS ben emsigen SeßnSßerrn an, baßer biefe große Dßferbereitmilligfeit. SßenigftenS ber jeßnte Seit ihrer ©üter mürbe bem £>©rrn gegeben; er mürbe für fircßticße Stoede beftimmt. SlitS Siebe ju bem tp©rrn bebadjten fie bie Äircßen mit großen Stiftungen, man fann nur barüber ftaunen, maS in jener Seit getan mürbe. ®a maren j. $8. in bem tteinen Siine- burg jmötf Äirdjen, bier große unb acht Heine. ®ie bier großen fotten allein über brei SUiiHionen Skater gefoftet haben, unb an ben gmötf Äircßen maren biete ©etftlicße angeftellt. So mie eS ba mar, fo mar eS überall; eS mürben erftauntiche Summen ©elbes für Hrcßliche Stoedc bermenbet. 28enn man in unfercr Seit fo biet für Kirchen; bauten aufmenben fotlte, bäcßte man an ben Söettelftab ju fommen. ®aju tommt noch bie prächtige SluSfcßmüdung ber föirdjen ®a mar oft ber ©o!b= unb Sitbermert,

ber inmenbig ftecftc, noch p£)et anjufcßlagen als ber äußere SSau. ®ur<f) biefe Siebe entftanben überall Möfter, bie ben Slrmen mtb Äranfen guftuchtsftätten mürben. 5t'urj, ber Dbem, ber jene geit burdjmehte, mar bie innige Siebe ^itm £(grrn, bie gfjtn alles junt £)f)fer barbringen moftte. — gtueitenS lobt ber .£®rr ihren ®ienft. SJiit allem motlte man bem $©rrn bienen, biefer ®ienft mar bie größte greube ber Triften. Sirme, Äranfe, 9fot: leibenbe mürben in feiner SBeife bernachtäffigt. ®a mären es namentlich bie M öfter, too ihnen mit ber größten Stufobferung gebient mürbe. Sin biefer Äircße maren j. SS. in jener geit an 17 Slltären 17 ©eiftticfje angeffeüt, bie unter Sluffidjt ihreS SßriorS baS Sanb burchjogen, unb fomotjt für baS geiftlirije mie baS leiblidje Sffioßl ber ©emeinbeglieber forgten. ®amatS gab fich altes jurn ®ienfie ber ÄircEje her; felbft bornehme grauen unter: Sogen fidj ben niebrigften ®ienften; fie gingen in ben Dörfern umher, befucßten bie Äranfeti, ja fie freuten fidh fogar nicht, bie SlitSfäßigen ju reinigen, unb bie§ taten fie nicht etma jurn geittoertreib, fonbem es mar ihre ©rtjotung bon ber Slrbeit, bie anbere geit maren fie mit häuslichen Slrbeiten befchäftigt. — drittens lobt ber 4?©rt auch ihren ©tauben. liefen ©tauben mußten fie freilich hüben, benn nur auS bem fönnen mahre SiebeSSoerfe herbormathfen. ®er ©taube mar allein bie fi'raft ber abenbtänbifdhen $irdje, er mar eine folcße SDiaöht gemorben, baß man fich unter jebem ©hriften einen ©laubigen bacßte, unter Ungläubigen berftanb man nur guben, Reiben unb dürfen. ®er ©taube mar baS ßtenuseidjen ber ©hriften, unb babei mar eS nicht etma ein Söiautgtaube, ber auf feine Sßerbienfte baute, fonbem

es toar bet lebenbige ©laube an gefurn (Sfjrtftum, her nur au§ Siebe unb Sanfbarfeit gegen ©ott alte Sieben toerfe tat. — Sann fa£) ber §(Srr auch ihre ©ebulb, unb baß fie je länger fe mehr taten. Sie ©tjriften Ratten bamalS and) biel gu leiben, ba mar eS namentlich ber ©rgfeinb ber Klji'iften^eit, ber Sürfe, non bem fie fo Diel gu leiben hatten; Ino ber Ijinfam, ba tourbe alles gerftört, baS 23lut ber ©f)ttften flog in Strömen. Sie ließen [ich aber lieber gu Sobe martern, ehe fie ihren ©lauben ber= leugneten. 9Jtit einem toaljren ^elbenmute ertrugen fie alle Srübfale, unb toaS noch mehr gu betounbern ift, fie mürben nicht mübe babei, fie taten je länger fe mehr. Sie abenblänbifche Kirche mürbe burdj bie Seiben nur gu befto größerem ©ifer entflammt; felbft bie dürften unb ©belleute gaben ihre Söhne gum Sienfte ber ft'trdje hin, es rechnete fich’3 febe abelige gantilie gur ©hre, einige ihrer hoffuungSbotten Söhne gum Sienfte ber .ft'irche hergugeben. 9Jtit Suft unb Siebe arbeiteten auch biefe für ©otteS Sache. 2Bo trifft man benn heute nod) abelige ^aftoren an? geßt halten biefe es für eine Sefchimbfung ihres StanbeS, ber Äitche gu bienen. SSenu heutgutage auch bie ©haften einmal etmaS tun für ©otteS Sache, fo merben fie gleich mübe; bei ihnen heißt’S: $e länger fe meniger. So herrlich toie bamalS bie Kirche ©otteS ftanb, ift fie noch nicht gemefen, fie blühte mie ein fdjöner ©otteSgarten. — Slber nun ffiricht ber £©rr auch einen Sabel über Seine Äirche aus, baß fie nämlich bom SSeibe Ssfabel fich gur .§urcrei unb ©ößenobfer oet; führen ließ. Siefern herrlichen ©arten ©otteS nahte ein geinb, ber feine S3Iüten gerfreffen rnollte, ber feine Änofren gu bergiften broßte. Siefer geinb mirb baS 2Beib ^fabel

genannt. Sfabel toar baS gottlofe 2Beib SlfjabS; fie führte in gfraei, 100 bem toaßren ©ott geljoba gebient tourbe, ben SleitfelSöienfi ein, fie berführte Sfrael pr Slbgötterei. ®asfelbe fjat bie Sfabel getan, toeldje hier genannt ift, nämlich: ®ie immer mehr überhanbnehmenbe 9Jiad)i beS DapfttumS unb bie ©ünbe ber abenbläitbifchen ®irdje toar bie, baß fte biefe StJiacfjt auffommen ließ, baß fie eS ilfjr erlaubte, ben ©arten ©otteS §u zerreißen. ®aS $ßapft= tum toar bie ©atanSprophetin, toelcße bie ©ßriftenßeit gur Hurerei, gunt SIbfalt bon ©ott berführte, bie an bie ©teile beS göttlichen SßorteS Dtenfchenfaßungen fietlte, bie ben ©Triften ihre Freiheit raubte unb fie gu ihren ©Haben machte. ®er Sßaftft toarf fich gunt §errn ber ©hriftenheit auf, es füllte nicht gefragt toerben, toaS ©ott in ©einem 23orte gebiete, fonbern eS füllte heißen: ®er Dapft toiii eS haben, baß biefeS ober jenes gefcfjehe. ®a lam benn bom 5ßaßfte unb ber römifcijen ©eiftlichfeit ein ©efeß nach bem anbem auf, bün benen uns bie Deformation SutßerS befreite, gn biefer erften Seit bahnte fich erft aßmähüdh baS Derberben an, feine Dollenbung erreichte eS erft fpäter; baS ©ute toar in biefer Seit noch immer iiber= toiegenb, aber baS Derberben riß immer tieferein. ®em Dapfttum tourbe freier Spielraum gelaffen, unb fo ging’S immer toeiter. ©tatt bie SJienfchen htngutocifen auf bie ©nabe ©otteS in CStjrifto $efu, bie fie in toafjrer Dttße unb rechtem ©lauben ergreifen füllten, touröen bie ©hriften angetoiefen, Stblaß ber ©iinben um ©elb gu laufen. ®a hieß eS: ®u mußt toattfatjrten, Dofenlränge unb SIbc SJlaria beten, toenn bu Dergebung ber ©iinben erlangen toißft. ©o tourbe baS fßapfttum recht gum ©rbfdjleicher ber ©hriftenheit; eS berleitete fie in antidjriftifcher SSeife

gum Slbfatl Bon ©ott unb (Seinem SSort, er legte ben äJienfifjen harte Sußübungen auf, Bon benen ©otteä SSort nicßt§ meiß. Sie freie SiebeStätigfeit ber ©Triften mißbrauchte es fcljäitblid^ertoeife unb machte einen gmang baraus. Statt baß bie ©ßrifien bie Seligfeit bloß al§ ein ©nabengefcßenf ©otte§ betrauten füllten, bie man ließ im maßten ©tauben aneignen rnüffe, letjrte bas ißapfttmn, ber SJfenfcß muffe fie burcß feine SSerfe, als SSeten, gaften, ©eißein ufm. Bcrbienen. Stuf biefe SSeife mürben bie herrlichen S3Iüten, melcße bie ^tircße ©ßrifti angefcßt hatte, berborben, ber ©arten ©otteS greulich nermiiftet. Ser 4?©rr fcßicfte ber $fabet auch einen Sußprebiger um ben anbern, aber fie mürben nicht be= achtet Siefe fatfcßen Sehren ber SSerfgerecßtigfeit fanben bei ben ©prüften immer meßr Stnftang; bem fjteifch ge= fielen biefe Sehren bict beffer, es mar ein biet Bequemeres Sing, atS menn oas SSort ©otteS fagt: Su mußt ben SSeg ber Setbftberteugnung gehen, bu mußt bein gteifcß freudigen famt ben Süften unb SSegierben, menn bu ein gläubiger SJtenfd) fein mitlft. Solche 23ußprebiger maren bie SSatbenfer; fie ließen ficf) nicht Berfüßren gu einer folcßen fatfcßcn SSerfgerecßtigfeit, fie hielten feft an ©otteS SSort unb eiferten für bie reine Sehre, fie maren 83uß= prebiger mit SSort unb Sat. Sie römifcße ©eiftlicßfeit, ber Stapft an ber Spiße, müteten gegen biefe SSahrheit3= geugen, fie mußten ben Scheiterhaufen Befteigen, man meßelte fie gu Saufenben hin- Ser §©rr hatte gebroßt, menn bie ©ßriften nicht SSuße tun mürben, bann merbe @r fie unb bie mit ißr bie ®ße gebrochen haben, in bas Sette ber Srübfat tnerfen unb ißre .ftinber merbe ©r gu Sobe fihtagen. Sie taten nidßt 33uße; ba famen bie

©eridjte ©otteg. Sie ©aragenen morbcten bie ©Triften gu Saufenben fjin, fte gerftörten aßeg, toas ifjnen unter bie £änbe tarn. ©Kattien fattben brei SJtißionen ©Triften burdj bie dürfen ifjten Sob Sn ^ranfreicfj famen in einer ©dßadjt 400 000 ©Triften unb 600 000 dürfen untg Seben. Slfg nun bie ©Triften bie Surfen bertriebeu Ratten, führten fie 200 Safjre lang mit ben Sitrfen um ben Söefi^ beg fjeiligen Sanbeg Ärieg; über bier SJtißionen ©Triften berforen babei bag Seben. Sa tourbe bas

SBort beg §©rrn burfjftäbfid^ erfüllt: Unb if)te Äinber tuiß Sd) jn Sobe fplagen. Sie ^reuggüge, toie man biefe Kriege nannte, brauten ungäpgeg ©tenb über bie ©fjriftenfjeit. Sag traurigfte babei toar bieg, baß bie ©Triften glaubten, bamit ein guteg Sßerf gu tun, baburd) bie ©efigfeit gu öerbienen, ber toaljre ©taube tourbe hintenan gefegt. Slug biefer fallen Stnfdjaitung ftammte aucfj ber biele ©treit, toeldßer in jener Seit fjerrfdjte. Sa toaren nidjt bloß Sänber gegen Sänber, fonbettt Surgen gegen Surgen in befiänbiger ffeljbe. Sie tRitter auf ifjren Surgen raubten im Sanbe urnfjer; Ijatte fidj einer genug gufammengeftofjlen, fo ftiftete er ein Moffet unb Baute eine ^irdje unb ber Sßafift ffjradj itjrt log bon aßen ©ünben, er fonnte geraben Sßegeg in ben tgimmet fjinetnftiegen. Sie Äirctje toar burcß Serfitfjrung biefer falfdjen Srofjfjeten eine rechte Stäuberßößfe boß Siebe unb SRörber getoorben. — Sei aß bem großen Serberben, toeldjeg in ber Sfirdje immer mefjr einfdjtidj, erffielt fidj merftoürbigertoeife immer nodj ein ftarfer Sag nad) oben. fRicfjt bloß eingelne, fonbern Saufenbe gab eg in biefer Seit nodj, bie eine redjte grömmigfeit befaßen, bie ifjretn ^eilanbe treu blieben unb im redeten ©tauben mit 3$m

berbunben Waren. 3U biefen ffiricht 5er 4?©rr: ©ucfj aber, bie ihr nicht erfannt tjabt bie Siefen Satans, Witt 3<h Sftacfjt über bie Reiben geben; mit einer eifernen 5Rute füllt ihr fie Weiben, Wie eines SöbferS Son füllt ihr fie jerfchmeiffen. Siefe ^^rifteri batten bie Siefen beS (Satans nicht erfannt, fte batten fidj mit after Semut bem ißabfttum untertoürfen, fie hielten ben Sßafift für ben Statthafter ©brifti unb fügten ihm baber Wittig bie §ü&e. Sie Waren aber beSWegen nicht bon ihrem ©tauben abgefaffen, ben trugen fie feft in ihrem 4?erjen, baS 3oc(j beS SßabfttumS trugen fte noch baju in alter Ösinfatt; biefe fab benn auch ber .'pGsrr an unb gab ihnen 9Jtac£)t über bie Reiben. SBetche Stnftrengungen imtrben in jener Seit jur “Belehrung beer Reiben gemacht, »etctje aufohfernbe Sätigfcit War auf bem ©ebiete ber 3ttiffion anjutreffen! 2BaS für ^etbentaten berridjtete nur ber eine 33onifatiuS! 2Jiit menigen ^Begleitern burchjog er barfufj unb nur mit einem Wültenen 4?embe ober tftode befteibet, bie Sßätber SeutfchtanbS 50 2,al)re lang; mit feiner eigenen £anb foU er 300 000 Reiben getauft haben, bis er jute|t als ein ©reis mit fiebenjebn feiner ©e= führten bei Sofunt ermorbet Würbe. SBaS bie abenb= tänbifdhe Kirche für bie SJJiiffton tat, ift erftauntich; Welche aufübfernbe Siebe ^ter beWiefen Würbe, ift unS un= begreiflich; biefe Seit fteht hoch erhaben über uns. Sa jog i- $8. ein Stbt mit feinen Sttönchen in einen Wüften 2Batb, mit ben Sitten auf bem ffiücten; an einem fmffenben S3tag Würbe £>att gemacht, eine Kirche erbaut unb bon ba aus miffiüniert. 3>tt ber erftett Seit Waren bie SBurjetn ber Bäume ihre fttatjrung, ober fie fochten baS ©raS ^ur Steife; ba gefchah es benn oft, baff fie franf Würben;

3. $arm5, Dffett&cmmfl ©t. $oHanniS. 4

trat nun aber i£)r SIbt gu ihnen unb fagte, biefeS ober jene§ ntüffe gefdjehen, fo ftanben biefe abgelebten ©e= ftalten ohne SBiberrebe auf unb taten, iraS ihnen be= fohlen trar, fte erfannten in bem befehle ihres SlbteS ben SSitten ©otteS, unb biefeS gab irrten immer trieber neue ®raft gur SCrbeit. tarnen bie trüben Reiben unb troüten fie bertreiben, fo machten fie eS nicht toie unfere üötiffionare, bie, trenn ©efahr brofft, gleich ben töünbel auf ben fRücEen unb ^teiffauS nehmen; fonbern fie biteben unb Itefjen fic^ eher gu $obe martern, als bafj fie born Sßlahe gegangen trären. ®iefe ©tanbhaftigfeit trar es aud), tneldje bie Reiben übertranb, halber btefe ntaffem haften ^Belehrungen. SSi'trben unfere SRiffionare auch fo einen £elbenmut getgen, eS trürben aucl) anbere gort: fdjritte ergielt trerben. ©in Übelftanb trar leiber in jener geit babei, baff nämlich bie Reiben mit einer eifernen tRute getreibet irurben. SBentt bie SRiffionare bei einem 93oIfe nid^tS auSrirfjten fonnten, fo glaubten fiel) bie c^rift= litten gürften bagu berufen, mit il)ren 23affen 9Riffion gu treiben. ®teS trollte ©ott freilich nicht haben, mit ©etralt fönten bie Reiben nicht belehrt trerben, allein ©r liefj eS hoch gu, unb eS mufften auch baburdj ©eine treifen Stbfidjten auSgeführt trerben. ®a traren bie alten ©achfen, unfere SSorfahren, auch guerft fo feinbfelig gegen baS ©hriftentum gefinnt; flarl ber ©rohe fam nun mit feinem -geere über fie unb belehrte fie. 2Baren bie ©adjfen nun früher bem ©hriftentum fo feljr abgeneigt, fo lieb getrannen fie eS je^t. gn ^»olftein, ©chleStrig unb SRecflenburg traren überall noch Reiben, b^ gogen fie benn alle galjr mit ihren gürften an ber ©bitte hin, um fie gu belehren. ®urch biefen SRiffionSeifer trurben in biefer Seit bie SBetoofjtter ©eutfctftanbS, Ungarns, SßotenS, ®änemarfS, ScEjtoebenS unb -KortuegenS gum ©Ijriftentum belehrt — ®iefen treuen Seelen, toetdje in btefer Seit bodf ben ©tauben Betoaifrt Ratten, berfarictjt ber $©rr ben SJforgenftera gu geben, baS ift aber $efuS fetber, toie and) IßetruS babon f^rid^t, bafj ber SJiorgenftern aufgetje in unfern bergen, ©r ftmdft gleictjfant gu itjnen: Set) lege euif) feine anbere Saft auf, $ctj berlange nur ben ©tauben, ben tjabt ifjr, barunt getjßrt euef) bie ©etigfeit. ©ieS ift baS fflitb ber abenblänbifdjen tfüirctje, taffen toir’S uns gur Sefrfjänutng bienen toie aueff gur ©rmunterung, bem nadfguftreben, toaS biefe Seit tjerrtid) marijt. Simen.

SSerS 1—6.

Unö öeut Siegel öer ©emeinc ju 8aröe5 fdjreibe: 3)o§ fagt, öer öie ©eifter ©otted bat, unö Die fiebett Sterne: 3cf) toeifj öeine SBerfe; Denn öu boft Öen 9lanten, öng öu lebcft, unö bift tot. Set Itmcfcr unö ftärfe öo§ nnöere, ba§ fterben toiH; öenn Sd) betör öeine SBerfe nicht böHig erfunöen bor ©ott. So geöenfc nun, luie öu empfangen unö gehört baff, unö holte eS, unö tue Sufje. So öu nicht toirft toadjen, toeröe Sch über öicb tomnten, toie ein $ieb, unö toirft nicht toiffen, iDcfrfjc Stunöe Sch über öidj fomnten toeröe. 3>u baft nuth toenige Slatnen ju Snröen, öie nicht ihre Meiöer bejubelt haben; unö fie tocröen ntit SSJiir toattöeln in toei&en Stleiöeru, öenn fie finö eg toert. Söcr ubertoinöet, öer foH mit toeifjen «feiöctn angelegt toeröen, unö S\*b toeröe feinen 9iamen nicht auStilgeu auS öem Such öe3 Sebeni, nnö Sch toiH feinen Flamen befennen bor SJkineut Sater unö bor Seinen ©ngeln. SBer Ohren fjat, öer höre, toae öer ©eift öen ©emeinen fagt.

<T^a§ letzte Sftal tourbe uns bie abenblänbifdje Ätrche

toorgeführt, tote fie ein fo herrliches £ob, aber auch eine Sßarnung in ihrem SSorbilbe ber ©enteilte ju Sh^to\* erhielt, ^n bem ©enbfehreiben an bie ©erneute ju ©arbeS fchauen toir nun baS SJorbilb ber häbfilichen Kirche bom elften bis fünfzehnten Jgaljrhunbert. Sluch hier toeift fdjon ber Sttante barauf fym, benn ©arbeS heißt Überbleibfel. ®ie rotnifche Kirche toar abgefallen üon ©otteS SSort;

toa§ fte noch Tratte, toaren nur einige Überbteibfel bon öem, toa§ fte einft erhalten hatte. gn ihr fam e§ beinahe fo toeit, baß baS Unfraut ben SBeijen erftidte, bie £>ber= fjanb befarn e§ immer mehr, bie ßäbftlidfe ©etoalt nahm immer mehr ju. SBenn e§ juerft in bem ©enbfcbreiben beißt: ®a£ jagt, ber bie fieben ©eifter ©otteS ßat unb bie fieben ©terne, fo toiffen toir bon früher fdjon, baß unter biefen fieben ©eiftern ber ^eilige ©eift berftanben ift in feiner fiebenfadfen Xätigfeit. ©§ foH bamit ange= jeigt toerben, baß folgenbeä Urteil ein burdjauS geiftlicßeg ift,4 baß ein foldj fcfjrecf£ic£)c§ Urteil nur ©ott, nur ber ©eift be§ SBaterS unb be§ ©obneS augfbreeßen !ann. SBir fönnen barauS lernen, toaS es überbauet für ein greuliche^ ®ing ift, toemt fid} bie SDtenfdjen ju Siebtem auftoerfen, toenn fie in Sieblofigfeit über anbere berfatten. SBer aber ein folcb fcfjrecflicfjeS Urteil falten toürbe, he- ginge bamit eine ©otteStäfterung. Stur noch einmal ffjratb ber £©rr folcfje SBorte aus, nämlich über bie ju Saobicea, alle anbern ©enbfcbreiben finb in feiner 2trt unb SBeife biefem ju bergleicben, nicht einmal baS erfte, in toeldjem bie ©emeine ju ©bbefaS getabelt toirb, baß fte bie erfte Siebe berlaffen habe, ift auch nur im ent= fernteften biefem gleicbäuftetten. — ^dj toeiß beine SBerfe, benn bu baft ben tarnen, baß bu lebeft unb bift tot, fo lautet ber UrteitSfßrucb. ®u baft ben Stauten, baß bu lebeft; bamit finb bie SBerfe unb bie ©elbftgerecb= tigfeit, bie bureb baS $af)fttum auffam, gemeint. ®ie ©haften glaubten bureb ihre SBerfe ben Fimmel ficb gu Berbienen. SBegen biefer Heuchelei fagt ber 4?@rr ihr baS SBort: ®u bift tot! SBeil bie fjäbftticbe Äirtf)e immer mehr in biefe SBerfgerecbtigfeit Berftel, ift fie baS getoorben,

toa§ Sutfjer über fie fagt: Sa§ Slntichriftentum, bie babt)= lorttfcEje ,£>ure, bie alle Triften berführt. So ein felbft= geregter Slenfch ffrncht: 6ete, toenn ich born Seite

aufftehe unb toenn idj micl) nieberlege; ich bete, toenn ich p Sifche gehe unb toenn tdj babon aufftehe; ich gehe pr Kirche unb pitt ^eiligen Sibenbmahl, mir fann eä einmal nicht fehlen, mich mu& ©ott felig machen. So toitt fic^ ein foldfer 3Jtenf<h ben Fimmel berbienen. Sag ©ott gefagt tjat: Sut Süße unb glaubet an ba§ @ban= gelium, bieS fümmert ihn nicht; er gebraust bie ©nahem mittel nicht, um baburd) pr Süße unb pm ©lavtben p fommen, fonbern er feßt fein Vertrauen auf ben ©ebraudf felbft unb er toitl burdf biefeS Sun gerecht toerben; ob er Süße getan Ijabe, ob er im ©lauben ftelje, banact) fragt er nicht, unb barurn heißt eS bon ihm: Su bift tot, obgleich bu ben ©djein bei SebenS fjaft. Siefe falfc^e Sehre fannft bu in jebem EatQolifcfjen Katechismus ftnben, barin fielet, toenn bu ein ©lieb ber fattjolifdfen Kirche bift, lannft bu auch felig toerben, außer ihr ift lein £eil. Sie lutljerifche Kirche fagt bir aber auf ©ruitb be§ göttlichen SBortS: ©laube an ben £©rrn 3efum, bann toirft bu felig. Sßenn ber Katholif nur baS für toahr hält, toaS feine Kirche lehrt, toenn er ihre ©ebtöuche mit= macht, toenn er pr beftimmten 3eit beichtet unb bie Sa- framente gebraucht, bann toirb er felig, fo meint er, ob er Süße getan fyahe ober nicht, ob fein .gerj toieber= geboren ift, banach fragt man nicht gragft bu nach ben Sßerfen, bie ein ©hi# tun foll, fo heißt eS: Su mußt toattfaljrten, fftofenfränje beten, Sllmofen geben, bon Süße unb ben Früchten beS ©laubenS hörft bu fein SSort; biefe tut bie Kirche für bi<h, biefe hat fie im Überfluß unb teilt bir in ber lebten Ölung fo biel mit, als bu braucht, bamit bu gewiß in ben Fimmel fomntft. ®et .£>©rr fpidjt aber über bieS falfcfje Vertrauen auf eigene ffierfe ©ein 23erWerfungSurteil auS. 58etradjte einmal eine fogenamtte fromme fatplifcp 58ebölferung: ®a fieljft bu, Wie bie Seute bor febem £>eiligenbilb nieberfnien unb beten. 3)u ficlfft fie in ©cpren nad) ber Äird)e giepn, bu prft fie in SjSrojeffionen fingen, bafj eS burcl) bie Süfte ft^alttt. SJZeinft bu nun, biefe Seute Wären um beSWiüen fromm? keineswegs, es ift oft alle« blofier ©c£>ein, aupreS 2Berf, WeldfeS feinen SSert pt; ja nodj rnep: 93ei biefen ffSrojeffionen Wirb oft nidjt bloß gefdjWelgt in allen 2Seltfreuben, fonbern eS Wirb fogar bie fdfamlofefte Unjudft getrieben, ©o oft man einen katplifen nadj bem ®runbe feiner ©eligfeit fragt, fo erplt man faXfd^e Slnt= Worten; ba beruft fid) ber eine auf fein 33eten, ber anbere auf fein Raffen, ber britte auf fein 58eid)ten; bon ^efu, bem ©ünberpilanbe, prt man nidjtS, fie fennen $p rticfjt einmal als einen liebeboüen ^eilanb, fonbern nur als einen ftrengen fftidjter, bem man fid) nur bermittelft ber giirbitte napn bürfe. 2Bie pt fid) 3. 58. Sutpr, als er im klofter toar, bor bem $eilanbe gefürstet! ®iefe $urdjt trieb ip ins klofter, per Wollte er burdj 33eten, haften unb kafteien Vergebung ber ©ünben er= plten, mit biefen SSerfen Wollte er fftup unb ^rieben erlangen, aber er Würbe immer unruhiger, erft als er auf ben Zpeilanb pngeWiefen Würbe mit ben SSorten: 3jdj glaube eine Vergebung ber ©ünben, fam 9htp unb griebe in fein ^»erg, alle gurdjt bor bem Zpeilanb berfdjWanb aus feinem fersen. 9Bie War es benn möglich, baff bie kirdje fo tief fallen fonnte? ®ieS fam bapr, Weil baS

Saßfltum mit Sift unb ©etoalt ber ©hriftenfjeit bic Sibel nahm. ©S toar ihnen bamit bie einzige Stidjtfrfjmir ihres ©laubenS genommen. 2>eßt tonnte ber 5JSa)3ft anfangen, toaS er tootlte, faßt lonnte er ber ©fjriftenheit einen blauen ®unft Oor bie Stugen machen; je^t tonnte er fagen. ^ch bin ber (Statthalter (Sfjrifti, biefeS unb jenes müßt ihr glauben. ®ie ©haften hotten baS Sicht bes Sebenä nicht mehr, unb fo fielen fie bon einem Irrtum in ben anbern. ®iefe ltntoiffenheit in göttlichen Gingen ift’S auch getoefen, toaS bie Seute getrieben hat/ über unfern neuen Katechismus ju fchreien, bie Seute finb fo bumm getoorben toie bie Ochfen. 2BeiI ber Sßafjft ben Seuten bie SBibel geftofjlen hotte, tonnte et nun fagen: aJZeine Stimme ift ©ottes Stimme, ich bin unfehlbar, ich fann nicht irren. 0rür bie falfche Sßerfgerechtigfeit, toeldje ber 5f3af)ft lehrte, fbrach auch baS natürliche 4?erj bes SRenfchen. 2)iefe falfche Selbftgerechtigfeit gefällt bem aKenfdjen toiel beffer, als toenn baS 2Sort ©otteS fagt: ©u mußt bich in ®emut beugen bor ©ott, bu mußt alles Selbftbertrauen toegtoerfen, bu mußt bich nur als einen armen Sünber ertennen, bu mußt bein gleifdß freudigen famt ben Süften unb SBegierben, toenn bu 3?er= gebung ber Sünben, Sehen unb Seligfeit erlangen toiHft. ®iefe Selbftberleugnung ift fefjr fchtoer; ich toeiß eS aus meinem früheren Sehen, ba toäre ich lieber taufenb SJietlen toeit gelaufen, toenn ich baburch Vergebung ber Sünben erlangt hätte, als baß ich mich in toaljrer Süße bem £eilanb ju giißen getoorfen hätte. Ster Stolj beS SUienfchen toirb felbft ba noch genährt, toenn er auch ettoaS mit Slnftrengung erreichen foll, toenn er fich nur fagen fann: ®u Ijoft cS hoch juftanbe gebracht; bieS

befriebigt ihn. 2öie eine ©ünbflut überfchtoemmte bie fatfdje Scl)re ber SBerlgerechtigteit bie röntifäje Strebe, aber bennoch toar fie noch nicht in einen gan$ ^offnungö= lofen Suftanb bineingeraten, benn ber §©rr f^rid^t ju ihr: ©ei toaefer unb ftärfe, toaS fterben toill, benn habe beine SBerle nicht bötlig erfunben bor ©ott ®§ bat merltoürbigertoeife in jener grauenhaften Seit immer noch biele fromme ©eelen gegeben, bie burdj biefe er= heuchelte 2Ser£gerecf)tigEeit nicht jum ^rieben fommen tonnten, toelche beinahe oft jur Serjtoeiflung tarnen. 3« ihrer ©eelenangft toanbten fie fief» bann an folche ©eift= licf)e, beren es auch in biefer Seit immer noch einige gab, bie fie auf ben rechten Reifer ijintoiefen. ©o tourbe Suther in feiner ©eelenangft baS eine 9JM bon einem frommen Müfterbruber, baS anbere SJlal bon feinem SJSrior ©taubifc jum Ipeilanb bt«gefül)tt. ©ott brauchte auch in biefer Seit namentlich ba§ gSrebigtamt bajit, um biefe aufricb= tigen ©emüter, bie in ben Stüttgen be§ £obe§ lagen, ju tröften, toie ©r eS jeberjeit burch ba§ Stmt be§ SSortS getoirfet hat, fo baff felbft ein gottlofer ÄaibhaS toeiSfagen mufjte. ©s gab auch i» jener Seit immer noch fiebern taufenb, bie ihre 5?nie nicht gebeugt hatten bor Saal. 9Senn ber $©rr fbricht: 3><h habe beine SBerfe nicht bötlig erfunben bor ©ott, fo Hingt bieg toie ©hott. @r toiß jagen. gSacte ein mit beinen 23erfen, ^ch mag nichts ba= bon toiffen, fie finb in SJteinen Slugen nichts toert; ^ch tann nur boHfommene SBerfe brauchen, unb fo finb eure nicht, bantm toeg mit ihnen 28ir feljen barauS, toie ©ott baS Sobesurteil auSfbricht über bie SBerle ber SJtenfchen, fie finb alle in ©einen Singen nichts toert, fein 9Jlenf<h tann mit ihnen bor ©ott beftehen. ®atum lafjt

bocß eure SBerfgerecßtigfeit fahren, mit ißr toerbet ißr nur bon ©ott berßößnt. Sur bann ßaben bie 2Bcrte einen SSert, toenn fie a(3 grüdjte bes ©tauben^ bafteßen, toornit ber SERenfcß nießt feine (seligfeit berbienen teilt, fonbern toornit er nur feinen lebenbigen ©tauben ertoeifi. ®iefe gt-'i’teßie be§ ©laubens toaren aucß in jener Seit nocß bei bieten ba, be-Sßatb ßatte bie ^Üircße ©ßrifti immer nocß nießt aufgeßört, Stirere ©ßrifti ju fein, ber ^eilige ©eift toar nocß nießt gänjticß aus ifjr geteilten. ®er £eilanb forbert nun ©eine abgefattene .®ircße jur 3tücE= feßr, jur Süße auf. ©r befiehlt ißr fojit jagen bie ^Reformation, fie fott toieber jurücMeßren ju bem, toa§ fie au3 ben tpänben ber Stfaoftel empfangen fjat. ©r fßridjt ju it)r: 3>eßt ift e§ noct) Sett, baß bu itmfeßrcft, baß bu ba§ toenige, toelcßcä noti) lebt, ftärfeft, ba§ meifte ift fdjon tot. 2Sirf ben Sattaft ber SRcnfcßenfaßmtgen bon bir, feiere toieber ju ber reinen Stßoftetteßre $urüd, bon ber bu getoießen bift; toirft bu aber nießt Süße tun, fo toerbe ^cß über bieß Eommen, toie ein Söieb in ber fRacßt. ®er ,£©rr toeiäfagt ßier baS ganje ©eßieffat ber römifeßen Äircße. ®ie römifeße .ffireße ßgt bie SBarnung ©otteä nießt beaeßtet, fie ßat nießt Süße getan, ^n ber ^Reformation SutßerS trat ißr bie £ilfe naße, aber fie ßat biefetbe bon fieß geftoßen, unb bon ber Seit an ift fie immer meßr antießriftifeß getoorben unb ift eS ge= blieben, können toir nun ettoa mit ißr afforbieren? Sun unb nimmermeßr, jtoifeßen un§ beiben muß Ä'atttßf ftattftnben. ©3 ift nießtä mit ber Meinung bieter, fieß mit ben fRömifdßen jufammenäufeßtießen unb fo gemeinfam ben Unglauben ju befämßfen; fie fotlen, toenn fie ißn befämßfen tootten, allein fämßfen, unb toir tootten aueß

allein tämpfen, fonft foittmen mir mir jtrufdjen gtoei Reiter ju flehen. — ®er ,§©rr fpricht nun meiter ju ©einer ©erneute: ®u fjaft toenige tarnen p ©atbeS, bie nic^t ihre Meiber befubelt haben; biefe aber füllen oor Sttir manbeln in tueißen Kleibern, benn fie finb es inert. @S hat auch in öiefer bßfen Seit immer noch einige Scanner gegeben, bie fidf nicht mit fortreißen liefen in bas allgemeine SSerberben ber Seit, bie fraftig SeugniS abtegten iniber albe Sitge unb Irrtum, bieS finb bie inenigen tarnen, ineiche ihre .51'Ietber nicht befubelt haben, baS ift ber ©ame, melcher übrigbleiben muffte. SSenn es auch nicht biele inaren, p ihnen fpricht hoch ber 4?©rr: fürchte bith nicht, bu Keine £>erbe, benn es ift eures ißaterS 2Bof)IgefatIen gemefen, euch baS ffteict) p geben, ©in folcher Sütann inar SSernljarb bon ©lairbauj; bon ihm befielen inir noch einige lateinifche St’irchengefänge, bie ftrömen bon ber inrtigften Siebe pnt ,§©rrn über; er ftanb im rechten ©tauben, unb aus biefem ©lauben heraus ftrafte er bie ©iinben feiner Seit aufs ftrengfte. 2IIS eS mit ihm jum ©terben fam, inotlte man ihn in einen mit ©anb unb 4?obeIfpäne gefüllten ©arg legen, bamit er barin fterben unb bann ganj getoiß tn ben •Simmel tommen follte; er aber ergriff ein ßrugiftr unb fprach: Stuf ben, ber hier am Äreup hängt, feße ich mein gangeS Vertrauen, auf £shn teilt ich auch fterben ülnbere fotc^e SJtänner mußten um ihres SeugniffeS teilten ben $ob erleiben, ©o mürbe tn %lox<znz ber 9Jtön<h ©abonarola auf bem Scheiterhaufen berbrannt. $n ©nglanb mürbe SSictif berfolgt, unb meil man feiner nicht habhaft toerben tonnte bei feinem Seben, fo ließ ber mütenbe SfSapft feine ©ebeine auSgrabett unb ber=

brennen. $n grantreid) Würbe gJeter Sßatbuä, ber burcfj feine gewaltigen Sßrebigten Saufenbe Betet)rte, auf§ fieftigfte oerfolgt. gn Döhrnen Würben 4?uft unb 4?ieront)mu§ bon Sßrag bon bern Stonjil gu Ä'onftang gunt geuertobe ber= urteilt. ®iefe treuen ©eeten arbeiteten ficf) mit ber .£>ilfe ©otteä unb bem Sciftanbe be§ ^eiligen ©eiftes burdf ben greulichen SBuft beä 5J3ahfttum3 fjinburcf); fie liebten ben §eilanb unb Waren im tebenbigen ©tauben mit ghm berbunben, obgleich @r in ber Äirdje beifeite ge= fdjoben, obgleich ©eine £rone mit ®recf befdfmiert War. ®iefe Scanner heißen bie Deformation angebahnt, fie finb bie Vorläufer SuttjerS, fie finb gleidffam ber gotbene gaben, ber burdj attc gatjrhunberte bi§ ju Suther hinauf: reichte. Siefe treuen ©eeten fotten in Weiten Äteibern Wanbein, fie finb’3 Wahrhaftig Wert. Ser ,§©rr fbricftt nun noch eine allgemeine Dertjeiftung au§. 28er treu bleibt, fott auct) mit Weiften Kleibern angetan Werben, eS fott fein Dame nidft auSgetan Werben au§ bem $8udhe beä Sehens unb er Wirb bor ©ott befannt Werben. 2Benn ich atfo treu gu meinem .fjeitanb hatte, fott ich befteibet Werben mit ©einer ©eredjtigfeit, nur mit biefem reinen bleibe barf ich bor ©ott erfcheinen; meine eigene ©eredftigfeit ift ein beftedteS .tleib, aber bon biefem Meibe muft fetbft ©ott betennen: ©3 ift gang rein. SSeiter fott auch mein Dame nicht auSgetilgt Werben au§ bem 23udje beS SebenS. .tann benn ber Dame beS ©h^iften, ber burch bie Saufe in§ 25ud) beS SebenS ge\* fdfrieben Würbe, Wieber auSgetan Werben? ga; Wer burdj mutwittige ©iinben aus ber ©nabe fällt; benn fo Wir mutwillig fünbtgen, haßen Wir fürber tein anber Dbfe\* für bie ©itnbe, fonbern ein fcftrecftidjeS SBarten

äe§ Feuereifers ©otteg, ber bie ©ottlofen toergeßren toirb. So toar ^jubas ing 33udß beg &ebeng gefcßriebett, aber er tourbe baraug getilgt, beggleidjett ©auf unb ®ema§. Stur toerat icß bent .§©rrn bie £reue betoaßre, fott mein SKame nicßt auggetan toerbeu, nur bann fßricßt ©r ju mir: ©i bu frommer unb getreuer ^frtecßt, bu bift über SBenigent getreu getoefen, gdj toitt &icf» über biel fcßen, geße ein $u beineg $©rrn greube. ®ieg ift jugleicß bag Sefenntnig, bag ber ,<£>eilaub für ©eine ©laubigen bor ©einem ßimmlifcßett SBater ablegen toirb. 9So ber ö@rr ift, ba fott ber Wiener aud) fein, ber ^eitanb betet allezeit für bie ©einen: SBater, $dj toitt, baß too gcß bin, auch bie bei SOiir feien, bie ®it 3Jtir gegeben ßaft, baß fie ttfteine .^errlidjfeit feßen, bie ®u SJtir gegeben ßaft; benn 5Du ßaft Mid) geliebet, eße benn ber SBelt ©raub ge= leget toar. Simen.

$8cr3 7—13.

Unb beut ©itgcl ber ©erneute ju 5JJf)ilabclbl)ia fdjreibe: SaS tagt ber heilige, ber SSBaßrljaftige, ber bn ßot ben ©djlüffel Sabibg, ber ouftut, «nb nicntanb äufcfjltcßct; ber äufcfjließct, unb nientattb auftut: grfj tu cif; beine SSerfe ©ieße, 3cf) habe Vor bir gegeben eine offene Srir. unb niemanb fattn fie ju» fdjließen; benn bu Ijaft eine deine Straft, unb f)oft allein SBort bei)alten, unb ßaft 9Jleinen Ölantctt nicßt Verleugnet. Siebe, gef) toerbe geben and ©atanag Scßulc, bie ba fagen, fte find guben unb find eg nießi, fonbern lügen, ©ieße, gdj toiU fie ntatßen, bafj fie fontnten follcn unb anbeten ju beinen Süßen, unb erlennen, baß gdj bieß geliebet Babe. S)ietoeil bn fjaft beßalten bag SBort SJleiner ©ebulb, toitt gcß aueß bidj be= Balten bor ber ©tnnbe ber Sßcrfurfjuitg, bie fontnten toirb über ben ganjen SBcltfrciS, ju Verfließen, bie ba tuoljtten auf ©rbett.

©ielje, 3if) tamwe Bali). $alte, toaö Bu pft, 6aft ntemanS Beine Grotte tteljwc. Söer übertutnBct, Ben toiH 3d) machen gum Pfeiler in Bern £ewbel SJlcineS ©otte£, unB foll ntdjf weljr binau§gel)ett. UnB totK auf ifttt fcfjreibcn Ben Slawen SJleineS ©otteS, unB Ben Slawen Bc§ neuen Serufalew^, Bet StaBt SJlctneö ©otteS, Bte Born .fStwntel pniteBcrfowwt, Bon SJleinew ©ott, unB SJlcinen Slawen Ben neuen. SBcr Dpen Bat, Ber pre, toa§ Ber ©cift Ben ©cweinen fagt.

QT?tr haben in beut fünften ©enbfdjreiben bag SSorbilb ^ ber f>äbftlid)en Birdie bont 11. bis 15. ^abrbunbert erfannt. !yn bent fecfjften felEjen tnir nun ba§ Sorbtlb ber Eutberifdjen Äirdie. ©3 umfaßt biefer 93rief einen ßeiU raunt bon 250 Saften, bon ber 91eformation bi§ gurrt ^afjre 1750; biefe $eit toar bie Sölittegeit ber lutberifcben Kirche. ®a§ ©ettbfcbreiben ift an bie ©enteine gu $ßf)tla= belb^ia gerichtet, ©dfon biefer Staute brütft ba3 gange SBefen ber lutberifcben ^treffe att3. ^I)i(a uclbbta j^eijät „SSrttberliebe" ®ie lutberifdie £ird)e ift bte Strdje be3 reinen 2Sort3 unb ©afrautentö, fie f;at bie Siebe ihres ©otteS in befonberem SJtafje erfahren, barunt fotten fid) audj ifjre ©lieber untereinanber als SSritber anfefjen unb' t^rett”©Täuben in lerglidfer fBruberliebe geigen. Seiber bat idfon biet «Streit unb gant in ber lutberifcben ,5tird)e geberrfdjt, bie Sutberaner ober 5J3£)iIa&eIf)L)ter baßen gar oft ihren Stauten bergeffett unb fid) gegen bie Statur ihrer Jtircbe beruntgeganEt; ba buch nur Siebe unb griebe unter ihnen berrfeben foll, ba boeb bie lutberifdfe Kirche nur ein griebenSreidf fein foK. SSenn euch bie SiebtofigEeit befdiEeicben toid, tue tut ihr ftreiten unb ganEen toodt, fo benEt an ben Stauten eurer Kirche unb fdjämt euch, baf; ihr biefen berunebren tooltt. — ®er ^»eitanb fagt int SInfange gu ©einer ©erneute: ®a§ fagt ber Zeitige unb

SBahrfjaftige, ber ba hat bie ©chlüffel ©abibS, ber auf­tut unb niemanb pfchliefst, ber pfdjliefjt unb niemanb auftut. hiermit bejeidpet ber ^teitanb ©ein ganzes SBefen unb SBirten. ©r ift allein ber ^eilige unb ©ünb= lofe, nicht bloß nach ©einer göttlichen, fonbern auch nach ©einer menfdjtidjen Statur, (Sr ift ber heilige ©ottmenfch- ©amt ift ©r and) ber SBafjrhaftige; @r hat noch nie ©ein SBort gebroden, fonbern ©eine Sßorte finb toahrhaftig, unb toaS ©r pfagt, baS hält @r getoifj. ©er §©rr fbricht bieS auch int ©egenfafj pm Sßafjft auS ©iefer iaht ftcf) auch heiliger 23 a ter nennen, unb er ift es boch nicht, ©hriftuS ift ber allein ^»eilige. ©er 5$ahft hat ftch auch al§ ben Unfehlbaren tjingeftelft, unb es ift hoch eine Büge, ©hriftuS ift ber allein SBahrhaftige. SJtit ben ©dhlitffeln ©abibS beutet ber ,<p©rr auf ©ein SBirfett hin. ©iefe ©chlüffel heilen beim ißrobheten SefaiaS bie ©cfflüffel pm £aufe ©abibS. ®aS .JpauS ©abibS ift bie Kirche ©hrifti, ber ,<p©tt hat aßein bie ©chlüffel p biefem §aufe, ©r ift bie einzige ©i'tr p ben ©chafen, toenn ©r auftut, fann niemanb pfdjliefjen, toenn ©r pfdiliefjt, tann niemanb auftun. ©er ©ingang in biefeS .ftauS ift ©otteS SBort unb ©atrament, unb bics ift einzig unb aöcin rein in ber lutherifchen Kirche anp treffen, barum ift fie bie einzig toahre Kirche. 2tid;t unmittelbar fommt ber ^»©rr p ben SJtenfcfien, fonbern mittelbar burdj bie ©nabenmittel; toer biefe nidjt gebrauchen toiU, ber Tann auch nicht eingchen ins Steich ©otteS. ^n ber heiligen ©aufe toirb ber SJtenfch in ©otteS ©nabenbunb aufge= nommen, fie ift baS Stab ber SBiebergeburt unb ©r= neuerung im ^eiligen ©eifte, fo lehrt bie lutherifdfe Hürdje. ©ie reformirte Kirche fieht bie ©aufe nicht als baS töab ber SBiebergeBurt an, fottbern fie Iefjrt, ber SJiettfch fei fefjon bor ber Saufe toiebergeboren, bie Saufe fei nur bag Reichen berfelbett. Sie fattjotifdhe Äirdje betrachtet tootjt bie Saufe alg bag Sab ber SBiebergeburt, aber fie legt ju toenig (Setoidjt auf ben (Stauben, bei ihr ift bie ^auptfadje bie äußere ^anblmtg unb fie macht bie Saufe ju einem gaubertoerf bes 5f3riefterö. SSie bie tuttjerifdje ^ird^e bie reine Saufe, fo tjßt fie auch bag lautere SBort (Sotteg, bieg toirb bei ihr geprebigt, bon biefent toirb ge= geugt. $ft bie Saufe bag Sab ber SBiebergeburt, fp ift bag SBort (Sotteg ber (Same berfelben. Surdj bag SBort toirb erft bie Saufe ein gnabettteieb SBaffer bei Sebeitg, burdh bie Saufe toirb bie (Erneuerung im ^eiligenJSeifte getotrft, llnb bitr^ bai SBort läßt ber Zeitige (Seift, ber im SBorte (Sottcg toirft, bem (Setauften immer neue Kräfte ber SBiebergeburt guftießen, Surch ben Seib unb bag Slut ©£»rifti im Zeitigen Stbenbmaht toirb ber in ber Saufe geborene neue SJtenfcfj geftärft. Sag SBort (Sotteg ift bie geifttic£)e SJlitch, unb bag gleißt) unb Stut ©prifti. im heiligen Stbenbmaht bie ftart'e ©peife, toeldfe ber ©hrift geniest jur görberung feineg geiftlidfen Sebeng. gn ber Seichte empfängt ber bußfertige ©ünöer ootn Srebiger, ber im Stuftrage unb in ber Sottmacpt (Sotteg bafteht, Sergebung feiner ©iinbe, für ihn ift jeßt bie Sür toeit aufgefchtoffen, niemanb tann fie jufchließen. Stur ber Ungläubige, toetdjer bie (Snabenmittet berapptet, toirb bom .fjSrrn fetbft aug ber Kirche getoorfen, für ihn ift bie Sür jum Steicpe (Sotteg jugefcploffen. gefug ©priftug ift allein ber Sefißer ber ©dptüffet 31« ©einer Äircpe. ©r tann auffeptießen unb gutun, toem ©r teilt. Sie reformierte Äirdpe hat gar feine Seichte, fie läftert fogar über fte. Sie fatbolifcbe hat toohl eine Seichte, aber fie bat einen ©etoiffen3p>ang barauä gemacht, ^n ihrer Q£)tcnbeid)te foüen alle Sünben bem fßriefter aufgephlt Inerben, tut’S einer nicht, fo erhält er feine Slbfolution. Saöurch macht fie bie Seichte p einer toahren £ölte, bie bie Seele pr Serpiciflung treibt, toie Suther babon fagt. Sach ber ^eiligen Schrift fann ber SSenfch in einer folihen Seichte gar feine Sergebung erhalten, benn cd beifit: SBer fann tnerfen, toie oft er fehlet, beleihe mir auch bie berborgenen fehler. Sur in ber futherifchen Kirche ift bie rechte Seichte, fühlt fich ba jetnanb in feinem ©etoiffen gebrungen, eine ©ünbe befonber§ p beichten, fo fann er e§, e§ ift fein freier SBille, tut er’ss nicht, fc ift er beötoegen bon ber Slbfolution nicht auSgefcfjloffen, er fann fte, toenn er an ö erst in aufrichtiger Suffe fich p ©ott naht, in ber allgemeinen Seichte empfangen. Saufe, SBort, Slbenbmahf unb Slbfolution finb bie Äleinobe ber futherifchen Kirche, feine anbere befifet fie, feine anberc fann beätjalb fo getoiffe Sritte tun al§ fie, benn fie ftehl auf bem feften ©runbe bes göttlichen SBort§ unb ber heiligen ©aframente. SBie unfer Suther feft auf bem SBorte ftanb; toie er febesmal, toenn 3anf unb Streit fich erhob, toenn Sift unb ©etoalt auf ihn einbringen tooHte, ba§ SBort ©otlcS p .fjilfe nahm; toie er alles prücffthlug mit ben SBorten: Sllfo fteljt gefchrieben; fc tut auch bie lutherifche Kirche, fie ruft ihm nach: Sas SSort fie folten laffen ftahn! — Sarum fpricht auch p ihr ber §@rr: Siehe, 3<h h«be bor bir gegeben eine offene Sür, bie rtiemanb pfchliejjen fann, bu hoff ein« Heine Ä'raft, unb hoff hoch Stein SBort behalten unb Steinen Samen nicht berleugnet. Sie lutherifche Ä'irche

S. OffenBcmmg ©t. ^o^anni?. 5

bat baS 2Bort ©otteS bemalten, fie bat es fid) nicht rauben laffen, i£)r gangeS SöefenntniS, ihre Sehre ift auf ©otteS SBort gegrünbet. $$ habe euch fcbon oft auf ein 23ue£j ^ingetotefen, in toeldjem biefe reine Sehre ent= galten ift, eS Reifet bie „ffionforbia" SSeldje @IaubenS= ftärfung fann man fidj'barauS Idolen, eS fleht aud) nicht eine einzige Sehre barin, bie nicht auSbrüdticb mit ©brücken ber ^eiligen (Schrift betoiefen toäre. ®ieS

93e!enntniS ift fo tjerrlid), bafj felbft ein fatfjolifcber gürft, als eS in StugSburg borgetefen tourbe, auSrief: 3;d) fetje toobt, bie Sutberifdjen filmen in ber ©djrift unb toir baneben. 2Sie unerfdjüttcrticb feft ftanb Suttjer auf bem 2Sorte, als er tjintrat bor ftaifer unb 9teidj unb faradf: ©S fei benn, baff id) mit flaren ©ri'mben ber ^eiligen (Schrift überteiefen teerbe, fo teilt id) nicht toiberrufen, S£)ier ftet)e id), id) far.n nidjt anberS, ©ott helfe mir. Simen. Suttjer befaß aber audj in ber £raft ©otteS einen .§etbenmut; als itjn feine greitnbe abtoenbig madjen toottten, nadj SßormS ju geben, rief er auS: ltnb toenn fo biel Teufel ju SBormS teilten als Sieget auf ben ®ädjern, fo teilt idj bod) bib «nb bem SBebemotb inS SJtaui greifen. 2Bie Sutber, fo bat auch bie iutberifdje Äirdje feft am Sßorte gebalten. fEaufenbe ihrer ©lieber haben ficb eher ju fEobe martern laffen, als baff fie ben §©rm berleugnet hätten. Sn ©banien befiebetten 70000, in Italien 80000 unb in ben ÜJtieberlanben 20000 Sutberaner ihr ftanbbafteS SBefenntniS mit bem £obe. Slud) in ®eutfdjianb brannten bie (Scheiterhaufen unb im 30 fahrigen Kriege mußten biele Sutberaner ben £ob erleiben. Ster fßabft batte hier feine ganje ^>ölten= banbe gufammenbefdjtooren, um bie Iutberifdje Ä'irdje auSgurotten. 316er ftefje, troß aller SBerfoIgungen ftefji fie beute noch; fte l£jat ben 97anten beS .£©ttn nicht ber= leugnet, unb toenn auch je^t fogar ißre eigenen SHnbet gegen fte anftürmen, fie toirb bodf flehen bleiben; fte tjal toobl nur eine Heine Äraft, aber ber ^»@rr fjat i^r bocß eine offene Sür gegeben. ©S ift gar nicht anberS möglich/ baß bie lutfjerifdje Ättdje nicljt bie meiften ©lieber bot, benn bent natürlichen ättenfcben gefällt es biel beffer, in einer Kirche gu fein, too $rrtünter gelehrt toerben, als ber ftirrfje angubören, too nicht bloß ©otteS 3Bort rein unb lauter gelehrt toirb, fonbern auch ein heiliges reines Beben berlangt toirb. ®atjer fommt’S, baß bie luttjerifdfe Sirene nur ben fcdjften Seil ©lieber bot toie bie rötniftfie unb griechifcbe Äirdfe. ©ine offene Sür bot ber §©rr biefer fteinen Äraft bod) gegeben. Sßapft unb SÜaifer, biefe allmächtigen Herren ber ©briftenbeit, hoben toeber bureb Sift noch ©etoalt bie lutberifebe Äirdfe bertilgen fönnen, fie bot fidj auSgebreitet nicht bloß über gang Seutfdjlanb, fonbern auch bis in bie entfernteften Sänber, unb feßt tun fieß gerabe ber lutberifdjen Äird)e bis baber noch gang unbeEannte §eibenlänber auf. 2Senn nur bie Butberaner ihr Mcinob felbft reibt treit ge= braudbten, fie toürben bann getoiß große (Siege in ber ^eibentoelt feiern Eönnen. — Ser §eilanb berßeißt ©einer lutberifeben .Strcße fogar, baß aus ©atanS ©cßule toeldje Eotnmen toerben unb gu itjren gi'tßen ben .geilanb an= beten. 9Bir hoben biefe ©atansfcßüler feßon fennen ge= lernt, eS finb bie greulichen jReforntjuben, bie ihr ganges ^ubentum bis auf bie alten .fjerrfdfergebaitfen biefeS SSoIEeS toeggetoorfen hoben, bie fieß ber greigeifterei bin= geben unb bie Urheber bieler fftebolutionen finb. Siefe

SUtenfdjett finb eS au cf), bie beit djriftlidhen SfSöbel auf= he|en, gegen ben neuen Katechismus ju rumoren. ©inige bon biefen Seuten f offen belehrt toerben ju ber futherifchen Kirdje, bieS f)at ber §@rr bergigen, unb eS ift auch fchon gefdjehen unb toirb in gufunft noch gefdjehen. Kur einige SSeiffnefe lagt mich anführen. Sa toar ein Ktann, namen§ (Staljf, ein rechter Keformjube, ein grimmiger geinb beS ©fjriftentumS, aber bie lutfjerifdje Kirche hat ihn fiir $efum getoonnen unb er ift einer ihrer eifrigsten SSerteibiger getoorben, er f)atte ben SKut, ber ganzen Jjreufjtfdjen gottlofen Sfbgeorbnetenfammer ins Sfngefidjt ju fagen: Kinber beS Teufels, toenn ihr auf

biefem SSege fortgefjet, ©in anberer Keformjube toar ein fßrofeffor in Berlin, ber bei ber Saufe ben -Kamen Keanber annahm. ©r toar bor feiner äSefefjrung fo toütenF"gegen ©hriftum, baf? er 3hn, toie er Später felbft befannte, in Stüde geraffen hätte, toenn er (Seiner tjabljaff getoorben toöre, aber nach feiner Söefefjrung ift er eins ber gefegnetften SBerfgeitge ber futfjerifdjen Kirche ge= toorben. ©in Sritter toar ein getoiffer Stugufti. Siefer SJtann toar früher biel mit fatfjolifdjen fßrieftern um= gegangen unb tourbe burd) biefen Umgang, ba er ben ©öfjenbienft ber römtfdjen Kirche fennen lernte, ein ab= gefügter geinb beS ©hriftentumS; tooHte ihn ein fatfjolifdjer fßriefter belehren, fo überhäufte er ihn mit ben beifjenbften Spottreben. Sa lernte er bie lutfjerifdje Kirche fennen, unb fdjfug bor ©rftaunen bie -£>änbe über ben Kopf gu= fammen, bieS toar ein anbereS ©hriftentum, als er borfjer hatte fennen gelernt; er befefjrte fidf unb ift einer ihrer treueften beugen getoorben. SaS finb einige, toeldje gu ben ^füfjen ber Iittherifchen Kirche, b. h- iw •'paufe beS

§@rrn, in ©einer toasten ffiircbe ben .geitanb anbeteten, welken fie Borger beradjteten. ©erabe ber lut^erifc^en Äircbe bat ©ott fotdfe begabte SJlünner, fotcbe ©tarfe gunt Staube gegeben, beim fie bat ©eine gange Siebe ge= toonnen, fie ift ©eine greube unb SSonne, toeil fie ©ein Sßort begatten unb ©einen -Kamen nicht berleugnet bat. — Stber nocb eine anbere große SSerbeißung gibt ber §©rr ©einer lutberifcben Kirche, fie fott bebalten toerben in ber ©tunbe ber SSerfutfjitng, bie fommen toirb über ben ffireig beg ©rbbobeng. ®iefe S3erfucbung bflt fbbon je^t angefangen, baä Slnticbriftentum greift immer toeiter um fidj, bie Sßut unb $einbfcbaft gegen ©b^tftuS unb ©ein 9teicb toirb immer größer, feine tBottenbung toirb e§ aber erft bann erreichen, trenn ber berfönlicbe §(ntiif)rift er= fdheinen toirb, in toetchem ber Teufel leibhaftig toobnt. Kur bie tutberifcbe ffiircße toirb in biefer Kerfuctjung be­malten bleiben, fie bat baä SKatgeicben beg Siereg nicht angenommen, fie fteltt fich feft auf ©otteg SBort. 3)er römifchen unb griedjjifcbett Kirche brobbegeit ber $©rr ben Untergang, fie haben fich auf bie SJlacht ihrer tßcfyfte unb Äaifer berlaffen, biefe toerben aber am ©nbe, ftatt ihre SSaffen für bie Kirche, fie gegen biefelbe richten, toeil fie feben, baß fie betrogen tourben. Stber bicb toiU bebatten, fßricht ber £@rr gu ©einer lutberifcben Sürdje, bu bift SJtein, bu baft ben ©tauben nicht ber= leugnet, bu b°fi 5D?ein SSort unb ©aframent bebatten. Sßie ©b^ifiu^ etoig ift, atfo bergeßt auch ©ein SBort nidht; um ba§ tßanier ber lutberifcben Kirche toerben fitb alte ©etreuen fdfaren, unb toenn auch ber ©türm immer toittenber toirb, bie§ panier toirb hoch fteben bleiben, auch bie Pforten ber .frofte biirfen eg nicht antaften. SBenn

eS auch jej5t ben Slnfchein hat, als ob bie lutljerifche Mrdje auSgerottet toerben fotlte, es ift hoch nicht fo, fie fann nicht untergeben, eS toirb ftch allezeit ein Häuflein treuer Sutheraner pfammenfmben. Db fie noch lange £anbes= fird^e bleiben toirb, toeifj ich nicht, e§ fann fein, baff fie auSgeftofjen toirb, aber bertilgt fann fie nicht toerben, toenn fte auch nur eine Stachthütte in ben MirbiSgärten toirb. — Sbr ^»eilanb fbridjt p ih\*: §alte\_,\_toaS bu baft, ba§ niemanb beine Mone nehme. !&iefe jltone ift ©0tteI”remeJ~2Börf“uW^afratnent, bieS foü fie feft= baitenTBrnnitTbrlS niemanb“ raube; fie finb bie herrlichften Meinobe, toeldje e§ gibt, mag eS foften, toaS eS toift, mag fie tiertrieben toerben, mag fie ©ut unb Sölut für fie ein= fefsen müffen, fie fann fpechen: Sab fahren bahin, fie habend fein ©etoimt, baS 3teich rnuf; uns hoch bleiben. Sftit biefer Mone lägt fitf) nicht marften noch feilfchen, man fann nicht fagen: SiefeS toiü ich annehmen unb jenes nicht, bieS he>Öf nichts anberS als mit bem Senfe! afforbieten, enttoeber gang auf ber ©eite ber SSafjrbeit bleiben ober ganj babon abftehen. — Jpalte beine Mone feft, benn nur bann gilt bir auch bie ©chlufjtierhcifjung: SBemt bu übertoinbeft, foüft bu ein Pfeifer im ^»aufe ©otteS toerben, bu foüft fchon hier toie eine ©äule im §aufe ©otteS ftehen unb bort foüft bu ein Pfeiler im himmlifchen Qjerufalem fein. ®u foüft ben ütamen beS neuen gerufalemS befommen, bu foüft ein Bürger biefer himmlifchen ©tabt toerben unb auch einen neuen eigenen Stauten empfangen. Saturn feib treue Sutheraner, fo toirb auch an euch biefe SSerheifsung erfüüt toerben. Simen.

SBcrS 14—32.

ltnö 6em ©ngel öer ©cmeinc p Saobicea fd&rctBc: StaS fugt Simen, öer treue unb toagrgaftige Beuge, ber Slnfana ber .freatur ©ottcS: 34 toeig beine SBerfc, bag bu tocöer fnlt no4 toarm bift. Strf), bog bu falt ober hmrm tuäreft! SSeil bu aber lau 6ift, unb tocöcr talt no4 Hmrm, toerbe 34 bid) auöfgeien au§ SReinem SRunbe S)u fgridjft: 34 bin rei4, unb gäbe gar fatt, unb bebarf uidjtö, unb locigt ni4t, bag bu bift elcnb unb jäntmcrlid), arm, bltitb unb blog. 34 rate bir, bag bu ©olb bon 3Jlir faufeft, baS mit geuer burdjläutert ift, bag bu rci4 toerbeft; unb iucige Älciber, bag bu bi4 antuft, unb ni4t offenbar toerbe bic Stfjanöe öeitter IBlöge; unb falbe beine Sinnen mit Slunenfalbe, bag bu fegen miigeft. SBeltge 34 lieb gäbe, bic ftrafc unb prfjtige 34- So fei nun flctgig, unb tue tBuge. Siege, 34 ftege bor ber £iir unb Ilobfe an. So jentanb Sölcinc Stimme gören toirb, unb bie £ür auftun, p beut toerbe 34 eingegen, unb ba§ Slbenbmagl mit igm galten, unb er mit fölir. SSer überhiinbct, bent toiH 34 neben, mit 9Jiir auf SReinem Stngl p figen; toie 34 übertounben gäbe, unb bin gefeffen SJlit kleinem Sinter auf Seinem Stugl. 28er Dgrcn gat, ber göre, toaö ber ©cift ben ©emeinen fagt.

nf|?ir haben baS legte SUial in beut fedjften ©enbfehreiben an bie ©emeine gu 5PbiIabe(ftijta baS SSorbtlb ber lutfjerifdjen Kirche gefeiten, unb gtoar bon ihrer SSIiitegeit, bie bon ber ^Reformation bis gum ^af)te 1750 bauerte. 5n ber ©emeine gu Saobicea flauen toir nun baS 58or= bilb ber unmittelbar barauf folgenben $eit. ©3 toeift uns toieberum fdjon ber SRame auf biefe ,geit §tn. Saobicea heifjt: SMfSgericht. ®ie Sauijeit im ©fjriftentume toar eg, ittaS biefe $eit beherrfdjte. ®ie iSÜrdjc trug ©djulb baran, fie lieg baS 23olf immer tiefer in biefe Sauhcit hineingeraten. ®er fRebolutionSgeift bahnte fich in biefer ,3eit an, unb fegt beginnt er fdjon in offenbare ©mftöruug

gegen alle göttliche unb menfdflidje Drbnung ^erborjit- treten. SBir leben in ber laobiceifdjen Sßeriobe. ®ag SSolfggericht beginnt fcfjon allenthalben, bie ©eridjte ©otteg, baß bie .fSircfje butd) bag SSolf geftraft toirb, beginnen fcßon hereinjubredjen, eg geht bag toafjre <Bpxid)- toort in ©rfüßung: ©otteg SJtühlen mahlen langfam, aber fein. Stufruhr unb Sßiberffjrudj regt fid) aßertoärtg. 2Bie ift’g benn möglich getoefen, baß furj nach ber herrließen SSlütejeit ber lutfjerifdhen Äirdje eine foldje traurige 3eit beg SBerfaßg, eine foldfe Saußeit folgen fonnte? Slnftatt baß auf bie ^errlid^e ©lütejeit eine noch Oiel Ijerrlidfcre ©rnte^eit hätte folgen follen, feßen toir bag ©egenteil babon, man foXXte eg nicht glauben, unb hoch ift eg fo, mir müffen eg glauben, benn eg fforidjt’g berjenige aug, toelcher ba fagt: „Simen". — 2Sir toiffen fdjon, baß jebeg= mal bie ©e^eichnung, ttteldfe fid) ber ,§©rr gibt, in ge= nauem .gufammenhang fteßt mit bem Urteil, toeldjeg ©r über eine ©emeine augffmeht. ©g fftricfit’g ber aug, ber ba fagt: Simen, b. fj- eg ift gctoißlid) toahr, trag Igdj fage, eg ffjricht’g ber treue unb toahrtjaftige 3euge, ber noch nie ©ein SSort gebrochen hol; ber Slnfang ber Kreatur ©otteg. darunter ift nidjt ettoa berftanben ber ©rfte unter ben gefdjaffenen Kreaturen, fonbern ber Urheber unb ©djöbfer alleg ©efdjaffenen. 2Bie lautet benn bag Urteil über biefe 3eit? $dj toeiß, baß bu toeber falt noch toarm bift; ach, baß bu falt ober toarm toäreft, toeil bu aber lau bift, miß $ch bid) augffteien aug SJieinem 2Jhmbe. ®er 4?err tabelt, um eg mit einem SBort ju fagen, bie Saufjeit ber laobiceifdjen geit. Slber, fagt biel= leidet einer, ift benn bie Sattheit ein fo fdjredlicheg ©er= brechen, baß ber .§©rr ein folcEj fdjredlidjeg Urteil über

fie ausfpricht? ©ie ift bocß lein fo großes SSerbrechen,. tote ettoa ®iebftahl, ÜDtorb unb ©tjebruch finb. SBopl ift bie Saufjeit fein foIcfjeS öffentliche^ Verbrechen, aber bent ^©rrn ift nichts fo fepr gutoiber als fie; es efelt Shm oor nichts fo fepr, als toenn ©r Sattheit int ©hriftentum fiefit; fie toirft gleicfjfam toie ein ^Brechmittel auf Shm ©r muh fie attSfpeien aus ©einem SKunbe. ®aS ©Dan= geliurn ift eine fo herrliche, föftliche unb fräftige SBotfcßaft, baß fie ben Vtenftfjen enttoeber falt ober toarm machen muß, b. h- enttoeber nimmt fie einer mit Vegeifterung auf, ben macht fie toarm, ober es ftößt fie einer grimmig Don fich, ben macht fie falt. ®ieS ift bie naturgemäße SBirfung ber ipeilSbotfchaft. SIber bie Sattheit, toeber falt noch toarm fein, ift gegen bie Statur, barum ift fie bem 4?©rrn fo jutoiber. ©r fann noch biel eher einen offenbaren Gerächter bei ©nabe, bei bem hoch ©ein 2Bort ettoaS (toenn auch baS ©ntgegengefeßte Don bem, toaS ei bejtoecfen foH) herborgebracht hat, oertragen, als fo einen lauen SOienfchen, fo einen SBafchlappen, ber fich brefjen unb toinben läßt, toie man toill. ©ott fpricpt fogar ben SBunfä) auS. Sich, baß bu falt ober toarm toäreft! ©r toiH fagen- S^ tooUte lieber, baß bu ganj falt toäreft, fo toüßte Sch hoch, baß Silent 2Bort auch an bir eine Äraft ausgeübt hätte, als baß bu fo ein elenbeS fcßleppigei Sßefen an bir Ijaft. ©o folgte auf bie herrliche SBlütejeit ber Kirche allenthalben eine foldfe Sauheit. ®a hieß ei überall: Sa, lieber ©ott, 2)u haft in allem recht, ei ift alles toahr, toaS ®u fagft; aber Don einer grünblichen SBefeljrung toar hoch gar leine JRebe. ©S toar bei ben Seuten feine SBuße, fein ©laube, feine gfteube unb feine Jraurigfeit ju ftnbeit. ©c einen fütenfchen fannft bu

rechts mtb linfg brefjen, bu fannft mit ihm mailen, toas bir Beliebt, bu fannft ißn toie toeicfjeg SBadjg in jebe be= tiebige §orm Brüden. — Stuf biefe Sattheit folgte not= toenbigettoetfe audj eine geiftlicfje «Sattheit, ba ber SJtenfch faricht: ^clj bin reich unb tjabe gar fatt unb Bebarf nichts, ©a toirb mit ber SBerfgerechtigfeit gebraut, mit biefet toilt man felig toerben, in bicfer ift man reich- ©iefe Sattheit toar ju finben in ber luttferifdfen Stürze furj nach ihrer Stütejeit. SBir f)a6en ben rechten ©tauben, bie reine Saufe, bas rechte Stbenbmatjl, bie toatjre Seichte; unS fann eS nicht festen, uns muß ©ott felig machen, fo hieß e§ überall, ©in ©cfjriftfteller jener $eit fagt: Sie luttjerifdjen ©Triften haben bret ©äßen, toetcfje fie anbeten: ©en Saufftein, bie Stanjet unb ben Stttar; fie finb barum nicht beffer als bie .tatfjotiten, bie auf gute SSerte ifjrc ©etigfeit bauen, beibe ftecfen in bem greulichen <Setbft= betrug ber Sßerfgeredjtigfeit. ©ie Sutljeraner riefen: SBir haben bie reinen ©nabenmittel unb höben barum alleg; mir finb reich unb fatt, toir bebürfen nichts mehr. $ffg benn toatjr, baf( eS mit bem bloßen Sefiß ber reinen ©nabenmittel fdjon getan ift? bah ber SJtenfdj bloß ba= burch felig toerben forme ? SSenn’S fo toäre, bann fönnte man gerabe fo gut einem ©fei bie ©nabenmittet auf ben Süden binben, ber müßte bann auch felig toerben. ©urdj bie reinen ©nabenmittel ift nur bie SJlöglichfeit jur ©elig= feit geboten; erft bann, toenn ber SJtenfch burch bie ©naben= mittel jur Sefeljrung gefommen ift, toenn bas SSort ©ottes Eräftig tn ihm getoorben ift, erft bann toirb er baburdj felig, außerbem finb fie für ben unbefehrten SJtenfcßen bloß ftumme ©ößen. ©er bloße ©ebrauch ber ©naben= mittel, ohne baß baS ^erg babei ift, madjt feinen SJtenfdjen

felig. 2ßir tooßen au§ jener $eit nur ein SBeijpiet an= führen, ©jiener unb granfe toaren jtoei SJtänner, bie feft an ber luttjerifdtjen Sttrrfje gelten, bie in feinem ©tücf babon abtoictjen, aber fie brangen habet and} auf Vufje unb ©tauben, ofjne meiere bie reine Sefjre boä) nidjt gut ©etigfeit führt. Siefe betben Scanner tourben nun aufs bitterfie gefaßt, gum ©fiott nannte man fie 5J3ietifien, b. Ij- grömntler. $n jener geit toar bie Uniberfität berühmt toegen ber ßlecfjtgtäubtgfeit ihrer fßrofefforen. 3jdb glaube, biefe Seute ptten einen auf beut ©djetterhaufen berbrannt, ber auch nur einen Sittel bon ber reinen Sehre hätte faßen laffen, aber gegen einen ©fiener unb $ranfe ffnen fie ©ift unb ©aße. ©ie glaubten, toeit fie bie reine Sehre hätten, ftänbe für fie fcfjon ber Fimmel offen, Vufje unb ©tauben brausten fie nicht. Um biefe Sehre redt)t grünbtidh gu betoeifen, malten fie fictj einft mit ihren ©tubenten auf ben 2Beg, gingen in ein 2Sirt§pu§ unb foffen fitf) fo boß, bafj fie loie ©äue auf ber ©trajje §et-- Umlagen. ©0 fehlte man überaß bie reine Sehre bor, bon Vufje unb ©tauben tooßte man nichts miffen, leben fonnte man toie man tooßte. Sie Sufjjrrebiger tourben gepjjt unb e§ tift immer mehr ein fatfctjeg, gefejßofeS SSefen ein. SOtan toufjte gar nichts anbereS mehr, afö bei ©onntags früh an ©ottes Sifch Reifen unb beö StbenbS im £ruge an be3 SeitfelS Sifdh fifsen; man fonnte gugteidj ©ott unb bem Seufet btenen 9Jian braute es fo toeit, baff man rechts: eine Verbeugung gegen ©ott unb tinf§ eine gegen Veliat machte; baS gange ©piften= tum tourbe btofj ©ebanfenfadhe, auf ben Sßanbet tourbe nidfjt geachtet, ber fonnte fein toie er tooßte, toenn nur ber ©brift bie reine Setjre im .fobfe Ijatte unb barüber

ftatfctjen unb ftreiten fonnte. ®ieS ift freilich ein gang bequeme^ ®ing; ba tonnte man einem $af)agei auch fo ettoaS anlehren, baß er’S herb labbern fonnte, eS hülfe ihm fo biet, tote biefen ©tjriften, ob ettoaS ins $erj fjin= eintäme, barauf fam eS ja bei ihnen nicht an. Unb borf) hieh eS überalt: £$ch bin reich unb tjabe gar fatt unb bebarf nidjts. ©egen bieS greuliche UnionStoefen haben bie Wiener ber ßirdje nicht genug geeifert, barum fommt jefct über bie Äiräje baS ©cricht ©otteS, fie toirb burcb ©mfjörung beS SotfeS geftraft. gn biefer berberblichen (selbfigerechtigfeit toeifj ber SJtettfch gar nicht, baff er elenb, jämmerlich, blinb unb btofj ift, er berliert alte ©rfenntniS feiner felbft. ©r toeig nicht, baff er ein elenber berlorner ©ünber ift, bah fein 8ufianb jämmer= lief) ift; er toeifj nicht, bah er arm ift an ber toatjren ©erechtigfeit, bie bor ©ott gilt, bah er blinb gegen fidj felbft ift, bah er feine Stoffe nicht einmal fieht, bah er immer meint, mit bem geraffenen Stteibe feiner 2Serf= geredjtigteit beftehen gu fönnen bor bem heiligen ©ott. 2Bie ift nun au§ biefem ©tenbe gu helfen? — ®er $©rr fbridjt: $ct) täte bir, bah bu ©olb bon 9Jtir faufeft, toelcheS mit geuer burchläutert ift, unb toeiffe Äteiber, bie beine Stoffe bebe den; unb Slugenfatbe, bah bu toieber fehenb toerbeft. 3Jtit bem ©olb ift jebeSmal in ber ^eiligen (Schrift ber lebettbige ©taube gemeint. 9Ber biefen ©tauben hat, toer burch ihn mit ^efu berbitnben ift, toer in biefem ©tauben alte böfen SSerfe hrtBt, ber SSett entfagt, ber toirb bon ben SSettfinbem gehabt, fein ©taube muh bie ^euerbrobe beftehen, er muh burch bie ‘Xriibfale geläutert toerben. SSittft bu fetig toerben, fo muht bu biefen ©tauben haben, ein toter Stautglaube

ßilft bir tticßt. ®u fannft bir ißn freilich nicßt felBft geben, aber Don ©ott fannft bu ißn p laufen befommen, unb jtoar, ©ott Sob unb ®anf, nicßt um ©etb, fonbem umfonft fottft bu ißn ßaben, tote ©ott fcßon bei ^efaiaS fagt: Äommt ßer unb lauft umfonft, beibeö 23ein unb StiKß. Stur ein bußfertiges §erj mußt bu ©ott bringen, bann fcßenft ©r bir ben ©tauben. gtoeitenS mußt bu auch tueiße Äteiber ßaben, bamit pgebeit toerbe bie Scßanbe beiner Stöße. SDieS toeiße Meib ift bie ©erecß= tigteit ©ßrifti. SJtit beiner eigenen ©erecßtigfeit fommft bu fcßtebßt toeg, fie ift botter gtccfen, nur mit ©ßrifti reinem Äteibe barfft bu bor ©ott erfcßeinen. drittens muß bir ©ott Stugenfatbe geben, baß bu toieber feßenb toerbeft. ®tefe Stugenfatbe ift ©ott ber ^»eilige ©eift, ber muß bicß erteudjten, baß bu beine Sünbßaftigfeit fießeft unb beine Strme auSftrecten ternft nacß ©otteS ©nabe, baß bu mit bem Zöllner auSrufen mußt: ©ott fei mir Sünber gnäbig! baß bu bem oertornen Soßn nadßfßrecßen mußt: £scß toitt nticß aufmacßen unb p meinem Sater geßen. — 2/roß ber Saußeit ber iftürcße berftößt ©r fie bodß nicßt, ©r ßpricßt: Sßetcße gdß tieb ßabe, bie güdftige ^tß. ©o fei nun fleißig unb tue Süße. (Sie fott fitß burcß Seine Siebe unb ©iite pr Süße leiten taffen. ®er §©rr fteßt bor ber ^»eräenStür Seiner abtrünnigen Einher unb Elopft an, @r ßat fie nocß nidft ganj berftoßen, fie finb nocß nicßt bertoren. Sitte Sünbe unb alter Jammer fott toeggenommen toeröcn unb alte ©nabenfcßäße fotten mitgeteilt toerben bem, ber gßm ba§ ^erj auftut, bamit ©r entließen unb SIbenbmaßl mit ißm ßalten fann, 2Ber Sßn aufnimmt, bem toitt ©r feine Sünbe bergeben unb alle Seine ©ebrecßen ßeiten. @r toitt fein Sehen bom

SSerberben erlöfen, unb ibn frönen mit ©nabe urtb SBarmberjigfeit. — 97mt gibt ber £©rr biefer ©emeine noä) bie lieblicbfte unb fjerrltdjfte SSerbeifjung bon allen, bie ©r über biefe fteben ©emeinen auSgefbrodjen bat- 93er übertoinbet, ber fott mit igefu berrfcf)eit unb richten. Slucb im ©bangelium toirb biefe SSerbeifjung über bie ©laubigen au3geff>rocben. 2Sarum erteilt benn ber §©rr gerabe biefer lauen Seit folcf) l^errlic^e SBerbeiffung ? 9Beil eä in biefer Seit ben ©triften am fifjtoerften gemalt ift, treu bei ihrem ^eilanbe auSjubalten. 9Ber nun aber bodj übertoinbet, ber foH nicht blofj felig toerben, fonbem er fott and) mit ^efu regieren. Unb baff biefe 93erbeifjung alle ©etreuen be§ ^>©rrn mit angebt, ba§ feben toir au§ ben ©djtufstoorten biefeS ©enbfcbreibenS: 93er Dbren bat ju bören, ber fyöte, ivaä ber ©eift ben ©emeinen fagt. Simen.

^><\*3 4« Kapitel\*

Sound) »nt)e irfj, unb fielje, eine Sür toarb aufgetan hu ■öimntel; unb bie erfte Stimme, bie idj flebört hatte mit mir reben, aU eine ißofaune, bie fhradj: Steige her, idj toi0 bir jeigen, toa£ nadj biefetn gefdjeljcn füll. Unb alfobalb toar idj im (Seift. Unb ftelje, ein Stuhl toarb gefeßt im Fimmel, nnb nnf bem Stuhl faß einer. Unb ber bn faß, toar gleidj an= jufeljen toie ber Stein SafbiS unb Sorbit; nnb ein Siegen» bogen toar um bcn Stuhl, gleidj oit^ufetjen toie ein Smnrogb. Unb um bcn Stuhl tonrcn bicrunbätonnsig Stühle; nnb auf beit Stühlen faßen bierunbätoanjig Slltefte mit toeißen Kleibern angetan, unb hatten auf ihren ^jäubtern golbene Kronen. Unb bon bem Stuljl gingen aud SBlißc, Sonner nnb Stimmen; unb fieben gactcln mit geuer brannten bor bem Stuljl, tocldjcö finb bie fieben ©cifter ©ottcö. Unb bor bem Stuljl toar ein gläferned SJtecr, gleich bem KriftaK, unb mitten im Stuhl unb um ben Stuljl bier Stere, boll Singen, bortte unb hinten. Unb bad erfte Sicr toar gleidj einem Sötoen, unb bai anbere Sier toar gleidj einem Kalbe, uttb baS Dritte hatte ein Sltttliß toie ein fülenfdj, unb ba§ bierte Sier glich einem fliegenben Slblcr. Unb ein jeglidjeS ber bier Siere hotte fedjS gliigel umher, unb toaren intoenbig boK Slugen unb hotten feine SRulje Sog unb Sladjt, unb fbradjen: heilig, heilig» heilig ift ©ott, ber .£>©rr ber SUlntödjtige, ber ba toar. unb ber ba ift, unb ber ba fornrnt. Unb ba bie Siere gaben Sßreid, unb ©hre, unb San! bem, ber auf bem Stuhle faß, ber ba lebet bon ©toigfeit ju ©toigfeit, fielen bie bierunbjtoanjig Slteften bor ben, ber auf bem Stuhl faß, unb beteten an ben, ber ba lebet bon

CStuififeit ju ©luißfett, uttö tuarfcit iljre Kronen Oor den ©tuljl, unb foradjen: £(Srr, ©u bift toürbiß ju nctjmcn SJSrclg uttb **©•i^re,** ltttb Kraft; bcmt ©u baft alle ©inße ßefdjaffen, unb Swrdj ©einen äSiHen hoben fie bnö SScfett, unb ftnb sefdjaffen.

QfTJir fjafcett in ben brei ersten Kapiteln ber Offene batung ben erften Seil berfelben betrautet. SJtit bem bierten Kapitel fängt nun ber jtoeite Seil an. Ser erfte fteEte un§ ben natürlichen Verlauf ber ©ntlnictelung ber djriftlichen Kirche bar, lote fie allmählich touä)ä, tote fie gur 23tüte fam, bann aber auch toteber abnahm; er fteltte un£ ba§ Kinbegalter ber Kirche mit feiner innigen Siebe gum ^»eilanb, bag SJlannegalter mit ber ^ritcht ber SSetfe be§ ©lanbeng unb bag ©reifenalter mit feiner Slbgelebtheit unb Sauheit bar. Ser jhjeite Seil bagegen fdhilbert ung baä jeitlidfe ©nbe ber Kirche. 2Sie ber SJlenfdj erft fterben rnufe, ehe er jurn einigen Seben ein= gehen !ann, fo muß auch bie .Kirche jubor fterben, ehe fie berllärt Inerben fann. Sarum ift ber jtoeite Seil ganj botl bon ©eridjteti ©otref, fie finb gleidhfatn bie Sobegjutfungen ber ftreitenben Kirche auf Gsrben. Siefe ©erichte muffen eintreffen, ehe benn ber jüngfte Sag fommt. Sille ©laubigen beten immerfort: Komm halb, 4?©rr Sefu, unb befreie Seine Kirche bon allem Seib, tnelcheg fie fyet umgibt. Safe mit biefem Kafeitel ein anberer Seil ber Offenbarung anfängt, fefeen toir gleich aug ben ©ingangsinorten berfelben. — ©g tnarb eine Sür aufgetan im Fimmel unb bem Slfeoftel befohlen, herjuftetgen, um bie Offenbarungen ju flauen, unb alfobalb Inar er im ©eift. Sag juerft ©coffcnbarte tnar alfo borüber, biefe Sür Inar jitgetan unb eine ätneite geöffnet, Inoburth bet Stfeoftel eine Steifte neuer Offen=

barungen flauen foEte. ©eine erfte ©ntgüdung toar borüber, eg toar mtterbeffen eine Ctubcgeit eingetreten; je^t toirb er gum gtoeitenmal bon Sott berufen unb toieber entgüdt, fein (Steift fdftoingt ficf) in ben Fimmel, toä^rettb fein Seib auf Sßatmog guriicEbleibt. Siefelbe

Stimme, toetcbe it)tn bag erfte SCTlal guricf, tyridft je^t toieber 51t it;m: ©teig tjer, ic£) toiE bir geigen, toag nad) biefem gefc^efjen foE. SSeit eg nun eine neue Steiffe bon Offenbarungen ift, fo fielet aud) ber Stfioftel toieber, toie bag erfte 3Kat, bie §errlid)feit beg ,f3©rrn. ber erften Offenbarung batte er bie .fterrlicfjfeit beg breieinigen ©otteg in ihrem ©lauge gefdfaut, fetst fielet er im §immel einen ©tubt, auf bem einer fafj, ber angitfeben toar toie ber ©betftein Igafbig, ©arbig unb ©maragb. llnb um ben ©tubt ftanben bierunbgtoangig ©tübte, auf benen, mit golbenen fronen gefcbmitdt, Stttefte fafjcn. 2Ber ift ber, toetdjer auf bem Sbron fafj? ©g ift ©ott ber Später, ber umftoffen bon bnmnlifdiem Sidjtgtange bafitjt. Sieg ftebt nicht im SSibcrfftrud) mit ber ©teEe 1. Sim. 6, too eg beifet: ©ott toobut in einem Siebte, ba niemanb gufommen taten, ©g ift tjier nid)t betrieben, toie ber auggefeben bot, toetdjer auf bem ©tubt fab, eg ift teine ©eftalt angegeben, biefe fennt nur ber ©obn unb toem eg ber ©obn toiE offenbaren; fonbern b^r toirb ung bie £errtid)feit beg 2id)tglangeg, ber ibn umgab, befebrieben. ©r toar angufeben toie ber burdifidjtige, in taufenb Farben fieb fpiegetnbe Siamant (^afpis). ©r glübte bon einem bimntliftben -fveuer toie ber rote 9tubin (©arbig) unb toar mitbe unb lieblich angufdbauen toie ber berrtidj grüne ©maragb. ©g ftrabtte bon bem ©tubt fotoobt bie tounber= bare 3Jtajcftät unb ^errtiibfeit toie auch bie liebtidje SÄitbe

SS. $nrin», öffenbarunfl <5t. ^oftannig. (>

unb $reurblid)teit beS ©otteS auS, ber bie Siebe ift. 3Bei finb nun bie bierunbjinangiä Sttteften, toelcfje um ben X£)ron ©otteS l^eruntfi^en? ©ngel finb es nicht, benn biefe toeröen toobl in ber ^eiligen ©cf)rift ©era^im, b. f). bie Seucbtenben, ober Kerubim, bie Starten, auch Jünglinge in ioeigen Kleibern, aber nie Stltefte genannt. ©S finb bielnte£)r 3Jienfd)en, bie fiä) in ber unmittelbaren ÜJiähe ©otteS beftnben. Sft benn ba§ nicht Hochmut, bie äJtenfcben über bie ©ngel ju ftetten? SJtein, benn nicht au§ SSerbienft toerben bie SäKenfchen fo fyod) geehrt, fonbem aus ©naben hat ©ott ben ©amen StbrabamS ertoäblet. Surch ©briftum fielen toir ©ott näher als bie ©ngel, biefe finb bielmefjr ju unferm ®ienft beftimmt. Sn ihren ©aben unb gäijigfeiten unb ©igenfcbaften mögen fie ben Sßenfcben toeit überlegen fein, aber berfönlicb fteüen toir näher ju ©ott als fie. ©otteS ©of)n ift nicht ein ©ngel, fonbem ©r ift ein fütcnfcb unb unfer SSntber getoorben, um unS su erlöfen. 92ur aus ©naben bat ©r uns er= rettet bon ber Dbrigfeit ber ginfterniS, barum lann ei t ©tjrift nicht ^oc^mütig fein auf biefe hohe ©bre, ©briftuS 23ruber nennen ju bürfen, fonbern fie macht ihn bielmehr bemütig. 2Sarum finb eS aber gerabe bierunbätoanjig Slltefte ? Um bieä ju er Hären, müffen toir aufs 2Hte Seftament jurüctgeben. Sm SSoIfe Sl'rael gab eS bie;= unbätoanjig Sßriefterorbnungen aus bem ©tamme Sebi, bie unter bierunb^toanjig Sttteften ftanben; biefe toohnten in ben Ratten be§ üEembelS, toährenb bie anberen tßrieftn im Sanbe jerftreut toaren. ©ie batten nun ber Steife nach ben Stemfielbienft $u berriihten unb tourben ba bim ihren Stlteften eingeführt unb beaufficCjtigt. ®iefe ©inrich- tung ift baS SSorbilb ber cbriftlicben Kirche, tote uns ja

atteS gurn SSorbilbe gefctfeben ift. ber ©briftenbeit ift aber bas Sßrieftertum nicht an einen einzelnen ©tamrn gebunben, fonbern alte ©giften finb firiefterlicben ©e= fd)(ed)t§. ©ie toerben einft über bie gange neue ©rbe gerftreut, aber ihre bierttnbgtoangig Sllteften toerben atte= geit bei bem £©rrn fein. ®a fomnten benn bie ©eligen in ihren Drbnungen angegogen, unt ficfi int Stnfcbauen ©otte3 gu ergäben, unb toerben ba bon ihren Sllteften geleitet. Stuf ber neuen ©rbe unb fdjon jefjt im tßara= biefe finbet ein beftänbiges SB alten gum neuen gentfafem ftatt, bie ©höre ber ©eligen, mit fronen auf ben §äuf)tern unb Warfen in ben £änben, toanbefn gur ©tabt ©otte§, auf bem Zeitigen SBege, too fein Siet nod) Unreine^ geben barf, toie ber Sßrobhet fagt, um fiel) an ber ^errtidffeit ©otte§ gu laben, um bann toieber gurüefgufebren in bie ihnen bon ©ott angetoiefenen Jütten, um auSguruben. ®as SBolf Sfraet ift bas Ssorbilb ber dtjrififichen Kirche, biefe ift ba§ geiftlidfe $frael, too $uben unb Reiben firt) Bereinigen, um bei ifjr eingugefjen. ®arum finb e§ nidjt blofj gtoölf Stltefte, fonbern biermtögtoangig; gtoölf für Sfrael unb gtoötf für bie Reiben, ^n ber d)riftlicf)en .fiirdje finbet fein Unterfdfieb gtoiftffen guben unb Reiben ftatt, alte SJtcitfdjen fotten in ihr gefammeft toerben. SBer biefe Sttteften nun finb, toiffen toir nicht, um bie§ gu erfahren, müffen toir toarten, bi§ toir felbft einmal ifiufommen. 2Saf)rfd)eittticf) toerben bie gtoölf Stfioftet barunter fein; bon ihnen hetfef^ ja fd)on im ©bangelium, bah fxe auf gtoölf ©tühlen bie ©efdjledjter Sftacls rieten toerben, bietteicht ift auch unfer SSater Suther barunter. SBer e§ nun fein mag, getoifj finb e§ bie größten unb begabteften Scanner, toetrhe e§ in ber Kirche gegeben

l^at. — 58on bem ©titljle gingen aug Sonnet, SSlifse unb Stimmen. Sag finb bie Reichen bet ©erichte, bie tn biefer £)ffenbarmtggf)eriobe entbrechen füllen. ©g toerben lauter erfchüttembe ©erichte fein, ©erichte, bie bittet) SJlarl unb Sein, burcfjä ,§erj gehen, ©timmen, toie einft auf ©irtai, too bag Soll Sfrael ©ott burdf SJlofen bitten lieg, nicht mehr mit ihnen j$u reben, fie möchten fonft fterben. Set Siatttbf beg Seidfg bet ginftcrniS mit bem Seiche beg Siihtg toirb immer furchtbarer toerben, bis enblich ©hriftug unb ©eine ^irdje fiegen unb aug bet ftreitenben Kirche bie triumhhierenbe tjerborgeljen toirb. Stuch fieben gadeln gehen bon bem ©tttfjle aug. Sah bamit ber ^eilige ©eift gemeint ift, toiffen toir fdjon aug früheren ©rflärmtgen, ©r fott mit ©einem Sicht alles erleuchten, ©ein Sorbilb im Slltcn Seftamente toar ber fiebenarmige Seuchter im Semmel; toie bies auch nur ein Seuchter toar, fo finb auch biefe fieben güdcln ober ©eiftet nur ein ©eift. — 33or bem ©tuhle toar auch ein gläferneg SJleet. Sie§ ift aber nicht ein SJleer toie ber Sltlantifche Djean, fonbern eg ift barin bag Sßaffer beg Sebeng ent= halten, es ift bag ©innbilb ber heiligen Saufe. Sluch int Semftel ber $uben toar ein eherneg SJleer, toel<he§ ein ©efäh aug ©rj toar, mit Sßaffer angefüllt, toorin fi<h bie Sßriefter toafchen muhten. Sittel) bie heilige Saufe ift ein foldfeg SSaffer beg Sebeng, too ber SJlenfch abgetoafchen toirb bon feinen ©ünben, toorin ber ^»eilige ©eift toirft unb bie ©nabenfthähe ben Slenfchen mitteilt. Shr fagt bidleicht, hier toäre toohl bon ©ott bem Sätet unb bem ^eiligen ©eifte bie Siebe, aber too bliebe benn ©ott ber ©ohn? Samit müht ihr toarten big gttm fünften Äafntel, too toir hören toerben, toie nur bag Satntn toürbig er=

funbeit toirb, bag Sud) ber ©ertöte aufgutun, feine ©iegel gu löfen. — ®er ©tuhl ©otteg toirb getragen Bon Bier Vieren, bie alle Boiler Singen toaren unb fed)g gliigel Ratten, bie, toenn man fie anfafj, Berfdjiebene ©eftalten Ratten. — ®a§ erfte falb aug toie ein Sötoe, bag gtoeite toie ein «Stier, bag britte toie ein SJtenfeh unb bag Bierte toie ein Slbler. ®iefe $iere Bereinigen bie .§errlicf)feii ber gangen ©djöhfunggtoelt in fidj, alleg, toag fie ©rofeeg bietet, ift Bei ihnen angutreffen, eg ift bargefteltt burcf) ben füljnen SJtut be§ Sötoen, bie übertoinbenbe Mraft beg ©tiereg, bag Berftänbige Slntlifc beg SJienfcben unb ben gen Fimmel ftrebenben Stblerg. SSenn

hier bag SBort Sier gebraucht toirb, fo biirfen toir ung nicht bag barunter borftellen, toag toir jej)t unter bem SSorte $ier Berftehen. ©riedjifchett helfet bag SBort, toelcheg hier Suther mit „$ier" iiberfegt hat, eigentlich lebenbigeg SSefen, alleg, toag Setoegung hat, foll bamit begeichnet toerben, im ©egenfahe gu bem Sßfeangenreidje, bag toohl auch Seben, aber feine freie Setoegung hat.

bürft aber nicht glauben, bafe Suther fo bumm ge= toefen ift unb falfch überfeht hätte; im bamaligen ©f>rach= gebrauche Berftanb man eben unter bem SBorte 21ier nichtg anberg alg: Sebenbigeg SSefen. ®iefe SBefen ftehen ©ott am nächften, fie haben alleg Boß Slugen, toomit angebeutet toirb, bafe fie beinahe alleg f elfen unb toiffen. ©ie haben fedjg §IügeI, b. fj- fee haben grofee Ä'raft unb ©tärfe, um alleg, toag fee beginnen, fthnell hiaaugfüljren gu fönnen, eg finb ftarfe ©herubim. ©ieg hat man bon jeher barunter Berftanben in ber Kirche. ®arum hat man auch bie ©Bangeliften unter biefen Silbern bargefteßt: SJtattfjäug mit bem Silbe eineg giittgiingg, Sttarfug mit bem Sötoen, SufaS mit bem ©tier unb QofjanucS mit bern Slbler, weit fie fojufagen bie Sräger beS @ban= geliuntS, ber SBagen ©ottcS finb, burd) bie bie .!peilS= botfetjaft in alte Sanbe gefahren to erben fotl. -Run fielet fiter ein merftoürbigeS SBort; eS fjeifjt bon biefen SSefen, bafj fie feine Stulje fabelt Sag unb SRadjt, fonbern bringen mit ben bierunbätoanjig Sllteften bem 4j©rrn unauffjörlidj $reiS, Sob unb ®anf bar. Siefen ©fjerubinen ift altes an ber ©Ijre ©otteS gelegen; nun fel)en fie aber, toie auf ©rben immer nodj ben falfdjen ©ölten ©fjre bar= gebradjt toirb, tnie baS ©bangelium nodj nicf)t ganj auS= gebreitet ift auf ber ©rbe, barum Ijaben fie feine 9iul)e Sag unb Siadft, fie tooUen mit aller ©etoalt ben Sßagen ©otteS l)inau5fal)ren in alle SBclt, bamit affe ÜUfenfdjen bem toaljren ©ott ©fjre barbringen. Safj toir fcfjon in biefer geit leben, fefjen toir an ber grofjen Stegfamfeit, bie auf bem SJRiffionSgebiete fjerrfdjt gegen fritier. Sßott ber ^Reformation an bis pnt Safjre 1800 tourben toenige 3Jtiffionare auSgefanbt, einige bon ber reformierten Siirdie unb einige bon ber lutfjerifdjen Äircfje. 9Son 1800 bis jefjt finb aber fdfon über jtoölftaufenb auSgefanbt. Sßort ber ^Reformation bis 1800 tourbe bie SMbel blofj in 0toansig ©frradjen überfefd unb in stoanjig SRiHionen ©jemfilaren berbreitet, in ben festen fünfzig ^affren tourbe fie aber in gtoeilfunbert ©braten überfejjt unb in jtoanjig SRitli orten berbreitet. — 2lm ©djfuffe biefeS ^abitefS Reifet eS, bafj aud) bie Sllteften mit einftimmten ht ben SßreiSgefang ber ©Kerubim, unb bafj fie jebeSmaf ifjre fronen ju ben gmfjett ©otteS nieberfegten. SBarunt benn baS? ©ie toiffen, bafj fie ifjre fronen bon ©ott empfangen Ijaben nur aus ©naben, barum, obgleich eS 3eibE)en ilfjrer SBiiröe finö, fo geziemet e§ ftc£> botij, fie oor bem abjunelfimen, toeldjent allein Vrete, Saul unö Anbetung gebührt. ®ie§ Kapitel ift bloß Vorbereitung äu Öen Offenbarungen öe§ streiten Seite, prägen mir uns bas bisher @el)örte redjt tief ein, bamit mir immer gefdfietter toerben, bie Offenbarungen beS -fjGsrrn ju ber= fielen. Vor allem laßt uns bem Ijiutmlifdfen ©inn naeßftreben, ber öaravte erforöerlidj ift, unb audj einen ßimmlifcßen SSanbcl führen, ba mir ja toont §immel ben ,£>eilanb ermarten, ber audj unfern nichtigen Seib ber= tlären mirb, bamit er äfjnlidj merbe ©einem oertlärten Seibe. Simen.

&a§ 5» Stapfte!

Unb id) faße in 6er testen önnb bed, ber auf bem Stußl faß, ein SBudj, nefdjricbcit inioenbig unb andluenbig, berficgelt mit fieben Siegeln, Unb idj faße einen ftarfen ©nget ßrebigen mit großer Stimme: Süßer ift toürbig, bol SBudj auf jutun, unb feine Siegel ju bredjen? Unb nientanb im .dintmel, noeß anf ßrben, nod) unter ber (Serbe, tonnte bad SBudj auftun, unb barein feßen. Unb id) toeinte feßr, baß niemanb toürbig er= funben toarb. bad SBucfj aufjutun, unb ju lefen, nod) barein ju feßen. Unb einer bon ben SÜÜteften fbrießt ju mir: SScine nidjt; fieße, ed ßat übertounben ber Sötoe, ber ba ift bom ©efcßtedjt Suba, bie SSurjel Sabibd, aufjutun bad SButß, unb &u breeßen feine fieben Sieget. Unb iiß faße, unb fießc, mitten im Stußt, unb ben hier Vieren, unb mitten unter ben SiUeften ftanb ein fiantm, toie ed erSoürget toäre; unb ßatte fieben .fsörner, unb fieben Slugen, toeldjed finb bie fieben ©eifter ©otted, gefanbt in aKe Siattbe. Unb ed (am, unb naßm bad SBudj aud ber rcdjten #anb bed, ber auf beut Stußt faß. Unb ba ed bad SBuiß naßm, ba fielen bie bier Stiere, unb bie bier\* unbjiuanjig Stlteften bor bad Sarnrn; unb ßatten ein jegtidjer Warfen, unb golbene Sdjalen bolt SRäudjluerf, toeldjed finb bie ©cbete ber heiligen. Unb fangen ein neued Sieb, unb fßradjen: Sn bift toürbig ju neßmen bad Studj. unb aufjutun feine Siegel; benn $u bift erSoürget, unb ßaft und ©ott erfauft mit Seinem ©tut aud allerlei ©efdjterßt, unb jungen, unb Statt, unb Reiben. Unb ßaft und unferm ©ott ju Königen unb Sßrieftern gemaeßt, unb luir Soerben Könige fein auf ©rben. Unb id) faße, unb ßörete eine Stimme bieler ©ngel um ben

Stuljl, und um bie 2icrc, unb um blc iftlteften Ijer; unb t<)re 8«bl toar biel tnufenb mal taufcnb, unb fbrarfjcn mit großer Stimme: 3)a§ Saturn, bad ertoiirget ift, ift toüröig **p** nehmen Straft, unb {Reidjtum, unb SBciSljett, unb Starte, unb ©hre, unb $3rei3, unb Soli. Uttb alle Kreatur, bie im Fimmel ift, unb auf ßrbeu, unb unter ber ©rbe, unb im SJleer, unb alle#, toa3 barimten ift, hörte irfj tagen **p** bem, ber auf bem Stußl faß, unb **p** bem Santm: Sab, unb ©ßre, unb Sßretö, unb ©e= toalt bon ©toigfeit p ©luigfeit. ttnb bie bier SEiere fbradjen:, 91 men. Unb bie bterunöjnmttstg fllteften fielen nieber unb beteten an ben, ber ba lebet bun ©toigfeit p ©toigteit

QTJir l^aben gefeiten, tote bag bierte &'aßitel bie 8Sor= bereitmtg ju bem jtoeiten Seil ber Offenbarung enthält. ®a3 fünfte bilbet nur bie gortfeßung biefer SSorbereitung; hoben toir im bierten Kapitel bloß bon ©ott bem SSater unb bem ^eiligen ©eifte gerebet, fo feßen toir hier, toie aitcß ©ott ber ©otjn ßinptritt. ©ott ber Später hat in ©einer regten 4?anb einen 33rief, ber fieben ©iegel hatte. Ssßr bürft euch barunter nicht einen SSrief borftetten, ber fiebenntal gefiegelt getoefen toäre, fonbem eä toaren fieben Briefe, bie alte gefiegelt unb tneinanber gefteett toaren, beSßalb heißt e3, ber Sörief fei intoenbig unb auStoenbig befdfrieben getoefen, alfo ber äußere unb bie inneren SSriefe toaren betrieben; nicht ettoa bie äußere ©eite be§ SSriefeä; e§ toäre ja ein Unfinn, auf bie äußere ©eite eines SBriefeS gu feßreiben, ba fönnte e§ jebermann lefen. SBa§ ift benn in biefem Säriefe enU halten? ®ie fünfügen ©cßictfale ber ®irdße, bie aber niemanb toußte, fie mußten erft geoffenbaret toerben; fie toaren unter ©iegel berfeßloffen unb berborgen, e3 mußte einer erft ein 58ucß auftun, feine ©iegel bredßen. 2öir tonnen barauS reißt bcutlicß feßen, toie alle Offenbarungen jitm 4?eile her 2Jtenf(hen nur bon ©ott fomntcn; es ift toeiter nichts als Sorbett, toemt bie 3Jtenfchen mit ihrer Sernunft ober aus ber Statur ©ott recht erfennett toollen. SKur in ber ^eiligen Schrift toirb uns bon ©ott felbft alles geoffenbart. toaS mir 31t nuferer (Seligfeit brauchen. — ©in ftarfer ©ngel ruft auS: 2Ber ift toürbig, ju öffnen baS Such unb feine Siegel ju brechen? ©S bermochte es feiner, toeber im §immef noch auf ©rben, noch unter ber ©rbe. Siefer ©ngel ift nicht ber SunbeSengel, ber im Sitten Seftamente fo oft rebenb auftrat; jener ift jebeSmaf ber Sohn ©otteS getoefen; fonbent eS ift ein geraffener ©ngel, ein ftarfer ©rjengef. deiner fonnte baS Such auftun, toeber bon benen, bie im Fimmel, auf ©rben, noch unter ber ©rbe finb. 23er aber finb bie, bie im Fimmel finb? ©S finb allein bie ©ngel, benn bie Seligen finb borläufig noch im Sßaraöiefe, in ben 4?immel fommen fie erft nach öent jüngften Sage. Seit benen auf ©rben finb bie toahren ©hriften, bie ©laubigen gemeint; ben ©ottlofen liegt an göttlichen Singen nichts, fie fjufcen fdjon fatt, toenn fie nur ihren Sauch füllen fönnen. Unter benen unter ber ©rbe finb bie ©nt= fdjlafenen, bie feligen ©eifter berftanben, bie im Ißarabiefe einfttoeilen ber Slnfdhauuug ©otteS teilhaftig toerben; nicht ettoa bie Senf et, benn toie fann’S benen gelüften nach ben göttlichen ©eheimniffen, ba fie bie grimmigften geinbe ©otteS unb Seiner treffe finb. Slber unter ber ganzen Serfammlung ber ^eiligen ift auch nicht ein einziger, ber bieS Such auftun fönnte. 28ir fehen barauS auch, bah baS SßarabieS nicht im Fimmel, fonbern unter ber ©rbe ift, toaS mit ber Sehre ber ganzen ^eiligen Schrift genau übereinftimmt. Samuel fam, als er Sauls

Untergang ßroßßejeite, au3 ber Gsrbe l^erbor. 2113 ber arme Sajarug in SIbraßams ©cßoß faß, faß er ben reichen 9JJann in ber ,<pöße; e3 muß alfo ba3 $arabie3 nur ein bon ber £>öße feft getrennter, aber nicßt toeit entfernter Ort fein, unb bie £öße ift bod) getoiß in ber Untertoelt. @3 fönnen mit benen unter ber (Srbe unmöglich bie Seufet berftanben fein, e3 ift fcßon ettoa3 ©rfcßrecfliiße3, nur baran ju benfen, baß ein Seufel aufgeforbert toerben fann, göttliche ©eßeimniffe ju offenbaren, bie 2lufforberung Eonnte nur an bie frommen ergeben; aber aucß biefe fönnen e3 nicßt, ©ott aßein fann aße3, toa3 bie toaßre ßteligion betrifft, offenbaren, barum ift aße 2Sett= unb SSernunftreligion ein Unbing. — 3oßanne3 Meinte nun, al3 er faß, toie feiner ba3 Siegel erbrecßen fonnte. 3jcß ßabe fcßon SJfenfcßen fennen gelernt, bie einen berfiegelten SBrtef auf aßen ©eiten betraditeten, ob nicßt eine ©teße ait3jtnbig ju rnacßen fei, too fie ettoa3 lefen fönnten unb fo ißre fJfeugierbe befriebigt toürbe; unb jtoar finb nicßt bloß aße 2Beiber fo neugierig, fonbern aucß 2Jiänner, bocß fo toeit treiben fie e3 nicßt, baß fie anfangen äu toeinen, toenn ißre Semüßmtgen frucßtfo3 bleiben. ^oßanne3 toeint nun aber nicßt au3 -Jteugierbe, fonbern er ßat ©ott unb barum aucß bie .ftirdfe tieb, ba ift er benn betrübt, baß, obgleicß bie Offenbarungen für bie $ircße ba finb, fie ißr bocß nicßt jugute fommen foßen, toeil fie niemanb offenbaren fann. ®ie ©eßnfucßt nacß ben Offenbarungen entfocft ißm tränen. ß«öe Traufe fennen gelernt, bie aße ißre ©cßmerjen mit ©ebulb er= trugen, bie feine £räne bergoffen über ißre Selben, bie aber bitterlicß toeinten, toenn bie ©locfen jur Ä'ircße riefen unb fie nicßt ßingeßen fonnten, um ©otte3 2Sort

ju fiören, gu Beten unb ju fingen. SeSgleicf)en gibt es 2ttenfcf)en, bie toodfenlang traurig umhergeben, toeit fie ein Sd)rifttoort nicht berftehen, toeldfe aber bann, toenn ihnen ba§ SSerftänbniS beleihen geöffnet toirb, eine innige greube barüber fyaben. Sie SSeltEinber fönnen e§ freilich nicht begreifen, toie man toeinen fönne, toenn man bie Äircbe nicht befugen, unb toie man eine fo große greube über ba§ S$erftänbni§ eines einzigen SdjrifttoorteS fjaben fönne. ©ine foIcf)e geiftlicfje Sraurigfeit toar bie be§ gobanneS, aber er toirb getröftet; ein SXIteftcr tritt ju ihm mit ben SSorten: SBeine nic^t! fiefje, e§ ^at über: tounben ber Sötoe au8 guba, bie SSurjel Sabib3, auf: jutun ba3 23uä). Unb gobanneä fielet mitten im Stuhl ein Samm, toetc^e§ ba§ SBud) toon ber §anb ©otte§ nahm. Ser Slltefte tröftet gobanneä: SSeine nicht; obgleich feiner toürbig erfitnben toorben im ^»immel, auf ©rben unb unter ber ©rbe, bas Sud) aufjutun, fo ift bod) bas Samm ba, bieS ift toürbig, bie (Siegel ju löfen. Sie§ Samm ift ber Sofm ©otte§; ber tritt nun auch fjinju, nacfjbem toir aus bem bierten Kapitel gefetjen haben, baß ©ott ber SSater unb ber ^»eilige ©eift fcfjon ba ift. ©r toirb genannt ber Sötoe au§ guba. 2Bir müffen hier jurüdgetjen auf bie SSeiSfagung gafob§ (1. SJtofe 49). $ier nennt gafob guba einen ftarfen Sötoen, ber alt feine geinbe jvt 58oben toerfe unb baß bon feinem Stamm ba§ Setter nicht enttoenbet toerben fott. Ser Stamm guba ift ber Siegesftamm be§ S3oIfe§ gfrael getoefen, au§ ihm ging ber Sötoenfönig Sabib heebor, unb aus beffen ©efd)Ied)t gefug ©hrifhts, ber rechte £>elb aug bem Stamm guba. Siefer Sötoenfönig fann allein bie Siegel ber ©eheimniffe ©oftes löfen, beim ©r hot übertoitnben,

©r £jat Satan, 28ett, §ötte unb Sob beitegt, ©r ift gur ^Rechten ©otteS erhoben, unb betrachtet nun mit majeftätifchen Slicfen bie SäJiettge ber Scute, toeldEje ©r fidfj auf ©rben ertoorben hat; alte 9Jtettf<hen finb ©ein ©igentum, mögen fie 3>hn nun freitoiHig ober gegtoungen anerfennen als ihren £>©rrn. ®eun ©r mirb genannt bie SBurget SabibS. SBarum benn bie SBurgel unb nicht bielmehr ber .gmetg SabiöS, mie boä) fdfon ^efaiaS ben ÜReffiaS nennt? SBeil ©r beibes gugteich ift. ©rftenS ift ©r bie Sßurget SabibS, toeit ©r auch ber ©thöftfer SaotbS unb feines ©efchteäjtS ift, unb bann: um (Sfjrifti mitten mar es bon ©migfeit fdfon in beS SaterS 9tat befchtoffen, bah ®abib .König meröen fottte. Breitens ift SefuS nach ©einer ÜJttenfchmeröung auch ber .gtoeig SabibS: @r ift aus SabibS ©tamm entfyroffen, obgleich ©r ber Urheber, bie SSurget atteS ©efchaffenen ift. ©o tritt ©r benn als ©ottmenfch auf, unb baS muhte ©r auch fein, menn ©r bieS Such auftun mottte. ©ott muh ©r fein, bamit ©r bie göttlichen Offenbarungen tefen fann, benn nur als ©ott fann ©r fie miffen, unb ÜMenfch muh @r fein, bamit ©r fie ben ÜJJtenfchen offenbaren — bamit ©r fie ihnen munbrecht machen !ann. — Johannes fieht baS Samm, b. fj- ben ©ohn ©otteS. ©r fah nicht bie ©eftalt eines SammeS, aber im ©eifte fchaute er bas Samm ©otteS, metcheS für bie ©ünben ber SDZenfchen geopfert mürbe, gteichtoie Johannes ber Säufer nicht bie ©eftalt eines SantmeS fieht, als ©hrifhtS gu ihm tomrnt unb hoch gu feinen Jüngern fforicht: ©iehe, baS ift ©otteS Samm, metcheS ber SSett ©ünbe trägt. 2Benn hier baS SBort „Samm" gebraucht mirb, fo ift bamit nicht fomofjt baS ftiUe, fanftmütige SBefett ©hrifti begeichnet, benn baS

f)at uns rticfit ertöft, fonbern eS ift baS Dfejer ©fjrifti barnit bezeichnet. ©r ift baS redete ißaffafjtamnt, baS fid) nicht btofe fd£)Iac^ten liefe für bie ©ünben ber SJftenfcfeen, fonbern baS unS aucfe ©einen Seib ju effen unb ©ein Slut gu trinten gibt 2Säre QefuS nur ein fi'tnblofer SJtenfd) getoefen, fo hätte ©r bieS S8uc^ nic^t öffnen fönnen; bieS tarnt nur baS Saturn — ber ©ofen ©otteS. 2Bir fefeen barattS auch, toaS fo oft in ber ^»eiligen ©cferift bezeugt loirb, bafe altes ^>eil unS nur im Stute ©ferifti guteil toirb. — ©S tjeifet tociter, bafe ba§ Säumt fieben §örner unb fieben Singen gehabt feabe, toetd)eS finb bie ©eifter ©otteS, auSgefanbt bon ©ott. ®afe barnit nicht toieber ber Zeitige ©eift gemeint fein tann, geht aus bem bierten .'ft'afntet feerbor; bort toirb unS fcfeott ber ^»eilige ©eift genannt, unb gtoei gibt eS nid)t; es geht bieS auch fdfon barauS fecrbor, bafe eS feeifet: ©ie finb bon ©ott auSgefanbt. ©s finb bemnad) gefcfjaffene ©eifter. Qm SKorgentanöe featte ber Mlönig dürften unb SBeife um fiel), bie if)tt beftfiitfeen, feine Sefefete aitsridfeen unb ihm raten mufeten. ®iefe nannte man feine Körner unb Stugen. ©o finb aud) btefe Körner unb Stugen, toctdje baS Samm hatte, ©otteS ®iener, ©ngelfitrften. ©iefe feubet @r aus, um ©eine Qeinbe nieberguftofeen, um mit öen böfen ©ngetn gu fämfefen, unb gtoar in alte Sanöe, benn alte SJienfcfjen fotten ©ein ©igentum toerben. SBie auf ©röen fo finbet auch in ben oberen Sßetten ein beftänbiger .ft'arnfef gtoifetjen bem 3ieid)e beS SidjteS unb ber QinfterniS ftatt. S)iefe ©rgengel fdjidt ©ott gegen ben ©atan unb feinen Stntjang, um fie, als fie ben £>hnmel ftürmen toottten, feerauS= gutoerfen. SDurch biefe ©nget regiert ©ott bie SBett, toie mir eS fefeort in einem ©eficfjte ®anietS (üafe. 10) tefen. —

2113 nun ba§ Samm fjergutritt unb ba§ 58ud) au§ ber ^anb ©otte3 nimmt, erfdjadt allgemeiner $ubel trn Fimmel ®ie ©iere, bie SHteften unb bie ©ngel bringen bcm £>©rrn 5ßrci3 unb ©anf bar lyn biefen ^ubel ftimmt bie ©djar ber ©laubigen auf ©rben unb bie feligen ©eifter im iparabieS mit ein; ade3 beugt bie $nie bor bem Samm, ba§ ertoürget toarb unb ba§ allein toürbig ift, ba§ 23uch aufgittun Stur ba3 bornehme unb geringe fßöbelbolf auf biefer ©rbe toid bie ®nie nic^t bor 3jfjm beugen. ©3 ift hiermit nicht gefagt, baß ba3 S?nie= beugen felig mache; e3 beugt fidj gar mancher, unb ift hoch ein Heuchler. SIber bie fid) nicht beugen tooden, betoeifen baburd) iT^re aitsgefprodjene geinbfdjaft gegen ©ott. — ©ie Sitteften hatten Warfen unb ©cpalen mit 9iäudjtoerf in ben Rauben. ©aß e3 fütcnfcßen finb, hören mir au§ ihren SBorten: ©u pafi un§ gerufen au3 aden Sanben unb fjaft un3 mit ©einem ffilute ertauft. 21u3 aden fßölfern tjat ©ott bie größten SJtänner gu Sllteften gemacht, baß fie bie Drbnungen ber Seligen leiten foden; e3 finb feine ©ngel, beim biefe fönnen nid)t fagen: ©u fjaft un3 mit ©einem S3Iute erfauft. ©ie haben Warfen in ben .öänben, um barauf bem ,prm Soblicber gu fpielen; fie haben ©djalen mit Dtäudpoerf, meld)e3 finb ihre ©ebete. ©ie fatholifche ^irdfe beruft fidj auf biefe ©tede, um ihre ^eiligenanrufung gu be= grünben. SIber too ftefjt beim hier ein Söort, baß e3 bie ©ebete anberer Seide feien, melcfje bie Slfieften bor ©ott bringen; e3 finb fo gut ihre eigenen, mie ihre £ob= gefänge, toeldfe fie auf ben Warfen bem ^»©rrn bar= bringen, ©o brefjen bie SJtenfdfen am SBorte ©otte3 herum, al3 meint fie lauter geborene ©redjsler mären.

®a faßen bie Sobgefänge toopl eigene, aber bie ©ebete frcmbe fein. ©s ift toapr, toa§ Sutper bon ber ^eiligem anrufung ber Äatpolifdfen fagt, bafj fie toeiter nidjts als eine erftuntene Sitge fei. SSenn bie Stlteften fjier fprecpen pm Sarnm: ©u paft mt§ gerufen aus aßen ©efdßecptern ber ©rbe, fa ift bamit angebeutet, bafj bie Äirdfe ©prifti fiep auf ber ganzen ©rbe ausbreiten foß, fie foß gleich bent ©enftorn p einem mächtigen Saume toerben, unter beffen 2lften aße Söller toopnen faßen; fie faß ba§ Sep fein, mit bem man aßerlei ©attungen fängt. ©ie Sllteften Mafien aucp einen Segriff bon iEjrer popen SSürbe, baff fie Könige unb fßriefter fein foßen in ©toigteit. ©cpon pier auf ©rben finb bie ©laubigen Könige unb 5f3riefter, aber nur im ©eifte berborgen; offenbar toirb es erft toerben auf ber neuen ©rbe. 2113 Stönige paben fie p ihren güffen liegen ©atan, SSelt, ©ob unb $öße, burcp ©prifium tonnen fie über ipre geinbe triumphieren. 2113 Sriefter bringen fie fidp ganj mit Seib unb ©eele ©ott jurn Opfer bar. — 2lße§, im Fimmel, auf ©rben unb unter ber ©rbe, faßt in biefen Sobgefang ein, felbft bie SJteere unb gnfeln ftimmen mit ein, b. p. bie ganje p ©prifto befeprte ^eibentoelt (in ber Sibel toerben oft bie 4?eibenböller gnfeln im SCReere genannt), ga nod) mehr, bie ganje Kreatur ftimutt in biefen ©por ein, bie Säume Happen in bie £änbe, bie gifdje im Steer toerben ben §©rm preifen unb bie Serge unb $ügel toerben piipfen. ©iefen Sobgefang ber 0latur toerben toir erft bann ber= ftepen, toenn toir einen bertlarten Seib paben; bod) apnen tonnen toir e§ pier fdjon, toenn toir laufdjen mögen mit offenen Dpren unb .f>er,;en. gn ben fßrefageföngen ber Stlteften unb ©ngel pöreit toir bie Serfcpiebenpeit iprer

Stellung 31t ©ott. Söätjrenb bie $Itefien at«S 3Jtenfcfjen, bie erlöft ftnb buräj bas; Sölut be§ £amnte§, borsugstneife bie ©rlöfungätoerfe greifen, greifen bagegen bie ©ngel borsugStoeife bie Sdjöbfungstuerfe. $ie3 ift bie 33or= Bereitung 3« bem streiten $eil ber Offenbarungen; biefe felbft trerben tutr in ben folgenben 5laf>iteln Ifjören. Simen.



Unb idj fap, baß bal Santm ber Siegel ein! auftat. Kufe tcf> prcte bcr Wer Stiere ein! fagen, all mit einer Sonner» ftimme: Komm, unb fiep 8«. Unb idj fap, unb fiep, ein toeiß Sßfcrb, unb bcr barauf faß, ptte einen S3ogcn; unb ipi toarb gegePn eine Krone, unb jog aul ju übertoinben, unb baß er fiegte. Unb bn el bal anbere Siegel auftot, prte idj bnö nnbere tier fogcu: Komm, unb fiep ju. Unb el ging praul ein anber SJSferb, bal toar rot, unb bem, ber barauf faß, toarb gegeben, ben fyricbcu 31t nehmen bon ber Gerbe, unb bafj fie fidj untereinauber ertoürgctcu; unb iljm Warb ein groß Sdjtocrt gegeben. Unb ba e! bal brüte Sieget auftat, Ijörte idj bal britte Stier fagen: Komm, unb fiep ju. Unb idj fap, unb fiep, ein fdjtoaräel Sßferb, unb ber barauf faß, batte eine StSage in feiner £anb. Unb idj bürte eine Stimme unter ben hier Stieren fagen: ©in SJlaß SBeijen um einen ©rofrpn, unb brei 99!nß ©erfte um einen ©rofdjen; unb bem Öl unb Sßctn tue fein Seib. Unb ba e! bal Werte Siegel auftat, börte idj bie Stimme bei Werten Stiere! fagen: Komm, utib fiep ju. Unb idj fap, unb fiep, ein faljl Sßfcrb, unb ber barauf faß, be! Siaute bieß Stob, unb bie .£jölle folgte ipn nach- Unb ibnett toarb SDladjt gegeben ju töten ba! Werte Steil auf ber ©rbe mit bem Srfjtoert, unb junger, unb mit bem Stob, unb buedj bie tiere auf ©rben. Unb ba el ba! fünfte Siegel auftat, fap idj unter bem Slltar bie Seelen bercr, bie ertoiirget toaren um bei SSorte! ©ottcl toiKen, unb um bei ßeugniffc! toillcit, bal fie batten. Unb fie fdjrien mit großer Stimme unb fpacpn: ®©rr, $u ^eiliger unb äöappftiger, tote lange ridjtcft tu.

nnö räcfjcft nidjt unfer SBIut on öcneit, öte auf öer ®röe tooJjnen? Un& tljnett touröe ßeßefien einem jcßlidjen ein toeifjcS Meiö, nnö toart> p ihnen ßefaßt, öafj fte rührten noch eine Heine Seit, bis &afc boflenöS &ap fämen ihre 9Jtitfneri)tc nnö Srüöer, öie and) jo fiten nodj ertötet toeröett, ßleidjtoie fte- Unb id) fahr, önfj eS baS lejjte Sießel ouftnt; unb fietje, bn hiorb ein ßrofseS ©rbbeben, unb bie Sonne toarö ftfjtoara toie ein härener Sad, unb ber SJtonb toarö toie SBIut. Unb bie Sterne beS Rimmels fielen auf bie Erbe, gleicfjloie ein Seißen\* bäum feine geißen abtoirft, toenn er bom ßtofjen SBinbe be= toeßet luirb. Unb ber Fimmel enttoitf), toie ein einßetoidelteS S3ud), unb «He ißerße unb gnfeln tuurben betoeßt aus ihren Örtern. Unb bie Söniße auf ©rben, unb bie öberften, unb bie gteidjen, unb bie ^nnbtleute, unb bie ©etoaltißcn, unb alte Snecfjte, unb olle freien berbarßen fiel) tu best Klüften unb gclfen an ben S3erßen, unb fbradjen p ben fBerßeti unb Seifen: galtet auf unö, unb berberßet unS bor bem Slnßcfidjt öeS, ber auf bem Stuhl fifjt, unb bor bem Sorn 6e3 SarnmeS. $enit eS ift ßctommen ber ßrofje Saß Seines SornS, unb toer fann lieft eben?

C?n ben beiben lebten ffagitetn mürbe uns bie Sor= O bereitttng borgefiifjrt p ben Offenbarungen, meldfe mit bem fedjften ®af>itel beginnen. Ratten toir’S bisher mit ber ©ntmiäelungSgefäjidite ber Mrdje p tun, fo fornmen mir nun p ifjrer (Snbgefcfiicfjte, bie bis pm Scfjlufj ber Offenbarung bauert. ®iefe ©reigniffe folgen immer fcf)netter aufeinanber, je mefjr eS bem ©nbe pgeljt. 2öie ein Stein, ber toon einem $o$en Serge fjerabrottt, immer fdjnetter bafjinfauft, bis er pletjt atteS bor fid) niebermirft, fo auch bie @erid)te ©otteS in ber lebten Seit. ®ie gange ©rbe mirb jefjt mit ©ifenbafjnen überffiannt, atteS geht mit bem ®amf)fe fcfjnett bafjin; bieS ift baS Sorbilb bon ben fdjnett aufeinanber folgenben ©eridjten ber ©nb= beriobe ber .ffircSje. 23ir haben baS fehle Stal gefeEjen,

tote ber mit fielen (Siegeln berfcßtoffene 93ricr nicßt als eilt einzelner mit fiebett Siegeln berfcßener ®rief gu be= trauten ift, fonbern toie barunter fiebeit ineinanber= gefdjacßtette Söriefe gu berfteßen finb. (SS geigt uttS bieS an, baß, gteicßtoie bie Briefe ineinanbergefcßacßtelt ftnb, baß ber äußere alte anberen in ficß fcßtießt, unb baS einer aus bem anbern ßerborgeßt; fo aucß bie ©ericßte, toctcße biefe Siegel bergen, auSeinanber ßerborgeßen. ©S ift bamit nicßt fo, toie mit ben fieben Senbfdjreiben, too ein jebeS einen beftimmten Zeitraum umfaßt, fonbern biefe ©ericßte toacßfen auSeinanber ßerauS. SSetcßeS ift benn baS Sttierfmal, baS fid^ burcß alle fieben Siegel ßinburdj= gießt? ©S gibt ein fretnbeS 9Bort, baS ßeißt 93olfS= fouberänität, toetcßeS bie 93otfSßerrfcßaft begeicßnet, too baS 9Mf ber OJieifter fein, too eS ficß felbft regieren tritt, bieS ift baS Äenngeicßen ber unter ben fieben Siegeln berfcßtoffenen ©reigniffe. ®aS SBoIF toitt feine Könige tneßr bon ©otteS ©naben, fonbern burcß ben SSitten beS SSoIlS. ©S fott g. 93. nicßt rneßr ßeißen: ©eorg V. bon ©otteS ©naben Sföttig bon ^annober, fonbern bon beS 93otfeS ©naben. ®ie SBötfer tootten feine ©efeße rneßr bon Königen, fie tootten ficß biefetben felbft ntacßen; baß eS nun aber aucß ©efeße banacß toerben, läßt ficß teicßt benfen, benn baß Scßufter, Scßneiber unb Stbbofaten nicßts babon berftetjen, läßt ficß für getoiß anneßmen. ®ie dürften fotten ißren Untertanen feine Stbgaben rneßr auftegen, baS 93otf toitt ficß biefetben felbft auftegen; baß bie Seute babei aber nocß biet rneßr Stbgaben gaßten miiffen, feßen fie nicßt ein. — 2Sir tootten nun baS erfte Sieget näßer miteinanber betrauten. ®aS erfte Siegel toirb geöffnet unb jgoßanneS ließt ein toeißeS 5f3ferb; ber

barauf fafe, l^atte einen Sogen in ber £anb; ihm toarb gegeben eine Grotte nnb er jog auS, um p übertoinben. föamit ift baS Seftreben ber Sölfcr bezeichnet; feine dürften mehr bon ©otteS ©naben, bie ihre Ärone erblid) auS ©otteS .fjanb empfangen haben, über ficf) herrfchen ju laffen, fonbern fie to ollen ihre Könige felbft toäfelen, fie to ollen ihnen bie Ärone auffefeen. ®er erfte oom Solf ertoäljlte $ürft ber neueren geil toar ber ältere Napoleon, ber toar ein folcfjer Steiler auf toeifeent Stofe, nicfet ettoa, toeil er aucfe einen Schimmel ritt, fonbern toeil er feine .trone bont SBoIfc hatte, ©r jog auS unb itbertoanb faft alte europäifchen dürften, er loar ein mä<h= tiger ©roherer, ber alles bor fich nieberluarf. ©r nannte fich nicht: Son ©otteS ©naben, fonbern: ®urch ben SEßitlen beS Sülles .ft’aifer ber granjofen. $n granfreicfe brach fich per ft bie SoIfSherrfchaft, ber StebolutionSgeift Sahn, unb feitbeni ift er toie ein fcfetoarzcS ©efpenft burch ganz ©uropa gezogen. Stapoleon loar ber erfte auS biefem StebolutionSgeift herborgegangene gicrft, unb er hat gerabc burch feine Siege biefen ©eift in anbere Sauber getragen. Unzertrennlich berbunben mit ber Stebolution ift aus ihr herborgegangen ber St'rieg, toelcljer mit bem roten Sj3ferbe unb feinem ein grofeeS Sdjtoert tragenben Steiler borgen ftettt toirb. Unb ztoar ift bieS nicht ein Ärieg, ben dürften mit dürften führen, too einige Schlachten gefdjlagen loerben unb bann toieber Triebe gefchloffen toirb, fonbern eS ift bamit ber greuliche Siirgerfrieg gemeint, too Sruber gegen Sruber, fjreunb gegen $reunb färnpft, too altes gegen= einanber aufgehefet toirb. ^n $ranfreich hat ein folcher furchtbarer Sürgerfrieg ju ©nbe beS hörigen igahrfjunbertS getoiitet, unb feitbem haben fich in biefem Sanbe biefe

grauenhaften SJtebeleien tooljl fctjon fünf; bis fectjSmal toieberholt. Unb bon 5a au§ firtb btefe S3ürgerfriege toeitergebrungen, fie haben feit ber Seit in ©ganten, Italien, ©riechenlanb, Ungarn unb Seutfchlanb getoütet, unb fefct ift in ganj ©itrofia tuoE)I faum ein Sanb angiu treffen, too e§ nicht im S3olfe föchte, too ber 9tebolution§= geift nur nodf bie redete geit abtoartet, um in offene ©mpörung auSjubrechen. — StuS bem erften unb jtoeiten geht baSfenige fierbor, toa§ mit bem britten (Siegel, mit bem fdftoarjen tßferbe unb feinem eine SBage in ber £anb haltenben Leiter angebeutet toirb, nämlich 4?ungerjahre unb Seuritng. Sitte SebenSmittel toerben fo im greife fteigen, bah eS bem Slrbeiter feljr faiter gemacht toirb, fidf ju ernähren, ©in 33tab SBei^en toirb einen ©rofdjen foften, b. h- es toirb einer gerabe fo biel berbienen, als er ju feinem nottoenbigften SebenSunterhalte täglidj braucht, ©in ©rofdjen ift ber alte Sagelohn. 4?at nun ein 2lr= beiter eine gamilie, fo muh er fidf mit geringer $oft begnügen; er muh um einen ©rofdfen brei SJtajj ©erftc faufen, bamit er unb bie ©einigen leben fönnen. Siefe Seurung ift bereits jefjt fdjon im bottften Slnjuge; mit febem gahre fteigen bie StahrungSmittel, ber Steife fanu bieS toohl au^halten, aber ben Slrbeiter ridftet eS ju= grunbe. Surd) ba§ Überhanbnehmen ber fjabrifen toerben bie Slrbeiter immer mehr gebrüllt; fo ein gabrifarbeiter ift toeiter nichts als ber ©Habe feines $errn. Ser gabrifant tut mit ihm, toaS er toitt, er fe&t ben Sohn herunter, toenn’S ihm beliebt; toitt fidf einer bagegen auf= lehnen, fo toirb er entlaffen, unb ift bamit noch gröberem ©lenbe breiSgegeben, benn richtige ^»anbtoerfer finb bie nteiften nicht. SBenn’S fo fortgeht, toirb es halb nur noch

gtoei Stäube, Jfteicfje unb Strme, geben; ber SJtittetftanb riirb bertitgt. — SBarunt ßeißfg benn ßier: Sem Öl unb SBetn tue fein Setb ? Sßeit bieg feine Slaßrungg= mittel finb, fonbern Sujjugartifet. Sötit bem Öle furnieren ficß bie Steiißen bie $aare ein, bamit fie gut rieten fotten, unb ben SSein brauchen fie, um ficf» reißt bott gu faufen. Steg ift nichts für bie Strmen, begßatb Reifet eg: liefern tue fein Seib? @o riirb eg gelten, baß, toäßrenb ber Strme barben muß, leben bie Sorneßmen in ber größten Üppigfeit unb Serfcßtoenbung baßin; fie toiffen nicßt, trag für föftticße Äleiber fie angießen unb toag für ©peifen fie effen füllen. Sabei ßaben biefe Seute alte ©rbarmung bertoren, fie ßaben fein fiißlenb £erg meßr für bie 9?ot ber Strmen. ©teicßfam gum (Spott ßätt biefer Sleiter eine SBage in ber $anb, er tritt bamit fagen: 3ßr ßabt alles geit bie SBortc: gretßeit, ©teicßßeit unb törüberlicßfeit im SJtunbe, aber im Seben ftnbet ficß bei eucß bag ©egenteil. Sie gotge ber Äriegggeit finb 4?ungerjaßre, tuie autß bie SSotfgßerrfcßaft bag ißre bagu tut. ©g fann gar nicßt anberg möglicß fein, alte befteßenben tßerßättniffe töfen ficß auf. Ser Sauernftanb berfcßtrinbet gang, eg toerben lauter große Öfonomen baraug, bie leine orbentticßen Änecßte unb SJtägbe meßr ßaben, fonbem lauter gu= fammengelaufeneg ©eftnöel. Ser .ganbtoerferftanb ber= fcßtoinbet aucß immer meßr, er toirb bon bem gabril= riefen berfcßtungen. $n ben gabrifen brauißt man feine tüdßtigen ^anbrierfer meßr, ba fann man jebeg Äirtb, jeben ^angnarren brauißen; bie paar ^unftgriffe, alg g. 93. einen gaben ßatten ober anlnitpfen, ßat jeher gleicß gelernt unb meßr brauißt eg nidßt, alleg übrige tut bie UJtafcßine. — Sei ber ©röffmtng beg bierten Siegetg fießt

Johannes ein fafjl SjSferb, unb ber barauf fißt, Reifet $ob, unb bie ^öHe folgte ihm nach- ®er Sob bon SRißionen ift bte golge ber 93ürgerfriege unb ber ^»ungerjatjre. ©& mirb babutcß eine Sftanffjeit um bie anbere herbeigeführt, j. 93. bie SjSeft, biefe fc^rccflicfje Äranffjeit, toeldje f<hon 2nufenbe l^inraffte. ®a T)ot 3. 93. in ber ganj mit gabrifen bebecften fjreußifchen 5ßrobinj ©Rieften in jehn fahren ber |ntngerthbbu§ fdjon fünfmal gemittet. 2BeId)e 93erfjeerungen bie ©l^olera in ©itropa unb ba§ gelbe lieber in SImerifa angerithtet haben, ift befannt. 31I& bie $eere ÜRaboteonS aus tftußlanb jurüdEjogen, fehleren fie überall, mo fie htnfamen, bie 5j3eft mit ein, unb e« ftarben baran mehr, als im Kriege um«! Seben fanten. @3 toirb hier auch bie Sßlage ber milben Siere genannt, melche auch eine gotge beS Sieges ift. ®a tonnte nach bem breißigjährigen Kriege ein Dteifenber mohl rneilenmeit gehen, ohne einen SUtenfdjen anptreffen, aber hungrige SJSötfe begegneten ihm in Scharen, unb er burfte froh fein, toenn er mit feiler £aut öabonfam. ©o rafft ber $ob bie SRenfchen meg, mie fliegen faßen fie bahin, unb in feinem ©efotge ift bie greuliche £öße, bie ihren Aachen toeit auffherrt, um biefe ©dfuren p berfcfjlingen, benn in fotdßen feiten h^rrfcht auch bie größte ©otttofigfeit, bie fchänblichften ©reuet merben ba begangen. — Stu§ aß biefem 9Befen folgt natürlich ba§, ma§ ber Sfyoftel bei ©röffnung beS fünften ©iegetS fieht. Unter bem Slltar fieht er bie ©eeten ber 9ttärtt)rer, melche ©ott anftehen um ihre bößige ©rtöfung, aber fie mitffen noch märten, bi§ aße, bie noch um beS SBorteS ©ottes mißen getötet merben, hier ftnb. ®ie 93erfotgung ber ©hoffen muß auf bieS 2Sefen folgen, biefe ganje ©ntmicfelung fteht im

©egenfaße jum ©tjriftentum. ®ie toasten ©Triften tootten feinen anbent ftönig als einen bon ©otteS ©naben, bent ©ott fetbft bie .Grotte aitfgefefct hat; fie tootten feine @e= feße bon StebotutionSmännern, fonbern bon ber recE)t= mäßigen öbrigfeit. ®arum toerben fie auch bon allen ®eniofraten gehaßt. ©o lange fie baS nicht änbent föwten, machen fie ihrem .fraß in ©djinthfreben unb SügenauSftreuen Suft, befommen fie aber einmal freie .'pciitbe, bann getjt’S juerft über bie ©Triften fjer. ©o ging’S in ber franjofifitfen 9tebotution, ba toar fdjon baS bloße JBefenntniS „idj bin ein ©hrift" genug, um i£)tt ju töten. Saufenbe bon ©laubigen iourbcn Eingerichtet. ®iefe tRebotutionSleute toaren ganj rafenb, fie jerfchhtgen in ben Äirdjen atte ^eiligen ©eräte, unb um fie recht ju fdjänbett, mühlten fie baS Sßftafter auf unb fdjarrten tote ißferbe hinein. SBoüten bie ©tjriften noch ©otteS bieuft halten, fo mußten fie auf bie ©ce hinausfahren, nur hier ioaren fie firijer. ©erabefo toirb eS jefct gehen, tucnn biefe toitben Söcftien toSgelaffen toerben, juerft muffen bie ©haften bie $aare taffen. — Johannes fagt hier, bah er unter bem Stltar bie ©eelen ber ©rtoürgtcn gefehen höbe. ®aß es hier heißt, fie tuiiren unter bem Stltar getoefen, haben bie ffiathotifen pr Segrünbung ihres 3vetiquien= bienfteS auSgebentet. ©ie fagen, toeil hier bie ©eelen ber ^eiligen unter bem Stltar finb, fo müffe man auch bie Seiber ber ^eiligen unter ben Stttären tiergraben. Slber bieS ift eine ganj fatfcfje Schlußfolgerung, benn erftenS fteht hier fein SBort babon; unb jtoeitenS ift eS aud) nicht fo ju berftetjen, als ob ber Stltar toie eine glitte über ihnen ftetje, fonbern fie finb eben getoürbigt, am Stltar ftehen ä« biirfen. SBir feßen barauS auch bie

tounberbare SIffgegentoart ©otteg, bafj ©r pgteidh mit ©einer £errtic£)feit im £immet unb im SJSarabiefe ift. Sie ©eelen rufen ©ott um ihre bötfige ©rlöfung an, aber fie müffen noch toarten, big alte um beg geugniffeg ©hrifti teilten ©etötete hier finb; benn ber jüngfte Sag tann nid^t gtoeimal tommen, fonbern nur einmal, an bem teerben fie alte miteinanber bottenbet toerben. Um fie aber gteicfjfam p bertröften, fd^enEt ihnen ©ott toeiffe .tteiber, biefe bebeuten ihre Zeitig feit unb ^errtichfeit; fie tonnen nicht mehr fiinbigen, unb finb fomit bon ber größten Sßtage, bie eg gibt, befreit, toätfrenb bie ©laubigen auf ber ©rbe immer noch mit ber ©ünbe p färnftfen haben, unb aud) noch oft unterliegen. — Sttg bag fectjfte (Siegel geöffnet toirb, tritt ein grofjeg ©rbbeben ein. ©onne unb 3Jionb bertieren ihren ©chein, bie ©terne faßen bom Fimmel, uitb biefer entteeicht toie ein ein= getoidfelteg S3udj, bie ^nfetn teerben betoegt, unb bie Könige unb ©etoattigen bertriechen fich nun in bie Klüfte, um hier über ihr ©tenb p heuten, ^ft bieg ber ji'mgfte Sag fcfjon? SBo f ollen teir benn mit ben anbem fect^ehn .tabitetn ber Offenbarung hm, ba teir hoch erft beim fechften finb? ©t tarnt eg noch nicht fein, teir fefjen bieg fcfjon aug ben Reichen, ©g ift bieg fein teibtidjeg ©rbbeben, toetdjeg hier gefcfjitbert toirb, benn ich ha&e noch nie gehört, baft ficfj bei einem ©rbbeben ©onne unb ationb berfinfterten, auch nicht, baff fidh bie Seute in Ätüften berbergen, too eg am gefährtichften ift, ba fudjen fie bielmehr bag f^reie. ©g finb feine natürlichen ©r= eigniffe, fonbern geifttidje; eg ift barunter ber ©turj ber Sanbegfirchen berftanben. Sie Sanbegfirdhen teerben er= beben, fie teerben abfaffen bon ©otteg 2Bort. Sarum

mirö bte etttgige Sebenäfonne, 8ef»3 (S^viftuS, ihren Schein bertieren, @r toirb fcbtoarj Voerben in 5er Äirrfje, toeit fie nichts mehr bon Shwt toiffen toitt. $ft 5ie ©omie finfter, fo muff auch 5er SDionö, bie Kirche, ihren Schein bertieren, 5enn fie bat ihr Sicht bon 5er Sonne, igefuS ©b^ftuS. Sie Sterne toerben born ^»imntel falten, 5. b- 5ie mt\* gläubigen 5ßre5iger unb Setjrer toeröen aus bent Sitcfien= bintntel falten unb gemeiufctjaftlictje Sache mit öen £ftebo= lutionSmannem machen, öarum toirb auch ber Äiidfert: tjhnmet enttoeictjen- Sft nun bte Slirdfe geftürgt, fo toerben auch bte Unfein aus ihren örtern gerücft, ö. b- bie Sfjrone toerben geftürgt. fabelt bie dürften bisher auS 3J?enfc^en= furcht biefen Umfturjteuten in bie £änbe gearbeitet, fo fönnen fte auch geben, es bei&t: SBtr brauchen eucb fehl nicht tnebr, ihr fönnt marfcbieren; nun tonnen fie fidj in bie tpöblen flüchten unb ihr ©tenb beftagen. 3brc ^eue fomntt ju ffcät, fie haben getoiffermaffen bieS Sct)ictfat berbient; ftatt öafj fie bie Später ihres; SBotfeä fein fottten, toaren fie bie Styrannen beSf eiben, bie ihren Untertanen nicht genug Stbgaben auftegen tonnten; nun tonnen fie auch barben, toenn fie nicht SUMUionen geftobteneS ©etb too anberS berborgen haben, um eS ju berühren. SttSöann toirb bie SBotfSbercfcbaft toSgeben. SJhm haben fie reine Sahn gemacht; aber too ja? Um fich untereinattber fetbft aufjureiben, baS ift bas ©nbe biefer Seute. ®ie§ ift bas erfte Stabium ber ©nbgefchichte ber Kirche. SBie lange eS noch bauern toirb, toeifj ich nicht; es tann batb ju ©nbe fein, eS tann aber auch «och Sab^hnte bauern. — StuS bem fiebenten Siegel gebt bas gtoeite Stabium, bie fieben ißofaunen, unb aus ber fiebenten Sßofaune bas britte Stabium, bie fieben Schalen, berbor. ®a§ finb

bie gto&en Sßefjen, tocldje fomnten toerben. kaufen toir ©ott, baff toir bie Greife noii) Ijaben, Mb fanu e§ nic^t meljr ber $att fein. $eit unb ©Mibe gef)t fcffneü bal)in; es entmicfelt fidf jefjt meffr in einem fBiertelfaifre, als früher in Sa^e^nten; eS gefjt im ®alopp bem ©nbe ju. ®arum lafet un§ bie gefcffenfte ©nabenfrift tooljl antoeitben ju unferer ©eelen ©eligieit. Simen.

Uttb battarf) fabe idj toter Kugel fielen auf ben toter Ktfen 5er Krbe, bie fjietten bie toter SSBiube ber Krbe, auf baß fein SEÖiub über bie Krbe bliefe, nod) über bad 9Jleer, nodj über einigen Saum. Uttb td) fnfje einen anbern Kugel auffteigett toon ber Sonne Slufgaug, ber batte baS Siegel bed lebettbigett ©otteä, uttb ftbrie mit großer Stimme gu ben hier Kugeln, uielrfjctt gegeben ift, gu befdjäbtgen bie Krbe uttb ba£ SJleer, uttb er fbrarb: Scfdjäbiget bie Krbe nicht, noch bad 3Jleer, nod) bie Säume, bi§ baß toir toerfiegeln bie äfnedjte uttferä ©otteö att ibrett Stirnen. Unb icb hörte bie 8«bl berer, bie toerfiegelt tottrben, bunbertunbtoierunbbiergigtaufenb, bie toerfiegelt loaren toon allen ©efdjledjtern ber Slinber Sftaeld. Sou bem ©efrijledjt Suba gtoölftaufenb toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt Stuben gtoölf\* toufettb toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt ©ab gtoölftaufenb toer= fiegelt; toon bem ©efdjletfjt 9lffcr gtoölftaufenb toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt ÜJlntobtnli gtoölftaufenb toerfiegelt; toon bent ©e= fdjledd Stattaffe gtoölftaufenb toerfiegelt; toon bem ©cfrfjleröt Simeon gtoölftaufenb toerfiegelt; bon bem ©efdjledjt 2ebt gtoölf= toufenb toerfiegelt; toon bem ®efrijlecfjt 3faftfjar gtoülftaufeub toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt Sabulon gtoolftaufettb toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt Sofcbb gtoölftaufenb toerfiegelt; toon bem ©efdjledjt Seniautin gtoölftaufenb toerfiegelt SDanadj fabe id), unb fiebe, eine große Sdjar, tocldje nientanb gäljlen lonnte, auö aHeu Reiben, unb Söllern, unb Sbradjen, toor bem Stuljl ftebcnb, unb toor bem 2antm, angetan mit tueißen Kleibern, unb Saluten in ihren #ättben. Schrien mit großer Stimme unb fbradjen: .©eil fei bem, ber auf bem Stuhl fißt, uttfcrut ©ott, unö 6cm 2amm. Un6 alle ©ngel ftanöen um 6cu Stuhl« unö um öie Siltcftcn, un6 um öie oier Stere, unö fielen toor 6em Stuhl auf itjr Slngefidjt, unö ödeten ©ott an, unö fßradjen: Simen, 2ob unö (Sljrc, unö SBciötjeit, unö Sanf, unö SJJreiS, unö Straft, unö Störte fei unferm ©ott, bon Ktoigfeit ju Einig« feit. Simen. Unö t§ anüuortcte öer Siltcften einer, unö fbrad) ju mir: ilöcr finö öiefe mit meißen ftlciöcrn angetan? Unö »notier finö fie gefomnten? Unö irfj fßrarf) su 3hm: .ßßrr, Su tneifet eS. Unö er fbracfj |u mir: Siefe finö eö, öie gefomnten finö auS großer Srübfal, unö haben ihre Meiöer getoafdjen, unö haben ihre Kleiber Seile gemacht im »Blut öeS Sarnmeä. Santm finö fie bor öem Stuhl ©otteS, unö bienen 3h«t Sag unö Slaeht in Seinem SentScI. Unö öer auf öem Stuhl fißt, mirö über ihnen mohucn. Sie tuirö nicht mehr hungern muh öürften; e£ mirö auch nicht auf fie fallen öie Sonne ober irgenö eine Joiijc. Senn öa§ 2amm mitten im Stuhl mirö fie meiöett, unö leiten 51t öett Icöcn&igcn SBafferbrmtnen, unö ©ott mirö abmifdjett alle Sränen bon ihren Singen.

Cf|?ir finb bas leßte ÜDM mit bem feeßften ^aßitel jur '\*■'\*“\* (Sröffitung beS fecfjftert Siegeln gefomtnen. ©ße mir nun meitergeßen, tootlen mir uns jubor ben gu= fammenßang bergegenmärtigen, melier jmifeßen bem feeßften unb fiebenten ftaßitet befteßt. SBir ßaben gefeiert, mie fieß in bem Zeitalter, melcßeS öiefe fecßS (Siegel um= faßt, ber fftebeßengeift, bie Slufteßnung gegen alte götttieße nnb menfcßlicße Dehnung immer meßr SSaßn brießt, mie altes bon biefem Saumelgeift mit fortgeriffen mirb, mie eS juteßt jum Sturj ber SanbeSfircße (als lutßerifcßer) fommt, unb mie mit ber ftireße aueß bie Sßronen geftürgt merben, mie atte dürften unb ©etoaltigen fließen rnüffen, menn einmal bie SMfSßerrfcßaft angeßt. SBie bann meiter bie Sterne, bie ungläubigen fßrebiger unb Seßrer, bom .flircßenßimmel fallen nttb gemeinfäßafttieße Sacße rnaeßen

mit aff ben Siotten beg fSeitfefg, toeldfe fiel) fjier gufamuten= finben. ®ann toirb eg feigen: SBeg mit ber futfferifdjen ^irdje, toir to offen nichts ntef)r bon ifjr toiffen; toeg mit ben gläubigen Sefjrern unb fßrebigern; hinauf aug ber Äircfje mit ifjnen unb affen iffren Sfnfjöngern. ©ie fönnen fiel) anbere Treffen Bauen; biefe, toefefje fie je|t fjaben, fotoie ifjre ^irdfengüter, gehören ung. ©o toirb eg ge= fdjelfen, baff affe ©laubigen aug ber Sanbesfircfje geflogen toerben. gu biefer nun toirb ber ltngfaube fein £>auf)t immer freier ergeben, bie ©ottfofigfeit toirb immer größer toerben, unb in iljr ift bem Sfutidjriftentum bie 93afjn gebrotzen, ©o ift eg benn gang aug mit ber futfjerifdfen Äirdje, fie ift bertifgt? STlein, gerabe jeftt beginnt für fie eine fofdfe fferrfidfe 33fütegeit, toie fie fie nodj nie gefjabt Ijat, unb biefe toirb ung im fiebenten Äafntef gefdjtfbert. SBit tooffen nun betracfjten: 2)ie 93füte ber futfferifdfen ®ird)e nadj bem ©turg ber Sanbegfirdjen; unb gtoar fragen toir 1. toie fie gefammeft toirb, unb 2. toie fie grünen unb bfüfjen toirb.

1. SSenn’g fo fortgefjt, muff ber ©turg ber £anbeg= firdfen halb eintreten, unter biefen S3erf)äftniffen fann fie nic^t fange mefjr beftelfen. ®er ©eift ber .gtoietradft fd)feidjt fid) burd) bag gange Sanb, er bringt in bie ©e= meinen, gamiften unb ©dfufen ein; toie ift eg ba anberg möglich, afg baff eg bafb gur ©ntfdjcibung fommen muß? 2Sir fjaben big fejjt in unferer ©emeine nodj ©inigfeit gehabt, unb icfj baute ©ott tägfidj auf meinen .ffnien ba= für; aber benft eudj einmaf eine ©emeine, too bieg nidjt ber gaff ift, too bieffeidjt mehrere ©djufen finb too in ber einen ber afte, in ber anbern ber neue SÜatedjigmug ge= braudjt toirb, too eg gamifien gibt, in benen bie ftfinbet ben neuen ÄatechiSntuS motten, aber bie ©Itern motten nichts öabon buffen. SBoju fott nun bie ungtüäfelige Freiheit führen, baß bie Seute tun bitrfen, hmS fie motten! ®a fällt eS heute ben Seuten ein, gu intern Vöftor ju fagen, mir motten ben neuen Katechismus, unb morgen motten fie nichts mehr babon miffen; ba fott ber Sßaftor ben Hansnarren ber ©erneine mailen, er fott gleitfjfam einen Kontöbienfbieler abgeben, ber nach ber pfeife eines jeben tanken miiffe. Heute fäme einer ju ibm mit ber gorberung, nicf»t mehr ben ©tauben ju fmebigen, metcher in ber föibel ftänbe, fonbem für feinen ©tauben fotte er brebigeit; morgen fäme ein anberer, ber mieber einen anbern ©tauben fjätte, unb fo fäme eS am ©nbe fo meit, baff ber ^aftor fjunbert ©orten ©tauben ju fmebigen hätte. — SBteiben fönnen mir bann in ber SanbeSfirctje nicht, mir müffen unS tjittöuSftofjen taffen mit alten ©täubigen an atten Drten. Slber gerabe bieS ift bie Sammlung §u ber mähren, echten tutherifchen Kirche, benn biefe beftebt auS mähren ©täubigen, bie atteS beracfjtet, bie atteS jurüif gelaffen höben um ihres ©laitbenS mitten, bie fidj atteS höben nehmen taffen, bie mit ©ebulb alte Verfolgungen ertrugen, benn auch biefe merben nicht auS= bleiben. ®ieS finb nun eben fotdje, bie nicht btofj fagen: meit ich getauft bin, meit idj in bie .ftirdje unb zum Slbenb= mahl gehe, barum bin ich ein ©fmifo fonbern biefe fönnen flprecfjen: ^dh bin aus ber innerften Überzeugung ein ©httfi/ mein ©taube ftecft nicht btoff tut Kopfe, fonbern er lebt in meinem ^erjen; burch biefen ©tauben bin ich mit meinem foeitanbe berbunben unb führe nun mit ©otteS §itfe auch einen 2Sanbet als ein ©hrift- Seicht mehr ein ©ernifcb bon Kretf)i unb Sßtethi, bon ©täubigen unb Ungläubigen, tote eS in 5er SanbeSfirdje tuar, ift hier p finben, fonbern bie Sammlung befielt nur aus ©laubigen, alle§ anbere ©efinbel toirb in ber SaubeStirdje äitritcf= bleiben. SBenn es nun fo toeit fommcn luirb, fo belenne idj fdjon je^t, öafj ich in einer folgen SanbeSfirdje nidjt bleiben fann, unb ich habe auch baS Vertrauen p meiner ©erneute, bafj bie meiften mit mir gelten. Db fie eS aber alle tun toerben, bejtueifle idj feljr. ®a tuerben erftens in ber SanbeSfirdje bleiben bie ©einigen. ®iefe fbredjen: 28ir müßten ja ©fei fein, unfere Sirene p berlaffen unb uns eine neue p bauen, ba gäbe eS SluSgaben über SluSgaben, nidjt blog eine ®irdje müfjten iuir bauen, fon= bern auch unfern tßaftor unb Sefjrer felbft erhalten; nein, ba bleiben tuir lieber, too iuir finb. ^tueitenS tuerben auch nic^t mitgehen bie geinbe ber Hitdje, beren eS unter uns auch iueldje gibt, betten bie ißrebigt beS göttlichen SöorteS p fdjarf ift. ®iefe luerben l)übfdj in ber SanbeSfirdje bleiben, hier tuerben fie tuegen ihrer Sünbett nimmer ge= ftraft, bettn hier luirb ©otteS SSort nidjt mehr gefjrebigt. Stur allein bie tuahren ©laubigen tuerben mitgehen, audj tuenn fie alles bahiuten laffen ntüffen; fie laffen fidj bon bett Ungläubigen gerne fftebolutionäre fdjelten, fie tuiffen, bah fie um ihres ©lattbenS an ©hriftum tuitlen fo ge= nannt tuerben. Slber bie ©eridjte ©otteS fönnen fo auch nicht lange mehr auSbleiben, beim ber Unglaube unb bie ©ottlofigleit luirb immer mehr überhanönetjmen. ®iefe ©eriihte finb auch fdjon im Slnpge, fie tuerben gehalten bon ben hier ©ttgeln an ben hier ©nben ber ©rbe, bie bie ©turmtuittöe ber ©eridjte in ihrer tfjanb haben. Slber eS heifjt hier: ©in anberer ©ngel fteigt auf bom SJlorgen unb gebietet ben hier ©ngeln, mit ben ©eridjten nodj p

S. #avut§, Offenbarung ©t. £yoT}amtfd. ^

warten, bis bie ©läubigen alle berfiegelt finb. Unb nun Werben auS ben ©tämmen ^fraels gunbertbierunbbier<$ig; taufenb berfiegelt. Sag bamit leine Beftimmten gaglen gemeint fein lönnen, fielet febeS Äinb ein; aucg ift bar; unter nidft baS $5itbenbolf, fonbern baS geiftlicge Sfrael, bie djriftlicge Ä'rage, berftanben. ©S Wirb uicgt einmal eine einzige ©emeine geben, Wo in jeber Familie gleich biel berfiegelt Werben. Sn einer gamilie finb bie ©lieber bießeicgt äße gläubig, in einer anbem nur einzelne ober and; gar feines. Siefe ^af)£ ift fo p berftegen: SluS aßen üötenfdfen ber ©rbe toirb eine bon ©ott gefannte Slnjagl, bie ben Wagren ©tauben bemalten gaben, ber= fiegelt. ©S Werben barunter ©lärtbige aus aßen tßölfern fein. Sie alfo gefammelte Äircge bes £>©rrn ift bas Wagre geiftlici^e SWölf=@tämme=9ieicb. Sag bamit nidft baS irbifdfe $5f'rael, bas jcgige ^ttbenbolf gemeint fein fann, gegt fcgon barauS gerbor, bag aße Suben, bie fegt nodj auf ber ©rbe finb, blog auS bem Stamme Sebi

unb Senfamin abftammen, bie anbern Stämme finb aus= gerottet Worben in ber affgrifdjen ©efangenfcgaft. Sie ©ericgte Werben nodj fo lange prücfgegalten, bis aße ©läubigen p biefer Wahren Äircge gefammelt unb unter; einanber befeftigt finb, bis fie aße berfiegelt finb. äßenn aucg bie SanbeSfirdjen nocg einige Sagre beftegen, Wenn fie aucg ein Wenig auSgeflicft Werben, bieS glidWerf fann bocg nicgt galten, es mug jerreigen, eS mug junt törucg, pr 2luSfcgeibitng fommen, unb jWar nicgt blog in Jpawtober, fonbern aucg in aßen anbern Säubern, Wo eS Sutgeraner gibt. SieS ift bie Sammlung biefer neuen Äirdje.

2. 2ßir fragen nun: Sßorin beftegt igr ©rünen unb ©lügen? Ser Sejt gibt bie SlntWort, Wenn er bon

einer großen Stenge auS allen ©efdjlechtern fpricht, bie um ben ©tuljl berfammelt finb, bie meijje Kleiber an= Mafien unb Halmen in ihren §änben tragen unb bem $©rrn Soblieber fingen. 2Bo finb benn bie? ©S finb bie Serfiegelten, es ift eine unzählbare Stenge, aus allen Söllern gefanunelt, cS toerben barunter fein aus allen Säubern ®eutf<hlanbS unb ©ttrofiaS. ®afj eS lauter ©laubige finb, ift angebeutet mit ihren toeifjen Kleibern; im Stute ©Ijrifii haben fie fiel) reingetoafdfen bon allen ©ünben. ©ie haben bie ©iegeSlpalme in ben ^änben; iueil fie treu ausfjarrten im Ä'amftfe, hmrben fie gefrönt, unb toeil fie um ihres ©laubenS mißen 1'ämf.iften, erhielten fie bie Salme. — ®ie ©ngel im Fimmel, bie Sllteften unb bie lEiere freuen fiel) unauSfarechlich bariiber, baff bie Kirche nun loS ift bon ben Sanben, bie fie umgaben, bafs fie fid) nun nie gu fommanbieren laffen braucht bon oben unb unten, bafj fie frei ift bon aßen geffeln; fie faßen nieber bor bem ©tuljl unb bringen ©ott, ber bieS aßeS an ber Äirdje getan bat, SraS unb Stnbetung ba= für bar. ©in Stltefter fragt Johannes, toer biefe große ©char fei. Unb ber £©rr, auf ben Johannes ben 211= teften bertoeift, ffjridjt: ©S finb bie, toeldje lommen finb au§ grofjer Srübfal unb haben ihre ftleiber Ijeße gemacht im Slute beS SarnmeS, barum bienen fie nun ©ott immer= bar. SSenn eS Reifet, fie finb lommen aus großer Srübfal, fo ift barunter nicht folooljl bie Srübfal berftanben, bie fie in ber Verfolgung um ihres ©laubenS mißen ertragen müffen, fonbern bielmehr bie größte fErübfal, bie eS gibt, bie eigene ©ünbljaftigleit. ®iefe finb leine -Jtamenchriften, fie haben bie Sitterleit ihrer ©i'mbe gefdjtnedt, fie haben ihre Unmürbigfeit erlannt unb haben nun aber auch auf= nötige S3ufje über ifjre Sünbe getan, fie fjaben tl)ce bon Sünben beredten Kleiber fjeüe gemadft im Slute be§ Sammet, im magren ©tauben Ijabett fie ben ^»eitanb unb (Sein SSerbienft ergriffen, fie fjaben Vergebung ber Sün= ben, Seben unb Seligleit empfangen. ®arum bienen fie aucfj unabläffig bem .§©rrn mit einem fjeiligen SSanbei unb empfangen nun nodfj baju al3 Sofjn iljreS treuen ©laubenS bie einige Seligfeit, Ino fie mit einiger greube ergäbt Inerben foßen, Ino fie bom Samnte felbft gelneibet unb ju ben lebenbigen SBafferbrunnen geleitet inerben foßen, Ino ber £>@rr aße tränen bon ifjren Stugen ab- tnifdjen tnirb. Simen.

^(\*3 8» Hopiiel»

Unb ba eb bab fiebente (Siegel auftat, toarb eine StiHe in beut ftimmel, bei einer halben Stuitöe. Unb ich falje fieben Kugel, bie traten bor ©ott, unb ihnen tourben fieben Ißofaunen gegeben. Unb ein anberer Kngel tarn, unb trnt bei ben SUtar, unb hatte ein golbetteb {Rauchfaß; unb ihm Uinrb biet {Rätidj= toerf gegeben, baß er gäbe gum ©ebet oller heiligen, auf ben golbenen SUtar bar bent Stuhl. Unb ber ävourfj beet 8täudj= toerlb bom ©ebet ber heiligen ging auf bon ber öanb beb Kngelb bor ©ott. Unb ber Kngel nahm bab {Rauchfaß, unb fiiHete cb mit fjeuer bom SUtar, unb fcfjiittetc eb auf bie Krbe. Unb ba gefdjahen Stimmen, unb Sonncr, unb ®lihe, unb Krbbeben. Unb bie fieben Kngel mit ben fieben ißofaunen hatten fiih gcriiftet, gu bofaunen. Unb ber erftc Kugel bofaunte. Unb eb Itmrb ein $agel mit Seuer unb SBlut gemenget, unb Hel auf bie Krbe. Unb bab dritte Seil ber IBäume berbrannte, unb aüeb grüne ©rab berbrannte. Unb ber anbere Kugel bofaunte. Unb eb fuhr tnie ein großer SBerg mit geuer brenneitb iub ©leer. Unb bab dritte Seil beb ©leeret loarb Sölut. Unb bab britte Seil btt lebenbigen Kreaturen im ©leere ftarben, unb bab britte Seil ber Schiffe tourbeit berberbet. Unb ber britte Kngel bofaunte. Unb eb Hel ein großer Stern bom Fimmel, ber brannte tbie eine gacfel, unb Hel auf bab britte Seil ber SBafferftröme, unb über bie SBafferbrunnen. Unb ber ©ante beb Stcrnb heißt Sßermut, unb bab britte Seil toarb äSermut. Unb biele ©lenfdjen ftarben bon ben 2Baffern, baß He toaren fo bitter getoorben. Unb ber bierte Kugel bofaunte. Unb eb toarb gefißlagen bab britte Seil ber Sonne, unb bab

britte £eil beS SüottbcS, unb baS britte ®cit ber Sterne, baf? itjr britteS Seil berfinftert luarb, unb 6er ®oa buö öritte Seil ntdjt freien, u«6 bie Sladjt bcöfelbcitalcidjeit. ttttb id) fnlje, unb prte einen ©ttnel fliesen mitten burd) ben Fimmel, unb fugen mit großer Stimme: Sßep, iuelje, luep betten, bie nuf ©rbett toopen, bor beit anbent Stimmen ber ißofaune ber brei @ngel, bie ttod) pfuunen fotten.

QY?ir fabelt bisher gefehett, toie eS enblidf fo toeit fommeit toirb, baß bie ©laubigen aus ber SanbeSfircbe fjerauS= geftoßen toerbert, unb toie bann gerabe biefe neue .Sirdje herrlich grünen unb blühen toirb. ®ie SanbeSfirdfe toirb bann bie SSeltfircbe fein, j$u ber fid) bie große galji hält, toabrenb bie toafjre Strebe nur ein Keines §ättflein fein toirb. .gtoifdjen beiben fjerrfdjt nun, toie eS fidj nicht anberS ertoarten läßt, beftänbige geinbfdfaft. ®ie 2BeIt= firdje brüeft unb berfolgt bie toabre, too fie nur fann, benn biefe ift ihr ein ®orn int Singe, dagegen bie toaljre Kirche bat fidj mit aller Sraft ju toebren gegen biefe Übermacht, aber feine toeltlidfen SSaffen, auch toenn fie ibr ju ©ebote ftäuben, gebraust fie, fonbern fie fämftft mit geiftlidjen Sßaffen, ihre ©lieber jeugett mutig für bie SBabrfjeit, unb halten an im beftänbigen ©ebet um ben Stfjufc beS §öd)ften, auf ben fie fidf allein berlaffen. Siadbbem biefe Slusfdjeibttng gefebeben ift, tritt baSjentge ein, toaS uns bei ber ©röffnung beS fiebenten (Siegels erzählt toirb. — ©S beißt ba: ©S trat eine Stille ein im Fimmel bet einer halben Stunbe. Stiles ift ftitt im Fimmel in ©rtoartung ber 3)inge, bie ba fontmen foHen, mit Sebnfucbt ift alles gekannt barauf, toie es nun mit ber Sirdbe gehen toirb. Slber nicht bloß im Fimmel, fonbern auch auf ©rben ift eine berhältitiSntäßig fvtrje

geit 9ütße eingetreten. ©ine bottftünbige Stuße ift eg nicßt git nennen, beim bie ©ottlofen fönnen eg gar niößt taffen, bie frommen ju berfotgen. Saß eine fotcße Stuße^eit fomrnen muß, liegt in ber -Jlatur ber ©ad)e. SBeibe Seite ßaben fie nötig, am meiften bie SBeltfirdje, benn ßier ßerrfcßt nicßtg atg Verte irr ung, ein ieber teilt ßerrfcßen, ba Branden fie benn geit, bte fie itjre inneren guftänbe bocß teieber einigermaßen in örbmtng bringen, big fie teieber ein toenig feft im (Sattel fißcn; in biefer geit ßat benn audß bie teaßre ^irdje einigermaßen Stuße bor ben Verfolgungen ber SBetttircße. Sa teirb benn auf beiben ©eiten gerüftet 5U bem S'amßfe, ber halb teieber offen augbricßt. — Vun ift bie geit ba, bie utte in fotgenben 83erfen gefcßitbert teirb, too fieben ©nget bor ©ott treten itnb Vofaunen erßatten unb ficß riiften jum Vtafen. — ©ße bieg jebod) gefcßeßen fattn, tritt ein anberer ©nget mit einem Stand)= faß an ben golbenen Stttar unb oßfert ©ott bie ©ebete ber ^eiligen, füllt ßierauf ba§ SRaucßfaß mit Roßten bom Stttar, fdjüttet fie auf bie ©rbe, unb ßier entfteßen nun Sonner, Vtiße, ©timmen unb ©rbbeben. Stets biefen fieben Siegeln entteidetn fid) atfö bie fieben fßofaunen. Siefe finb bie geießen ber göttlichen ©erießte, fie finb bie Vorjeitßen beg füngften Sageg, teeteßer nun halb fomnten teirb- Siefe ©ertd^te fommen aber nur über bie SBetttirdße, benn ©ott ftraft nur bie ©otttofen, unb biefe finb eben ßier. Sie ©ebete ber ©laubigen rufen biefe ©erießte ßerbor, fie finb bie Stntteort ©otteg auf ißr Stufen. Sie teaßre ^irdfe muß beten, eg ift bieg ißre ^außtteaffe, einmal, um ficß ju erßatten unter bem Sruct, ber bon ber SBeltürdje auf ißr taftet, unb äteeiteng, um fid) ben @d)itß ©otteg ju erbitten teiber ißre f^einbe,

bnritm inirb fie eine rechte Setfirche fein. ®urch bie ©e= bete ber ©laubigen inirb eine Befonbere Seinegung auf ©rben herborgerufen inerben, tnelcfjeS mit bem ©rbbeben unb (Stimmen angejeigt ift. ©iefe Seioegung ift eine innerliche unb äußerliche. ®urd) ihre Srebigt, burcl) ihr mutiges Zeugnis brnt ber göttlichen SBatjrheit inerben alle Beinegt, bie eS hören, fte inerben in ihrem ^er^en babon erfchüttert. ®ie inahre Kirche inirb eine sHiiffion§= firdje fein, bie mit Befonberer SBetneifung beS ©cifteS unb ber Äraft baS 2Bort ©otteS berfünbigt frei unb öffentlich bor ber Sßeltfircfje. $iefe anttnortet nun auf biefe geift= liehen Stimmen unb ®onuer mit ineltlichem Bonner, fie nerfolgt bie ©läuBigen mit ineltlicher ©einalt; ba muß benn ©ott ©einen ©etreuen ju .fpilfe lommen, barum treffen bie Bier erften Sßofautten Bloß bie 2BeItfir<he, bie jlnei erften finb äußerlicher, bie anbern jlnei innerlicher 2lrt. ®er erfte ©ngel ßofaunt, unb eS inirb ein -§agel mit geuer unb ©lut bermengt, ber ba« britte Seil ber Säume unb alles ©raS berBremtt. Sn 6er 28eltlir<he Beßnben fidj auch all bie 2Seltmächte, beren ©olitiE nun, ba feine chriftlichen SRatfchläge mehr Beachtet inerben, ja nicht einmal mehr borfjanben finb, bie rüdfichtälofefte ©elBftfucht ift, ein feber fucht Bloß feinen eigenen Sor= teil; bie§ führt benn baju, baß fie einanber in bie 4?aare fommen, es entfielt «Streit, eS fontmt ju greulichen Sanb= friegen, bieS ift ber £agel mit Slut, inie eS hier heißt. ©8 ift bamit fo recht beutlich bie Slrt unb 2Beife ber neueren Äriege gezeigt. 2Mhrenb in ben älteren Kriegen bie pet- fönliche Saßferfeit, ber ^»elbenmut ber Ärieger ben Streit führte, inirb jeßt ber Äricg nur noch mit Äanonenhagel geführt, auf perfönlichcn 9Jtut tommt es in biefen Kriegen

nidit fo fel^r an, bie Äriege finb Weiter nichts als ©djadj= unb 3ßühlenff>tele. gn ©rfinöttng folt^er SJtorbmafd)inett wirb je^t Unglaubliches geleiftet. ©tunbenWeit Werben (efct bie Äugeln gefdjleubert, bieS ift folget geuerhagel, oon bem l^et baS Shit in Strömen flieht- Siefe felbft= lübhtige Sßolitil hat fid) jje^t fdfon über ganz ©urofia ber= breitet, unb braudjt nur eine Heine Gelegenheit, fo geht ber ©türm Io3. ©3 heifet hier, baS britte Seil ber Säume unb alles GraS inerbe berbrannt. Sttit ben Säumen finb bie Groben, baS bornehme Soll gemeint, biefe bleiben in btefen Äriegen teilineife berfdjoitt, benn jefjt madhen es bie Generale ober hohen Offiziere fo, fid) auf -Kummer ©icher ju fteüen unb mit einem gratrohre non ber gerne auS ben Ärieg ju leiten, aber baS GraS, b. h bie ge= meinen ©olbaten, bie Unteroffiziere, biefe mi'tffen fich born hinftetlen unb fich bon bem geuerhagel Wegfegen laffen. gn tiefer geit läfjt bie SBeltfirc^e ben Gläubigen 9tuhe, ba hoben fie nun geit, fich untereinanber felbft herumztt= beiden. Stuf biefen Sianbfrieg folgt nod) ein fdjretfltd)ere3 Gericht. 2113 ber zweite ©ttgel fwfaunt, fuhr ein brennettber Serg itt3 SJteer unb ba3 britte Seil oder Ärcaturen unb ©d)iffe ioarb berberbet. hiermit ift greulicher ©eelrieg angebeutet. SBaS finb je^t bie ÄriegSfdjiffe anberS als foldje brettnenbe Serge? SllleS ftedt bolt Äanonen, bie, trenn ein foldjer ©eelrieg entfteht, Sob unb Serberben um fidj her berbreiten. £>at fo ein ©djiff einen Sed belontmen, fo geht e3 unter, unb alles, WaS barauf ift, muh ertrinlen; ober e3 gerät ein ©dfiff in Sranb fo miiffen bie Seute entweber berbrennen ober erfaufen. Sa finb benn biefe SefeljlShaber recht tuürbige ©djüler be3 SeufelS, Wer am meiften Slenfdien hinmorben läßt,

bet ift ber ©röhefte. Siefe Slbutirale ttitö ©enerale finb toeiter nichts als förmliche Säftenfchenfchlächter getoorbeti, fie adrett Saitfenbe bon SDtenfchenleben für ni<fjtS, fyaben fte heute Saitfenbe berloren, morgen laufen ihnen toieber ebenfo biele ju, fo!cf)e§ ißöbelbolf gibt eS ja genug, bie ein foIdfeS faules KriegSleben lieben. — Sie gtoei ©e= rid§te, bie nun mit ber britten unb bierten Sßofaune folgen, finb innerlicher Strt. ^n bet SMttirdje ift nocl) ettoaS bom ©hriftentum gurüdgeblieben; fie (}aben noch bie SBibel, Katechismus unb ©efangbuch, auch toirb noch ©ottesöienft gehalten, biefeS toirb ihr nun noch gar geraubt. SJtit ber britten Sßofaune fällt ein Stern bom 4?immel unb bergiftet alle SBafferbrunnen. ©in borher treuer Senge ber Sßafjrheit toirb abfalten bon ber toafjren Kirche unb jur SSettfircfie übertreten, unb biefer toirb ber grimntigfte geinb ber SSahrljeit fein; er Ioitb alles, toaS noch bom ©hriftentum in ber SBeltfirche ift, ljerauS= tocrfen, er toirb ben britten Seil ber SBafferbtunnen bergiften, b. h- er führt lauter ©reue! unb Irrlehre ein. fragen toir: SSie ift’S bettn möglich, bah ei« folcher treuer 3eitge abfalten fann? fo ift bie Slnttoort: Sind) bie ©lieber ber toahren Kirche finb noch fi’tnbige Sötenf elfen, unb ba ift namentlich ein geinb ba, ber fi<h in fie einfchleichen toill — ber geistliche Hochmut. Säfjt ben ein ^reöiger bei fich auffommen, bann toiH er allein herrfchen, er toill nichts über fich leiben, er toill ein Heiner $ßahft fein, ©in folcher toirb biefer fein, bantm toirb er gur SSeltfircfie übergehen, um hier p herrfchen. So toirb bann in ber SBeltfirche altes ©hriftentum ab= gefchafft. Sa heifjt eS: SBir toollen nicht mehr, bah unfere Kinber in ber Saufe bent Seufel entfagen foltevt,

totr tooden nichts mefjr bont Teufel toiffen. Sie 9BeIt= beptbe lagt nun: ©anz recf)t, §err Sßöbel, euer ©eift= lieber muff gleich euren SSiden tun, er ift ja nicfjtS toeiter nteljr, als euer Slontöbienfbieler, ber tun muß, toaS iljr Ijaben toodt. Sabei bleibt’S aber nic^t; ber alte ^atedjigmuS, bag ©efangbitcl), adeg muff toeg, bartn ftefjt noch biel 51t biel bont ©fjriftentum. gulefjt fommt’S fo tueit, bafi biefer abgefadene Sßrebiger auftritt unb ffmdjt: Sind} bie S3ibel, bie Urquede adeg Irrtums, mug toeg, icf) fclbft Und euch eine nad) eurem Ä'obfe fabrizieren. Sie Süffle bon biefem aden toirb bie fdjrec£= lidje ginfternig fein, bie mit bet bierten Sßofautte über bie 2BcItfirc^e fontmen toirb. Sag britte Seil bon ber Sonne, ÜJZonb unb Sternen toirb berfinftert. 83ag noch bont ©tjriftentum borfjanben toar, modjte ungefähr nod) ein Sritteif betragen, baS anbere ift fdjon früher ge= faden; nun toirb ber SMtfirdfe audj btefeS nod) geraubt, nun iffg ganz finfter. Sie Sonne, 8©fuS ©fjriftug, leuchtet nun nimmer, barum ift attd) ber SJtonb, bie $irdje, finfter; bie Sterne finb aud) ade bttttfel, feine gläubigen Sßrebiger unb Seffr gibt’g mefjr in ifjr, fo toirb bie Sßeltfirdje in bie größte gittfterniS unb S3ar= barei berfaden. Siefeg finb bie ©eridjte, bie burdj bas (gebet ber ©laubigen über bie SBeltfirdje fontmen. Sttrd) biefe ©ebete toirb aber aud) nur bie 28elt erhalten bon ©ott. Sie toafjre ®irdje ift bas Salz ber ©rbe, fte betet um Sdjuj) unb ©ott anttoortet ifjr mit ben ©ericfjtett über bie SSelt, fie betet aber and) für bie SSefefjrung ber berbfenbeten 28eltmenfdjen. ©S ift getoiffermafjen ettoaS SBa^reS baran, bafj fdjon bon jefjer bie geinbe ©fjrifti, mögen eg nun Reiben ober $ubett ober Ungläubige fein, &en Umbren ©Triften bie ©cffnlb geben, tuen» (Berichte (SJotteä hereinbrechen. Hn3 allen fall biefe Betrachtung bap bienen, in un§ ben feften ©ntfdjluff ju ertoetfen, treue beugen ber Söafjrheit ju fein, unb babci auch feft auf ber ,§ut ju fein, ba| un§ ber geiftlidfe Hochmut nicht gefangennehme. Simen.

9\* Sin^ieL

SBcrS 1—11.

Unb ber fünfte Engel bofaunte. Uttb ith falje einen Stern gefallen tiom .ßtmmel auf bie Erbe; unb ihm toarb ber Stlflüffel Sunt S3runnen beS 9lbgrunbe£ gegeben. Uttb er tot ben S8runtten beö 9(bgrunbe3 ouf. Unb **e$** ging ouf ein Sinnet) aus. bent SBrnnnen, luie ein {Ranch eittee\* großen CfettS, nnb cö toorb ber= finftert bie Sonne unb bie Suft bon bent {Rauth beö SBrunnenö. Unb ati£ bent {Rauch {amen .Speufrfjrerfcn auf bie Erbe. Unb ihnen toarb Macht gegeben, toie bie Sforjtionen ouf Erben Macht haben. Unb eff toorb **&u** ifjnett gefagt, baß fle nicht beteibigten baö ©ra§ ouf Erben, noch fein ®rüne£, noch feinen SBaunt; fottbern otfein bie Mcnftflen, bie nicht hoben baö Siegel ©otteä an ihren Stirnen. Unb **eä** toarb ihnen gegeben, baß fte fie nicht töteten, fonbern fie guöteten fünf Monate fang; unb ihre Qual toar toie eine Qual bom Sforbion, toenn er einen Menfthen hauet. Unb in benfelben Sagen toerben bie Menfthen ben Sob fudjen, unb nicht fntben; toerben begehren SU fterben, unb ber Sob toirb bon ihnen fliehen. Unb bie 4?eufdjrecfen finö gleith ben {Roffen, bie sutu Kriege bereitet finb, unb auf ihrem £aubt toie fronen bem ©olbe gleith, u«b ihre Slntliße gleith ber Mettfrfjen SHntlit), Unb hatten $aare toie äBeiberhaare, unb ihre Bahne toaren toie ber Sötoett. Unb hatten SJJanser toie eiferne Ganser, unb baö {Raffeln ihrer gflügel toie baö {Raffeln an ben SEBagen bieler SRoffe, bie in ben Sri cg laufen. Unb hatten Sihtoänse gleith beit Sforflionen, unb eö toaren Stacheln an ihren Sthtoänsen; unb ihre Macht toar, su beleibigen bie Menfdjen fünf Monate lang. Unb hatten über fith einen Sättig, einen Engel auö bem Slbgrnnb,

öe£ Harne Reifet auf cliräifd) SUiaööott, uuö auf ßiledjifd) Ijat er öen Hamen HpoUtjott.

nf|9ir buben baS le^te Mal gefeiert, toie bie ©cridjte 5er ui er erften Vofaitnen, 5ie jiuei äufjerlidjen, £attb= unb ©eefrieg, uttb bie ptei imterlicfjen, Verfinfterung ber £immelSlidjter unb Vergiftung ber lebenbigen SBaffcr= Brunnen, über bie SBeltfirdje fommen tuerben. Stun fontmen mir pr fünften Vofaune, in ob ei ber ©tern Uom Fimmel fällt, ber mit bent iljiit gegebenen ©djlüffel ben Vrmtnen beS SlbgrunbeS auffr£)Iief;t, iuorauS ein Dtaudj auffteigt, ber bie ©onne Uerfinftert unb bie gange Suft erfüllt. SBir feiert barauS, baff bie SJienfdjen mit bem= felben, tnomit fie fünbigen, aud) inieber geftraft tnerben. ®ie reine Seljre beS ©UangeliumS Ijat bie SBelttirdje Uer= inorfen, nun erhält fie bafür JJrrleljre. ®iefe bringt iljr ein aus ber fuafjren .ftirdje gefallener Vuebiger aus bem Slbgrunbe ber §ö£le, p bem er bie ©djlüffel Ijat. ®iefer auS bem Fimmel gefallene ©tern ift Ino 1)1 p unter= fdjeiben bun bem früher genannten. Ijatte es fid)

pm ^»aufitgefdjäft gemadjt, bie SBafferbrunnen p Uer= giften, auS ber SBelttirdje alles, tuaS nodj Uom Grfjriften= tum ba luar, hinauSpfdjaffen, er rottete bie reine Sefjre aus; biefer fommt nun unb baut bie ISeufelSfirdje auf, biefer bringt SeufelSlefjren aus bem Slbgrunbe ber 4)ölle. ©tillftanb fann nicfjt ftattfinben, bei ber Hoffen Sln= räumung tarnt eS nidjt bleiben, fonbern es muff gortfdjritt fein; jener Ijatte eine Vatjn gemalt, biefer baut nun Srrlefjre barauf. ©o ift aus ber SanbeSfircfje, nadjbem fie baS SBort ©otteS Uon fid) geftofjen Ijat, eine 2SeItfird)e geluorbett, unb auS biefer luirb nun gar eine lEeufelStirdje. ®ag e§ eine SeufelStirdje toirb, feljen toir auS ben SB orten,

ba eg Reifet: ®ent ©tern toarb ber ©djlüffel put §lb= grunb gegeben. ®iefer Stbgrunb ift bie £öüe, bie 83e= Häufung ber Teufel. SSir fegen Ijier toieber bie ftrafenbe £anb ©otteg. ®ie ©cf)litffel beg .äpimmelreicffg, bie S3er= gebung ber ©ünben in ber 93eid)te, tjat bie SBettJirc^e oeradjtet, biefe Ifaben fie toeggetoorfen, ba t)ie(3 eg: 28eg mit ber 93eid)te, barin toirb toeiter nidjtö alg $ßfaffen= Ijerrfdjaft geübt. ®iefe ©dflüffel ber ©eligfeit toerben tfjr nun and) genommen unb bafür bie ©äjlüffel ber ^ölte, bie ©djlüffel, bie bon alter SSatjrtjeit unb ©eligfeit löfen, gegeben. Slug biefem Slbgrunb fteigt ein 91aucf) auf, ber mit feinem ©eftanf bie gange Suft erfüllt. ®ieg geigt ben Saumelfeldj an, ber nun über bie Sttenfdfen aug= gegoffen toirb. SSie bie ©lieber ber toatjren ®irdfe, bie ©laubigen, bie ^immeMitft bcs fügen ©bangeliuntg ein= atmen, fo atmen bie ©lieber ber SMttirdfe bie berfieftete Suft ber ^rrtetfre ein. 2Senn eg Reifet, aug ber 2BeItfircf)c ift eine Seufelgfirdfe getoorben, fo ift bamit auSgebrüdt, bafj nun in biefer Stirdje gar nichts ©uteg mehr gefd)iet)t, fonbern man toiH nur SSöfeg barin tun; mit botlem 33e= touf?tfein fünbigen bie SDtenfdjcn barauf log, fie treten in offenbaren ©egenfafj pnt SSorte ©otte§, in offenbare geinbfdfaft toiber ben $©rrn; bei ifjnen toirb S3öfe§ gut unb ©uteg bög gefjeiffen. ®ieg ift ber toerfieftete 9tauc£), ber bie gange Suft erfüllt. ®en£t eud) in eine Seit Ijjin= ein, too ber Ungefjorfant gegen alle beftetfenbe ©rbnung ade ©tünbe ergreift, too bie ©ienftboten ben ^errfdfaften, bie tHinber ben ©Itern ufto. nidjt getjordfen tootten, fo bflegt man, toenn man fragt, tootjer bieg fornme, tootjl gu fagen, eg liege in ber Suft, unb bie Stnttoort ift aud) gang ridftig. Sion folgern f>eftialifd)en ©unftfreig toirb

aße3 trunfen; unb toobcr fommt bieS anftedenbe 2Befen in ber Suft? Sßeil hier bie böfen ©eifter l)err|c£)en, loie esi un§ ber 2lpofteI bezeugt, toettn er f^ridbit: 28ir l^aben nicht mit gleifdj unb 23Iut ju fämpfen, fonbern mit dürften unb ©etoaltigen, nämlich mit ben Herren bet 2BeIt, mit ben böfen ©eiftern unter bem Fimmel. £ier finb biefe böfen ©eifter tätig unb bergiften bie Suft. ®S ift biefer ®unftfrei§ fo anftecfenb, bag auch berjenige, ber offene Slugen bat, fiel) aßen ©rnfteä p toebren ijat, bamit er nid^t babon bergiftet merbe. 2ßir fönnen jefct fdjon biefen berberblicfjen ©inftufj aßentfjalben frören; nichts als Magen fanti man böten über immer metjr überbemönebmenbe gitdßlofigfeit unb 28iberfpenftigfeit. ®ie Mttber tooßen bie SOZeifter ber ©Itern, bie ®ienft= boten bie Herren ber ^errfdfaften fein, bie ©emeiuen iooßen ihren ißrebtgern befehlen, bie ©dpler tooßen fiäh gegen ihre Sebrer auftebnen. 3ft cS Wo» je^t fo traurig befteßt, toie toirb eS erft bann toerben, toettn fid) ber 21 b= grunb beS S3erberbenS aufgetan bat, toettn bie £öße ihr SJiaul toeit auffperrt, toenn eS ©ott pr ©träfe bet SUtenfcben pläfft, baff foI($»er SeufelSrauch bie Suft er= füßt, baff feine rechte Sehre mehr ba fein toirb, fonbern lauter grrlebre? S)ie ganje SBelt toirb boß bon biefem 5ßeftbaucb. SBaS biefer ®unftfreis über bie Seute ber= mag, babon höben toir fibon ein 23eifpiel gehabt an ben 2Büf)tereien gegen ben neuen Katechismus. ®aS blofjc ©efdjrei: 28ir toerben bamit fatbolifch gemacht, baburd) toirb baS Sßfaffenregiment toieber aufgerichtet, bat bie Seute toie ein Saumelgeift ergriffen; borber erft bie Sache p prüfen, ift ihnen gar nicht eingefaßen. Unb toas toar bieS ©efdjrei? 9?id)t§ als Sügett, bie nament=

lief) bittcf) Sitgenblätter Verbreitet hmrben. Sie Seitte haben atte§ angenommen, toas ihnen biefer SunftfreiS unter bie 9?afe geblafen hat. — SlttS beut Stauet) entfielen .©eitfdjrcifen, bie ftcchen toie bie ©forftionen, betten aber bertoeljrt toirb, hiebet baS ©taS nod) bte SBättme ju be= fdjäbigcn, fonbern fie bitrfen blofe bie SKenfcfjeit quälen, bie baS Siegel ©otteS nidjt an ihrer Stirn haben. Ser ©forfnon ift feiner ©eftalt nach faft toie ein ®rebs, aber uiel Heiner. !gn feinem ©djtoanje hat er einen ©tadfel, beffen ©tiefe jtoar nicht tötet, aber bod) bie Ijeftigften ©d)nterjen berurfaefet. Sollen ©forfeionen toerben biefe .^eufdjretfen ähnlich fein; fte bitrfen aber nur bie ©lieber ber SBeltfirdje quälen, benn eS feeifet fjier: Sie üßenfehen, hielte baS Siegel ©otteS nitfet haben — bie ©täubigen in ber toaferen föircfee ffabett bieS aber. 2Ber finb nun biefe ^ettftfereden? Safe eS feine natürlichen finb, fe^ett mir fdjütt barauS, bafe ihnen berboten toirb, baS ©ras unb bie SSäume ju be|"d)äbigen, unb bie natürlichen £eu= fdjreden freffen bod) alles ©rüne mit ber 28urjel auf. ©S finb SJtenfdjen, bie befonbers bon biefem Sautttelfeltfe ber SeufelSluft Viel getrunfen haben, eS finb ©lieber ber SBeltfircfee, bie nun alles Sebenbige auffreffen; fie nagen unb freffen alles an, Käufer unb gantilien, uidjts toirb bon ihnen berfdjont. 9Bie bie natürlichen $ett= ftferetfen baS toiberlichfte ©eftfetneife finb, toeldjeS es gibt, atfo auch biefe menfchlitfeen ^eufdjreden, fte quälen bie ÜJtenfchen bis aufs S3lut, fo bafe ihnen angft unb bange toirb; bie SJlenfdjen toerben ben Sob futfeen unb il)n nicht ftnben; benn töten fantt aud) ber ©tid) biefer ,©cu= ftferetfett feinen SJZettfcfeen. ^tt biefer SeufelSfircfee toerben öurtfe biefe SUtenftfeen lauter SeufelSlehren Verbreitet; es

8. Offenbarung <St. Sfofjannfö. •'

toirb aüeg umgefehrt toerben: toag ein Saftet ift, toerben fte eine ®ugenb nennen, unb toag eine $ugenb, ein Safter; j. $8. ©teufen, Siigen ufto. Reifet recht fyanbeln. ^^t bürft nidjt ettoa glauben, alg tooßte cd) euch gabeln bormachen; fo toeit toirb eg gattj getoiß fomnten, bag SSorbilb babon ift fdfon jeßt ba. gn granfreidj unb bet ©djtoeiä gibt eg Seute, bie fidf Ä'ommuniften nennen, bie lagen, eg fei eine ©ünbe, mehr irbifdfe ©üter ju befißen al§ anbete, unb hälfet tnäre eg eine ®ugenb, ben ffteidfen unb aSornefjmen ihre ©üter ju nehmen. SBeiter: ®ie ©he fei eine ©ünbe, ein feber foße lauten bürfen mit toem er tooße. geßt gilt eg noch für eine Sugenb, an ben breieinigen ©ott ju glauben unb ju glfm ju beten: toenn aber bie geit tommen toirb, bon ber bieg greuliche SBefen ein fBorffüel ift, bann toirb beibeS für ein 3$er= bredjen gehalten toerben. ®a toirb bon biefem gottlofen ©efinbel (tooju namentlich bag ©fribentenbolf, b. fj- öie= fenigen, bie aße Sügenblätter unb ®eufelgbü<her fdfreiben, gehören) aßeg, toag nur noch einigermaßen äußerlich ©uteg ju nennen ift, toeggefäjafft toerben. ®ie Religion biefer 9Jtenf<hen toirb bie grenjenlofefte ©elbftfucht fein, aßeg toirb nur feinen eigenen Vorteil im Sluge haben. ®ieg 2Sefen ift fdfon jeßt im ©ntfteßen begriffen. 28as für eine SJfaffe Sügenblätter toerben jeßt fchon berbreitet! — 2Sie bie ©forßionen mit ihrem ©tachel ftechen, baß eg fürchterliche ©dfmerjen berurfacht, alfo ftedfen auch biefe SJtenfchen; ihr ©tachel ift bie ©chreibfeber, bamit fßrißen fie ihr hößif<heg ©ift in bie 23elt hinaug. ©ie töten bamit freilich auch feinen 9Jienfd)en, aber gequält toerben bie äKenfdjen baburch aufg heftigfte. Slßeg, toag biefen $eufd)recfen nicht gefäßt, toirb öffentlich an ben Pranger gefteßt, tierfpottet unb berhöhnt. Siefer ©cfemerä bon folgen ©tilgen ift für bie ©lieber ber SeufelSfirüje um fo Beifeeuber, toeil fie feinen Sroft in ©ott mehr haben, benn ben haben fie ja mit ©einem SBorte bertoorfen. ®a toerben bann bie SJienfcfeen bor lauter Slngft ben Sob fucfeen, aBet er toirb fidj bor ihnen berbergen. SSie fcfeon fefct foli^e Seute in Slngft finb, babon ein Seifbiel: $n einer hannoberfdjen ©tabt Befiel eines SageS einem ®emofraten in feiner ©tuBe eine folche Slngft, bafe er fcferie: SDtacfet nur bie genfter unb Suren ju, fonft fomme ich ins Sägeblatt. SBaS ber SKann gefjafit hat, ob er ht eine Ohnmacht gefallen ift ober ob er eine Dfjrfeige Befommen, toeife i<h nicht. ©o toirb in biefer Seit alles bofl Slngft fein, eS toirb fein SJlenfdfj bem anbem trauen, nicht einmal bie Äinber ihren ©Itern. — SBenn es feier feeifet, bafe biefe Seit fünf SJZonate bauert, fo fann bamit feine Be= ftimmte Seil gemeint fein, fonbem es ift barunter bie Seit berftanben, bie ihnen ©ott juläfet; toie lange fie bauert, toiffen toir nidf»t. Siefe fünf SRonate finb bon ben natürlichen ^eufcferecEen genommen, benn fo lange treiben fie in einem Safere ifer SetftörungStoerf. 28ie fefeen fie benn aus? ©ie toerben hier auf merftoürbige SSeife befcfjrieben. ©ie fefeen aus toie SJtenfcfjen mit golbenen fronen, fie haben .gaare toie SBeiBerfeaare, Sühne toie bie Sötoen unb finb gebangert toie gefearnifchte ÄriegS= roffe. ©S toirb mit biefer Sefdhreibung gezeigt, bafe fie in ben Stugen ber SSelt burchauS nicht toiberlicf), fonbern anmutig unb lieblich auSfefeen ©ie finb reich an irbifdjen ©ütem, ©olb, ©über unb bergleidjen, fie haben auch ettoaS SlnjiehenbeS an fich, toaS burch bie SSeiberhaare bezeichnet ift; fie befifeen SSeltbilbung, fie haben, toie rnan’S fo nennt,

ein ljumane§ SSefen an fich- Stabei finb fie auch ge= paniert, fie finb unbertounbbar; toer eg toagt, fie an- jutaften, toirb Bon ihnen fo geftocßen, baß er’g in $ufunft bleiben läßt, ^ßre Säßne, mit benen fie atteS annagen, haben toir fcßon fennen gelernt. ©ie finb bie Herren ber 28elt, burdj ihre §anb geht alteg; toen fie erhöhen, ber fißt auf bem Sf)ron, ber toirb geehrt bor ber Sßelt, bem baut man ©ßrenfjforten itnb fingt ihm guliebe tooljl gar: ©ine fefte SBurg ift unfer ©ott; toen fie aber beratfften, ber liegt aud) bor ber SBelt im ©taube, ©ie tjaben, toie ntan’g ju nennen pflegt, bie öffentliche 3tteimtng für fich, toen biefe nicht leiben föntten, bon benen ßeißt’ö: 3fmael§ §anb toi ber ihn, unb barum auch jebermanns $anb gegen Jgfmael. ift allgemeine ^Religion

biefer SERenfChen. — ®iefe Seufetgfirche muß aber bod) auch ein Oberhaupt haben, toer ift benn bieg? Sta brauchen toir nicht lange ju fragen, eg ftefjt hier, eg ift ein ©ngel beg Stbgrunbg, nameng Stbabbon ober StpoIIpon, b. h- SSerberber. S)er ift ihr Äönig. SBie ber regieren toirb, !ann man fich toohl benfen, eg ift bietteicht ber nächfte böfe ©eift naCh bem Teufel felbft. SSir tonnen baraug auCh fehen, baß, toenn große Säten auf ber ©rbe gefChetjen, übernatürlicher ©inftuß babei tätig ift. ©e= flehen große SBerfe im SReicße ©otteg, fo finb bie guten ©ngel babei gefdjäftig, unb fo auch auf ber ©eite beg tööfen; toirb ba bitrdh SJZenfchen ©rfdiredenbeg au§= geridftet, fo finb babei bie hödifchen SJiäcßte im ©piele. üüttit alt biefem greulichen Sßefen toirb bag ©ericpt an= gebahnt, toeldjeg mit ber fechften tßofaune hereinbriCht, toetche toir bag näChfte 9ttal betrachten tooüen. Stuten.

®crfii 12—21.

©in SSebe Ift babiit; fiebe, eö fontmen noch ätoei SEÖebc nacbbent. Uith ber fedöfte ©nget bofaunte. Hub idj hörte eine Stimme auö beit bicr ©rfen bcö aulbenen 8lItor# toor ©ott, bie fffradj ju bem fedbften ©njtct, her bie fßofaune batte: 2öfe auf bie Hier Engel, gebunben an bem aroffeit äBafferftrom ©uffbrot. ttnb **cS** Unirbcn bie toier (finget los-, bie bereit toaren auf eine Stunbe, unb auf einen £aa, unb auf einen SOTonat, unb auf ein Saljr, baff fie töteten baö britte £eil ber SJtenfdjen. Unb bie 3at)l beö reififlen Seuaeö hmr biel taufenb mal taufettb, unb idj börete ihre 3nl)t. Unb alfa falje irij bie Stoffe im ©e= ficht, unb bie barauf faffen, baff fie butten feuriee, unb aelbe, unb fcbhicfeticbfc fßonäer; unb bie .(päuffter ber Stoffe, toie bie .Önnffter ber üötoen, unb auö ibreut SUtunbc aina Seuer, unb Stauch unb ©ebtoefet. Sion biefen breien toarb ertötet baö britte £eit ber aJlenfdjcn, bon bem geuer, unb Stauch, unb ©ebtoefei, ber auö ibrent SJtunbe aina- 3>cntt ibre SKarfjt tuar in ihrem fötunbe, unb ibre @d)iiiänje tuaren ben Schlangen gleich, unb batten .fjäubter, unb mit bcnfelbeit taten fie ©ebaben. Unb blieben noch 2cute, bie nicht getötet Juurbcn bon btefen fßlagcn, noch ®uffe taten für bie äöerfe ihrer Jpänbe, baff fie nicht an» beteten bie Teufel unb bie gotbenen, filbernen, ehernen, fteinernen, unb böticruen ©offen, toeldje tueber feffen, noch büren, noch huutbeln fönnen; bie auch nicht Suffe taten für ihre Sftorbc, Snuberei, Hurerei unb $ieberci.

QT?ir fabelt baö legte SKal bie Söebeutung ber fünften ^ fßofaune gefeiten, ©te fdjliefft bas erfte SBetje in fidf, morau§ toir fegen, baff mir bent füngften Sage immer näfjer frnnmen. SBenn bei einem SBeibe bie SSefjen !om= men, fo ift bie ©tunbe ber ©ebnrt naffe. ©0 finb aueff bie SSefjen ber brei lefften SJSofaunen bie SSorboten be§ füngften Sageä. 3Jtit ber fedjften 5ßofaune Jommen toir nun fjeute pm gtoeiten SBeffe, beffen Sefcffreibung aber

audj noch bie jtoci folgenben ®aßitel umfaßt. SJtit her fiebenten ißofattne geht bann ba£ brittc SSelje an. — Site ber fedjfte ©ngel bofaunt, erfcßaUt eine Stimme bon ben hier ©cfen bes gülbenen SlltarS. SJtit biefer Stimme finb bie ©ebete ber ^eiligen angebeutet, bie auf bem golbenen SRaucfialtar bem §©rrn bargeöracht toerben. Sitten £eftamente mürbe auch mit bem SBeifjrauch, ber bon bem Opfer be§ §o^enfiriefter§ aufftieg, ba§ ©ebet bei S8ot!e§ angebeutet, toeldjeS mährenb beä Opfers im SBortjofe beS Sempete auf ben Union lag unb betete. SBit fetten batauS baS, baß bie ©ebete ber ©laubigen mieber bie llrfadje finb, baß bas jmeite SSelje über bie SBelt lommt. ©s ift in ber leßten ^Betrachtung bon ben §eufdßrecten in STCenfcßengeftalt gefagt morben, baß fie bie SKenfdjen aufs fürcßterlicßfte quälen, unb toenn auch bamit ßaußtfäcßlicß nur bie ©lieber ber Seitfetelirdje gepeinigt merben, fo ßatten hoch auch teiltoeife bie (Sl^riften, bie ©laubigen ber mähren Kirche, barunter ju leiben. ®aß nun biefe ^)SIage aufhören möge, bas ift ber ©egenftanb ihrer Setjn= fudjt, barum beten fie. 3hr ©ebet mirb erhört unb es folgt nun baS jmeite 28ehe. Obgleich biefeS nun noch fchredticher ift ate baS erfte, fo ift hier hoch ©rlöfung bon ben Seiben burch ben Sob ju hoffen, maS bei jenen nicht ber galt ift. — ©ott befiehlt bem ©ngel mit ber fedjften SjSofaune, bie hier ©ngel loSjulaffen, bie an bem großen SSafferftrom ©upßrat gebunben finb. 28er finb biefe ©ngel? S3ei bem Propheten ®aniel tefen mir, baß bie SBeltreiöhe ju ihren höchften Leitern ©ngel hoben, baß ©ngel ihre geiftlidjen SSorfteher finb. Site SSorftefjer bes SunbeSbolfes ^§frael mirb ctnS ber ©rjengel SJttchael ge= nannt, bon meinem es heißt, baß er einmal fagt, er

muffe bie ©ngel beS fjerftfrfjen unb grietäjifcben 28eltreidbS befriegen. 28ir feben barauS, bafj aE biefen Steteren gei- ftige SBefen borftanben; enttoeber finb eg gute ©ngel, tote beim 93oIfe tjfrael, ober böfe ©ngel, tote bei bett 9BeIt= retten. ©iefe hier ©ngel finb auä) fotdEte SSorfteber über bier SSeltreicEfe, unb biefe finb ©eutfdjlanb, granfreicb, Ehtfjlanb unb ©nglanb. ©iefe ©ngel finb ihre oberften Setter; hätten fie biefe SBefdjitfjer nicht, fo tonnten biefe Sßeltreicbe unmöglich foldfe groffe Säten tun, bie burdf fie gefaben. SBor ungefähr fünfzig fahren lebte in reief) ein 2Jtann, namens Dberlin, ein gottfeliger SJtann, ber bureb feine getoaltigen 5ßrebigten unb feine ©ebet§= treue eine in aüe Safter berfunfene gottlofe ©emeine fo umtoanbelte, bafj fie ein Siebt für ihre Umgebung in jener geit toar. ©iefer SJtamt ergäbtt, bafj er oft in ber Suft ein ganges .geer Seufel höbe gieben feben, eg toerbe nun halb gunx Slutbergiejjen tommen, toag benn auch eintraf in ben fReboIutiongjabren unb ben Kriegen SJtaftoIeong. ©iefe böfen ©ngel miiffen guerft ben SBeltmädjten ben SBeg bahnen, fie fteben unter bem ©influfj ihrer geiftigen SSorfteber; eg ntag gefaben toag ba toiE, ber ©eift gibt ben Stugfcbtag. ©ag feben toir auch b^r. ©aff biefe oier ©ngel feine guten fein fönnen, gebt baraug b^bor, ba{j tein guter ©ngel einem folgen Sßeltreicb borfteben fann, too nichts als Süge unb betrug berrfebt, too bie gange ©taatsflugbeit im Sueben beg eigenen SSorteitg beftebt. ©in SBeamter eineg foteben EteicbeS bot eg öffent= lieb auggefbrodjen, bafe fie bie ©brache nur bagu hätten, um ihre ©ebanfen gu tterbergen. ©ag bet&t atfo: Unfer gangeg ^Regiment ift eht Sügengetoebe, toir feblieben nur Verträge unb brechen fie, toenn toir unfern Vorteil babei

feljen. — SBarurn finb nun biefe (Sngel gebunben an bcn SSafferftrom ©ußtmath ? ®ieS fann auf bereite SBeife, geiftlich unb leiblich gebeutet toerben. ^n ber alten $eit Ratten ftcb» in ber Säße beS ©ufi^ratp alle biefe großen alten 2ßeltreiche, al§ baS Babt)Ionifd)e, faerfifefje unb ma\* jeböntfdje gebilbet. feiet blühte baS große mastige Sabel, toeldjeS baS Sorbilb beS geiftlidjen SabelS, beS Saßft\* turnS ift. Stn bieS Sßfibfttum nun finb bie SSeltmächte gebunben, unb barurn gehemmt in ber ©nttoidetung ihrer üerberblidfen Stacht. ®a finb über bie Hälfte ber Se= motjner ®eutfcf)lanbS an baS 5ßaf)fttum gebunben, benn bie Setooljner mehrerer feiner großem Staaten, als Öfter\* reich unb Satjern, finb ber Stehräaljl nach fattfolifrf)- ®a ift $ranfreich beinahe ganj an ben römifrfjen Stußl ge\* bunben. Sludj Sußtanb ift baran gebunben, bieS füfilt eS namentlich in ber ©egentoart, too ihm bie römtfeffe ©eiftlidhfeit 5ßoIenS unb SitauenS genug ju fdjaffen macht. ®enfelben tounben gteef hat auch ©nglanb an feinem fatholifchen ^rtanb. ©o finb bie SBeltmächte großenteils an 3ftom gebunben. SBenn auch ießt bie aufrührerifchen Italiener bon bem Saßfte nichts mehr luiffen toolten, es hilft ihnen boch nichts, fie fönnen ben S41ft nicht aus Som herauSjagen. ®ie 2BeItmä<hte, bie an baS $ßa^ft= tum gebunben finb, erhalten eS auch aufrecht, aber nicht ettoa aus Slnljängtiihfeit an ben Saßft, fottbern um ihres eigenen SeftanbeS mitten; fie fürchten, menn fie ftch bom Saßfte loSfagen, gehe altes brunter unb brüber. Stuf leibliche 2Beife ift bieS ©ebitnbenfein fo ju beuten: 2)aS jefcige toettliche Sabel ift baS mohamntebanifche Seich, beffen Dberhaußt ber Sultan ju Sbnftantinobel ift. ®iefeS Seich umfaßt bie frudjtbarften, an alten herrlichen Sro\*

buften reichert Sauber bes SJiorgenlanbeS, barum möchten e§ bie hier SSeltinächte gerne haben; aber ein jeber möchte, menn nicht gang, fo hoch ba§ meifte babon. Stufjlanb ift lüftern banarf), e§ ganj ju toerfcfjluden, ebenfo granf; reich unb ©nglanb, auch Öfterreicf) toitl nicht leer au3= gehen, fonbern feinen Seil haben. SBet foH’3 nun friegen? $ür je^t gar feiner. Somit e3 nicht einer auf einmal gang toegfthnahhe, halten fie bem ©ultan bie ©lange, unb fomit finb bie SSeltinächte an baä mohatnmebanifcbe Steich gebunben, obgleich e§ bem ©infturje ganj nahe ift. ©inb nun aber biefe SSattbe Io§, toaä einmal gefchehen toirb, — benn bcibe, ber $>af>ft unb ber ©ultan, bürfen fich al§ Söriiber bie £>anb reichen, ihre ÜJtacht fleht auf toacfligen puffen, e§ fann fein, baff fie ju gleicher Seit fallen, — bann luirb alte3 brunter unb brüber gehen; um bie ^interlaffenfchaft be§ ^ahfttum» unb be§ ©ul\* tan§ toerben fich bie SSeltinächte ftreiten. Sie Italiener freien fcfjou je^t: heraus mit bem fßafift au§ 9tom. 'Jlom ift xtnfcre tf?auf>tfiabt, ba hat ber Sßafift nichts mehr ,;u fchaffen. 3Ba3 ihn aber fcfjt noch hält, finb blojj bie Kanonen unb S3afonette ber SSeltinächte. SaS Söfen ber hier ©ngel ift baS ©nbe be§ 5ßaf>ft= unb SürlentumS. @§ glauben fcfjon je^t toiele fiatholilen nicht an ben $af>ft; maS bie meiften noch an ihn fnüpft, ift ber irbifdje S8or= teil, ©inb nun aber biefe SBanbe gelöft, bann toerben alle Derberblichen ©leuiente ber SSeltinächte (ich entfalten, unb eS entfteljt ein furchtbarer allgemeiner SSeltfrieg. Sebe ber bier 9Seltmächte toiü bie Dberljanb haben. Stile Seiben= ((haften be§ bom Saumelfelch beS höllifchen Sunftf reifes betrunfeiten JBoIfeS toerben in furchtbarer SSeife herbors brechen, alle rebolutionären ©eftrebungen toerben nun

offen herbortreten unb bon ben Sßeltmächten in ©chufe ge= nomnten. — ©g toirb t)ier bie 3atjl biefeg Ülrieggljeereg auf btel taufenb mal taufenb angegeben, naß) ber genauen Überfettung Reifet eg 200 SDtißionen. 28ag toirb eg ba für ein fdjrecEIidjeg SSIutbergieffen geben, toenn biefe un= gelfeure SDZaffe jügellofer, aßer Seibenfchaften entfeffeUer SJienft^en gegeneinanber fämbft! gße fragt bießeidjt: 3Bo foßen benn biefe Seute aße hertommen? Sa braunen toir nicht lange ju fucfjen; Shtfflanb fteßt je^t fcßon feine 60 ffltißionen 2Jlenf(f)en, Seutfcfilanb 50, unb gtanfreidb 40 aitißionen 3Jtenf<hen; bag finb fcffon 150 9Jtißionen ßftenfdjen. Sag, toag noch fehlt, toirb leidjt ©nglanb mit feinen 200 SJlißionen Untertanen fteßen fönnen. Siefe Kriege toerben barum fo fürchterlich fein, toeil fich in ihnen aße rebolutionären Äräfte gefammelt haben, in ihnen toirb bag britte Seil ber SJienfdhcn getötet toerben. Studh biefeg ift hier angebeutet mit ben feurigen, gelben unb fdjtoefelichten Rangern ber ©treitenben. 2Bag hier Suther mit „gelb" überfefjt hat, bebeutet eigentlich himntel= blau. 2tße Stebolutiongleute haben alg geicßen breifarbige gähnen, Kleiber ufto. — Saft biefe Kriege mit Kanonen geführt toerben, ift auch hier angejeigt. @g heifst: Sie ©treitroffe hatten ihre Spracht in ihren ©(htoanjen, aug benen geuer unb ©chtoefel fuhr. Sreffenber tonnten biefe ©efchüfse gar nicht befchrieben toerben. Sßom fijjen bie Uleiter auf ihren Stoffen, bann folgt ber 2Bagen ober bie Safette, toie man’g nennt, unb hinten heraug, gleich einem ©djtoanje, fteht bie Kanone, unb fpeit geuer unb ©chtoefel aug junt SSerberben bon Saufenben. Sa ift eg bo<h toir€= lieh tein SBunber, baft bag britte Seil ber SDlenfchen ge= tötet toirb. ©ittb bodh fchon in ben Kriegen heg alten

Staboleon nach einer ^Berechnung über 6 SJiittionen SJten= fdjen umS Seben geformten, unb btefe Kriege gingen 5od£) nur bon einem einzigen SJtanne aus in ben Wenigen fahren, ba er regierte. 2Bie biele toerben nun erft ihren 5£ob finben, trenn bie ganze SBelt in biefen Kriegen bertoicfelt ift. — 28aS fjot benn nun bies frfjrccfticf)e ©ericht für einen beffernben ©influß auf bie SJtenfdjen? ©at feinen. ©S Reifet hier, baß bie Seute, bie nicfjt getötet hntrben, nach toie bor bem Teufel bienen, ihre ©ößen anbeten unb alte Sitnbe unb ©cijanbe treiben. Sie hören nicht auf, bem Teufel ju bienen, bas ganze gottlofe SBefen toirb fort= bauern, ,f?aben fie audj tßabft unb Äaifer fortgejagt, fo bienen fie bocfj ihren ©ößen; fie hoben biefelben ja nur öeStoegett fortgejagt, baß fie unbefdjränfte Freiheit hoben, nicht aber, toeil fie beS ©ößenbienfteS mübe träten. $>ie ©ößen anjubeten ift freilich ein biel bequemeres 'Sing, als 'ben lebenbigen ©ott. ®ie ftummen ©äßen ftrafen fie nicht um ihr gottlofeS SSefett, aber baS SBort ©otteS ftraft eS, baritm mögen fie nidjts babon toiffen. So gehen auch unter ihnen nach toie bor alte Sünben, als Stehlen, Äitgen, ^»uren, ©hebred)ett ufto. im Sdhtoange. So bereiten fidj bie fbäteren ©reigniffe, baS Sluftreten beS berfönlichen SlnticfjriftS bor. ©S muß einer fommen, ber biefe ungezügelten Raufen ht Drbnung bringt, ber fie regiert, ber fie toeibet mit einer eifernen Stute, unb bieS ift eben ber fterfönlidhe Slntidjrift, babon toolten toir bas näc£>fte SJtal hottbeln. Stuten.

Strtpircl 10 big ftnvitel 11, 3

Unb id) fnfjc einen anbern Harfen ©tigel bont Fimmel berabfommen, ber toar mit einer äßolfe betreibet, unb ein Siegenbogen auf feinem $aubt, unb fein Slntlib toie bie Sonne, unb feine gfiifje toie bie g-euerbfeiler; unb er butte in feiner fianb ein fBüdflein aufgetan; unb er fefcte feinen rerfjten gu& auf baS SJJcer, unb ben linten auf bie ©rbe; unb er Hbrie mit Broker Stimme, toie ein ßötoe brüllet; unb ba er fdjrie, rebeten Heben Bonner ihre Stimmen. Unb ba bie fiebert Sonnet ihre Stimmen gerebet butten, tooKte i**cf)** fie fdjrciben. Sa börte ifb eine Stimme bom Fimmel fagen }u mir: SSerfiegele, toaö bie Heben Sonnet gerebet buben, biefetben fdjreibe nicht. Unb ber ©ngel, ben iib fabc Heben auf bem SJleer unb auf ber ©rbe, bob feine .ßanb auf gen Fimmel, unb febtour bei bent ßebenbigen oon ©toigfeit ju ©toigfeit, ber ben Fimmel gefdjaffen bat, unb toad barinnen ift, unb bie ©rbe, unb toaS bariitncn ift, unb bab SDleer, unb toaS barinnen ift, bafj btnfort leine Seit mehr fein foH; fonbern in ben Sagen ber Stimme **btS** fiebenten ©ngelö, toenn er bofautten toirb, fo foH bolleitbct toerben ba£ ©ebeimniS ©otteS, toie ©r bat bertünbiget Seinen tfnedjten unb ißrobbeten. Unb iib bürte eine Stimme bom Fimmel aber­mal mit mir reben, unb fagen: ©ebe bin, nimm baS offene @iidjlein bon ber .£>anb beö ©ngel§, ber auf bem SJleer unb auf ber ©rbe Hebet. Unb i<b ging bin sunt ©ngel, unb fbrarfj ju ibm: ©ib mir baö äHidjlein. Unb er fbracb su mir: Slimm bin, unb berfdjlinge **e§;** unb **eä** toirb biib im SBaucb grimmen, aber in beinern SDhtnbe toirb tSfiifj fein toie $onig. Unb id) nahm ba§ SBiicfjIetn bon ber $anb be§ ©ngeli, unb bcrfrblang

**tS,** und **tS** iuar füg in nteincm stunde, tuie .£>omg; und da irf) **tS** gegeffen gatte, grimmete mirg’ö im ©aurfj. Und er fgrrng ju mir: 35u rnngt abermal toeiSfagen den Söllern, und beiden, und ©gradjett, und bielen Königen. Und eö toard mir ein JRogr gegeben, einem (Sterten gletdj, mtdfgradj: ©lege auf, und nttg den £entgel ©otteö, und den Slltar, und die darinnen anbeten. Slber daö innere £or de£ £emgel£ toirf gittauö, und mig **t§** nidjt, denn **e§** ift den beiden gegeben; und die getlige ©tadt toerden fie jertreten stoeiundbierjig ffllonate.

QT>ir fabelt in ben lebten Vetradjtungen gefeiten, tote e§ ju ©nbe be3 erften uttb jurn Stnfange bes peiten 2Sep§ ju einem toeltbertoüftenben ReboIution3= friege fommen toirb. ©p nun ba§ eigentlicije gtoeite 2Bc£)e beginnt, folgt bie Vorbereitung ju ber britten unb lebten Steife ber Offenbarungen. Spannes mug ein Vitdjlein berf dringen, toeldjes eben biefe Offenbarungen entplt, bie er bann toeiöfageu foH. Sßir toolten biefe Vorbereitungen ber Reip naäj butcpepten. guerft erfdpint ein ftarfer Gsngel, befteibet mit einer SSoIfe unb einen Regenbogen auf feinem §augte, in feiner |»anb plt er ein Vitd), feinen rechten §ug fegt er auf ba§ SReer unb feinen linfen auf bie ©rbe. SBir fragen juerft: 9Ber ift biefer ftarfe ©ngel? 28ir pben fdjon früpr geprt, bag roogl ju unterfcpiben fei pifcpn bem Vitnbeöengei, ber un§ im Sllten Seftamente fo oft genannt toirb, toelcpä ber ©op ©otteS ift, unb ben ge-- fcpffenen ©ngeln, ben Wienern ©otteä, bie ©eine ©traf= geriete botpepn müffen. ®iefer ftarfe ©ngel ift nun audj ber VunbeSengel, ber ©op ©otteä, unb bag biefe ShPegung richtig ift, geigt mtS bte ganje Vefcpeibitng, bie itn§ bon Sljm gegeben toirb; fie erplt ©etoigpit ba= bttrcf), bag biefer ©ngel ba§ Vucb ber Offenbarungen in

©einer <£>anb pat, baff biefe SBeiSfaguugen Don $pm auS= gelten. SieS fann bon feinem gefcpaffenen ©ngel gefagt toerben, alte Offenbarungen fann nur ©oft felbft geben, barunt fann biefer VunbeSengel niemanb anberS als ber ©ofjn ©otteS felbft fein. Senft einmal an baS früher SBetrad^tete jurücf. 31IS ba bei ber Vorbereitung ju ber gtoeiten Oleine ber Offenbarungen eine ©timme etfcpaHt, bie alles im tpimmel unb auf ©rben aufforberte, baS 93ucp ju nehmen unb feine (Siegel ju löfen, unb niemanb eS bermocpte, benn allein baS Saturn, ber ©opn ©otteS. SiefeS Vucp pat ©r nun auch pier, barum muff biefer ftarfe ©ngel ber ©opn ©otteS fein. Saju pafft benn aucp ganj gut bie perrlicpe Vefcpreibung, bie uns bon $pm gegeben mirb. ©r ift befleibet mit einer SSolfe, fie ift ein Beiden ber ©nabengegentoart ©otteS. SllS baS Volf Sfrael burcp bie SSüfte jog, ba begleitete fie Sag unb 9iacpt eine SBoIfe, in ber ©ott immer gegem toärtig toar, bie nur bie 4?üHe ©einer .^errliepfeit bar= fteßte. S11S ©alomon ben Sempel eiutoeipte, ba peifft es mieber, baff eine SBoIfe ben ganzen Sempel fo erfüllte, baff bie Sßriefter, bie innerhalb beS SempelS fiep befanbeu, um ben Sienft ju berfepen, eS niept auSpalten fonnten, fonbem perauS mufften. Siefe 2BoIfe toar toieber toeiter nicptS anberS, als baS ©etoanb ber göttlicpen ^errlidpfeit. SieS Beiepen umpütlte $pn auep pier. Ser Stegenbogen, toebper $pn umgibt, ift ein neues Beiden ©einer gött= lidpen tfjerrlicpfeit. SllS SJlofeS bei ber ©efepgebung mit ben Sllteften auf bem Verge ©inai toar, fapen fie auep ben £©rrn, umfloffen bon einem tounberbaren Sicpt= glange. @r ift einmal baS Beiden ©einer tounberbaren, leutptenben ^»errlicpfeit, unb bann aber auep baS Beiden

beS g^benS, baS töunbeSgeicben ©otteS. ®er geitanb toitt bamit ©einen ©laubigen anbeuten, baß ©r bei alten fdjrecfticken @ericfjten, bie über bie SSelt ergeben, borfj attegeit im Seien, Seiben unb ©terben ißt treuer 33unbeS= gott ift, ber fie nie berläßt. Studß mit ©einen güßen,. bie toie geucrßfeiler bafteßen, ift ©eine göttliche gerrlich\* feit angebeutet, toie eS anberStoo in ber geiligen ©d^rift bon Sb«1 fjeißt: Sidft ift ®ein Äleib, baS ®u anbaft. — .gaben toir jeßt gefeßen, baß biefer ©ngel ber toaßre ©ott fein muß, toeil Sb« ber Sidftgtang ber göttlichen gerrtidj\* feit umgibt, fo toirb uns bieS toeiter bartn beftätigt, baß es beißt: ©r feßte ©einen rechten guß auf baS SJteer unb ©einen linfen auf bie ©rbe, — ©r ift ber g@rr ber ganzen ©rbe. ®ieS toirb baburcß angebeutet 3)ie gange ©rbe beftebt aus ben gtoei gaußtteiten, aus Sanb unb auS SSSaffer, ober ©rbe unb 9Jieer. $ßm allem gehört bie gerrßfjaft über beibeS, toie ©r’S fcßon, als ©r auf ©rben toanbelte, furg bor ©einer gimmelfaßrt auSge\* ißrocßen hat in ben SSorten: SJtir ift gegeben alte @e= toalt ttn gimrnel unb auf ©rben. ©S toirb uns bamit auch gegeigt, baß biefe Steiße ber Offenbarungen einen toeiteren UmfreiS höbe als bie früheren, fie fölten bie gange ©rbe umfaffen ®iefe ©ericßte, bie in biefen Offen\* barungen enthalten finb, finb unmittelbare Vorboten beS jitngften XageS, barum getjen fie auch bie gange ©rbe an. SJtit biefer britten unb lebten Steiße ber Offenbarungen tocrben bolteubet bie ©eßeimniffe ©otteS Sn biefem SSüdßtein, toetdßeS ber ©oßn ©otteS in ber ganb ßält, finb eben bie SBeiSfagungen, bie Offenbarungen ber furchtbaren ©reigniffe enthalten, bie nun fommen fotten, beSßalb ßeißt’S, baß ©eine ©timme toar toie baS ©ebrütt.

einc§ Sötoen, baff fieben ®omter rebeten, bafj aber, toaS fie rebeten, berfiegelt toitrbe; Johannes burfte eS nicht auffchreiben. 28aS berfiegelt ift, fann man nicht tefen, fein ^nljalt ift berborgen, eS foIX nicht offenbar toerben. ©o ift’S fjier mit bem, teaS biefe ®onner gerebet haben; eS fott niemanb erfahren, eS folt berfiegelt bleiben, barum toiffen toir auef) nicht, toaS fie gerebet haben, unb fotten eS aber auch nicht berfuchen trotten, baran ju beuten; mir fotten nicht einmal banadf fragen, eS geht uns nichts an, toaS fie bebeuten. ®arum finb auch bie Vermutungen, bie ein ©ottesgetehrter ber früheren Seit, Sltbredjt Venget, barüber auSgeffirochen hat, bafj es nämlich fieben ©etig= preifungen beS ^©rrn getoefen fein fönnen, gänzlich ju bertoerfen; man hätte biefem üötanne nur prüfen tonnen. 28o h«ft bu benn beine neuen Offenbarungen her, too hoch Johannes nichts bon berichten barf? 2Bir fotten eS einmal nicht toiffen, bieS fott uns genug fein; alte fragen barüber finb fünbltche Veugierbe. Safjt uns nur in SBemut atteS annehmen, toaS uns ©ott geoffenbaret hat, bann aber auch nichts ju toiffen bertangen, toaS uns ©ott niäfjt offenbaren teilt. ®ie redhte ©ottcSfurctjt jeigt fich in ber treuen ©rforfcfjitng atteS geoffenbarten SßorteS, aber audj in ber günstigen ©nthattfamfeit bon alten fragen über ®inge, bie ©ott berborgen hat- — Von bem ©nget fjei&t’S nun, bafj ©r ©eine rechte ^»anb gen Fimmel aufhob unb fchteur bei bem tebenbigen ©ott, ber atteS erfetjaffen hat, baff hinfort feine Seit mehr fein fott unb bajj bottenbet toerben fotten bie ©etjeimniffe ©otteS. ®er ©ohn ©otteS fctjtoört bei ©einem htmmtifchen Vater, bei bem, ber ber Urquell atteS SebenS ift, ber ben ©ohn genüget hat bon ©teigfeit unb hat $hm baSfetbe Sehen

gegeben, atg ©r fjat. @r fdbtoört bei ©ott beut SBater, ber, toie toir nach bern erften SIctiEel befennen, alleg ex- fdjaffen l^at im Fimmel unb auf ©eben. 2Sie ber ©obn bei bem Später, fo toiffen toir, baß ber Steter bei fic^ felbft fcbtoört, toie eg g. S3. bdßt toon Sb«1' S^b b«6e bei SJiir felbft gefcbtoorcn, Söu bift SDtein ©opn, l^eute 6abe S<b ®id) genüget. Ober toie ©ott gu SIbrabam f^ricfjt: S<b 6abe bei äßir felbft gefdjtooren, baß Sdj bir unb beinern ©amen bieg Sanb geben toill. Stiebt bloß bie ©rbe, fonbern auch ben Fimmel berü6ren biefe lebten ©eriebte. ©rbe unb Jpimmel toerben in geuer gergeben unb auf i6ren Krümmern toirb ein neuer Fimmel unb eine neue ©rbe gefdjaffen toerben. Sft bieg nun ber gaH, ge6en biefe lebten ©eriebte über .§immel unb ©rbe, fo ergeben fie audj über bie SSetoofjner berfelben. Sticht bloß bie ©ottlofen 6ier auf ber ©rbe, fonbern and) bie böfen ©eifter unter bem Fimmel, bie big babin ibr SSefen noch immer trieben, toerben nun ihren Sohn empfangen, fie toerben gebunben mit einigen Stenben in ginfternig. SBeil nun ^obttotteg bon biefen Offenbarungen toeigfagen foü, muff er bag 23ucb, in bem fie enthalten finb, berfdt)Iingen. ®iefeg Sterfdjlingen beg SSucbeg geigt an, baß biejenigen, bie bon ©ott Offenbarungen erbalten, benen ©ott bie= felben gibt, gang unb gar eing toerben mit benfelben, bafj biefeg, toag ©ott ihnen gibt, in bie Söeftanbteile ibreg SBefeng übergebt. 2Sie bag S3rot, bag toir effen, auch in bie SSeftanbteile unferg ^örperg, in $Ieifcb unb 23Iut übergebt, fo ift’g auch ^obanneg muß bie 3Seig= fagungen fo in fidj aufnebmen, baß fie in SBeftanbteiLe feineg eigenen SBefeng ficb bertoanbeln. hiermit tritt eine tounberbare ©itiigung ©otteg mit bem SKenfdjen ein.

8. # a v nt 3, CffenOarung ©t. $oSjitmtt8. 10

©o finb alle Offenbarungen ©otteS, bie ©r burdh bic ^rofiJjeten unb Styoftel gegeben 1jat, ein $ßetfd)me^eu beS ©öttlidhen mit bem menfchlithen 2Befen. SJJtan hat ba fdhon gefagt, toenn bieS fo märe, fo mären bie Slftoftel meiter nichts als 9KafcC)inen getoefen, moburch (§5ott ge= mirft hätte, aber bem ift nicht fo. SBenn bie ^eiligen SJtänner ©otteS atte Offenbarungen ©otteS fo bi ficfj auf= genommen haben, bah fie in ihr eigenes 2Sefen übergingen, fo ift hoch toahrhaftig eine foMje freie Sötigfeit ihres eigenen 2SefenS, mit ber fie prebigten unb lehrten, fein 2Jfafc£)tnentoefen. ©o tocife ich ganj getoiff, bah aHeS, toaS fie gerebet haben, ©otteS eigenes SBort ift, baS fie in ihr Söefen aufgenommen hatten. — 33on bem S3ücf)= lein heifjt’ä nun, bah eS füh mar im SKunbe, als eS Johannes berfcfftang, bah eS ihm aber hernach grimntete im 33aitche. ®ah eS füh ift im äftunbe, ift ganj natür; lieh- Sßenn ©ott einen aftenfefjen mürbigt, foldje hohe Offenbarungen in fich aufjunehmen, fo ift eS hoch baS $errli<hfte unb ©ühefte, toaS eS geben fann. ®afj eS ihm aber hernach im SSaudje grimmet, fommt batjer, toeil biefe Offenbarungen fo furchtbare ©eridhte ©otteS ent= halten Sefen mir bodh fdhon bon Jeremias, bah er meinte unb betrübt mar, bah er fidh frümmte mie ein SBurnt, menn er feinem SSoIfe bie ©eridhte ©otteS an= fünben muhte, $n miebiel höherm ©rabe muh fidh nun Johannes grämen, bah er biefe furdhtbaren ©eridhte offen\* baren fott, benen bie, meldhe über baS 33oI! Sfrael er\* gingen, gar nicht ju bergleichen finb. ©in Sroft ift aber bodh auch bei biefen fdhrecflichen ©erichten, bah eS näm= lidh bie lebten finb. ©S heiht hier: ©S foH feine Seit mehr fein auf ©rben. 2JZit bem ©cfjaH ber fiebenten

Sofawte tritt baS ©nbe ober bod) bie unmittelbaren Vorläufer beS ©nbeS ber SSelt ein. 83iS halber ift in ber ©nttoidelungSgefdfidite ber Äirdje aHeS noä) feinen langfamen gemäßigten ©ang gegangen, fo bafj oft bie ©laubigen auSrufen mußten: Stcfi £©rr, toie fo lange! Somra boeb halb, £©rr Sefu! 3eÖt aber ift bie geit beS SkrjugS borbei, nidjt ettoa, als ob gar leine Seit mehr fei, fonbern nur mit rafenber ©cbnetligEeit gebt eS jefct bem ©nbe ju. SBie ein Stein, ber toon einem Serge berabrottt, auch immer fdjneßer roßt, j[e näber er bem SIbgrunbe fonimt, fo gefjt eS auch ba, eS fliegt alles ba= bin, toie ein Sambftoagen. ©S fott nun bottenbet toerben baS ©ebeimniS ©otteS, alte Offenbarungen ©otteS fyöten je^t auf. SaS ©ebeimniS ©otteS ift bie Seitung ©einer Äirdje, bieS toeifj niemanb als ©ott allein, ©r toeifj allein Seit unb ©tunbe, bie ©r ©einer Sttacbt borbe­malten bat- Son biefer lebten Seit toirb uns noch ein Eurjer ©inblict gegeben in ben beiben lebten Serfen biefeS ÄafntetS. Sem Stpoftel toirb ein äftafjftab gegeben, um bamit ben Semmel su meffen, nur baS Sltterbeiligfte fott er nicht meffen, fonbern berauötoerfen, bamit eS bon ben Reiben jertreten toerbe jtoeiunbbierjjig Sttonate lang. SBie eS borber gebeifjen bat, bafi nun bie Seit beS geregelten ©angeS borbei fei, fo toirb uns bier in ben jtoeiunbbier= jig äKonaten bie lebte Seit angegeben, in ber alle biefe ©eridjte fommen toerben. Siefe Sflbt tritt uns ffjäter nodb einmal entgegen, toenn bon breieinbalb fahren ober taufenbgtoeibunbertunbfecbäig Sagen gerebet toirb, fo ift eS bie nämliche Seit, bie bier angegeben toirb. SSie grob biefe Seit fei, ob eS breieinbalb getoöbnlidje $abre ober nicht, bieS toiffen toir nicht, toir foßen auch nicht banadb

forfcben, benn e§ gebühret un3 nicht, ju Puffen $eit ober ©tunbe, e3 ift eben eine nur ©ott befannte beftimmte Seit. 28a§ ift nun mit btefem SJieffen beS Bembels ans gebeutet? @3 toeift un3 bie§ auf eins jurücf, toobon feffon gebrochen tourbe. 55er Semmel ju Serufalent batte brei Abteilungen: ba3 Aßerbeiligfte, ba3 Heiligtum unb ben SSorbof. ®te3 aßeS ift nun baS SBorbitb ber d^rift= lieben Stribe. ®a3 Aßerbeiligfte ber djriftlidjen Strebe ift ba3 Heine unfidjtbare Häuflein ber toabren Strebe, e3 finb alle ©laubigen, beren Sabl nur ©ott belannt ift. ®a§ Heiligtum ift bie fiebtbare Strebe, in ber (toie im jübiftben Semmel bie Seltener, ber ©ebaubrottifeb unb ber 3iau<baltar ftanben) bie ©nabenmittel, ba3 SBort ©otteS unb bie ©atramente finb. Sßte man nun bon bem Heiligtum be3 5Eemfiel3 au§ nur jurn Aßerbeiligften gelangen tonnte, alfo fann man autb ju ber toabren Strebe nur burtb bie fidbtbare Strebe, bermittelft ihrer ©nabenmittel fommen. 55er SBorbof ift bie 3Jtiffion§= tirebe, bie ba3 Heiligtum ju allen Reiben tragen miß, bie SSort unb ©atrament aßen SJienfcben bringen toiß. ba3 Aßerbeiligfte foß nidjjt gemeffen toerben, fonbern berauSgetoorfen unb bon ben Reiben vertreten toerben. SSie toir fdjon gefeben baßen, toirb au3 ber ÄanbeSEtrcbe eine SSelttircbe unb aus biefer gar eine 35eitfel3ftrcbe, auS ber aße toabren ©laubigen auSgeftofjen toerben, btcS ift eben ba§ ^»erauStoerfen beS Aßerbeiligften. 8Jlit bem AuSftofjen finb aber bie ©ottlofen noch nidbt jufrieben, fonbern fie treten nun auf ben ©laubigen herum, fie ber= folgen biefelben unb quälen fie auf aße Art unb SSeife. 5Die§ mufs gefdbeben, bie Sßraut ©b^ifü, ©eine toabre Strebe, mufj bttrdb Setben boßenbet toerben. Verfolgt

Serben fie bon aßen Seuten, bort SSorneljmen uttb ©e= ringen, unb tote fürdjterlidj biefe SSerfoIgmtgen toerben, biei toerben totr int einzelnen nocf) fyäter fefjett. ®a toirb uni erjafjlt, baß alle bie, toelc^e bai SJlalzetcfjen bei Sierei nid)t an ifjrer ©timt tfa&en, auf bai fürdjter= lidjfte bon ben ©liebem bei anticfjriftifdjen Steidji gequält toerben. 3fKe ©laubigen finb bai gegoftfer ber Seute. ®er 4?@rr läfjt aber bie ©einigen rticEjt allzulange quälen; ©r toeifj, baß, toenn bie Sage nidft berfürzt toürben, fein Sftenfdj felig toürbe, ©r fjilft ©einer Säraut unb fdjettft ifjr nadj bent Seiben bie etoige ©iegeifrone. Sfnten.

«crS 3—14.

Und gdj teilt 9Jlci«e gtoei Sengen neben, unb fie fottcn toeiifagen iaufenbgtoeihuttbertuttöfcfhgig Soße, angetan mit Süden. Siefe finb gtoci ölbäume, unb stoci Radeln, fteljenb bar bem ©ott ber @rbe. Uttb fo iemanb fie teilt beleidigen, fo flebt bai Breuer aui itjrent SPhtttbe, unb berühret ihre gfeinbe; unb fo iemattb fie teilt beleidigen, ber ntufi atfo getötet toerben. Siefe hoben 9)1 acht, ben Jpimmet ju berfcfjticfjcn, baß ei nicht regne in ben Sagen ihrer SBeiifagung, unb haben fPiacht über bai SBaffer, gu teanbetn in S8Iut, unb gu fthlagen bie ©rbe mit allerlei tßtage, fo oft fie tootten. Unb teenn fie ihr Seugttii geenbet hoben, fo toirb bai Sier, bai aui bem Slbgrunb auf» fteigt, mit ihnen einen Streit hotten, unb toirb fie überteinben, unb toirb fie töten. Unb ihre Seichname toerben liegen auf ber ©affe ber großen Stabt, bie ba heißt geiftlith bie Soborna unb tSghbten, ba ttnfer £©rr gefreugiget ift. Unb ei toerbett ihre Seichname etliche bon ben SJölfern unb ©efctjlechtem unb Sbrathett, brei Sage unb einen halben fehen, unb toerben ihre Seichname nicht taffen in ©räber legen. Unb bie auf ©rbett toütjnen, toerben fith frenen über ihnen, unb toohtteben, unb ©efcbenfe untcreinan&er fenbcit; benn biefe äluei SUroffjrtcn quäkten, bte auf @röcn luoljnteu. IXnb nach dreien Saften unb einem falben fufjr in fie 5er ©eift öeS SehcnS bon ©ott, unb fie traten auf ihre S-üfse, und eine ftrofre Storcht fiel über bie, fo fie fallen. Unb fie hörten eine ftro&e Stimme bont Fimmel SU ihnen faflen: Steinet herauf. Unb fie ftieflen auf in ben Fimmel in einer SBolfe, unb **eä** fahen fie ihre getndc. Unb SU bcrfelben Staube toar ein ftrogeS ©rbbeben, unb ba£ sehnte Seil ber Stabt fiel, unb luurben ertötet in ber ©rbbebunft fiebentaufenb Flamen ber SBcnfdjen, unb bte anbern erfthrafen, unb ßaben ©hre bent ©ott beö .fjtmmelö. S5aS anbere 28elj\* ift bahin; fietje, bas brüte äöehe tommt fdjneU.

QY?ir haben im bisherigen gefeiten, tote eS enblich gur StuSftojjung ber ©laubigen aus ber SBeltfirche ge= fontmen ift, unb toie nun bie ©ottlofen auf ben ©laubigen berumtreten toerben, toaS fic^ freilich nicht anberS ertoarten läfit. Söie ©laubigen müffen ber ©egenftanb beS grimmig: ften ^>affe§ ber ©ottlofen fein, benn fie ftrafen burdj ihr Zeugnis toie burcf) ihren 2SanbeI bie ©lieber ber 2Belt: firche, barum entfielt ^totfefjen beiben Äatnfif auf Seben unb £ob. Schott bie SlitSftojiung ber ©laubigen ift ein $eugni§ gegen bie SScltfirdfe, baf? fie bie toabre Slircbe nimmer ift, toaS fie aber noch fein toill. SBie fann aber benn baS Keine Häuflein ber ©laubigen fi<b behaupten gegen ben Raufen ber ©ottlofen, benen alle SBeltmacht gu ©ebote ftebt, toäbrenb bie toabre Strebe nur aus geringen toeraebteten Seuten befielt, bie über feine irbifdje Sütacht gu berfügen haben? ®ie toabre Sitcbe bat einen gurn Reifer, ber ftärfer ift als alte toeltlidfe 3Jtad)t, fie bat ben lebettbigen ©ott gurn (Schüler, barüm fann fie auch nicht untergeben, obgleich bie gange 28elt gegen fie anftürmt. ©afj ©ott ©eine ©laubigen nicht berlafft, baff

@r ihnen ju §tlfe lomrnt in ihrer großen Srübfal, bieS mirb uns in biefem Kapitel gezeigt, Stoch eins Mafien mir Bier ju Beamten. SSie mir fcljon gehört Baben, fo finb biefe ©erichte bie unmittelbaren SSorboten beS jüng= ften SageS, es geht mit ihnen immer näher 5em ©nbe ju. SSeil eS nun ba jur lebten ©ntfdjeibung fommen ioft, fo muff ©ott alles tun, ©r muff bie ftärfften SJtittel antoenben, um noch ju retten unter ben OJtenfctjen, toaS noch ju retten ift. — ®arutn fenbet ©ott gtoei groffe Propheten, einesteils jur -fhilfe unb jum Smoft (Seiner ©laubigen, anbernteils ju einem Zeugnis über bie ©ott= lofen, baff ©ott alles getan Babe, um fie ju befeBren, baft fie aber nicht tooftten, unb fomit an ihnen £opfen unb SJtalj berloreit fei. ®ieS finb ju allen feiten bie SBege ©otteS getoefen. SllS @r bie ©rbe um ber ©ottlofigfeit ber äßenfdfen toiKen burdj bie (Sünbftut toerberben muffte, fanbte @r ben SDtenfdfen 130 gaBre juftor ben S3uffprebiger Stoaf), um noch ju belehren, toaS fidf noch belehren laffen moHte. SllS ber 4?©rr ©oborn unb ©omorra berberbete, fchidte @r ben SBetoohnern biefer (Stabte ben SBuffprebiger Sot, um ju retten, toaS noch ju retten märe. ©eSgleitfjen als baS ifraelitifdje Steidj auf bem Büchften ©ipfel beS SSerberbenS angefommen mar, fanbte @r bie beiben $ßro= Pheten ©liaS unb ©lifa, bie baS 58otf jur SSuffe rufen mufften. ®en lebten Söerfuch, baS jübifche SSoll ju retten, machte ber §©rr, als ©r Seinen Sohn unb bie Slpoftel fanbte. So ift’S auch nun, bie SSelt ift je^t reif jum jüngften ©ericht. ®amit nun lein SJlenfch eine ©nt= fehltIbigung Babe, als fei an ihn bie Slufforberung jur SBuffe nicht ergangen, fenbet ©r, mie einft Stoah, Sot, SJtofeS, ©liaS, ©Ufa unb bie Slpoftel, jiuei treue beugen

5er SBafjrfjeit, pei SJSrobbetcn. Un5 baS ift um fo nötiger, 5a man nidbt toiffen fann, ob nicht 5od) aud) nod) in 5er SBeltfirdbe foldje finb, bie fidj blofj bom Saumelgeift mit fortreifjen liefen unö 5ie ftd^ bielleidjt noch befinnen unb pr toaljren 3tird)e fttf» betet) een. ©o ift eS ein bobbeiter ©runb, toarum ©ott biefe pei Seu8en f<hi<ft; einmal, um ©einen ©laubigen p Reifen, unb bann, um burth fie ben lebten S3erfucb p machen, aus ber 28elt= firdje noch p retten, toaS p retten ift. 9Ber nun biefe pei 5ßrobI)eten finb, toiffen toir jefet noch nid)t, benn ba finb fie nod) nieftt; fontmen fie aber einmal, fo finb fie f)ier fo genau befd)rieben, baff man fie auf ben erften Söltcf erfennen tann. SBir tootten nur einiges bon biefer SBefdjreibung anfübren. ®a hoben einige gemeint, biefe beiben fßrobbeten toären fdjon erftbienen, eS toären Sutber unb ^albin getoefen, aber biefe SluSlegung ift falfch; benn biefe pei bter ©enannten treten erft in ber lebten Seit auf. ©benfo berfebrt ift eine anbere SInficbt, 5a& näm= Hdb barunter bie lutberifdje unb reformierte S'irdje ber= ftanben feien, benn biefe Seu3ett finb fßerfonen, bie p einer beftimmten Seit auftreten toerben, unb nicht Äirdjen: gemeinfdbaften, bie fdfon jabrbunbertelang befteben. SU: beut ift eS aud) gan^ berfebrt, bie lutberifdje unb bie reformierte ^irdje als gleiche berrlidbe Seugen ber 9Sabr= beit aufpftellen. SBieber anbere fagen, eS feien ÜDtofeS unb ©liaS, biefe beiben treuen Sengen beS Sitten 23uttbeS, biefe ftänben nun in bobbeiter $üraft auf, um p pebigen unb p jettgen. SIber autb biefe fömten es nicht fein, bieS jeigt uns ein SBlict in bie Skftbreibmtg, bie hier bon ihnen gegeben ift; eS beißt ba: ©ie tourben getötet, unb 30?ofeS unb ©liaS toären bodj bei ber SSerflärung ©pifti

auf Xabor pgegen, Ratten alfo fcgon berflärte Seiber, bie nicht mieber getötet merben fönnen. 2Sie immer Bet ©otteg 28ort, fo ift eg auch liier am beften, man bleibt beim biogen SBortberftanb, unb bieg ift ber: ©g finb pei ißrofibeten, bie ©ott pr ©tärfung ber Rommen unb pm Zeugnis miber bie ©ottlofen fenbet. Sie merben Ölbäume unb gaifeln genannt; Ölbäume finb eg in be= pg auf bie frommen unb gacfeln in bepg auf bie ©ott= lofen. ©ie triefen bon bem Öl ber göttlichen SfSrebigt beg .^eiligen ©eifteg. SSon ©fjriftug heigt eg and) im 45. Sßfalm, bag $,hn ©ott gefalbt hat mit greubenöl. SBenn im Sitten Seftamente bie Könige mit Öl gefalbet mürben, fo toar bieg immer nur ein SJorbitb ber Salbung mit bem ^eiligen ©eifte. ©o merben auch bie pei ißrobheten, gefalbet mit bem ^eiligen ©eifte, alg gemaltige Sßrebiger, alg $eugen ber SBaljrheit auftreten, fie merben mit ihrem Sroft bie ©läubigen ftärlen in bem Kampfe mit ber S8ett= lirdhe. Sa merben eg bie ©läubigen erft recht erfahren, mag eg ^öftlicheg um bie SfSrebigt beg göttlichen SBorteg ift. Siegt mug man leiber auch oft bei ben ©läubigen bie SBahrnehntung machen, bag bei ihnen Saubeit unb ©leichgültigfeit gegen bie göttliche SfSrebigt herrfdjt; fie fönnen fich oft in bie Kirche fegen unb fchlafen, ober fie fuchen eine ©clegenheit, um fie gar nicht p Befudgen. SIber in biefer legten Seit merben’g bie ©läubigen, mie eg einft unfere Vorfahren in ben SSerfoIgungggeiten er\* fuhren, mo fie in bie ©inöben unb Klüfte gingen, um bie $rebigt beg ©bangeliuntg hören p fönnen, recht p fchägen miffen, bag bie Sßrebigt beg ©bangeliuntg bag Sröftlicgfie ift, mag eg gibt. Sie guten Sage finb eben nicht fo förberlich für bie ifSrebigt beg göttlichen 2Bort§

al§ Setbett uttb £ritbfale. ^toeitenS fiub fie aber audj ^radeln gegen bie SBeltKri^e. 2Sie eine geuerfadet ben brennt, nadj bern fie getoorfen toirb, fo finb aucfj biefe beugen mit i£)tet ©traffirebigt an bie ©otttofen folcfje brennenbe Radeln. Sie ftrafen bie ©i'mben ber 2Bett= fmber aufs fcf)ärffte, fie gieren äße itjre ©reuet ans Sidjt, baff fie jebermann felgen tann. — SBeiter fjeiftt eS bon if)nen, baff fie ftanben bor bem ©ott ber ©rbe. ^r biirft bieS nictit miffberftetjen, als ob fie ettoa bor einem ©ötsett geftanben batten, fonbern eS ift bamit berfelbe ©ott gemeint, ber am ©dfluffe biefeS ®af)itelS ber ©ott beS Rimmels genannt toirb, es ift ber lebenbige ©ott, bor bem fie ftefjen. ®iefe SSejeii^nung „©ott ber ©rbe" ftebt nur barum t)ier, baff bennoct) ©ott, obgleich man glauben fottte, toeil bie SJtenfcben meiftenS bon $>l)m ab= gefaben toären, @t aud) gan^Iid) bon ber ©rbe getoidjen fei, ber ©ott ber ©rbe bleibt, ber attejeit bie .gufturijt, ber Sroft unb bie $ilfe ©einer ©laubigen ift. ®afj fie bor bem lebenbigen ©ott fielen, baS gibt ihnen auch allein bie ®raft, fo mutig bon ©otteS SSort ju jeugen. 9Benn es l^eißt, bafj fie ©öde, baS Reichen ber Trauer, - anbatten, fo ift bieS in ber Seit, too fie leben, gar nichts StuffaßenbeS. 9Biß einem toasten ©laubigen bodj jefjt fdjon, too fidj all baS greuliche Sßefen erft anbabnt, too e§ jur SluSftogung nodj nidft gefontmen ift, too es £)ödj= ftenS erft ein toenig 5iatecbiSmuSftreit gegeben bat, oft tiefer Kummer befd^Ieid^en, tooßen bodj jejjt fcffon bie traurigen .ßuftänbe ber Äirdje einen treuen ©fftiften alter freubigen ©tintmung berauben, toiebielntebr toerben biefe gtoei $eugen ju trauern fjabert, ba fie fetfen, toie aus ber Äircbe beS eine SBeftfirdje getoorbcn ift, unb toie

baS Keilte Häuflein ber ©laubigen auf alte 2Xrt unb 9Beife gebrüift unb berfolgt toirb. — üftun fjeißt’S Don ihnen, baß, hier fie Beleibigen toift, getötet totrb bon bem Reiter, baS aus ihrem SJtunbe fät)rt. 2Bie fich nicht anberS erklärten läßt, toerben biefe beugen ber Sßahrfjeit ber ©cgenftanb beS grimmigften ^iaffeS ber SCSettfircfje fein, gegen fie richtet ficf) bie Söut ber ©ottlofen taufenb= mal ftärfer, als gegen bte anbern ©laubigen. So ift eS ju alten feiten ber SSerfoIgitngen getoefett, fo toar es unter ben römifdfen Slaifern, fo toar eS in ber 9tefor= mationSjeit. ®ie §aufittout richtete ft cf) immer gegen bie treuen Sßrcbiger, einmal, toeil fie biefelben felbft grimmig Bagten, unb bann, toeil fie meinten, toären biefe auS bem SBege geräumt, bann fjätten bie anbern ®£)riften ihren £att berloren, fie müßten bann jugrunbe gehen. ®ieS Steuer, toelcijeS aus ihrem SJhtnbe fäEjrt, fann erftens einmal geiftlidf gebeutet toerben. ®ieS Steuer ift ihre getoaltige Sßrebigt, ihr Zeugnis ber SBahrheit, bor bem aucfj bie ©ottlofen berftummen mitffen @3 gibt teine größere ©eioalt, als bie furdftlofe tßrebigt beS göttlichen SBorteS aus bem SKunbe eines treuen Sengen, bieS ift ein Steuer, bor bem auch ber freche Sünber jurüdtoeiihen muß, er muß fictj’S felbft in feinem Innern fagen: Stedft haben biefe Seute bodj. Stber auch leiblich lann’S ber= ftanben toerben. ®ur<h ihr ©ebet fann eS auch, toie es einft auf baS ©ebet ©liaS’ gefdfah, Steuer bont Fimmel auf ihre Seinbe regnen, $n ihnen fann bielleicht beibeS bereinigt fein, fd^redt ihre getoaltige tBußfircbigt bte ©ottlofen nicht jurüd, fo beten fie unb eS regnet Steuer bom $immel, fomit fann fie niemanb antaften Ober meint ihr bielteidft, baS Seßtere fönne nicht möglich fein,

toeit bet -geitanb einft ©einen ^ürtesern Der bietet, toie ©tiag ©ott ju bitten, baf$ ©r geuer bom 4?inxmet regnen taffe über bie Seute, bie ben £eitanb niefjt aufnatjmen, fo Bebenft, baß jene 3eit, in ber ©tjriftug auf ©rben toanbettc, eine anbere toar atg biefe lefjte geit, in ber bie ätoei tßrofjfjeten leben, ©ott trägt bie ©i'mben ber 3Jtenfcf)en mit ©ebutb, @r (äfft jebem $eit jur SBrt^e, bertjärten ftc^ aber bie SDtenfctjen muttoittig toiber bie SBatjrtjeit, forbern fie ©eine ©trafgerid^te fetbft ßeraug, bann fann ©r audj auf bag ©ebet ©einer treuen Saugen geuer bom Fimmel regnen taffen, um bie ©otttofen ju berberben. — SBeiter

fabelt fie 9Jtadft, ben Fimmel ju berfcßließen, baß eg

nicfit regne auf ©rben, bag SBaffer in SStut ju bertoanbetn unb bie ©rbe ju fdjtagen mit attertfanb Klagen. 2Bir fetjen baraus, baß biefe Beiben tßroßtjeten audj große Sieter firtb, bureß bie ©ott auf ifjr ©eher große Seiten

itnb SSunber tut auf ©rben. ©3 toiebertjoten fidj bie

SBmtber, bie einft SDlofeS unb ©tiag taten, barum fann fie auef) niemanb Beleibigen. 2Bag fann ein gangeg §eer toiber midf augridjten, toenn icß $euer bom Fimmel auf fie falten taffen fann? 2Bag bermag ein ganjeS Sanb gegen mictj, toenn idf ben Fimmel berfcßließen fann, baß e^ nidjt regnet? 2Bag bermag tßtjarao mit alt feinem ©efinbet gegen mictj, toemt idj bie Sßafferftuten über itjn tjereinbrecfjen taffen fann? ©o tjält fit£; bie toatjre Äirdje gegen bie SBeltfirdje mit ber göttlichen ißrebigt unb ben Sßunberfräften, bie biefen fßroßtjeten mitgeteilt finb; atleg SBüten ber ©otttofen gegen fie ift umfonft, ja eg toerben fidj fogar in biefer $eit toetetje bon ber SBettfircfje jur toasten Äircße befetjren. ®iefe $eit bauert jtoölffjunbert; fethäifl Soge ober breieintjatb Raffte ober jtoeiunbbierjig

füionben. SBaS bamit für eine Seitbauer gemeint fet, Wiffen (tote Wir fthon bas borige fötal gehört haben) Wir nicht, aber fo biel fönnen Wir hoch bermuten, bah biefe 3eit nicht gar p lange bauern tonne, bah fie nur bie Sauer ber StmtSWirff amfeit biefer beiben ißrobheten unt= faffen tarnt, unb ba eS feine fötetfjufalafj mehr auf ber ©i'be gibt, fo fann biefe Seit £)öcf)ften§ ein gewöhnliches fötertfchenleben fein, bielleicht finb es ftatt jWeiunbbierjig fötonben äWeiuttbbierjig £jahre, Wie ftfjott gefagt, beftimmt Wiffen Wir es nicht. So lange nun bie SBelttirche, ob= Wohl fich bie Kräfte beS SJöfeit in ihr gefammelt haben, obwohl fie ganj berWeltM)t ift, bo<h noch nicht bon leib= haftigen Seitfeln regiert Wirb, fo lauge fiegen bie jWei Seugen. Sobalb aber baS Sier aus bem Sfbgrunbe auf= fteigt, fobalb ber leibhaftige Satan bie Sügel — baS Regiment ber SBelttirche ergreift, Werben fie getötet. — SaS Sier, ber Slntidjrift, ber leibhaftige Teufel, ift gerabe pr reihten Seit getommen, er hat gemerft, bah ein Seil ber ©lieber ber SBelttirche fihwanfenb geworben ift, bah fich biele belehren Wollen, ba fotnmt er feiner bebrängten SBelttirdje p §ilfe unb tötet bie jWei fßrobheten, bie in fein ffteidj einbringen Wollen. SBarurn fann benn ber fie jeht töten? föterfet Wohl, bie Seit ihres SeugniffeS War borbei, Ware er borher getommen, ehe ihre Seit um ge= Wefen Wäre, fo hätte auch er fie nicht töten fönnen, aber nun läßt eS ©ott p, bah fie Sh« au<h nodh burd) ihren Sölärthrertob berherrlichen müffen. SieS ift baS tefcte Sttittel, Welches ©ott ergreift, um p retten auS ber SBelttirche, WaS noch p retten ift, öiefeS muh ben SluS= fcfjlag geben, benn nur baburch, bah fie getötet unb bann bon ©ott auferwedt Werben, tonnte bie ^Belehrung bon

bielen, tote toir rtatfjfier hören toerben, eintreten. 2Bir feiert hier bie unenbürfje Siebe ©otte§ ju bett SJfenfcbett, tote ©r gerne toiß, bab feine ©cele berloren gebe, toie @r aUeä tut, um ju retten, toaS fidj noch retten labt. — @§ beibt nun, bab bie Seiber biefer Sengen liegen in Sobont itnb Stgtjbtentanb, ba mtfer £>©rr gefreujigt ift. 2Ba§ ift bieö für ein Ort? gft eä dtom, gerufalem ober ba§ alte 33abel, toie einige nnnefjmen? Sie in, bon all ben Orten fann eä feiner fein, eä finb lauter gabeleien, bie man fjerrebet, bon benen id) nichts toiffen mag, fonbern bei bem SBorte bleibe, unb ba fattn eä überbauet fein be= ftimmter Ort fein, fonbern eä ift bie SSeltfirdje felbft, biefe ift ba£ geiftlicbe ©obom unb Slgbbtenlanb, in ibr toirb mit ihrem gottlofen SBefen ber £eilanb immer aufs neue gefreujiget. gn ibr, bon ihren ©liebem tourben fie getötet, unb ba liegen betttt auch ihre Seiber auf ben ©affen ber 3Beltfircbe. 2Bie einft ber Seufel bie guben ju SSerfjeugen brauchte, um ben .fx’itanb ju freudigen, fo gebrauchte er hier bie ©lieber ber SBeltfircbe, um biefe Sßrobbeten ju töten. — ©3 beifit nun, bafi eine grobe greube unter ben SBeltfinbern toar über ben $ob biefer Seugen, bab fie ficb beStoegen befdjenften. gbr bürft euch barüber gar nicht tounbern, ift eä boeb je^t fchon fo. Sabt einmal einen treuen fßrebiger bon einer ©e= meinbe fcheiben, toa§ für eine greube haben barüber bie ©ottlofen, fie befahlen mit greuben ba« fßeifegelb, toenn’S berlangt toürbe, nur bab fie einmal biefen SJiann lo§ finb, ber fie immer um ihrer ©ünben toiHen ftrafte. 2Ba£ für ein gubilieren toirb nun erft ba fein, toenn biefe gtoei groben ^robheten mit ihrer getoaltigen, fur<bt= lofen Sßrebigt gefallen finb? ®a toirb eä beiben: Slutt

©ott £ob unb ®anf, baß toit biefe iQuälgeifter Io§ finb, bie un§ feine Stuße liefen, ©ie toerben begtoegen gefte anfteften, too gefoffen unb gelangt toirb, toie e3 etnft SJtofeS felgen mußte, baß ba§ 93oIf ^sfrael unt ba§ golbene Kalb ßerumtangte. ®a aber mit einem Staate, toernt fie mitten in ißrer $reube finb, toirb eö gefcßeßen, baß bie gtoei ißroßßeten toieber tebenbig toerben unb bor ben Stugen ber SSelt in ben $intmel aufgenommen toerben. ®aburcß toirb ein großer ©dßrecfen unter bie Sttenfcßen fommen, unb aHe§, toas ficf) nocß retten toitt, befeßrt ficß gut toaßren Äircße. — ®aß bieä gefcßießt, bagu trägt aucß ba§ Gsrbbeben bei, toelcße§ gu gleicher geit über bie Sßeltfircße fommt, tooburcß allein fiebentaufenb namhafter Sttenfcßen getötet toerben, bie anbem, toelcße babei um= fommen, finb toieHeidßt gar niefjt gu gäßlen. ©o betoäßrt ficß aucß ßier ba§ SBort: ®a§ S3Iut ber SJtärtßrer ift ber ©ante ber Äircße. — Stun ift baS gtoeite SSeße, toorin ber ßerfönlidße Slntidfrift fein SSefen erft angefangen ßat, baßin, ba§ britte folgt fcßneU naeß. Simen.

Sapitel 11, IS big ftnyitcl 0.

Und 6er fiebente @««cl ßofaunte. Und eS tourden große Stimmen im Fimmel, die fbradjen: ©3 find die Sieidje der SBelt unfern .£>ßrrn und Seinem KßriftnS getoorden, und (Sr toirb regieren bon ©toigfeit ju ©iuigfeit. Und die bierunbjkoan$ig Siltcften, die bor ©ott auf ißren Stiil)lcn faßen, fielen auf ißr Slngefidjt, und beteten ©ott an, und fbracßen: SBir danfen Sir, $©rr, aHntäißtiger ©ott, der Su bift und toareft, und jutüuftig bift, daß Su ßaft angenommen Seine große Alraft, und ßerrfrfjcft; und die beiden find jornig geworden, und eS ift gekommen Sein 8om, und die Seit der Soten ju ridjtcn, und su geben den 2oßn Seinen Snctßten, den kJSrobßeten, und den ^eiligen, und denen, die Seinen Flamen fürrfjtcn, den kleinen und den ©roßen, und $u berderben, die die ©rde berderbet ßaben. Und der Semmel ©otteS ioard aufgetan im Fimmel, und die Slrrfje Seinem SeftamentS ioard in Seinem Semßel gefeßen, und eS geftßaßen ffiliße, und Stimmen und Sonner, und Grbbeben, und ein großer $agel. Und eS erfdjten ein großes ßeitßen im Fimmel, ein SBeib mit der Sonne betleidet, und der SDlond unter iljren Süßen, und auf iljrem .ßoubte eine firone bon Stoölf Sternen. Und fie toar fdjtoanger, und fdjrie, und toar in ÄindeSnöten, und ßatte große dual jur ©eburt. Und eS erfeßien ein anderes 8ei<ßen im Fimmel, und ßeße, ein großer roter Sratße, der ßatte fieben ^äußter und jeßn .ßBrncr, und auf Seinen $äubtern fieben fronen. Und fein Srijtoans sog den dritten Seil der Sterne, und toarf fie auf die ©rde. Und der Sraiße trat bor daS SBeib, die gebären foKte, auf daß, luenn fie geboren ßätte, er ißr Sind fräße. Und fie gebar einen

<&of)n, ein Attädlein, ber oHe beiden füllte toetben **mit** ber eifernett Stute. Und ipr Sind tunrd entriiett ju ©ott **und** ©einem ©tuljl. Uttd baS SBeib entflöge **in die** SBöfte, da **fte ffatte** einen Ort bereitet toott ©ott, dafj **fle** dafelbft ernähret mürbe tattfend^iacidundertundfe^jig Snne.

OfYJir finb in ben Sßorten her SBeiSfagmtg fo toeit ge= fomnten, tote es enbtich burdj baS Stuftreten jtoeier großer Sßrohheten, bie getötet, bann aber totebet aufertoeeft toerben, gut böttigen StuSfdjeibung alter ©laubigen fommt, toie atteS, toaS bisher noch aus girr tum in ben ©triefen bet SBeltfircfje gefangen lag, barauS ertöft toirb unb fidj jur toahren .tirdfe belehrt. 33on nun an ftetjen biefe betben ^eertager als bötlig getrennt einanber gegenüber. Stuf ber einen ©eite in ber SMttirdje befinben fich alle geinbe bcS §©rrn, uttb auf ber anbern ©eite baS tteine Häuflein ber Umbren .fmfje, bie fid) um baS panier beS ÄreujeS fClären. GsS ift ein großer ©etoirtn, baff einmal biefe ©Reibung eingetreten ift, bafj einmal baS ungtücf= liehe hinten auf betben ©eiten borbei ift, baff einmal biefe berberbliche SBermifcfjung gtoifcfjen ©briftentum unb 2Belt= toefen ifjr @nbe erreicht hat- Sn ber SMtfu'rfje ^ecrfdjt nun betouffte ^eiubfcfjaft toiber ben ,'gGsrrtt, unb in ber toatjren Kirche betouffte Eingebung an ihr einziges §auf)t, an ihren Äönig igefuS ©(jriftttS. Stun toeiff ein jeher, toie er baran ift, toem er eigentlich äugehört, nun gibt es feine foldje gtoittergeftalten mehr, bie nach ber einen ©eite ein gläubiges ©efidjt machen unb nach ber anbern ©eite ein ungläubiges, fonbern nun ift enttoeber einer ein ©laubiger, ber ©t^iftuS altein bient, ober er ift ein Ungläubiger, ber SSetiat allein bient, ©a es nun fo toeit gefomtnen ift, fo lönnen toir beftimmt, auch toenn es

S. öarrnä, Offenbarung @t. ftofianniS. H

nicßt offenbaret toäre, fctjliefjen, baß eS nun gunt ent= fcßeibenben tftamßfe fomrnen muß, biefe Suftänbe muffen baS ©nbe ßerbeifitßren. ®aß eS audß gur ©ntfcßeibung fommt, bieS geigen uns bie ©reigniffe, bie bei bem Sßlafen ber fiebentcn unb leßten Sßofaune eintreten. — ©S er= fcßaßten Stimmen, bie fßracßen: ©3 finb bie Steicße ber SSelt unferS §©rrn unb Seinem ©ßriftuS getoorben unb ©r toirb regieren bon ©toigfeit gu ©toigfeit. Söiefe Stimmen geigen an, baß nun ber leßte Sag fcßneß fommt. SäiS baßer fcßien eS, als ob affe SJlacßt ber SSelt nicßt ©ßriftuS, fonbern bem Seufel geßöre. Sn aßen heießen ber SB eit feßen toir biel meßr SeuflifcßeS unb SBeltlicßeS obenanfteßen unb ßertfeßen als ©öttlidßeS, eS fdßien, als ob ©ßriftuS gar nießt regiere. Seßen toir auf bie gange ©nttoicfelungSgefcßicßte ber $iriße, too feßen toir ba ein offenes Regiment ©otteS! Stur toer mit ©eifteSaugen alles anfießt, berfßi'trt ßier ben Singer ©otteS, Sein tounberbareS SBalten, aber offen ßerbor= tretenb ift bie SeufelSßerrfdjaft ®aS ^Regiment bieler Staaten, bie fieß cßriftlicß nennen tooßen, ift ein ©etoebe bon Siige, Säetrug, Stäuber eien ufto. ®ie Könige finb SJtenfcßenfcßläcßter getoorben, benen eS bloß um bie S3er= größerung ißrer SJZacßt gu tun ift; toer um biefeS gtoedeS toißen am meiften üötenfeßen ßinmorben läßt, ber ift ber ©roßte; ba fann fiirtoaßr bon feinem ©otteSregiment bie Siebe fein. So ift’S aueß in ber ®irdße felbft, fie foß ein SriebenSreicß fein, aber tor.S ßerrfeßt bagegen in ißr? ganf unb $toietrabßt, bie ©lieber ber tfftrdße beißen fieß untereinanber ßentm. ®ie Seßrer unb Sßrebiger, ftatt bie ©emeinbe gu leßren unb gu erbauen, ftreiten fieß untereinanber um biefeS ober um Jenes ßerutn. Silit

äußerlichen Shtgcn ift, feitbem ©hriftuS getommen ift, fein g'riebensteicf) gU Ravten, nur toeffen ©eifteSauge Von ©oft felbft gefdjärft ift, ber fieijt ©ein Verborgenes ^Regiment. ©hriftuS tooßte bis baßer feine SRacfjt auf ©rben befißett, ©r hat fie felbft liegen faffen, ©eine Äirche foß nicht fj^rfdjen, fonbem ftreiten auf biefer ©rbe, fie foß burdf ©treit pm ©iege hinburcßbringen, mit ihr foß eS bon einem Äamjif jurn anbern, aber enblich auch bon einem ©iege jurn anbern gehen. Sie toafjre Kirche muß in ber SireujeSgeftalt einher gehen, ohne bie ift fie bie 2BeItfirche. Sarum fchließt Suther mit fftecßt bon ber römifdhen Kirche, baß in ihr ber Seufel herrfche, toeil fie nach irbifcßem ©lanj unb nach irbifcher 2Jtacht ftrebe. Sfber nun ift biefe Seit Vorbei, nun nimmt ber £>©tr bie Sh1« «dein gebührenbe SJZacht auch an, nun tritt fie auch fichtbar jutage, benn nun foß es gum leßten entfcheibenben Äarnßfe gehen, too ©r unb ©eine ©etreuen fiegen toerben über aße 2Mt= unb SeufelSmacht. Ser jüngfte Sag ift alfo Vor ber Sür. SBir miiffen aber untcrfcheiben jtoifchen jüngftem Sag unb jüngfter Seit. Sie jüngfte Seit ift bie leßte Seit, bie mit ber fiebenten Sßofaune eintritt, unb ber ©ihfel, bie fürone biefer Seit ift ber jüngfte Sag. 2Bie ©hriftuS ©eine SJtacht annimmt in biefem leßten Äamßfe ©einer Ä'irche, fo nimmt auch ber Seitfef in ber SSeltfirche aße feine SJtacht jufammen, bodj eS hilft ihm nichts, ©hriftuS unb ©ein 9tei<h muß fiegen, gegen Sh« ift auch ber Seufef ein ohnmächtiger geinb. Saß nun biefe Seit, too ©hriftuS ©eine SOtacfjt annimmt, ba ift, hören toir aus bem Sobgefang ber bier= unbjtoanjig Sflteften, ben fie Sh«t barbringen. 2Ser biefe Silteften finb, toiffen totr, toie fcfjon früher gefagt tourbe,

nicht, toir fcben nur fo toiel, bab fie bie erfteu finb, bie getoürbigt finb, in bec unmittelbaren 9täf)e ©otteg j$u fein, bie bie tiefften Sölitfe in ©eine ©efjeimniffe tun bürfen. ©ie greifen ben, ber ba ift, toar unb tonunt, ber nun angenommen tjat ©eine grofje ft'raft, beffen .gorn entbrannt ift über bie Reiben uitb ber nun ©erißft galten iuirb über bie ©rogen unb Meinen, ©ie greifen ben breieinigen ©ott, bor bem eg feine SBergangenfjeit nod) 3ulunft, fonbern einige ©egentoart gibt, fie banfen $ffnt, bab ©r nun enblidj aug ©einer Serborgeubeit berauggetreten ift unb ©eine SJtacbt angenommen bat, um nun bie jornigen Reiben ju befiegen. Sie @nt= febeibung biefes Mimpfeg ift ber jiingfte Sag, ba loirb bie ^u^ternte gebalten, ber 4?©rr toirb ba richten aße SJtenfcben. $toeterlei ift eg, toag @r borntmmt, @r teilt ©einen ©nabenlobn aßen ©einen getreuen Mttbern mit, unb berbirbt aße biejenigett, bie bie ©rbe berberbet haben, ©r bernichtet ©eine geinbe, ©r ftöbt gu 33oben aße, bie ftdj toiber 3bn erhoben haben, ©he bieg gefäjiebt, müffen aber jubor bie Soten auferfteben, ber jüngfte Sag ift erft bie ©bitte ber lebten 3eit. §n grobartigen .ßügen be= fdfreibt uttg biefeS Stiumplßteb ber Slltcften bie lebte geit, e§ gibt ung einen Überblicf über aße lebten ©r= eigniffe, beren ©(blüh bag ©ericht beg füngften Sageg ift. $ier mirb ber ^eilattb ©einen ©laubigen aßeg reichlich bergelten, mag fie für Shit gelitten haben, ©ebörft bu nun ju biefent Meinen Häuflein, fo tuirft bu auch beinen Sohn empfangen, eg mag nun fein, bah bu grob toareft im Reiche ©otteg, bab bu bief für ©otteg ©obn getoirft baft, ober oafj bu Mein toareft, bu toirft einen foldhen herrlichen ©nabenlohn empfangen, bir toirb eine folcbe

©fjtenfrone aufgelegt toerben, bafj bit bem .fbtgrrn p Süßen falten rnufit, überluöltigt bon Seiner überfd)toeng: tidfen tounberbaren ©nabe, unb auStufen mufft: $@rr, £>©rr, toaS bin ich, bafj ®u ntid) tjiertjergebracht tjaft. — Stadjbem nun bie Sttteften biefen Sobgefang beenbigt fjaben, tut fidf ber §imntel auf unb bie Strebe beS %eftament§ toirb fidjtbar, unb eS gefdjehen 93Ii^e, ©ouner unb ©rb= beben unb ein groffer §aget. ®aS ift bie trinmf>f)ierenbe Sfirdfe mit ihrem geifttidjen Heiligtum, bahinein bitrfen bie ©laubigen fdjauen, biefer Stnbtid fott fie ermuntern, freubig p famhfen, bamit fie ben Sieg gewinnen ®iefer Stnbtid ift linbernber Söatfam auf bie SBunben, bie fie im Äambfe erhalten. ®eit ©laubigen toirb bie ,®ambfeS= jeit berfüfjt, bie SJtärthrerfronc mirb für fie eine ©tjren= frone im £tn6Iid auf bie §crrtid)feit be-S himmIif<^cn SerufatemS, fie föitnen fict> mit Srcuben iuie einft StebhuuuS mit Steinen p iEobe toerfen taffen, fie fetjen auch toie er ben üpimmet offen unb be£ SJtenfcfjen Sohn pr Siechten ©otteS fifjen. Sßenn e§ f)iev heifft, baff 33tihe, ®onner unb ©rbbeben gefdfetjen, fo ffnegett bie§ ben Äamfif ber Statur, ber p gleicher $eit eintritt, ab. SBie bie SJtenfdien, fo pdt audj bie Kreatur in flämbfcn unb Ärämfjfcn, benn auch fie liegt unter bem Studie, fie fehnt fidj and) nad) ©rtöfung. So ift in biefen testen $amf>f altes bertoidett, es fämpfen bie SJtenfcfjen unb bie teufet, ©hriftuS unb ber Satan, bie ©nget unb bie ganje Statur. SBern ift noch nicht, um nur ein 33eiff>iel anp= führen, biefer SBinter aufgefallen, ich ha&e noch leinen fotdjen erlebt, too fo ein unbeftänbigeS Sßefen ftattfinbet, Ino fo biete Stegengüffe eintreten, too eS fogar btifjt unb borniert. ©§ fann aber in ber Statur nicht anbers fein,

tuet! auch unter beit tOtenfdjen nichts atä ©türm unb Stufregung tjerrfcfjt. S>a3 eine total tootten bie ®emo= traten tote bie ©äue bie ©rbe auftoübten, ba3 anbere SJtal tote bie fpcbfe bie Trauben flehten. SStr tönnen hieraus ben $ufammenbang ber ©eiftertoelt mit ber Statur erfennen, berrfcbt hier Stufregung, fo fjerrfdjt auch bort Unruhe. 3U Slnfang beä jtoßtften ^afntetS lefett toir, baf) ein grofjeä Reichen am 4?immet gefdfat). — ©in SBeib, bie mit ber ©omte auf bem $auf)te unb bem 3Jtottbe unter ihren gü&en umgeben ift, befinbet ficb in .ftinbeSnöten, ein roter Stäche berfotgt fie unb teilt ihr &inb umbringen, aber ber £©rr nimmt baä Äittb ju fidj, ttnb bem Sßeibe toeift ©r einen 58ergung§ort in ber Sßi'tfte an. 2Ber ba§ SBeib ift, banat^ brauchen toir nicht gu fragen, eS ift bie toabre Kirche beS ^?@rrn. Santit ift ber Ie£te entfcbeibenbe Äambf ätoifdjen ©briftuä uttb bem %eufel, jtoifcben ber SSettfirctje unb ber toabreit be= jeicbnet. SBir toolten juerft auf bie töefdjreibung ber toabrett Stircfje ber ©laubigen eingeben, ©in SBeib toirb fie genannt, toeit fie bie tOtutter alter toabren Äinber ©otteö ift. Sßie bie ©laubigen einen geiftticben tBater haben, ©ott ben ^eiligen ©eift, ber fie in ber Saufe ge= jeugt bat, fo baßen fie auch eine geifttidje tOtutter, bieS ift bie Äirdje. t8on ibr bei&t’S, bag fie mit ber ©onne beffeibet ift Siefe ©onne ift ©briftu§ mit ©einer ©e= recbtigteit unb SBei^beit SBir feben barattä, bafj bie toabre .Kirche ihrem SBefen nach bie echt lutberifdbe ift, benn bie ©erecbtigteit ©brifti ift eä allein, toorauf fidj bie lutberifdbe Kirche grünbet; bei ihr bdfjt’3: ©brifti tötut unb ©erecbtigteit, öa3 ift mein ©cbutudi unb ©bren= fteib; es finb bie treuen Sutberaner, bie bon ber 9Bett=

ftrdje aitSgeftofjen hierbett unb fid) mttt gur toahren Sircfje gefautmelt haben. ®iefe (Sonne gefuS (£Eji#nS ift and) ber toaljten Äirdje einzige SßeiSfjctt, (Sr ift ihre Seuchte, ihr ©lang, fie toid hon feiner anbern 2BeiSheit ettoaS toiffen, nur toaS ©hriftuS fagt in Seinem SBort, banach rietet fie fich- ®antm h^t auch ben dflonb unter ihren Sitten. ©h^iftuS ift ba§ einzige felbftänbige Sicht, hon Shttt h^t bie Äirdje ihr Sidjt, ihre Seudjte ift ein abgeleitete^ Sicht. SSie ber SJionb auch nur fein Sicht hon ber Sonne hat/ alfo ift auch ©hbiftnS adeitt baS felbftänbige Sicht, alles anbere ift entlehntes Sicht, $ieS entlehnte Sicht ift bie Sf3b)iIofof)^ie, $Bernunft= unb 28elt= toeiSheit, hon biefer toill bie toahre ®ir<he nichts toiffen, barum heijjt’S, fie hat Öen SJionb unter ihren güfjen. ^hh einziges Sidjt ift über ihrem $auf)te, eS ift SiefuS ©hriftuS, (Sr ift ihre geiftlidje Sonne, barum toid unb fann fie auch nichts bon SBernunftlidjt toiffen. — Stuf ihrem Raubte hat fie eine Ärone bon jtoölf Sternen. ©aS finb bie jtoölf Styoftel. 2Bie ber Sidjtglanj (Shrifti in ber Sonne abgeffnegelt ift, fo ift ber Slfioftel Sidht in ben Sternen abgebilbet. ©IjriftuS ift ber (Sdftein, barauf bie Kirche ruf)t, unb bie jtoölf Styoftel finb bie ©ritnbe, toorauf bie toahre Äirdje erbaut ift, barum ift fie auch unübertoinblich, fie mufj fiegen. S3on ber toahren Äirdje fod nun ein ®inb geboren toerben, toeltheS bem 9teid;e beS Satans großen Schaben jufügen fod, bieS toeijj ber Satan, barum berfolgt er baS SSeib, bie Äirdje, unb toid baS Äinb berfchlingen, aber ber 4?©rr fdjüijt beibe. SSie’S ber Teufel einft bei bem ^efuSlinbe machte, toeldjeS er audj burch ^crobeS umbringen laffen toodte, fo ftrebt er and) biefem Hüttbe nach bem Seben. ®afs aber biefer

Knabe nicht etma gefu« le'n tarnt, &££ bor 1800 Sauren geboren mürbe, Berftefjt fidf Bon felbft, bie öffen= barung enthält ja nur jufünftige ®inge ber Kirche. ©« ift ein mirfüche« Süfenfchenfinb, meines in ber Inneren Kirche geboren mirb 2Ba« ift e« nun für ein Kinb? ®er Satan gibt feine 9ttacht bem Slntidjriften, bamit er bie SBeltlird^e leite, bantit er an ihrer ©fnfee ftet)e unb fämfjfe mit ber mähren Kirche, barum Brautet auch bie matjre Kirche einen 2Jiann at« gührer, unb bie« ift eben ba« Kinb in unferm üEejte. 9fun ftctjen biefe beiben Heerführer mit georbneten Heeren einanber gegenüber, bie« ift bei biefem lebten entfcffeibenbcn Kampfe notmenbig. Hätte bie matjre Kirche feinen folgen Heerführer, bann mürbe ba einer unb bort einer hinter ber Hede fäntbfen, e« miire fein gufammenfjatt ba, unb be«hatb auch fein Sieg ju gemärten, ©r mirb bie maf)re Kirche jum cnblithen Siege führen unb mirb bie Heiben, b. h- bic Ungläubigen, mit einem eifernen 3efüer meibett. ®a« fie'ht ber Satan, baff baburch fein IReicf) gerftiirt, feine sJJfad)t gebrochen mirb, barum mitt er bie« Kinb nicht anffommen taffen. ®ie ©lieber ber mähren .Kirche haben fcfjon ihre grßjfte SJtacht in ihrem fetfenfeften ©tauben an ©otte« SSort, bi«fjer mar aber biefe 9J?act)t noch serfhtittert, fott fie nun ihre ganje Kraft entfalten, fo muff fie in einen Brennfiunft gefammett merben. unb bie« gefdfiefjt Bon biefem Bon bem H@£rn berufenen ÜJfanne. 2Sir fehen auch hier, baf? ber teufet gegen feinen SBitlen ©ott bienen muff. (Sr Berfotgt ba« Knä6lein, bie« hat jur gotge, baff e§ ©ott aufnimmt, baff (Sr’« an ben rechten tßlafc hmbringt, mo e« für feinen groffen 23eruf fo cr= gogen mirb, baß e« ffiäter bie ©täubigen fammetn unb

gum (Siege führen famt Ser führet her SSeltEirche ift ber Sracfje aus bern Slbgrunb, ber Teufel, bie alte Solange, ber baruin ber rote Sradje genannt wirb, toeil i£)tt bürftet nach bem Stute ber ©laubigen, toeil et ber Stenfchen\* mürber bon Slnfang ift, er toodte gern, baf? alle ©laubigen nur einen §al3 Ratten, bautit er il^n auf einmal ab^ fdftteiben fünnte. — ©3 Ifci&t ferner oon ihm, baff er fieben Häupter, Ae£)n Hörner unb fieben Äronen habe. SBie e3 bom ^eiligen ©eifte helfet, baff ©r gu Seinem SBerf auggerüftet ift mit fieben ©otteäfräften, fo ift biefer Sracpe, ber ber Slffe ©ottc§ ift, aud} berfeljen mit fieben SeufeMräften. 2Sie fieben .ftüpfe auch fieüenfad)e Sift haben, fo hat auch biefer ®rad)e fiebenfarf)e SeufeMift in feinen Häuptern, unb toie fieben fronen eine fiebenfadfe Stadft angeigen, fo ift auch biefem fiebenfadje Stacht ge= geben, ja: ©roh Stacht unb biel Sift fein graufant Süftung ift, fo fagt fdfon Sutper bon ihm. Ifflie ein ftöffiger -Ddffe alles bor fidf in ben ©runb bohren JoiH, fo toiH eS auch ber Satan mit feinen gehn Römern. Ste 3ahl ,3ehn fpielt in ber SBelt eine Hauptrolle, bie ja auch tn bem Seiche ©otteS eine heilige $aljl ift Stile Slnhänger beS Seufel3reidf3 unb ber SBeltEirdfe haben ftdj fogufagen gang in biefe gapl berliebt. 2113 bie grangofen ba3 ©heiften= tum abfdfafftcn, nutzte auch bie djriftlidfe SBodje bon fieben Sagen fallen unb bafür tuurbe eine bon gehn Sagen eingeführt. Son ^ranfreid) ift bieS toeitergegangen; bie Seutfcpen, toelcbe überhaupt bie Slffcn ber ftfrangofen finb, haben e3 in mannen Singen nadjgemadjt. früher hatte ba3 Sßfmtb 32 Sot, je^t muh e3 30, b. i. 3 mal 10 haben; früher hatte ein Sot 4 Quentchen, jefet muh e3 10 haben; früher hatte ber Saler enttoeber 24 ober

36 ©rofdjen, jeftt ittul er 30, alfo 3 mal 10 Mafien; imb ber ©rofdjen öarf audj ntd)t ntcljr 12 Pfennige, fon&ern 10 Mafien. Uttb fo totrb biefe $eljnäaf)I audj in SJtaßen unb anbem ©ingen gebraust. ®a gibt eS Steter, 8Jttlli= meter, ©ramm, Kilometer unb tote btefer ®rant nod) toeitcr alle Ijeifjt; iljr müßt nädjftertS nodj granjöfifdj ju lernen anfangen, bannt iljr bte ©efdjtdjte bemalten fönut. Sflan jteljt hieraus, ba§ ftc^ jefet fdjon baä antid)rtfttfdje SBefen immer meljr 33afjn bricht, toenn e§ and) oft auf fo läd)er= Itdje SSeife toie mit biefer gefjnäaljl gefc^iel^t. gm lebten 93erfe biefer SlbfdjnittS toirb uns nod) bon bem S3ergungs= ort ber lUtrdje bor bet 2But beei ©rachen erjaljlt, ba aber am ©nbe biefeä $af>ttel§ nochmals barauf jurüdgegangen toirb, fo toollen toir e§ für baei nädjfte SJtal berffiarett. Simen.

7—17.

Unb eS erhob fid) ein Streit im Fimmel. «Dltrfjael mtb feine (Sttßcl ftritten mit bem Sprachen, unb ber brache ftritt unb feine ©nßel. Unb firfleten nicht, auch toarb ihre Stätte nicht mehr ßefunben im .Fimmel. Unb eS toarb auSßetoorfen ber ßrofje Srache, bie alte Schlange, bie ba heißt ber Teufel unb SatanaS, ber bie ßanje SB eit berfitljrt; unb toarb ße\* toorfen auf bie @rbe, unb feine (Engel tourben auch bahiit ge= toorfen. Unb ich hörete eine große Stimme, bie fbrach im Fimmel: Ulun ift baS £>eil, unb bie Straft, unb baS Skid), unb bie Sllacht unferS ©otteS Seines ©hriftuS ßetoorben; toeit ber ©erfläger unferer ©rüber bertoorfen ift, ber fie berfloßet Saß unb Ulacht bar ©ott. Unb fie haben ihn übertounben burdj beS SamrneS ©lut, unb burch baS SBort ihres ^eußtiiffeS; unb haben ihr Sehen nicht ßeliebet, bis an ben Sab. $arum freuet euch, ihr SMmntel, unb bie barinnen toohnen. SBehe benen, bie auf (Erben wohnen unb auf bem UJlcer; beim ber Seufel fommi ju euch Ijiunö, unö h«t einen großen Sorn, unö toeiß, öaß er toeuig Seit tjat. Unb ba ber $radje faße, baß er bertoorfen toar auf bte Erbe, berfolgte er öaS 2Betb, bie öaS Slnäbletn geboren batte- Unb eS tourben bem äöethe jtoet ginget ge= geben, tote eines großen Sl&lcrS, baß fie in bie Söiifte flöge an ißren Drt, ba fie ernähret toiirbe eine Seit, unb stoei Seiten, unb eine halbe Seit, bor bem 9lngefidjt ber Sdjlange. Unb bie ©djlattge fdjoß natß bent SBcibe auS ihrem SRunhe ein SEBaffer, toie ein Strom, baß er fie erfäufete. Silier bie ©rbe half bem SEBeibe, unb tat ihren BJinnb auf, unb berfdjlang ben Strom, ben ber Stradje auS feinem SJlunbe fdjoß. Unb ber Stradje toarb jorttig über baS Söeib, unb ging hin ju ftreiten mit ben übrigen bon ihrem Samen, bie ba (GotteS (Gebot halten, unb haben baS Seugniö gefu Khrifti.

<Yy>ir fittb in ber Betrachtung ber Offenbarung bis an ^ bie Betreibung ber lebten fßeriobe ber chriftlichen Kirche gefommen, toelrfje anhebt mit bem Schalt ber fiebenten tßofamte, benn bie fiebente ober lefjte Bofamte ift ber Stnbruch beS füngften (GeridjtS, toaS bann gc= fdjieht, ift Borbereitung auf ben füngften Sag. 2Bie mit' bem Schall ber fiebenten tßofaune bie tefjte Seit anbrid)t, fo ift ber füngfte Sag ber Stbfchtufi ber lebten Seit. Ser ganje Inhalt tiefer lebten Seit ift aber bie toütenbfte Berfolgung ber djriftlichen Kirche. Sarum fahen mir auch baS lefjte 3JM, toie ber $itnmel offen toar unb bie Streife beS SeftamentS fictjtbar tourbe; barum tourbe unS bie Strebe als ein 28eib bargefteüt, toelcheS bie Sonne auf ihrem /paukte unb ben SJtonb unter ihren puffen butte. Unb biefeS SBeib, bie Äirdfe, tourbe bon beut Satan unter bem Bilbe eines Sraäjen berfolgt, ber nichts (Geringeres im Sinne hat, als bie Kirche gänzlich ju bernichten, Ser offene Äamfif ift aitS= gebrochen, ber Satan toitl bie Stirche bernichten, unb biefe

fänißft miber ben Satan. Slucß baS mürbe unS gezeigt, tote bie Äircße in ber geit ißrer lebten 9tot einen Soßn gebären fall, ber aber Don feiner früßeften Qugenb an fdßon born Satan tierfolgt mirb, meil er in ißm ben ge- fäßrlidfften $einb feines dteicßeS erfennt. Sa muß ©ott ins Mittel treten mtb baS Äinb an einen fidjern Ort bringen, bamit eS für feinen großen 93eruf, bie jerfßlitterte maßte Äircße ju famnteln, fie ju einigen unb im Äamßfe gegen bas dt ei cf) beS SeufelS anjufüßren, unb ißr jum Siege ju tierßelfen, erlogen merbe. Sa biefeS Äinb noch nießt ba ift, fo fönnen mir and) nid)tS dtäßereS über feine Sßerfon miffen, aber bics ift uns bod) befannt, baß es ein Soßn ber Mrcße ift, baß eS bie ©oben unb Äräfte ber Ätircße befißt unb fie beSßalb aueß führen mirb. Sann mirb eS nießt meßr ßeißen: £ier ift ©ßriftuS! ba ift ©ßriftuS! mie in unfercr geit. ^efjt freffen fidß bie ©ßriften mttereinanber felbft auf. Sie Sutßerauer loollen bie ^Reformierten, unb bie ^Reformierten bie Sutßeraner auffreffen. $a, fo toeit ift eS in ber lutßerifdfen Äircße felbft gefotnmen, baß bie Sßaftorcn mit ben ©laubigen einanber freffen io ollen. Siefe .gmietradjt unb ger= fßlitterung in ber Äircße madft ißr ben Sieg über ben Satan unmöglich. Ser Soßn, meldßer aus bem Sdjoß ber Kirche fornmen foU, loirb bie ©inßeit ßerfteüen unb ißr baburd) jum Siege über ben Satan tierßelfen. Unter= beffen hatte baS Söeib in bie SBüfte fließen müffen, unb mir faßen barauS, baß eS mit ber Kürcße fo gut toie aus fein toürbe in ben Sanben, mo fie biSßer beftanben ßat, unb in ben Säubern moßnen mir and). Saß bei uns bie Mrcße fein langes Spleißen meßr ßaben mirb, feßen mir aus ben ^eitoerßältniffen. ©S mirb ßöcßftenS nodß

ein Iwnc Sotjre fo fortgetjeu unb bann toerben bie ©laubigen aug ber Sanbegtirdje geftoßen, unb eg toirb bann, toie idf eitcf) fchon gefagt höbe, aug ber £attbeg= tirdfe eine SBelttirdje unb aug biefer gar eine Seufelg= fircfje toerben, bie fid) übet alle Sänber erftreden toirb, too bisher bie toatjte Birdie beftanben hat. — 9tun tjeißt’g toeiter: llttb eg erhob fich ein Streit im Fimmel, SJtichoel unb feine ©ngel ftritten mit bem Sradjen unb feinen ©ngeln, unb fiegten nicht, auch toarb ihre Stätte nicht mehr gefitnben im Fimmel. Unb eg toarb auggetoorfen ber große Srad)e, bie alte Schlange, bie ba heißt ber Seufel, unb toarb getoorfen auf bie ©rbe, unb feine ©ngel tourben auch bahin getoorfen. Unb ich hörte eine große Stimme int Fimmel, bie fbracß: Slun ift bag $eil, unb bie ,'straft, unb bag Steid) unfers ©otteg unb Seines ©hriftug getoorben, toeil ber SSerfläger unferer 93rüber bettoorfcn ift, bet fie bertlagt hot Sag unb SJtadft oor ©ott 2Bag ift bag für ein nterftoürbiger $amf>f? ©in Streit im Fimmel, SJtidjael unb feine ©ngel unb ber Satan unb feine ©ngel tämhfen miteinanber ?! SJtan pflegt ju fagen, bieS ift ber Streit in ber Stirdfe, bie Äirdje toirb ber Fimmel genannt, unb fo foH eg bettn heißen: So t>et Kirche erhebt fich ein Streit. Slber ba ift er fchon lange getoefen, bie Kirche ift fchon im Äamfife, ja auf ber $tucht bor bem Satan, ber Satan fdfeint ju fiegen unb bie Kirche muß jurüdtoeichen bor ihm; toie tonnte nun gefagt toerben bon ber Kirche: eg erhob fich ein Streit im Fimmel? Offenbar tarnt hier bon ber Kirche nicht bie Siebe fein, eg ift bieg ein anberer ®amf)f. Sem Satan ift burch feine fidjtbaren Siege über bie Kirche ber Äamm fo gefchtoolten, baß er fogar ben ber=

jtoeifelten Stampf, ©ott auf ©einem Simone anjugreifeit, toagt. ©r meint, toeil ©ott ber Slirdfe nicht hilft, toeil fie toeidfen muß, fo toirb ©ott ohnmächtig getoorben fein, unb fein fäjeinBarer ©ieg über bie SUrdfe gibt ihm bie 23ertoegenljeit, ©ott auf ©einem Sl^rone anpgreifen. ®aS hat er ftfion einmal getan, als bie 2Belt gef Raffen tourbe, unb infolgebeffen ift er fdjon einmal aus bem Jpimmel getoorfen toorben. ©eit ber ^eit tooljnt er unter bem -Simmel in ber Suft bis jum jüngften Sage, ©oll man fiel) baritber bertomtbern, baß er’S noch einmal probiert? ®u fpridfft: ®ieS ift bod) ein törichtes Unternehmen, baß er es noch einmal berfucht. 97un fo fage mir, toar eS baS erfte SJtal feßon auch nicht töricht? 2Sar es nicht ein toaßrer Unfiitn? §lber bieS ift immer bie golge, bie mit bem SXbfall bon ©ott berbitnbeit ift, baß ber Stlügfte bumm toirb. Söir fehen bieS fdhon bei Slbam unb ©ba im $f?araöiefe. ©ie toaren bor bem ©ünbenfall täglich mit ©ott umgegangen, fie toußten, bah ©ott alltoiffenb ift, unb hoch toollten fie fich nach bem ©i'tnbenfalle bor ©ott berfteefen. ©o ift immer mit bem SlbfaH bon ©ott Unfinn unb Dummheit berbunben. SRerltoürbig finb bie ©efdhichten, bie uns bon ben alten Reiben erzählt toerben, bie noch als Überbleibfel bon früheren göttlichen £)ffen= barungen anjufeljen finb. ©ie fagten, eS gäbe entfe^licfj große DUefen, bie hätten SBunberarme unb tooßnten auf ©rben, aber fie toollten ben Fimmel ftürmen, unb riffen beShalb mit ihren SBunbcrarmen große gelSftüde tos unb fdhleitberten biefelben gegen bie ©ötter. SRan benft oft: bieS finb h^nberbrannte ©rappen, aber fo ettoaS fömten bie SKenfchen fich boch nicht aus ben Ringern faugen, fie toiffen es aus ben ihnen bon ihren Tätern übernommenen

Sinchricbtett. Sie fügen ober auch Ijirt^u, baß ber d5ott, ber im Fimmel tooßne, burcß 23Iiße biefe Stiefen in ben Stbgrunb geftoßen l^abe, baß fie fich aber aus bemfclben toieber aufgeinacht batten, um ihren Slainbf gegen bie ©ütter fortjufeßen — SßaS nun bei ben alten Reiben berjerrt fiel) fortgeßftanjt bat, bas Ijabert mir aufs flarfte unb getoiffefte in unferer lieben S3ibel. ®er ©rfolg beS SIngriffS, ben Satan gegen ©ott macht, ift für einen ©briften !Iar. SJMjael mit feinen ©ngeln toirb bem Satan entgegengefanbt, unb biefer SKichael ift ein ©r^= engel, unb nicht, toie etliche meinen, unfer 4?©rr ©ßriftuS. Sftichael, b. h- hier ift toie ©ott? ift ber berrlidffte unb höthfte unter aßen ©ngeln, unb boeß betrautet er fich toie baS geringfte ©efchößf unb bergleicht fich nidht mit bem ©ott, ber leinen SSergleidh mit fich leibet; er fieht fich nur als ben gcringften Seiner Wiener an. ®er ©r= folg biefcS ^amßfeS ift nun ber Sieg £Dtid)aelS unb feiner ©ngel über ben Satan unb feine ©ngel, fie toerben toieber aus bem Fimmel auf bie ©rbe getoorfen. ®ieS gefeßab bei bem erften Sturm, ben ber Satan gegen ©ott lief, unb bei bem jtoeiten fetjen toir hier baSfelbe. Slber bieS ift baS leßte 9JiaI, nun toirb er eS nicht toieber toagen, ©ott anäugreifen, unb hiermit ift ber SInfang beS Siegel ©otteS über Satan gemacht, benn es heißt: 9?un ift ber Verflöget unferer Sörüber bertoorfen, unb barauf folgt baS SiegeSgefdßrei: 9tun ift baS $eil, unb bie Staft, unb baS Steid), unb bie StRadjt unferS ©otteS unb Seines ©ßriftuS getoorben. ®ie ferneren ßtieberlagen beS Satans finb bie folgen biefeS 4?auf>tfiegeS ©otteS über ihn. — ®er Satan geht nun auf bie ©rbe, nathbem er ben Sieg im £immel nicht errungen bat, unb beSbalb heißt es mit-

iRedft toeiter in ber 23eiSfagung: 2ße£)e betten, bie auf ©rben toohnctt itnb auf bcm ÜJJteere, bentt ber Senfe! fommt ju euch Ijtttab, unb hat einen großen ,800t, ttttb tocifj, bafj er toenig 8eit !)«t. Santit ioirb unb gezeigt, baf? bie fcfjott angebeutete unb nun gunt Slubbrudh ge= fotitittene ©hriftenberfotgung auf Sebett unb Sob ihren Weiteren Verlauf nehmen ioirb, unb in biefer SSerfolgttng ntirb bie! 33lut fliegen, Scheiterhaufen tnerben brennen, tpenterblnedhte tnerben im Sattbe !)in= unb ^erjiel^en, um bah 33lut ber ©laubigen ju nergiefjen; Saufenbe unb 3Jtitlionett bon ©Triften tnerben getötet, unb baS altes ift (Sieg, nicht beb Satanb über bie ©laubigen, fonbern ber ©laubigen über ben (Satan, bentt eb geigt: Sie auf ©rben toognett, gaben flfjn iibertnunben burch beb Santnteb 93lut, unb burdh bah SSort igreä $eugniffeb, unb gaben ihr Sehen nicht gctiebet bis in ben Sob. Stlfo trofc bet brennettben Scheiterhaufen uttb bes flie^enben tBluteb ber ©laubigen ift biefe 23erfoIgmtgSjeit eine Siegeb= unb Sriumbbäeit für bie ®irct)e. ^a, nie jcigt ficg bie Äirche mastiger unb fiegreicger, als in ben SJiiirthrerjeiten, unb man fiegt ba, trab man fonft feiten fiegt, baß fie eine Siegebtirdje ift. Sticht ber Satan h«t bie SQtärtgrer über= tnunben, fonbern bie SJtärthrer ben Satan, unb ätnar buog beb Satnmeb S3Iut. Hub fo getoig fieht Johannes bab, fo lebenbig fteljt eb bor feinen Slugen, baff er nicht fagt: fie tnerben. fonbern: fie fjahen ihn überlnunbett. ©b fehlt noch an ber Stabführung, er aber fdjaut mit ©etoigheit bab gufünfrtge, alb fei eb fchott gefchehen. Stlfo burch beb Satnmeb 33tut übertninben bie ©laubigen, ©in SOtenfth, ber bab SBlut ©hrifti tnirtlich im ©lauben ergriffen fjflt, ift nicht ju übertninben, bettn er hat S3er=

gebuttg bet Sünbett, unb bantit Seben unb Seligfeit. Urtb einen folgen Sölenfchen brofje einmal mit bem ®obe, fage ihm, er fotle fterben, meinft bu, baff er barüber be­trübt unb traurig ift? Stein, bie üftacfjridjt, baß er fterben foü, ift ihm eine Siege§botfdhaft, unb beShalb ergebt et nun fröhlich fein £auf>t, toeil er halb gu ^efu fomrnt, barunt ift ein folcher SJlenfch gang unitbertoinöltch. ®a toirb eS fiel) geigen, ob bie üütenfcfjen toirflidh gläubig finb ober ob fie nur fo fjeifjen, ob fie bie Äraft beä VluteS ©fjrifti toirtlich erfahren haben ober ob fie nur babon fbreetjen fönnen. ®ie biefe $raft nietet toirflidh erfahren haben, toerben abfallen, bie fie aber erfahren haben, toerben ftegen uub mit ben SOtärttjrem ber Vor= geit fagen: ift mir, als läge ich auf Stofen, ich fühl«

feine Schmergen. Sie haben ferner übertounben burdh bie ®raft ihres geugniffeS. 2Sie es fdjon im 116. Sßfalrn hei&t: $<h glaube, barum rebe ic£», fo Ijeifjt eS auch allenthalben bei ben toahren ©hreften, toer glaubt, ber geugt bon Khrifto, ber befennt ©briftum. ®er ©laubc bleibt nie im bergen berborgen, er muß öffentlich fjerbor= treten, toenn’S toahrer ©Iaube ift. ©benfotoenig toie man baS Sicht unter ben Scheffel, ben Seuchter unter bie 33anf fteHt, ebenfotoenig berbirgt firh ber ftmijre ©Iaube hn bergen. SBie baS Sicht leuchtet allen benett, bie im $aufe finb, ebenfo geugen bie ©laubigen bon bem, toas in ihrem bergen ift; bie baS nicht tun, haben bie Ärafi be£ VluteS (S^rtfti nicht an fich erfahren. ®ur<h bte Straft ihres geugniffeS haben bie ©laubigen ben Sieg in aßen Verfolgungen. Sie fagen es bem Satan ins ©e= ficht, baji fie (S^riften finb unb für ihren 4?eilanb leben unb fterben tootCen. ®ieS treue VefenntniS ift bie Ur=

B. $arm$, Offm&acung ©t. SoQamtfe. 12

fache, baß bie Kirche nicht auSfterben fann. Sßenn einer auf bem Scheiterhaufen ftirbt, fo toerben burdj öie Kraft feine§ geugniffeS ^urtbert anbere für öen .£©rm getuonneit. — ®aß eS aber ju einem freuöigen S3efenntniS im f£obe fommen muß, geigt ficß in bem britten ©t liefe: Unb buben ißr Seben nicht geliebet bis in ben £oö. Sfudf niefjt ber quak unb marterboKfte $ob fann fie bon ^cfu ftfjetben. ®ieS finb brei SBaffen, mit benen (Satan übertounben toirb. 9ftcbt mit ©djtoertern unb Kanonen getoinnt man ben ©ieg über ibn, bte SSaffen unferer gtitterfchaft ftnb geiftlicb- ^eS ©brüten SSaffen finb: %)er Glaube an ©firifti SBXnt, baS treue 33eienntniS unb baS ©terben um !§efu toiKen. hierbei fönnt ihr recht be'n~TItfferfcbieb jbiftben Ser loabrett unb falfcben Kirche feben. gn früherer geit luar bie reformierte Kirche in granfreicb befonberS eine öliibenöe. S)a erhob ficb gegen fie bon feiten ber Katbolifcben eine Söerfolgung. ©ic toitrben ber= folgt bon bem fatbolifcbcn König, toeldfcr bom sgaßft auf= gebest toar, benn ber muh immer Öl ins geuer gießen. 2Bie toebrten fidf ba bie ^Reformierten? Sttit Flinten, ©cf)inertem unb Kanonen jogen fie gegen bie Kötfjolifen; ba ftanb eine 9Radjt ber anbern, eine 2Sut ber anbern gegenüber. 2Bie bat es hoch bie lutberifdfe Kirdhe tn ben geiten ber SBerfolgimg fo ganj anberS gemacht, ©ebet j. 35. bie ©efeßtebte bon ber SScrfoIgung ber ©aljburger an. ®a tnurben bie Sutberaner auch bon ben Katbolifen berfofgt. Ser öfterreichifcfje Kaifer febiefte Stubben gegen fie, um fte jur fatbolifchen Ktrdfe ju befebren. Sa flohen feeßstaufenö Sutßeraner in bie ©ebirge unb machten mit= einanber ben 33unö, ben $eilanö nicht ju berleugnen. gn ber größten erften (Sile butten fie ihre ©eloebre mit=

genommen; bie Solhaten fegten ben gtü^tlingen nach unb fanben fie auch halb. Sie Saigburger Waren tapfere Schügen, unb hätten biefe Wenigen ©tuppen halb in ©runb unb S3oben fließen fömten, aber ba traten gWei ©reife au§ igren Dteihen gerbor unb fprachen: Segt bie trbtfcfjen unb fleifd)lic£ien SBaffen nieber, bie gßaffe bet Sinber ©otte3 im Gamble mit Satan unb SMt ift bag Setbenj unb augenblicftitf) legten alle bie SBaffeit nieber. darauf fagten fie gu ben Satholifdjen: 2Bir bitten euch Wohl angreifen, ja überWinben tönnen, aber Wir Wollen e§ nicht. $a haben benn bie Sutgeraner feljr biel unter ihnen teiben mitffen, ja e§ mürbe fo arg, bafj mitten im 9Binter breihigtaufenb aiWWanbcrten unb in ebangeiifdfe Sänber eingogen, Wo fie mit greuben aufgenommen Würben, unb ©ott bergalt e§ ihnen hurtbertfältig, Wa§ fie ber= loren unb für %f)tt gelitten haben. ©iefe brei SBaffen ftnb bie einzig richtigen, aber auch gugleidj bie fd) Werften, unb be§halb finb fie bie Senngeichen ber Wahren Sinbet ©otteä. ©ent natürlichen SJJienfchen, bem ättanneämut, gefaßt eS biel beffer, mit bem Schwert breingugauen, alö fidj Wie ein Samm gut Sdjladjtbanf führen gu taffen. ®a nun ber Satan fieht, baß in biefem Stampfe taS 33Iut ber fülärtgrer in Strömen flieht, fo meint er noch, bah er Sieger fei, Währenb jeher Scheiterhaufen unb jeher ©algcn ein Sieg über ben Satan ift, unb baburcg Wirb er bewogen, bem SBeibe ben ©arau§ machen gu Wollen, er berfolgt fie beSgalb in bie SBüfte, um fie ba gu bernichten unb bringt fie bamit an ben $uflu(ht<§ort, ben ihr ©ott bereitet hat. So berblenbet ift ber Satan, bah er feine SJtieberlage für feinen Sieg hält, ba« Eommt hoher, Weil er leine ©laubenöaugen hat, Weil er nur

fielet auf baS, toaS bor Slugcn ift. — ©r totß öaö SBeib töten, aber (SJott gibt ißr StblerSflügel, baß fie in bie SBüfte fliegen famt, um baS SBort ©otteS unter ben Reiben ju treiben. So mufe bennocb alles gu ©otteS ©bre unb jur SluSbreitung Seines SteicheS bienen. $nbem nun ber Satan bie Äirdje in bie SBüfte gejagt bat unb er bei unS bernidjtet, toaS ettoa noch bon ber Äircbe übrig ift, fo bat er ibr bamit Staunt gegeben, fi<h in ber SBüfte auSgubreiten. SBie nun bteS ber Satan merlt, teilt er ibr nachfeßen in bie SBüfte, aber fiebe, fie bat fiep fdjon fo auSgebreitet, fie bat fchou fo feften geteottnen, baß fie, öa er fontmt, mit SlblerSflitgeln immer teeiter= fliegt, unb fo tarnt er benu bcm SBerfe ber $eiben= befebruttg nicht fdjaben. Unb ob er einen Strom gegen bie Kirche fließt, um fie gu erfäufen, fo tut bie ©rbe ißren SJtunb auf, um ihn gu berfcblingen. So muß ber Satan teieber guritcl in bie alte ©briftenbeit, um mit ben toenig übriggebliebenen ©laubigen gu f(impfen, bettn bie ^ircße muß fid) immer toeiter ausbreiten itt ber SBüfte, auf baß bie gange ©rbe boß teerbe bon ber ©r= lenntniS beS §©rrn unb bann ber liebe leßte Sag fomnten fann. ®aS SBort muß erfüllt teerben: SaS ©bangeltum foß aßen SSöllern geprebigt toerbett, unb bann teirb baS ©nbe tommen. SieS SBort gebt fdjon jeßt feiner ©r= füßung mächtig entgegen, ^n ber alten ©briftenßeit ift es bereits geprebigt unb feiner fann fidb entfdjulbigen, baß er ben SBeg gum §immel nicht getoußt habe. Slber unter ben Reiben ift bte Kirche noch nicht aßentbalben auSgebreitet. guleßt fiept ber Satan feine Summbeit ein, bie er Pon neuem begonnen bat, inbem er baS SBeib noch teeiter oerfolgt bat, aber er fann nicht meßt gut=

machen, toaß er burd} feine Stummheit berfehlt bat. Slfleß fjilft jur Slußbreitung her ,f irrige, bieß ift ein geilen ber Seit- Sin ber ^Beteiligung am SJliffionßtoerfe fann man fdion jefjt erfennen, ob einer ein ift

ober nicht; ift er einer, fo bient er mit allen Äräften ber SKiffion. — SSenn gefagt toirb, baff bieß eine 3eit, unb ätoei Seiten, unb eine halbe Seit bauern toirb, fo ift bieß baßfelbe, toaß mit 1260 Sagen ober 3V\* fahren ober 42 Sftonaten gefagt toirb. SlUeß biefeß ift Vefdjreibung ber lebten Seit; toaß aber biefe Sage ober $ahte ju bebeuten haben, toiffen toir nicht, benn Sagebettter unb ^ah^ebeuter tooßen toir nicht fein, baß hat ©ott ©einer SJtadjt borbe= halten. SBir haben gefehen, baß oon einem ©iege über bie Ä’irche nicht bie fRebe fein lann, fonbertt bah fie ©iegerin fein toirb, unb man möchte fi<h in biefen Seiten ber 8au= heit fchnen nach jenen Seiten ber Verfolgung, too man fehen tann, ob einer fein jarteß ffflcifch lieber hat alß ben ,'pGsrnt gefum; unb ich fage eud), bie SRenfdfen, bie je^t nicht einmal fo biel tun, bah fie bem §@rm geljorfam finb, fie toerben in iener Seit auch nicht ben §©rrn mit ihrem Sobe greifen. ©er fein Sfleifch nicht einmal fo toeit be= jtoingen fann, bah er ber ©ünbe nicht mehr bient, ber toirb auch einmal fein Seben nicht für ben $@rru htn= geben fönnen. Vur bie jefft fchon bem .£> Gerne gehorfam finb, fönnen auch einft SJiärthrer toerben. 3®er in ben Seiten ber Dtulje nichts für jyefurn auf opfern fann, ber toirb eß in ben Seiten ber Verfolgung gar nicht fönnen. ©d)on fehl muht bu bid) gum ©eljorfam gegen ben .£>Gerrn getoöhnen, unb freubig entfagen bem ©elf: unb ©atanß= toefen; bieß ift nötig, toenn bu fiegen toillfi. Simen.

Xitfit 13\* Slöpitd

Scrö 1—10.

Und irf) trat an den Stand dcd SJteered, und falle eilt Ster aud dem SJteer fteigen, dad gatte fieben .ßäufiter, und jegn .fförner, und auf feinen Körnern segn .(fronen, und auf feinen (Säugtem Stauten der Säfterung. Und dad Sier, dad itg fage, toar gleicg einem $ardel, und feine Süße ald ©ären= füge, und fein SJtund eined Sötocn SJtund. Und der Sratge sab igm feine Straft, und feinen Stugl, und groge SJintgt. Und irf) falle feiner .ftängter eittd nlö luäre cd tödlicg tounb; und feine töSlidje ffißunde toard (teil; und der flanke Erdboden bertounderte fieg bed Siered, und beteten den Srargcn an, der dem Sier die SJintgt nab, und beteten dad Sier an, und fgratgen: S8er ift dem Sicr glcitg? Und toer fann mit igm friegen? Und ed toard »dm gegeben ein SJtund, ju reden groge Singe und Säfterung, und toard ilim gegeben, dag cd mit igm toägrte jtoeiunbbierjig SJtonate (ang. Und ed tat feinen SJtund auf jur Säfterung gegen ©ott, ju läftern Seinen Stamcn, und Seine öüttc, und die im $imtnel toognen. Und toard iljm gegeben, $u ftreiten mit den Zeitigen, und fie ju iibertoittden. Und igm toard gegeben SJtaigt äber alle ©efcgletgtcr, und Sgratgen, und beiden. Und ade, die auf Erden toognen, beteten ed an, deren Stamen nitgt gef tg rieben find in dem lebendigen ffiueb bed Samnted, dad ertoiirget ift bon Anfang der SBelt. ,&at jemand Obren, der gäre Sa jemand in dad ©efängnid ffigret, der toirb in dad ©efängnid gegen; fo jemand mit dem Stgtoert tötet, der mug mit dem Stgtoert getötet toer&e« £ier ift ®e\* dulb und ©taube der $eilioc»>.

OfT?ir haben gefeiert, tote öie .‘St'ircbe ber ©läubigen, nacbbent fie bon aller toeltlicben ©etoalt loSgertffeti ift, oor ber SBettfircfje in bie Sßiifte fließen muß. 33Ieiben fattn ja nicht mehr fein in ber alten ©Ijriftenfjeit, benn hier bat ber bollenbetfte Unglaube fein ^Regiment attfgefcCjlagen, fie muß in bie SMfte ber §eibenlanbe fließen, um ba bie toafjre Äircbe be§ $©rrn ju erbauen ttnb ba§ fReich ©ottes immer toeiter au§pbreiten. ©ann faben toir auch, toie ber Umftanb, baß alle toaljren ©Triften fich iefct mit Slnftrcngung aller i£)rer Kräfte bem 2Riffion§= teerte toibmen, nicht ein Reichen bon bem fßegtnn einer beffern $eit in ber alten ©fjriftenfieit, fonbern bielmehr ein Reichen oom 2Begjiel)en ber Sürdje aus ber alten ©bttfienbeit fei. 2Ba§ teirb nun aus ber alten ©briften= beit? ®ie§ geigt uns ber eben berlefene Stbfdjnitt. go= battneS ftebt am IRanbe be§ SReereS unb fielet baraus ein ©ier auffteigen mit fieben ^äubtern, jebn fronen unb jebn Körnern, unb auf feinen §äuf)tern 9?amen ber Säfterung. ORerfet euch ba guerft jteeierlei. ©ie§ Siet ftebt im uttberfetmbaren $ufammenbang mit bem Teufel, als einem greulichen roten ©rachen mit §äut>tem, ^fronen unb Römern. Slußer allem gtoeifel teirb aber biefer Sufamntcnbang noch baburdj geftellt, baß eS bter in ben folgenben fßerfen beißt, baß baS ©ier feine 9Ra<ht bont ©rachen, b. i. bont ©ettfel, erhält, eS ift bon ibnt mit ©eufelSträften auSgerüftet, eS ftammt bon ibm ber ©amt beißt eS, baß ba§ ©ier aus bem SReer auffteige Unter bem SReer ift, teie toir fcbon teiffen, bie SSöüermaffe berftattben. 2Sie baS SReer oft fo unruhig teirb, baß es feine SSetten furchtbar baber braufen läßt, fo braufcn auch bie unruhigen fBolfcrmaffen in teilben Seibenfdjaften auf. 2ßie nun ba§ Siet toorn Seufet feinen Urfprung unb feine fflariii bat, fo bat eg jugleidj auch feine 932ad£)t toom SBoIEe, benn aitg bem SSötfermeer fteigt eg auf. 28ag ift alfo biefeg Sier? ©3 ift bie Stetootution — bie Semo= fratie — bag ungläubige gotttofe Sßettreidß; ein Sier toirb geheißen, toeil eg afleg ntenfcßliihe SSefen ber= toren bat cg ßerrfeßt ba nur nocß bießifdßeg SSefen, ber fcheußliihfte ©ünbenbienft gebt ba nicht mebr im SBinfct, nicht ntef)r ber borgen, fonbent frei öffentlich toor aber SBclt Singen im ©cßtoaitge. Stße ©reuet, bie nur ju erbeuten finb, toerben ungefeßeut beruht, alg Hurerei, ©ßebrueß, Stäuberei itfto. SBie bag 33ieß jufammenläuft ungefebeut, fo toerben ba bie SJtenfcben aitcb ungefebeut am tidbten Sage .'jgurenfebanbe treiben. SSic ber Senfe! hier überall babei ift, fo toirb auch bie tßöbetberrfcßaft jur ©ettmtg tommen, bon beg Scufelg toie bon beg ätotfeg ©naben toirb biefeg Sicr feine ©elualt haben. Siefeg bemofratifebe SSettreich bat fieben Häupter, jeb« Äronen unb jebn Körner, eg muffen bentnacb einige biefer .ftäupter mehrere Körner unb fronen haben. Saß unter biefeit fieben Häuptern SSeltreicbe jtt berfteben finb, gebt baraug berbor, baß fie Äronen unb Körner haben, benn bieg finb ja bie Reichen ber SJtacßt unb ©etoatt. Sa mir feßon jeßt in ber Seit leben, too fi<b biefeg SMtreicß bitbet, fo miiffen mir äufeßen, auf tuen bie SSefcßrcibung biefeg Siereg in ©uropa paßt (benn biefeg SSettreicß toirb aße Sänber ©uropag umfaffen). Sßig toor furjem batten toir in ©uropa feeßg, jeßt finb eg fieben ©roßmäeßte, fie beißen: Öfterreicß, Preußen, granfreieß, ©ngtanb, 9tuß= tanb, Italien unb bag Sßapfttum. Stuf aße biefe SBelt- reiche paßt biefe töefcßreibung. §n ber Stege! ßat em

Dteich nur eine Ärone; fcieS ift auch Bei fünf Bon biefen ber galt, nämlid) bei Öfterrcich, Preußen, granfreidj, @ng= lanb unb Italien. Wogegen Sinfftanb tjat jtoei fronen; eine geifllidje, benn er ift ber Dberherr ber Äirdje feines SieidjS, unb eine Weltliche als Weltlicher ^»errfdjer. Unb ber ißabft hat gar eine dreifache Ärone, er WiE ^errfdjen über ©eift, ©cele unb Seib feiner Untertanen. Säulen wir nun bieS jufammen, fo fornrnt gerabe biefe $ahl heraus nämlich fieben 4?äubter, bas finb biefe fieben Weltreiche unb jet)n fronen unb Körner berfelben. ®ajj granfreich ju biefen Weltreichen gehört, ift leicht begreif; lidj, benn bieS Sanb War bon feber baS Sanb ber 9le= bolutionSleute, ber Semofratie unb beS Unglaubens; ift hoch ber je^ige .faifer nur ein bon SBolfS ©naben et; wähltet gürft. ©benfo ift auch Italien ein .fierb ber 3teboIution, desgleichen ©nglaitb, biefeS tfefet überall in anbern Sänbern jur ©mbörung gegen bie Dbrigfeit auf. Obgleich nun ^reichen, Öfterreich unb 9iufsland fich früher babon ferngehalten hoben, fo macht hoch in ber ©egen= wart bie Semofratie auch in biefen Sänbern ungeheure gortfehritte. Sßreuffen, Wo bie Kammern boE lauter folcher Seute finb, ift eS bereits fdfon fo Weit, baß ber Äönig auf feinem Shrone nicht mehr ficher ift. Unb duff; ianb unb Öfterreich hoben ebenfalls biefent berberben; bringenben ©trome bie ©dfleufen geöffnet, unb fie Werben auch, obgleich biefe dürften meinen, nur bis auf einen geWiffen ©rab ber Freiheit JRaurn ju laffen, bon biefen fluten überfchluemmt Werben, ©o fehen Wir alfo, baff biefeS Sier überaE jur 4?errfchaft tommt. SJtag eS nun ein ruffifdjeS ober breujjifcheS Sier fein, eine Siethen:; fdfaft Wirb eS immer mehr unb mehr Werben. 9$on biefem

Stere fjeijjfä nun, baff auf feinen Häuptern tarnen ber Säfterung gefdjrieben toaren. Sies !ann ja bei folgen SBeltreictjen nicht anberS fein, Säfterung gegen altes ©ött= liehe ift ihr eigentliches SBefen. ©otteSläfterung ift foju= lagen ihre ffteligion Sie grimmigfte geinbfdjaft gegen ©ott unb ©ein 2Bort, gegen aEe toatfre ^Religion macht fi<h überaE in biefen 2Mtrei<hen geltenb, bie ganje gott= Iofe fftotte ber Ungläubigen ftimrnt ein in ben Stuf toiber ©ott unb ©einen ©efalbten: SBir tooEen nicht, baft biefer über uns l^errfthe. — ©S toerben uns hier auch einige ©igenfrfjaften biefeS Sietes angegeben. ©S ift gleich bem tücfifchften aEer Raubtiere, bem blutbürftigen Sßarbel. SieS an ben 2SeItrei<hen ju erlennen, bürfen toir nur ein toenig jurüd auf bie SKorbgreuel, auf ben 33lutburft ber granjofen, Melcher in ber frangöfifc^en JRebolution herbortrat, fchauen; ober toir bürfen nur in ber ©egen= toart nach bem unglitcflichen fßolett Mieten, too bie grauen= erregenbften ©chanbtaten fich jutragen, too j. 33. bie pol= nifchen ©mpörer, toenn fie einen ruffifchen ©olbaten er= toifchen, bemfelben Stofe unb Dpren abfehneiben, ben 33auch auffälligen unb bann in fdheufjlicher SSut um ihr ©chlachtopfer herumtanjen. ferner, toie ber 33är mit feinen Sapen aEeS gertritt, toaS er erreichen fann, fo jertreten biefe OtebolutionSleute aEeS, toaS irgenbtoie noch ein toenig einer Slrt 33ilbung ähnlich fieht, bagegen toirb bie fcheufjlichfte IRoijeit unb 33arbarei immer mehr in biefen ^Reichen überhanbnehmen, bie ganje ©atanS= natur toirb fich hier entfalten. — 23ir haben gefehen, toaS baS Siet fei unb bon toern es feine SJiacht habe; nun heifft’S toeiter, bah eins feiner Häupter töblich tounb toar, unb feine löbliche Sßunbe toarb peil, unb ber ganje

©rbfretS bertounberte fich unb betete beit ®racf)cri unb baS Sier att. fjabt bicßeicht gebaut, ich hätte baS ffSabfttum ganj aufier acht gelaffen, aber ich ^abe es nicht bergeffen, bte§ forntnt je^t an bie Stcihe. Sag fBabfttum ift baS töblich bertounbete §auftt, gerabe fefjt fielet es aus, als tooßte es berbluten. ©eine eigenen Sltnbet etm bören fich toiber ben tpaftft. ®er Slönig non Italien nimmt iljm eins um baS anbere Ijintoeg, ber Äaifer bon Sfterreich löft fo manche fBanbe, bie ihn an 9tom fnüpften, er bat J- St feinen broteftantifchen Untertanen gleite 3ted)te mit ben 51‘atfjotiEen jugeftanben. deiner bon ben anbent dürften nimmt fich feiner an, ferner toagt es, ihn ju bertcibigcn, toenn ihm gleich ber Äöttig bon Italien einen Sritt um ben anbern berfefet. Siefer toiß mit aller ©ctoalt ben fßabft aus 9tom hmtoeghaben, um tftorn ju feiner ^»aubtftabt ju machen, ber tfSabft toirb nur noch barin gehalten bon ben franjöftfdjcn ^Bajonetten. Slber ber ftuge SJiann in granfreidj loiH barum sJiom nicht fallen laffen, toeil er meint, bieS toicrbe noch einmal bie SMthaufrtftabt toerben, barum toi fl er eS nicht aus feinen Tratten laffen. Slber baS ^apfttum toirb an feiner SBunbe nicht berbluten, bie Sßunbe toirb toieber heil, ber fßajtft toirb pr Semofratie übergehen, er toirb fich biefen Seuten in bie Slrme toerfen, bann toirb er, toie er feitbem ber fPahft ber römifchen Kirche toar, ber 23af.ift beS SBeltreicheS toerben, unb 3tont jur 28elthauf)t= ftabt machen, bann ift ber bermeintliche Sieg biefeS SiereS boflenbet darüber berioitnbert fich bie galt je SSelt unb betet baS £ier unb ben ‘Stachen an, unb aßeS ruft aus : 28er ift bent Sicre gleich unb toer fann mit ihm Wegen? .ftat boch biefeS Sier nun alles beftegt, felbft baS mächtige

Vabfttum fjat fid) unter {eine ©etoalt beugen unb in baS Säger feines VeidjeS flüchten muffen. 9?un geljt baS Säftern gegen alles ^eilige loS, es Wirb gelaftert ©ott, bie glitte ©otteS, b. i. ©eine Äitdje, unb bie «^eiligen im Fimmel. Stiles, toaS etloa norf) Bottt ©Ijriftentum, Bon djriftlidjer ©itte unb Vilbitng ba ift, luirb auSge= fegt, unb ettoaS mußte bod) nodj babon Borljanben fein in beit Sänbern, too jafjrtaufenbelang bie djriftlicfje Äirdje beftanben fjat. 3)ie gottlofcn Seute laftern nun ©ott, ©eine ISirdje unb bie ^eiligen im Fimmel, für fie gibt eS feinen ©ott, feine Äirdje uttb feinen ^imntel mehr. SDiit aller gredjljeit begehen fie alle ©cfjanbe unb Safter, fie fürchten feine $ölte unb glauben an feinen ^immel, fie leben toie baS Viel) unb berfiiifen in alle Bieljifdjen Süftc. ®ie nun gefunt itod) lieöljaöen, bie fid) nocf) ju 31)ttt galten, bie att 31)11 glauben, bie fönnen biefeS SBefen nidjt ertragen, fie fönnen fid) ben Slitmafiungen biefeS SierveidjeS nidjt fügen, barunt entfielt Verfolgung, barum entfielt unauSlöfdjlidjer Slricg boti feiten ber ©ottlofen gegen alle ©etreuen beS <£>©rrn. SDiefeS Dteid), meines blofj auf Unglauben gegrünbet ift, muß alle ©laubigen um feines VeftanbeS, um feiner ©rbnltung koilleit Berfolgen, eS muß alle tucifire Religion ju Ber= nidjten ftreben, eS fattn feine SÜird)e ©otteS neben fid) bulben, beim baS SReid) ber Sitge unb baS SReidj ber SBafjrljeit, bie fiinber ©otteS unb bie .'Sin ber ber SSelt unb beS SeufelS fönnen fid) nid)t miteinanber Bertragen, bie ©ottlofen müffen bie grommen Berfolgen SSaS follen nun bie ©laubigen ba tun? ©ollen fie fid) bullig l)in= morben, follen fie ficti gebulbig Kjinfdjladjten laffen? ober follen fie fid) toefjren um if>r Seben, fo gut fie fönnen?

©idj toebrett mit irbifcfjen Söaffen, bag ift freilich für g-leifch unb ©tut eilte Oici angenehmere ©ache, al« fich hintoürgen laffen. gür bag fy(ei)cf) ift eg freilich ein Diel angenchntereg ®ing, mit beut ©dauerte in ber 4?anb auf bie geinbe eiit^it&ringen, ihrer mehrere bor fid) nieber= toerfeit, gu ftcrbcn alg ein £>elb im Äamfife, alg aßes gebulbig gu leibeit. ®icg toirb tn biefer 8eit eine gtoße ©erfttüjung für bie ©laubigen fein, namentlich für bie £abfern unter ihnen. ®ar mancher toirb toie ©etrug mit bem ©ibtocrte breinfchlagett tooßen. — Slber bieg aßeg füll ber Gffjrift nicht tun; höret, mag Johannes fhridit: ©o jcmanb in bag ©efängnig führet, ber toirb in bag ©efängnig gehen, fo jemanb mit bem ©djtoerte tötet, ber muff mit bem ©djtoerte getötet toerben. $ier ift ©ebulb unb ©laubc ber ^eiligen. ®ie ©ottlofen toerben ftreiten mit ben ©laubigen unb toerben fie auch Hheinbar bcfiegcn, benn ber $@rr Verbietet hier ©einen ©laubigen äße ©elbfttoehr, fie foßen feine irbifchen SBaffen nehmen, um fidj bamit gu toerteibigen, ihre SBaffen foßen fein: ©ebnlb unb ©laube ber ^eiligen, toie aud) unfer ^eilanb gu ©einen Slpoftcln unb burcfj fie gu aßen ©hnfien fßricht: ©iehe, $ch fenbe eudh toie ©djafe mitten unter bie SZBölfe. üJlit ©ebulb foßen fich bie ©laubigen martern unb toenn eg fein muff, töten laffen, aber ba= bei hoch ben feften ©tauben hoben, baff ber £©rr 5ie ©einigen nimmer berläßt, auch in ben feiten ber $ritb= fat nicht, foitbcrn baß ©r ihnen beifteljen, baß Qsr fie, fotoie ©eine gange Äirdfe, gum ©iege führen toirb. 2Benn auch &og leßtere ber ©laubige hie\* nidjt erleben toirb, fo erfährt er eg boch gang getoiß bort oben, toag gu ®nbe biefeg Sftufjeg getoeigfagt toirb, baß bie $eit fommen toirb, too ©griftuä uub ©eine ftircge fielen toirb über alle geinbe, too fie triumßgieren toerbeit über £ob, Teufel unb §öHe, too bie ©etreuen bes3 $@rrn alte bie @gren= frone, bie ©iegeggalme ttacg bem .fi'antgfe erholten fotlen. Simen.

SBetrÜ 11—18.

Unb id> fofje ein anöercö Ster auffteigen bon ber Gebe, unb butte **3**tt>ei .£>örner, gleidjtuie baö Hottim, unb rebetc tuie ber SDradje. Unb **cä** tut alle ©tadjt be§ erften £terS bor igm; unb **eS** ntadjt, bag bie Grbe, nnb bie barauf toognen, anbeten baS erftc JCier, toeldjeö töblidje SSttnbe IjeiX getoorben hmr. Unb tut grobe Bcidjcn, bag **tS** and) tnadjt gfeucr bont £>intmel faßen, bor ben ©Icttfdjen. Uub bcrfüljret, bie auf Grben toognen, um ber Betdjen mißen, bie igm gegeben fiitb ju tun bor bem £icre; unb fagt beiten, bie auf Grben toognen, bag fie bem £ier ein ©ilb madjen foUcn, baö bie SEButiöc bont Sdjtocrt batte unb lebcnbig getoorben ttmr. Unb eö toarb iljm gegeben, bag ed bem SBilbe bed Sltcrö ben ©cift gab, bag bes £icrS 83ilb rebete, unb bag **eä** machte, bag, toeldjc nirgt bes £ier3 ©ilb anbeteten, ertötet mürben. Hub machte aßefamt, bie kleinen unb ©rogen: bie ©eidjen unb Sinnen, bie freien unb Snecgte, bag ed igtten ein ©Jaljeidjcn gab an igre redjte £anb, ober an igre Stirn, bag ntctnanb taufen ober bertaufen lattn, et gäbe bettn bad ©lalseidjen ober ben ©amen bcö £icr£ ober bie Bagl feineö ©ameni. .fjier ift 2Beiögeit. 28er ©er» ftanb gat, ber überlege bie ßagl beö £ierö; bettn eS ift cine§ ©ienftgen Bagl, unb feine Bagl ift fedjögunbertfcdjöiniöfedjäig.

QT?ir gabelt ba§ legte 2ttal gefegen, toic att§ bem Sättber» unb 83ölfermeere ein £ier auffteigt, toclcgeS ein SSeltreicg ift, baä feine ^errfegaft als baS ungläubige, bemofratifdge SSeltreicg fügren toirb, au§ toelcgem aller ©laube, alle ^Religion ginauSgeftofjen toirb, toeldgess alles

©öttlicße gerftört unb an feine ©teile nur bicliifcfjcS SBefen unb bie grimmigfte geinbfebaft gegen ©ott, ©eine #ütte, bie toaßre $ird)e unb gegen bie ^eiligen im Fimmel fe|t. ®ann haben toir aueß gefeßen, tote biefeä 8teiäß alle Sauber ©uro^aä umfaffen toirb unb toie fdßon jefit bie dürften gerabe barauf jufteuem, tnbem fie ber ®cmofratie in ißren Sänbern alle ©cbleufen geöffnet haben 38ie enblicß ber Ißaßft jur ®emofratie übergebt unb ber 5$af)ft biefe§ Üteidßesi luirb, in toeldßem aße Sänber, toie in einem ©trubel berfinfen toerben. ®a«S ^ennjeießen biefeä 9lei(fje§ ift bie bicfjifctje grimmige geinbfcßaft gegen aße§ ©ött= ließe, toeldßeä audß baburdj angebeutet toirb, baß e§ bon biefem erften ®icrreicß beißt, auf feinem Raubte ftanben ■Kamen ber Säfterung, unb toie fidj bie ©laubigen niößt mit irbifeßen SBaffen berteibigen foßen, fonbern mit ©e= bulb unb ©iauben aßeä Seiben ertragen foßen. — 9?un ßeißt’3 toeiter, baß SjOßanneS ein anbere3 ®ier auffteigen fa§ au§ ber ©rbe, toeldjeö £örner Ijatte toie ein Santm unb rebete toie ber ®radße. ®a ift unfere erfte $rage: 2Ba§ ift unter biefem jtoeiten ®iei $u berfteßen? guerft bauen toir un§ ba3 ju merfen: ®a§ SBeltreicß ber un= gläubigen ®emofratie ßat gar leine Religion, e3 ßat aßen ©Iauben toeggetoorfen, in if)m berrf<f)t nur geinbfcßaft gegen ©ott, fein SBefen ift nur jerftörenb, benn eä ßat aßeS SKenfdjlicße abgeftreift, e§ ßat nur gucf)tlofe§, roßeS, bießifcßeä SBefen an fidj. 9hm fann fief» aber fein foIcßeS ßteieß erßalten, in bem nur jerftörenbe Strafte tätig fttib, baßer muß e§ and) ettoaS haben, an baS e§ fieß hatten fann, um ba3 fieß bie 9Jtenfcßen fammeln fönnett, e§ muß eine Religion haben, benn nur bie fiebert feinen SBeftanb; natürlich fann in biefem SReicße bon einer göttlidßen

IReligion nidjt öie fRcbc fein, fonbern nur bon $eufelg= religion. ®iefe Religion bringt ißrn nun bag jtoeite $ier, loeldjeg aitg ber ©tbe tjeraugfteigt, im ©egenfaße ju betn ersten, bag aug bem SJteere ßerborfam. SSie unter bem SJteere bie unruhige, loaubelbare, ftürntifcße 33ölfermaffe berftanben ift, fo jeigt bie Grbe bas g-efte, bag ©etoiffe, bag einen ^»alt ßat, an, batjer fteigt bag Siet aus ber ©rbe auf. ®ag gefte ift nun bie Religion. SBie bie djriftlidje Religion eg allein ift, bie ben ßolitifcßen Staaten ißren ffieftanb gibt, loie fie allein biefelben erßält; fo muß audj bieg jloeite $ier bem Üteicße beg erften £ierg feinen $alt, feine ©rmtblage geben, toenn eg anberg nidjt in fidj felbft jerfatlcn foß. ®ieg loirb nun niemattb anberg alg ber Slntidjrift tun, ber ift alfo bag jloeite Xier, Ine Id) eg aug ber @rbe auffteigt. ©g loirb ung ßier bie Säefdjaffenßeit ber Religion, bie bag jtoeite £icr bringen loirb, befdfrieben in ben SBorten: @g ßatte .fjörner lote ein Satnm unb rebete loie ber ®radje. ©g tjat alfo bag Slugfeßen loie ©ßriftug, aber fein SBefen ift teuflifdß. Unter bem ©cfjein beg ©ßriftentumg bringt eg ben SKenfcßen bie Seufelgreligioit. ®iefer Slntidjrift, b. 1). im Seutfdjeti biefer SBiberdfrift, loirb j. 58. fagen ju ben SJlenfdjen: gßr ßabt bigßer immer nod) geglaubt, ber gefug, ber einft auf ©olgatßa am Ärcuje ftarb, fei euer §eilanb unb Seligntacßer, ba loaret ißr im grrtum, id) bin erft ber oerßeißene SJieffiag, id) bin ber 4?eilanb ber SBelt, barunt laßt ben faßren unb ßangt ntir allein an. So gibt er fidj in altem ben ©cßeht, alg fei er ber recßte ©ßriftug, alg fei er bag Samm ©otteg, aber fein ganjeg SBefen ift ^eucßelet, Siige unb Setrug, benn er rebete loie ber £>racße, unb biefer ift, toie loir fd)on toiffen, ber Teufel.

©eine flaute ^Religion ift eine JJfadjäffung ©brifti, ec teilt Öen •äJieitfdjen toeigmadjen, atg feien fie biöfict betrogen toorben, toeit fie an $efum glaubten. SSon biefem Sintis cfjrift fagt öer Ijcilige Slpoftel 5ßautug gu ben ©Reiften, baff er fei ber SRenfdj ber ©ünbe, bag Äinb beg 23er= berbeng. äJtenfdj ber ©ünbe Reifet er barurn, toeil et fogufagen bie perfönlidj getoorbene ©ünbe ift; toir 3Jten= fdjen ftnb tooljl alle audj ©ünber, toir Ijaben alte fünöiges SBefen an ung, aber biefer toirb burdj unb burdj ©ünbe fein, er Ijat nid)t taufenb, nid;t bunberttaufenb ©ünben an fidj, fonbem er ift lauter ©ünbe, er ift gleidjfant bie fjerföntidje ©ünbe, barnrn Reifet er audj ein Äinb beg 33er berbeng; er ift nidjt barnit gufrieben, baff er burdj unb burd) ©ünbe ift, fonbem er teilt audj alte SRenfdjen mit in bag SBerberben Ijhteingiefjen. 5Bamit er biefen gtoetf erteile, berlangt er, bafj nun alte 8JZenfdjen nidjt metjr ben toasten ©ott, nic^t rnetjr ben einzig toatjren £eitanb $efug ©tjriftug, fonbem itjn allein anbetett foKen. ©eine Körner geigen feine geiftlidje unb leibliche fütadjt, ^errfdjaft unb ©etoalt an, bie er fidj anmajjt, er teilt ber fftadjäffer ©Ijrifti auf teuflifdje 2Seife fein. ©Ijriftug teoUte fein toetttidjeg SRetdj Ijaben, biefer aber teilt beibeg, bie geiftlic^e unb toetttidje £errfdjaft beanfpntcfien. ®iefe gange SSefdjreibung fiafjt auf ben bemofratifdjen 5ßaf)ft toie auf feinen anbem, unb biefer toirb audj ber Stnti= djrift fein. ®ag Sf3af)fttum tjat fdjon fo lange atg eg be= fielet, biefeg ßiel, geiftlidje unb toeltlidje $errfdjaft über bie 2Bett angeftrebt, eg ift baburdj immer in Stampf ge= fommen mit ben toeltlidjen dürften, bie fidj bieö nicEit gefallen taffen teollten; toag eg nun aber immer nid^t erreichen fonnte, bag toirb eg bann guftanbe bringen,

2. £<rrmS, Qffenfiarunfl St. 3fo$anni8.

tuenn ficb ber IfSabft an bie ©£t|se beS ungläubig = bemo= fratifdjen SBeltreicbä [teilen tuirb. — Um nun auf baS Ißabfttum binsutueifen, als auf ben auS tfjm entftclienben Slnticbrift, eS l^ter mehrere SJtale: Unb baS Sier

machte, baff bie ©rbe anbetete baS Sier, beffen SBunbe beil getuorben tuar. SBaS ber fßabft immer angeftrebt bat, bat er nun mit ,§ilfe ber Semofratie erreicht. Sarurn bie immer größere falfcbe 21bali(ä)fett mit (S^rifto. Sorber f<bon tuoHte er ber ©tettbertreter ©brifti auf @rben fein; jeijt toitt er es ganj fein, in lügenbafter iTiebe iniH er ficb für ben SCfteffiaä auSgeben. SBie burdj ©bi'tftuS ©ott ber 33ater rebetc, fo ffjric£)t aus bem Sinti; cbriften ber Seitfel; tuie in ©brifto ber tuabrbaftige ©ott auftrat, fo ift biefer gleidffam ber oerlörfierte Seufel, bestjalb fann er auch übernatürliche Singe tun, tuie eS hier bon ihm beißt: — er tut fie in ber Ära ft, in ber SJIaibt beS SeufelS, tuelcber in ibm tuobnt. Surcb biefe SBunber foüen alle üütenfcben betuegt tuerben, baS Sier anjubeten, eS als ihren ©ott berebren. $n allen 2BeiS= fagungen ber ^»eiligen ©cßrift finbet fiel) eine tuunber= bare Übereinftimmung. SBaS tuir hier bom Slntidjriften lefen, baff er baS tReidf beS Unglaubens über bie gange SBelt auSgubreiten fueßt, bah biefer Slnticbrift ber bento; fratifdhe 5f3af)ft fein tuirb, bieS finben tuir fdhon angebeutet in ber SBeiSfagung SanielS bon ben bier SBeltreicben, bem babblonifdjen, berfifeßen, grieeßifeb^agebonifeben unb bem römifchen. 33on biefem lebten beißt eS bort in ber SBeiSfagung, baß eS bleiben tuirb fo lange, bis ©ßriftuä fommt unb eS gernießtet, unb bieS bat ficb erfüllt unb tuirb fidß nodj erfüllen, Sftom bat bie SBelt feßon als beibnifcbeS 9tom beberrfebt, eS beßerrfdßt fie als bäbft-

MjeS Stom, unb toirb fie enbltcf) bis ans ©nbe ber SBelt al§ antichriftifcheS Slont beherrfchen. ®a ber Slntidjrift leibhaftig bom Teufel befeffen ift, fo toirb er hier fpäter auch ber falfdfe ißrohhet genannt, nicht ein, fonbem ber falfthe 5ßrohhet, unb baS barunt, beeil in ihm aßeS gfalfdje, aßeS Sügenfirohhetentum als feinem SJtittelfmnft bereinigt ift. ©eine Sügen, feine falftfien Sehren beerben auch unter­hielt burch bie groben 3etc^en unb SBunber, bie er auf ©rben unb am ^imntel tut, er toiß barin gleichfam ©hriftum überbieten. IgefuS h«!/ als ©r auf ©rben heaubelte, biele SBunber getan, ©r hat Traufe geheilt, ©ote aufertoerft ufto., aber aüe ©eine SBunber tat ©r nur auf ber ©rbe, nicht ein einziges tat ©r am Fimmel, allen Slufforberungen, ein Reichen am Fimmel gu tun, mich ©r jebcSmal auS. ©er Slntichrift läfet aber auch Reichen am Fimmel gefächen, er lägt geucr bom Fimmel regnen, um ben SRenfchen gu geigen, bah auch ber Fimmel mit ihm im 23unbe ift, unb fie alfo an ihm nicht mehr gtoeifeln fönnen, ©aburd) erreicht er eS, bah baS ©ier unb mit ihm auch er, benn er ift ja baS £>auf>t biefeS SteicheS, bon ber gangen ©rbe angebetet toirb. ©in gang befonbereS IräftigeS SRittcI, aße SRenfdfen gur Slnbetung beS ©iereS gu betoegen, ift baS hie\* befchriebene 83ilb, toelcheS er bem ©iere machen Iaht, bem SMIbe einen (Sleift gibt, bah es rebet ©ie Kräfte ber ginfterniS toerben fich in biefem 23ilbe berlörhern, auS ihm toirb ber ©räche, ber Sügenfirohhet, bie alte Schlange, ber ©eufel reben, unb bieS SBunber, bah ein S3ilb rebet, toirb bie Sttenfdjen bagu betoegen, bah he mit fatanifdjer 33egeifterung baS ©ier anbeten, unb aße, bie fich toiberfegen, alle ©laubigen als Stebeßen gegen ihren ©ott Verfolgen unb fie töten.

©S Wirb bann ein förmlicher ©öhenbienft eingerichtet Werben, unb alte Wahren ©otteSberefjrer Werben auf bas grimmigfte getjafjt, berfotgt unb bon ben Ungläubigen ge= tötet inerben. 33on biefem greulichen Sßefcn geigen fic£) jefet fd)on allenthalben bie Slnfänge Tie Verehrung, bie Slnbetnng beS tnahren lebenbigen ©otteS wirb immer feltener in ber SSelt, bagegen nimmt ber Unglaube, ber Slberglaube, bet SSaljntoifc immer mehr iiberhanb SluS nieten will ich nur einige Seifbiete anführen, Sn granl; retdh law einft ein Sibelhänbler in ein £auS unb bot bie .^eilige Schrift jum Slaufe an; ber 8ftann im §aufe fragte, WaS er für SBiicher habe ber Äotyorteur fagte: TaS Such, aus Welchem man ben Wahren ©ott lernten lernen lann; ba Wies ber SRann auf einen Schranl hin, Worauf bie Süfte üftafjoteons ftanb, unb fagte: TieS ift mein ©ott, ben ich bere'hre, bon einem anbern Will ich nichts Wiffen. — Sw Teutoburger SBalbe errichtete man bem einftigen Sefreier TeutfchlanbS ein Tenlmal in SBorntS bem ^Reformator Suther, in anbern Stabten ben Tächtern Schiller unb ©oethe. Siegt hinter biefem allen nicht eine geheime Stnbetung, eine SKenfchenbergötterung ? Ta feiert man gefte biefen großen SRännern ju ©tjren, als Schitler= fefte, ©oethefefte ufw TaS furchtbare gortfehreiten beS Aberglaubens unter ben Ungläubigen ift nur bitrch ben ©influjj biefer TeufelSlräfte möglich- SBie früher unb noch iefet iw ^eibentum ber Teufel fern Sftiel treibt, fo nimmt er auch in bet ©hriftentjeit bie Ungläubigen in bie Stricfe beS SlberglaubenS gefangen. Sn einer ber größten, fchönften, gebilbetften, getehrteften, aufgellörteften (ich weif? gar nicht, Was ich noch für Flamen geben foll) Stäbte TeutfchlanbS, in Serlin, hielten eines TageS bot

einem ^Scilcifte eine SJlenge Äutfdjen, aug einer ftiegen $ßrinjen, aug ber ^Weiten gitrften, aug ber brüten ©rafen, aug ber Werten ©bedeute ufm. ©ie gingen alle in einen großen ©aal. in bem nicbtg als ein Sifd) ftanb, bei bem fid) ein SJiann mit einem fcbWarjen Stocf befanb. 3)ieg mar aber nid)t etwa ein Sßaftor, biefe Seute fonnte man ba nidjt brauchen, bie fdjwarjen Stüde finb ja jeßt über= aß beliebt. Sßadbbem ber SJlann einigen Dofugfwfug ge= mad)t batte, reichte fid) biefe ©efeßfcbaft einanber bie £änbe, inbem fie fidj um ben SSifcfj tjerumfteßten. 8Jlit einem SJJlale fängt ber SHfdj ju tanken an unb mit ihm bag gan^e bometjnte 3SoIf; eg mag ein hmnberlidjer 3ln= btitf geWefen fein, Wie bie ©efeßfdjaft mit bem Sifcfje in bem ©aale bermuffrang. SJiun Würben bem $ifd)c fragen borgelegt unb er mußte fie burcb Moßfen beantworten. 9llg fie fiel) nun aße Wag batten ftofjfen taffen (am beften Wäre eg freilief) geWefen, Wenn fie aße tiidftig ge= Hobft Worben Wären), Würbe auf ben Snfdj ein ®ing ge= fteßt, ba« Wie ein haften augfab, biefe Seute fdjrieben nun ihre fragen auf einen fettet, fdjoben ibn in ben haften unb an einer anberen angebrachten Öffnung bes Äafteng laut ber Settel beraitä mit ber geWünfd)ten Stnt= Wort. ®iefe Seute behaupten, in bem Äaften fei eine tebenbige ©eete, bie biefe Sluffdfli'tffe gebe. Qft bieg nidjt febon ein ©titcf bon bem Sieben eineg SBitbeg, Wie eg hier beißt? ®ie 8Jlenfdjen, bie fonft an feinen ©ott mehr glauben, taffen fid) hierüber ben Äoßf abfdjlagen, baß bieg aßeg SSabrbeit fei, Wag fie hier erfahren; Wie Weit haben Wir ba nod) auf jene Seit bin? ®er gröfjte ©fjötter über aße Wahre Sieligion, ben eg in ber ©egen; Wart gibt, ift ber fran^öfifdie Inifer, er hält fie nur auf;

recht, toenn er feinen Vorteil babei fielet, er hat einen ©nglättber Bei fid), ber iljtit ade biefe ($tefd)id)ten toor= machen muh, er fragt ihn über alle« mögliche, toag ihm nur ein fällt. So ift eg ganj toörtlid) ju neunten, bah bieg 93ilb, toobon l^ier fteht, rebet, unb bah adeg l§er=

jufomntt, um eg anjubeten. Sßer eg nicht tut, toirb

töblich gehabt, man ftrebt ihm nad) bem Seben, eg toirb

oon geiftlidjer unb Vueltltrfjer ÜDtadjt ber £ob barattf ge=

fefct fein, toenn jemaub bag Säer unb fein 99ilb nicht an= betet. ©g gibt ein SSort, toeldjcg bie Ungläubigen ben (Gläubigen bortoerfen, bieg Reifet Unbulbfamfeit, unb biefer SBortourf toirb namentlich ben gläubigen Sßaftoren gemacht, bie nodh ©ottcg SBort hrebigen toolten. ©g ift freilid) toahr, bafe bie toahre Religion alle galfcfje auSfcf)Iie&t, bah fic fein anbereg Säefenntnig alg: ©g ift in feinem anbern ^»eil, unb ift auch fein anberer 9?ame ben 9Jien= fchen gegeben, alg allein ber 9?ame $;efug ©hriftug, neben fid) bulben fann. 3d) toerbe eg febent fagen: nur toenn bu an Sefurn glaubft, fannft bu felig toerben; aber fjaffen, berfolgen, auf ben Scheiterhaufen bringen tue ich begtoegen feinen, ber’g nicht glauben toid, eg ift feine eigene Sdjulb, wenn er berloren geht, aber bie Ungläubigen toerben bann bie gröhte Unbulbfamfeit betoeifen, fte toerben ade, bie baS $ier nicht anbeten, auf bag grimmigfte ber= folgen. — SKutt toeiter, bah bag SEier adett feinen

Slnbetera ein SJtalseidjen an ihre £anb ober Stirn machte, — unb roer bieg SüKaljeidjen nicht hatte, fonnte toeber faufen noch berfaufen. So toeit geht bte Unbulbfamfeit, ber Hochmut beg Slntidjriften, bah er fid) für ©ott aug= gibt unb fid) anbeten läht, unb bamit ade feine Verehrer gleich fenntlid) finb. brüdt er ihnen ein SJtaläeidjen auf.

5E3aS bte§ für cittä ift, toiffen toir nicht, aber Sorbilber babon fabelt tote fefjon gehabt. 23ie im ügahre 1848 überall bie Stebolution in gelten flammen ausbract), 6a toar baS ÜKaljeic^en eine breifarbige .S'ofarbe, teer biefe nicht trug, tonnte firf) barauf gefaxt machen, bon bem $öbel jerriffen ju toerbeit als ein geinb ber Otcbolution. $>ln biefem Sltaljeic^en toirb man alle 2lnf)änger beS SäetcS erfennen, unb hier eS nicht trägt, toirb bon allem 33er= fetjr auSgefdjloffen toerben, er barf toeber taufen noch ber= taufen. @S fann einem hier auffallen, baf? eS nicht Reifet, fie toürben berfolgt ober getötet; bamit toirb eben an= gegeigt, baf} in biefem antidjriftifdjen 9teicl)e baS materielle Sntereffe, ber zeitliche Vorteil alles berfdjlingt, baf? ber ÄauftnannSgeift überall ^ittbringt, bag ber §anbel in größtem SDlaßftabe getrieben toirb. ®ieS 5laufmannStoefen bringt je^t frfjon überall ein. 5S)ie eigentlichen dürften ber Sänbet finb bie ©clbfürften, bie reichen Änufteute, toelehe meiftenS iguben finb, biefe hafob bie Könige unb dürften in ber Xafclje, bie Sänber finb alle tief berfdjulbet, bon bem SSolfe ift nicht biel mehr gu haben, ba müffen bie ©elbfi’trften ben Königen aushelfen. SBelche früher noch nichts bon biefem ÄaufmannSgeift toiffen mochten, haben fich jefct fcljon auch ihm jugetoenbet, fo finb §. 58. bie hreufjifdhen (Sbelleitte auch Äaufleute getoorben, fie haben (Mbbanfen errichtet. ®iefer ^anbelSgeift toirb fich nun fo fteigern, bnfj eS baS emfiftnblichfte fein toirb, toenn jemanb bon allem 58erfel)t auSgefchloffen ift, toenn er nicht taufen unb berfaufen fann, er toirb bamit bem .fjungertobe fireiSgegeben. — 8um ©thluffe heißt es nun noch, baf} bie $ahl &eS SüereS eines 2Jtenfif)eu gabt ift, nämlich fechShunbertfechSunbfechjig. ®a£ Säer ift baS bemofrntifdje Sßeltreid). ®er 9?ame beg £iereg ift ber Slntidjrift, ber 9tame bezeichnet bag SBefeit beg ^iereö, barunt rnufj er in eine bestimmte Safjl berrafit fein, unb biefe 3af)l ift nun Ijier angegeben. 2Bit rnüffen babei aber audj merfen, bafj fidf biefe Saljl auf bag ©riedfifdje bereift, in beren ©brache bag 91 euc fEeftament juerft gefdfricben tourbe. ®ie ©rieten briitfen nämlich ifjre Safjlen nid)t fo toie toir aug, foitbern ihre Sailen finb lauter 93ucE)= ftaben, ba bebeutet j. 95. A 1, B 2; foü ein Seifner aug\_ gebriicft toerben, fo luirb 3. 95. ju A ein ©tridf tjinju: gefügt, bieg tjeißt bann je()tt, bie £unberte toerben aug; gebrücft, inbem junt 95uc£)ftaben brei ©tridfe Ifinjugefügt toerben. $t)r foltt nun aber nicfjt auf ben ©infall fonwien, eudj barüber l§erjumad)en, um ben 9tamen fjeraugjubucff= ftabieren, eg toitrbe eudf nichts Reifen, eg i^aben’^ fdfon biele oerfudft unb finb barüber jufdfanöen getoorben. ®a haben $. 95. einige herauggebradft ben 9?amen SJlero, toeldfer bodf frfjon lange geftorben ift, anbere ben 9tamen 95onaf)arte, toieber anbere Sateinifog, toeldfeg fie auf 9tom bezogen, toeil ^ier Sateinifdf gefbtodjen tourbe. ®iefe gal)! ift ung nid^t gegeben, borbet ben 9(amen ijetauSäubudfftabieren, fonbem toielmelfr baju, toeun einer fommt, ber ber 93e= fdfreibung beg Slntidfriften äffuM) fiefjt, nach biefer ,Qnt)l feinen -Kamen ju prüfen, trifft fie mit feinem 9'tamen über\* ein, bann ift er’g, too nid)t, fo fann man ihn alg einen Karren berladfen. fragen toir toieHeidft noch, too ift benn in biefer Seit, too bag antic^riftifc^e Keicb fidf fo aug= breitet, too eg auf ber ganzen ©rbe jur $errfdfaft fommt, bag iReid) (S^rifti, ©eine Äirdfe geblieben? fo gibt ung Sobamteg im folgenben ^afntel bie SInttoort. Simen.

14\* Sfityttel

Sßc(8 1—13.

Unb irt) fabe rin äamm ftcOcn auf bem iBerge 3io»> unb mit 30 m bunbertunbbierunbbieräigtaufenb, die Ratten beit Warnen Seines SJaterS gefdjrieben an ihrer ©tim. Unb Prte eine Stimme bom Fimmel, als eined großen Stöafferö, unb luie eine Stimme einet« stoben SDonnerS; unb bie Stimme, bie id? Oöretc, tuar alS ber Jparfettfbieler, bie auf ifjren .fjarfen fbiclett. Unb fangen toie ein neues Siied, bot beut StnOI, unb bot ben biet SEierett. unb ben SStteften; unb nientanb tonnte bas Sieb fernen, ohne bie bunbertunbbierunbbier&igtaufenb bie erfauft find bon ber ßrbe. $iefe finb eS, bie mit SSeibern nidjt be^ Soft finb benn fie finb Sungfrauen unb folgen bent iiantme nnd), too eS begehet. $icfe finb ertanft auS ben Wlettfrfjen, ju ©rftlingen ©ott unb bem Samm. Unb in ihrem Sftunbe ift fein galfdjeS gefunben, benn fie finb unftraflidj bot bem Stuhl ©ottcS. Unb idj fabe einen ©ngel fliegen mitten burd) ben Fimmel, bet batte ein einiges ©bangeliutn, ju betfüttbigen benen, bie auf Grben fiben unb luobnen, nnb allen .Reiben, unb ©efdjlcdjtern, unb ©bradjen, unb SJölfern, unb fbraib mit großer Stimme: gfürdjtet ©ott. unb gebet 30nt bie ©btt, benn bie 8cit Seines ©eriibtS ift gefomnten, unb betet an ben, ber gemadjt bat Fimmel unb ©rbe, unb Wleer unb bie SBaffer» brunnen. Unb rin anberer ©ngel folgte naib, ber fbraib: Sie ift gefallen, fie ift gefallen Söabtjlon, bie grofje Stabt benn fie bat mit bem SS ein ihrer Hurerei geträntet alle Reiben. Unb ber drifte ßttgel folgte biefem naib unb fbrad) mit großer

Stimme: So fcmottö **baS Xiet** anbctct, **unb** fein SBilö, uni) nimmt ba§ ÜJlnläeidjen nn feine Stirn, ober mt feine .franb, ber tuirb bon 6cm Sßein **beä** S»rne5 ©otteS trinfen, ber ein\* ßcfdjentt unb lauter ift in Seineö SornS Äcld), unb lutrb ße= quälet luerben mit gfeuer unb Sdjtoefel, bor beu Ijeilifien ©iißcln, unb bor bem Samt«; unb ber Stand) ihrer Qual totrb auffteißen bon ©toißteit ju Ktoißfeit; unb fte haben leine Stuhe Saß unb 9Iadht, bie ba3 Sier haben anßcbetet, unb fein Silb, unb fo jemattb hat baS SDlaläeidjen feineä 9iamenö anßenommen. #ier ift ©ebulb ber ^eilißcn; ^ter finb, bie ba halten bie ©e= bote ©otteö unb ben ©lauben an Sefum.

QfYJir haben BaS leßte 9J?al gefefjen, tote Ber Slntidjrift feilte SJladjt in Bem 6emolratifd)en SBeltreich immer meBi' entfaltet, toie er auss bcmfelben alte toahre ^Religion Bes @eifte§ IjinauSfdjafft unB ihm Bafür eine ^Religion Be§ 2rleifif)e§ bringt unb toie er bie§ afieS tut au§ SRacift Be§ SeufelS, ber ihn beberrfetjt, Ber leibhaftig in ihm toohnt. 2Sie er felbft große Reichen tut, unb babutd) äße SSelt pr Slnbetung Be§ ©ier§ betoegt, unB toie bann Burch ihn in biefem fReiche eine Befaotifche ^errfdfaft in StuSfidjt gefteßt toirB, enblid) toie biefer Stnticfjrift nietnanb anberS als Ber bentofratifdje 5ßaf)ft fein toirB. 3nnt Sdjlufj legten toir unS noch Bie grage bor, too benn in Biefer Seit Bie toahre Äirdje BeS 4?@rrn geblieben fei. ©iefe grage beanttoortet uns Johannes in Biefem 9lb= fdhnitt. Stuf Bem Serge Sion ftehcnB, fieht Säohanneä ein Saturn uttB um Sh« berfammelt eine Schar bon hunbert= bientnBbierjigtaufenB, Bie ben Stauten Bes SaterS an ihrer ©tim gefchrieben hatten. ©er Serg 3’on ift Bie cf)rift= liehe Äirche, Biefe fteht alfo noch feft 6a, Ber Satan unb BaS 6emolratifdh=antidhriftifche SBeltreidh hflt bie toahre Kirche BeS §®mt Bodj nidft toegbringen föttnen. ©ie iftirdje fteht noch, unb bal bäumt, toetl ihr ,£muf)t, bal Samm, noch bet ihr ift; folauge biefel nidft bon i^r weilet, fjat’l um fie feine Slot, fein $eiub fann fie aul= rotten, ©hriftul ift ihr £>auf)t, ben fönnen ©atan unb 28elt nic^t töten, barunt ift el and) unmöglich, baff 6te Äirche, toelche ©ein Seih ift, aulgerottet loerben fömtte. Von ©einer Äirdje öeifjt el: Sie Pforten ber §öfle fönnen fie nicht übermäßigen, benn fte ift auf einen Reifen gegrünbet, biefer Reifen ift ©hriftul. ^oljannel fagt: §ch fah troh ber Verfolgung, troh ber SBut bei ©atanl unb Slntichriften bo<h bal Samm unb um I3hn bie mahre Äirdie, in ihr bie hunbertöierunböier^igtaufenb Verfiegelten. @1 finb biel biefelben, bon benen fdjott früher gefagt mürbe, bajj fie fidj bttrdh feine ©eloalt bott ihrem ^eilanbe lolreifjen liefen, baff fte Shm treu blieben, baff fie bal geiftlidje Jgfrael finb, meichel aul aßen ©efdjlechtern ber ©rbe gefatnmelt mirb. Siel finb eben biejenigen, toeldje, meil fie utterfdhütterlidh bei ihrem £>ci(anbe aulharrten, unb tneil fie feine ©emeinfdjaft malten mit ben ©liebem bei SBeltreid)!, aul biefer ©atanlfirdje heraulgeftoffen mürben, fie finb nicht bon felbft gegangen, fottbern fie haben bal 4?aul bei .£>©rrn, bal bon Oledjl megett ihnen gehörte, bil aufl Vlut berteibigt, bil fie enblid) ber Über= macht meichen, bil fie enblith heraulgemorfen mürben, unb nun fich gelungen fahen. eine neue Äirdje ju grünbett, fi<h felbft ju bauen, mie eine SJfachthütte in ben Äürbilgärten SBeil fie fo ftanbhaft marett, barunt heißt’l bon ihnen, fie hatten ben Slanten bei £©rrtt an ihre ©tirn gefchrieben, biel jeigt eben an, fie haben bal Siegel ber ©ottelfinbfchaft an ihrer ©tirn, fie finb bie rechten finber ©ottel, bie nicht abgefaßen fittb bon ihrem ©ott.

©af) eg p biefer Stugftofjung aller ©laubigen fomme, barauf arbeiten fdjon je^t aße Kräfte l^iti. $n eitler folgen SBeltfirc^e fatttt man bie ©laubigen nicht mehr braunen, benn fie fügen fid) nidjt ben Slnorbnuugen beg Slntidjrifteu, fie geben itjm tüd)t nach, fonbern fie ber= teibigen bielmebr bag ©rbe ibreg SSaterg; alg »wahre SÜinber ©otteg ftreiten fie toiber alleg Sügen= unb ©eufetg= mefen ber Ungläubigen. Obgleich fie nun ijerauggefagt »werben, fo »wirb ung bodj hier gezeigt, baß fie fidj p einer »wahren, rechten Kirche famuteln unb alg foldje fortbefteben toerben SBemt bieg gcfdjiebt, fo erfdjaßt eine ©timrne baut Fimmel, toie eg hier »weiter beißt, gleich alg eineg getoaltigen ©onnerg, aber aud) pgleidj bem lieblichen ©otte einer $arfe gleich, — unb eg »wirb ein neu Sieb gcfitngen, toeldjcg aber nur biefe b»»»töertbier= unboier^igtaufenb Skrfiegeltett lernen fonnten. SBag »wirb ung mit biefem neuen Siebe ange^eigt? ©af) alte biefe SSerfiegelten, aße biefe ©lieber biefer »wahren Äirdje treu unb unberrüdt bei ihrem ^eilanbe bleiben, unb baß fie bie ihnen bott ©ott gefteßte Stuf gäbe auch richtig löfen »werben, benn eg beifjt, nur fie fonnten bag Sieb lernen. ®ie Äirdhe beg tptSrrn bot überhaupt ihre Stufgnbe bom 4?@rrn, fie bot aber and) p jeher $eit ihre befonbere Slufgabe. ©o hotte »8. bie Kirche ber erften brei 3abt= bunberte, bie morgenlänbifcbe Ä'ird)e, bie befonbere 2luf= gäbe bom $®rat erholten, bah fie Ätarl)eit über bie Sehre bom breieinigen ©ott in bie ©tpiftenbeit bringen foßte; bah fie biefe Stufgabe erfannt unb richtig gelöft bot, ba= bon liegen ung nodj jtoei herrliche geugniffe, ber Äronen biefer $eit, bag ßiicäifdhe unb bag Sttbanafifcbe ©Iaubeng= betenntnig bor. ©er abenblänbifcben »war bie befonbere

Slufgabe gegeben, baß fie Älarßeit bringen füllte in bas Verhältnis ber fihtbigen SJienfcbbcit ju bem ^eiligen unb gnäbigen ©ott, baff ber SKettfcb burcf) unb burdj toerberbt fei, unb fidf aus eigener Straft nicht Reifen tönne, fonbem bafj ilfm allein bie ©nabe ©otteS in ©Efrifto Sfcfa aus feinem ©ünbenelenbe Reifen muffe, bafj baS Vtut ©l^rifti ihn allein reinige bon allen ©ihtben. ®iefe Sel^re tourbe befonberS geförbert burdj bie Sfätigfeit StuguftinuS’ unb boßenbet burch bie Slrbeit SutfterS. ®iefe SUrdje nun, bie ben lebten Stampf ju fämpfen bat, l)at auch eine be= fonbere Slufgabe, toelcbe aber ernft unb fcfjtoer fein tbirb, toaS mit bem ©omter unb ©raufen eines SSafferftromS angebeutet toirb ©ie bat barnit burch biel Stampf unb Sturm ju geben, aber fie ift bodb auch lieblich toie Warfen ton, unb bieS barum, lueil biefe Stirche bie £err= licbteit unb SMeblichfeit ber ©nabcufajä^e, bie ©briftuä er= toorben bah Jur aßgemeinen ©eltung bringt Um biefer ,§errlicbfeit biefer ©djcifee toiflen ift e§ barum beit ©liebem ber toabten Kirche ein leichtes, ja es ift ihnen ein Stinber\* fpiel, Verfolgung, felbft ben SKärtprertob ju leiben. ®iefe .tircbe ift jut Äöfung ihrer grofjen Slufgabe bon ©ott auch befonberS baju befähigt, fie toirb uns hier in ben berrticbften färben gefchilbert, fie ift befonberS bie Vraut lirche beS ^®rnt, in ihr lommt bie ^errlidjfeit ber erften apoftolifchen Kirche noch einmal jur ©tfcheinung, beibe lönnen fich bie £attb reichen. Saßt uns nun fetten, toie bie ©lieber biefer Kirche befchrieben toerben. Sieblich, aber auch f<harf unb fdjneibenb ift biefe Vefdjreibung, unb toir feben barauS, bafj bie ©lieber biefer Stirdje ioabrbaft ©laubige finb, baff barum ein IleineS Häuflein ju ihr gehört, benn toaS finb bunbertbierunboier^igtaufenb

ju lattfertb JäJtitlionen SJtenfeßen, bie auf ©rben leben? — ©rftlicß ßeißt’S: ©ie ßaben fiel» nießt mit Sßeibem beflecft. 9IuS btefer ©teile toollen bie tSatßoIifeßen bie 93erbienft= lidßfeit beS eßelofen SebenS ßerleiten, fie toollen bamit bie ©ße al§ ettoaS Unreines, SöeftecEteS l^tnftellen unb lagen, nur foleße führten ein ßeiligeS Seßen, bie toie SJlßneße unb Tonnen lebten. ®aß bieS eine Säge ift, fönnt ißr feßon barauS feßen, baß eS ©ott felbft ift, ber ben ©ßeftanb eingefeßt ßat, unb ber fann boeß getoiß nidßtS Unreines unb ©itnbließeS berorbnet ßaben. 9lußer= bem feßen toir. baß ßier bon fleifdßlicßem Umgang nießt bie Diebe fein fann, benn eS toerben ßier, bie fieß nießt mit SSeibern befleift ßaben, Jungfrauen genannt, unb Jungfrauen fönnen fieß boeß unmögließ mit DBeibem ber= ßeiraten; biefeS ift biel'meßr Bloß im geiftließen ©inne ju neßmen. 23ie ift nun biefe ©teile ju berfteßen? Jn biefem bemofratifeßen SSeltreicß toerben nießts als falfcße Seßren ißr .§außt erßeben, bie Ungläubigen toerben fieß toie 93ußlen an biefe falfeßen Seßren ßäitgen, unb bieS ift bie iBefleefmtg mit SSeibern, toie’S ßier ßeißt. ®ie toaßre .ilireße ift bie S3raut bcS ^>©trn, bie falfcßen finb 4?uren= toeiber, mit biefen füllen alle ©lieber ber toaßren Äircße nießts ju tun ßaben, fie füllen fieß fernßalten bon aller Jrrleßre, fie foHen fidß mit foleßen Sägen nießt befleefen, fonbern fie füllen feftßalten an ber reinen Seßre, bieS ift ißr erfteS ©rforberniS. ®er Jnßalt ber reinen Seßre ift aber einzig unb allein in ber lutßerifeßen Äircße ju finben, barum toirb aueß bem ÜSefen naeß biefe Äireße bie lutßerifcße fein, ob fie aueß ben SKamen Beßalten toirb, toeiß ieß freiließ nießt, eS fann fogar fein, baß bie 2BeIt= fireße, toeldße immer noeß meint, bie recßte Äireße ju fein,

benfelben für ficfj in Stnfßrudj nimmt. ®ie reine Sefjre unterfdjeibet bie toafjre Äirdje bon ben 4?urenlefjren ber fatfcßen ^trdje. ®ie ©lieber biefer toafjren Äirdje finb Jungfrauen, fie Ijabcn ifjr gange« .fjjerg ifjrern Bräutigam ©fjriftu« gefdjenft, jebe ©eele fott ja eine SSraut (Sfjrifti fein, bie Jfjrn überall naäjfotgt, mag e« burcfj SBaffer unb $euer< burcfj bitf unb bünn gefjen, fie toeibfjt nicfjt, fie bleibt nicfjt gurücf, benn fie toeiß, ifjre Stufgabe ift, bem £@rrn treu gu bleiben, unb ba« tut fie, toeil ifjr ^erg au« inniger Siebe gu Jefu brennt. — SBenn fie ©rfttinge bon ©ott erfauft genannt toerben, fo geigt bie« an, baß fie bie reine Sefjre nicfjt bloß kniffen, fonbern baß fie biefetbe audj an ifjrern bergen erfahren Ijaben, baritm ift ifjnen aucfj alte« ^eucfjettoefen gutoiber, in ifjnen, Ijeißt e«, ift !ein Jatfdj. Jebe SSerbecftfjeit, jebe Unlauterfeit ift ifjnen ein ©reuet, ifjr gange« SBefen ift Slufricfjtigfeit. ©« fott barnit nicfjt gefagt toerben, at« ob biefe ©fjriften nun gar feine ©i'mber meljr toären, bie« bleiben fie bi« an ifjren £ob aber fie ringen nacfj Zeitigung, fie ftreben banacfj, ficfj bon ber ©ünbe immer meljr Io«gumacfjcn. ©o toeit fott e« toenigften« mit jcbem toafjren ©fjriften fdjon auf biefer SBelt fommett, baß er getroft mit bem Slpoftet fjSautu« jcbem bor« Sln= gefidjt treten unb fßredjen fann: Jdj fürcfjte micfj nidjt bor eurem ©ericfjte, mir ift e« ein geringe«, baß idj bon euäj gerietet toerbe, at« bon einem menfcfjlicfjen Sage. ®ie« ift ber ©totg unb f£roß be« toafjren ©fjriften, ber aber mtdj tägtidj bor feinem ©ott im ©taube liegt unb mit bem götfner fßridjt: ©ott fei mir ©ünber gnäbig. — ®ie Stufgabe biefer toafjren SUnfje toirb ifjr nun burdj bie brei ©nget berfiinbigt, fie tun funb, toa« fie gu tun

hat. ®er erfte ©ngel fliegt mit einem einigen ©ban= gelium mitten burd) ben tpimmel unb berfünbigt eä auf ber ©rbe ben Reiben, ©efchlecfjtem unb ©brachen. Siiefe Äitdje tnirb alfo burd) unb burdj SCTiiffiortöEicctje fein, fie hat alfo als erfte Stufgabe, baS einige ©baugelium auf ber ganzen ©rbe pr ©eltung p bringen, ©ie füll’\*» ben Reiben, bie nodj nidjt§ bon ©ott iniffen, firebigen; fie fott p ihnen fagen: 5$h\* fottt nid^t mehr inie biö^er ben ftuntmen ©öfeen, fonbern ben lebenbigen ©ott, ber 4?itnmel unb ©rbe erfdjaffen tjat, anbeten, ©ie foH e3 ferner bringen ben ©efrijlechtern, b. h- ben guben, benn auch biefe finb ©ö^enbiener geinorben. ©nblidj folt fie bieS ©baugelium auch ben ©bradjen unb SSölfern bringen, b. f). beiten, bie im antidjriftifdjen Sßeltreidje finb, fie foß ihnen bezeugen: 3h^ feib ©öfeeubiener, i^r bient mit eurem SBefen bem Senfe!, ifjr müßt eitet) belehren, inentt ihr bem einigen SSerberben entrinnen inottt ©3 läfjt fidj feiert benlen, toa§ für eine feinere Stufgabe bieS ift, aber fie ift ifjr bon bem allmächtigen, lebenbigen ©ott ge= geben, unb bie§ gibt iljr Äraft, allen £afj, äße geinb= fdjaft p ertragen. — ®er gtneite ©itgel, ber bie anbere Slttfgabe p berfünben hat, fbridjt: ©ie ift gefallen, ©abtjlon, bie grofje ©tabt, benn fie Ijat mit bem 28ein ihrer ^itrerei getränfet aße Reiben. 2Ba§ ift biefe 33abi)= Ion? Db’g eine ©tabt, etioa Serufalem, ßtom, 5?onftan= tinofjel ober eine anbere ift, tneifj ich nicht, eS fteht nid)t3 babon ba. 3>u bem alten Sßeltreidje, beffen Stifter Stimrob inar, tarnen bie SJtenfdjen au§ Hochmut auf ben ’ßlan, einen Surrn p bauen, beffen ©ftifee bi§ an ben Fimmel reiche, aber ©ott muffte hemieberfatjren unb ihre ©brachen bertoirren, um fie in ihrem gottlofen ^Beginnen

gu l)inbertt. Sofie! beißt Sertoirrnng. ®tefe ©t>radh= bertoirrung ift ba§ Sofie! ber SBeltfirdße, gegen toelcßeS bie toahre Slirdje git fämßfen !;ot. ®iefe ©firachber= toirrung ift bon jeher eins ber größten ^inbentiffe beS Gfjrtjtcttlumä getoefen, unb bo§ borum, toeil fic§ bahinter fo toie'CeS Unlautere berfiergen fattn. ®a lehrt g. S. bie fatholtfdje Sirene, baß bie ^eilige ©dfrift tboßl ©otteS 2Bort fei, afier bie Überlieferung ber SUrcfje fei ißr auefj gleichguftellen. Sie forbert ferner Slnfietung beS brei= einigen ©otteS, afier bottefien auch Stnrufung ber ^eiligen, namentlich ber Jungfrau SJtaria, fie fiat fornit toaßren ©otteSbienft unb ©ößenbienft nefieneinanber geftellt. ©ie letjrt ©ünbenbergefiung burefj ©Ijrifti Slut, afier bie eigenen Söerfe füllen geluiffermaßen aitd) bagu helfe«, um fie gu erlangen, fo bermtfeßt unb bertoirrt man alles miteinanber. ®icfe Serluirrung nimmt jeßt üfier= all immer mehr üfierhanb. ®a füll eS feine lutfjerifdje unb feine reformierte Kirche mehr geben, fonbern Beibe füllen eine Silben unb barin ba§ fefthalten, toaS fie fieibe gemeinfam haben; in 2ßahr!jeit hoben fie nun afier in biefer Union, toie man biefeS SKacßtoerf nennt, gar fein SefenntniS. ©S toirb in biefer Screinigung noch toeitergegangen; man glaubt tm bergen, burdß ben ©laufien ein toaßrer ©ßrift fein gu fönnen, afier bafiei Braucht man bie Sßelt auch nicht gang bor ben Äofif gu ftofeen, man fönne ©ßriftuS unb Selial gugleidß bienen, unb ba fommt eS benn enbüch fo toeit, baß man auch alles SSelttoefen mit treibt, baß man alle ©ünben für erlaubt hält, ©egen folcße Serluirrung, gegen folcße Sermifdhung beS SBelttoefenS mit bem ©ßriftentum muß bie toahre Kirche fämßfen, unb koeil

3. tarnte, Offen&aritrtß ©t. SotjannfS. 14

fie mit ben Sßaffen be§ ©eifteS ftreitet, fo muh fie auch beit «Steg babontragen, bic SSabrbeit mit ft fiegett über alle Äüge. ®ie§ toirb bie jtoeite Slufgabe biefer ©otte£= ftrdbe fein, fie mufj fämpfen um reines Sehen, toie auch) um reine Sehre mit ber ganzen SBelt, benn biefeS 2BeIt= reich toirb ficf) über bie ganje ©rbe ber breiten, fie mufr rümpfen mit bem Steidje beS SierS, mit beut Slntidjrifiem tum, mit bem ©atan. ®er britte ©ngel toarnt bie ©lieber ber toafiren Strebe bor jeglicher ©emeinfehaft mit ben ©ottlofen, er fpriebt, hier nur bie ÜDMaeicben beS $ier§ annimmt, ber folt feijon bie furchtbaren Qualen leiben müffen, toeldje ben ©ottlofen Bereitet ftnb. ®ie baber feft bei ihrem ^»eilanb bleiben, fönnen fidj bebroben laffen bon ben ©liebem beS ©atanSreicbeS mit Seiben, ja mit bem Sobe, toenn fie nur errettet toerben bor bem einigen 2bbe, bor ber SSerbammniS, loo ber Stauch ber Qual ber SSerbammten auffteigt bon ©toigfeit ju ©toigfeit. ®afj in biefer Seit lauter SDtärtbrertum fein toirb, baff alle ©lieber ber rechten Ätrcbe fdjtoere groben ju Befteben haben, too es ftdj Kar jeigen toirb, toer ein toabrer ©brift ift, toer feft an feinen $eilanb glaubt unb Sb« nicht berleugnet, auch unter ben größten Seiben nicht, jeigt SfobanneS an mit ben Porten: 4?ier ift ©ebulb ber ^eiligen. — ©elig finb bie Sioten, bie in bem 4?©rrn fterben. SSenn man nur bieS eine 2Bort Bebenft: „©elig finb bie Soten", toaö ift benn aüeS Seiben, toaS ift ber 2Jiärtbrer= tob anberS als ein Slinberfpiel? 28er in bem &®rra ftirbt, entgeht bem ^öHenpfubl, er ift in ©toigfeit felig bei feinem #eilanb. ®ieS ift bie herrliche SBerbeifjung, bie allen toabren Äinbem ©otteS gegeben ift. ©ott gebe nur, baß, ba bie Seiten nahe beborftehen, ihr alle treu bleibt, bamit auch ihr ju ben f)unöertunö= toierunbtoierjigtaufenb gehört, bie bei bem $6rra fielen auf ©einem heiligen Serge Sion, baß e§ auch bon euch heiße: ©eltg feib ihr, bie ihr in beut 4?@tm fterbet. Stmen.

Sintiitci 14, 13 6i3 S\*«»>itd 15, 8.

Unb iä) ßörte eine stimme bom Jpimmcl ju mit' innen; ©rfjreibe: (Selig ftttö bie £otcn, bie in bem .fjßrrn fterben, bon nun nn. Sn her ©cift fisridjt, baß fic rußen bon ißrer Slrbeit, benn ihre SBcrfe folßen ißtten natß. Unb iä) faße, nnb fiep, eine toeiße SEÖolfe, unb auf ber SBoIfe fißen einen, bet gleid) toar eines SDtenfcßen ©oßne, bet ßatte eine golbene Rrone auf feinem ^>außt, unb in feiuer $anb eine frfjnrfe ©irfjd. Unb ein anberer @ttgel ginn auS bem SCentbcI, unb frljric mit großer (Stimme jn bem, bet auf bet SÖ3oIfe faß: Stellage an mit bciiter (Sidßel, unb etnte, bentt bie Seit jn ernten ift gefomnten, bettu bie ©rnte bet ©rbe ift biirte getoorbett. Unb bet auf ber äöolfe faß, fcßlng an mit feinet Sirfjcl an bie Grbe, unb bie ©rbe toarb geerntet. Unb ein anberer ©ngel ging auS bem Xcmbel im Fimmel, bet fjottc eine fdjarfc $ibbe. Unb ein anbetet ©ngel ging auS bem Slltar, bet ßatte 9Jtarf)t übet baS geuer, unb rief mit großem ©efdjrei ju bem, ber bie fefjarfe .fjibße ßatte, unb fbradj: ©djlnge an mit Seiner fißarfen $ibbe, unb fdjtteibe bie Trauben auf ber ©rbe, benn ißre ©eeteit finb teif. Unb bet ©ngel fdjlug an mit feiner $ibbe an bie ©rbe, unb fdjnitt bie Sieben ber ©rbe, unb toarf fic in bie große Reiter bei So\*ncS ©otteS. Unb bie Reiter toarb außer ber (Stabt geteltert, unb baS fßlut ging bon ber Reiter bis an bie Säume ber fßferbe, bureß taufenbfedjSßunbert gelbtoegeS. Unb iä) faße ein anbereS Stießen im $intmel, baS toar groß unb touttberfam. Sieben Engel, bie ßatten bie leßten fieben Klagen, benn mit benfelben ift boHenbet ber Sorn ©otteS. Unb faßt

als ein gläferneS SDlecr mit geuer gemenget, unS Sie Sen ©ieg begatten Satten an Sein Sicr unS feinem IBilSe, uttS feinem Sftaljcidjen unS feines SlamenS ,8«\*Sl, Sag fie ftanSen an Sem gläfcrnen ÜJteer, unS Satten ©otteS Warfen. UnS fanden SaS Hieb ällogS, SeS ÄnecgteS ©otteS, nnS SaS Sieb SeS önntmcS, unb fbrarfjen: ©roft unb luunberfam finb Seine SEßerfe, $@rr, allmäfgtiger ©ott; jjcrctfjt unb toagrgaftig fin& Seine SBcge, $u ftönifl Set ^eiligen. 8Ber fod Sidj nitgt fürdjten, J£>6rr, unb Seinen Stauten Steifen? Senn Sn Sift allein geilig. Senn aKc .ßetben ioerbcit fommen, unS anSeten bot Sit, Senn Seine Urteile ftnb offenbat getuorben. Sanadg fage idg, unb fiege, Sa toarb aufdetan bet Scmgel Set $iitte SeS BeugniffcS im Fimmel. Unb gingen auS Sem Sentgel Sie geben ©ngel, Sie Sie geben Fladen gatten, angetan mit reiner geller Sein» toanb unb nntdürtet igre IBrüfte mit golbenen ©ftrteln. UnS eins ber bier Sicre gab bett geben ©ngeln geben golbene ©egalen boQ Born ©otteS, Set Sa lebet bon ©toigfeit ju ©toigfeit. UnS bet Semgcl toarb boH iHnticg bor Set $errli(gfeit ©otteS, unb bot ©einet Alraft, unb niemanb tonnte in Sen Semgel gegen, bis Sag Sic geben plagen bet geben ©ngel boHenbet tourben.

3

m hörigen StbfcCjnitt tourbe unS gezeigt, toie f)ie aus her 2SeItfird)e ausgewogenen ©laubigen fidj fammeln ju einer toagren Mrdjc, bie bann gerrtidjer unb lieblicher toirb, als bie ftirdje aller frühem I^agrgunberte. 28ir gaben gefegen, toie fie eine breifaege Stufgabe Bon ©ott ergält, nämlid) erftenS baS 9ieid) ©otteS auSpbreiten unter alten Reiben, jtueitenS gu fämgfen gegen iöabet, bie Sßetttirdje, unb brittenS ju ftreiten toiber ben 3tnti= egriften unb fein 9teid). ®iefer legte .Saingf toirb ber gärtefte fein, barunt ruft ber 4?©rr ben ©einen ju. <£)ier ift ©ebutb unb ©taube ber Zeitigen ©etig finb bie Soten, bie in bem ^>©rrn fterben. 3öenn man fieg bieS fteine auSgeftogene ^auftein ber ©laubigen bentt, toie es gegenüberfteßt einer fo großen, furchtbaren Maä)t, tote ei bai anticßriftifche SBeltreich ift, toenn man bie Sluf= gäbe bebentt, bie ihnen gegeben ift, toie fie fämßfen fotten gegen bai ^eibentum unb gegen bie SBeltfirdfe, fo tönnte ei einem fcfjehten, ali ob ©ott bon biefer toahren Kirche ju biel berlange, ali ob ei gar nicht möglich fei, biefe Stufgabe ju löfen, ali ob ei eine über alte 3Kenfd)cn= bräfte geßenbe Stufgabe fei. Slber ber 4?@rr fteht ihr bei, barum ift ei ihr möglich, Sh\*« ift ei ein geringe^, burch biel ober toenig ju helfen, toie fcfjon Sonatßan fagt: ©i ift bem §©rrn gleich, burch biel ober toenig ju helfen. Sann heißt ei auch in ber ^eiligen (Schrift: 2Bai ber= achtet ift bor ber SSelt, bai h&t ©ott ertoählt, auf baß ©r jufchanben mache, toai ettoai ift. ®amit biefer toahren Kirche bon bomherein nicht gleich ber SJtut ent= falle angefichti ber ihr gegebenen ungeheuren Slufgabe, barum toirb ihr in biefem Stbfchnitt gezeigt, toie ber $©rr ©einen ©laubigen ju §ilfe fommt, toie ©r ihr ÜÜraft unb ©tärle berleiht im ftamßfe gegen ihre geinbe. 9iun ber #©rr ihr bcifteht, nun ©r ihr ©eine §ilfe jtu teil toerben laßt, fo fann nicht mehr gefagt toerben, baß ihre Slufgabe ju fchtoer fei. dreifach ift ihre Slufgabe, eine breifache $ilfe toirb ihr auch bom £©rrn juteil. gn ber erften Slufgabe, bie SÄadjt bei ^eibentumi ju Brechen, bie Reiben ju belehren, hilft ber ©ngel, ber auf ber toeißen Söolfe fißt, eine Ärone auf bem Raupte unb eine ©ichel in ber #anb hat. Qm ßarnßfe mit bem Sabel ber Sßettlirche hilft ihr ber ©ngel mit ber fcßarfen ^tbße, ber bie Seeren in bie fetter bei 3ornei ©ottei toirft, um fte ba ju vertreten. Unb in ber fdjtoerften Slufgabe, im SÜambfe mit bem Slntichriften, ftehen ihr bie fteben ©ngel bei, toelche bie ©traten bcS göttlichen gortteS über baS anticfjriftifche tfteidj auSfchütten. Smrdh btefe .fjilfe füllen bie ©laubigen nicht blofj mutig tarnten, fonbem fie f ölten itnb mögen auch fiegen über alte ihre $einbe.

erften $amf)f ftetjt ber toafyren Stirctje atfo ber ©rtgel bei, toelcfjer auf ber toeifjen SBoIfe fifjt. 2Bir fragen ba juerft: SBer ift biefer ©ngel? @8 farnt uns, toemt totr feine SSefctjreibung betrauten, gar nicht gtoeifelljaft fein, baff es niemanb als unfer £eitanb SefuS ©hrifhtS felbft fein fann; benn erftlich Reifet eS: ©r fi&t auf einer toeifeen SBolfe. ©dfon im ©bangelium lefen toir, bajf $efu8, toenn ©r jum ©ericht fontmt, in ben SBotfen beS Rimmels erfdheinen toirb; ferner, als ©r bom Ölberge auS gen Fimmel fuhr, nahm 3h« auch eine SBoIfe auf; toeijj toirb biefe SBolfe genannt, um bamit ben Sidjtglanj an= jubeuten, ber bon ihr auSftrafjtte, nur ©IjriftuS fann auf biefer SBolfe fifjen, fein gefdjaffener ©ngel. Safj es ©hriftuS ift, jeigt uns ferner bie golbene Ä'rotte an, bie @r auf ©einem Raubte hat. ©r ift ber ®önig alter Könige, $hm gehört bie ^errfcfjaft über bie ganje SBelt. ©hriftuS fommt felbft ©einer Kirche ju £itfe im Slambfe mit bem ^»eibentum, ©r felbft fefjt ©eine ©ichel an bie reife ©rnte unb fammelt fie ein. Stuf ben erften 33tidf fönnte es fcheinen, als fei fjiemit baS iüngfte ©eridht gemeint, aber babon fann hier nicht bie 9tebe fein, benn toie in ber ^»eiligen ©djrift bie irbifche ©rnte, bie ©in= erntung bei ÄornS nur als ettoaS ©rfreulicheS Befchrieben toirb, fo ift auch biefe ©rnte, bon ber hier berichtet toirb, auch nur ettoaS ©rfreulicheS, benn hier toerben alle frommen in bie himmlifchen ©cheunen gefammelt; aber am füngften 'Sage toirb neben ber böltigen ©rlöfung ber

frommen, auch baS fchretfliche ©eridft ber SBerbammniS über bie ©ottlofen auSgeffwochen Werben. Sie 4?aubt= fac^e aber, baff hier ber jüngfte Sag nicht berftanben werben lann, ift bie, Weil baS lebte ©eridjt ber 3tb= fd)(uf3 aßer ©efdjichte ift. gft ber iitngfte Sag ba, bann ift äße ©nttoidlung ber Äirdje borbei, WaS aber hier bet biefer ©ritte nicht ber gaß ift, eS folgt ba noch manches nach- Slufjerbem ift eS am füngften Sage Wohl (S^riftuö, ber baS Urteil über bie ädenfehen auSfbridjt, aber bie aSoßgietjer beS Urteils, bie ©irtfammler ber ©rnte finb ©eine Sicner, bie ©ngel; hier aber ift eS ©IjriftuS felbft, ber einerutet, ja ©r erhält hier fogar bon ©ott betn 93ater bureß einen ©ngel ben Stuftrag, nun anjufdjlagen mit ©einer ©idjel, bie ©rnte fei reif; freilich tann ber ©ngel bem ©ohne ©otteS nichts befehlen, aber er ift ja hier ber SBote ©otteS, ber ©eine befehle auSrichten muß. Sa ©ßriftuS nun im Sluftrage ©otteS mit ber ©icljel anfdjlägt, Wirb bie ganje ©rnte geerntet, baS heißt auf geiftliche Sßeife, baS gelb ber ^eibenWelt ift nun reif gut ©rnte. Sdun fomnten bie Reiben in 9Jtaffeu Ijergu unb belehren ftdj. SaS SSorbilb bon biefer ©rnte ift baS erfte ißfingftfeft, Wie bort fi<h burd) bie eine ißrebigt beS $etruS breitaufenb belehrten, fo Werben hier au<h aße, Welche bie ©eligleit ererben foßen, fthneß in baS 9tei<h ©otteS auf- genommen, in bie bimmlifdfen ©cheunen eingeerntet. Sets ift ber herrliche SluSgang beS &amfifeä, ben bie Wahre Kirche beS ^>©rrn mit bem .fjeiöentunt gu führen hat, burch bie £ilfe beS ^eilattbeS gelingt eS ihr, bie Reiben in Waffen einguernten, bis baher War baS gelb ber 4?eibentoelt noch nicht reif gur ©rnte, barum tonnte bie ©rnte auch nidft erfolgen. ©S ift fchon lange SJtiffton

getrieben toorben, unb hoch l^ört man faft bon alten ©ebieten bie Älage: Sie ^erjen ber Reiben fhtb Ijart toie ber (Stein, baS SSort ©otteS toiß gar feinen ©in= brucf auf fie machen, aßentbalben flagen felbft bie treueften 3Jiiffionare: 28ir bringen mtfere Äräfte bergeblich hin, es teilt fid) gar fein ©rfolg bon unferer SBirlf amfeit geigen Sum Seil mag biefe ©rfolgtofigfcit freilich auch an ben ÜJliffionaren fetbft liegen, fie finb eben auch fi'mbige ättenfdtjen unb fehlen mannigfaltig, jubem finb fie Sßeulinge auf bem nun fcfjon gafjrtaufenbe bom ©atan jertretenen £eibenfelbe. Sa lägt leicht benfen, toie biefe Neulinge biel ©djulb mittragen an ber ©rfoIg= tofigfeit ber SJiiffion, aber ber eigentliche ©ruttb bon biefen geringen ©rfolgen ift hoch nur ber: bas. gelb ift noch nicht reif jur ©tute. Ser ©rntejeit muß bie ©aat= jeit borbergeben, bas gelb mufj jutoor bearbeitet toerben, unb biefe BearbeitungS= unb ©äejeit ift jebt. gtear einzelne befebren fid) aße^eit aus ber ,§eibentoelt, ber liebe ©ott teilt ben ©haften, toelche bieg Sßerf treiben, baburch 3Jlut machen, ift hoch fcfjon eine ©eele mehr teert als bie ganje SBelt, aber in SOtaffen toerben fich bie Reiben erft ju biefer Seit befebren, bie rechte ©rntejeit foß aßein biefe auSgeffoffeite toabre Kirche beS £©rrn halten. Sarum foßen bie ©baffen nidjt mutlos toerben toegen ber fcheinbaren ©rfolglofigfeit biefeS SßerfeS, fonbem Oielmebr immer treuer unb eifriger in ber Bearbeitung biefeS gelbes, fie foßen fortfabren im ©eien, juntal iefjt bie Seit ber ©rnte immer näher riieft, benn jeben Sag faitn ber ©türm loSbrethen, too bie ©etreuen beS §©rrn auSgeftoffen toerben; unb gerabe biefe SluSgeftoffcnen, bie um beS §@rrn mißen altes für ©(haben achten, toerben

eS ja fein, benen ©hriftuS hilft bie Reiben einjuernten. ®arutn toenn toir fetjen, toie jefct fetjon altes barauf tjtn= brängt, bah bie SanbeSficchen immer mehr bertoetttieijt toerben, fo fömten toir mit greitben unfere Häupter in bie £ötje heben, benn biefe ©rntejeit riieft immer näher. 3iur toer feinen ©tauben nicht berteugnet, nur toer mit greuben alten £ah ber ©otttofen erbutbet, nur toer ber (Stimme beS ^©rrn folgt, bie ju ihm ftmeht: gtiehe aus SBabet, berunreinige beine $änbe nicht an ihrem Unflat, toirb ju benen gehören, bie einft grofje Siege in ber 4?eibentoelt feiern toerben. ®arutn laßt uns auch bieS bebenfett unb ja nicht mübe toerben, ju arbeiten am SJliffionStoerfe; toenn toir auch bis je^t toenig ©rfotge fehen, fo barf uns bieS nicht mutlos mailen, toir miiffen bielmehr baS gelb immer beffer bearbeiten, toir müffen bebenfen, bah toir auch erft in ber ^Bearbeitung^ unb Säejcit leben, unb bah ganj getoife auf bie Sränenfaat einft auch eine greubenernte erfolgen toirb. ®ieS ift bie erfte Stufgabe unb bie erfte §itfe toetdfe ber £©rr Seiner Äirdje juteil toerben Iaht, gut jtoeiten Stuf gäbe, baS SBabet ber SSettfirche ju befämfjfen, fcfjicft ber £>©rr einen ©nget mit einer fdjarfen toelctjer bon einem anbem dinget, ber SDtacfjt über baS geuer hat, aufgeforbert toirb, bie reifen JBeeren abjttfdjneiben unb in bie Leiter beS gorneS ©otteS ju toerfen. ©ine ^)ihhe ift ein fdjarfeS SSinjermeffer, toomit bie Sieben beS 2BeinftocJ§, fotoie auch bie Trauben abgefchnitten toerben. ®aS ift auch eine ©rate, aber eine attbere als bie borige, jene toar eine ©nabenernte, biefeS ift eine gomeSernte, jenes toar eine ©rnte beS biefeS ift eine ©rate beS 2M)eS.

Schon ber ©nget mit feiner $ihbe, ber bie ^Beeren in

bie Geltet wirft, geigt baS ©ericht ©otteS an, unb mit bem ©ngel, her Stacht über baS $euer Ijat, Wirb ber gliihenbe gorn Lottes angebeutet. ®iefer $orn ©otteS, biefeS ©eridjt geht gegen Sabel. SBaS geigt nun biefet ©ttgel mit feiner fdjarfen .fpibbe an? Sernidjtmtg bet aBeltfirdje, gegen Welche bisher baS Heine Häuflein ber ©laubigen fämbfte. 23as biefeS Sabel rebete, rnufjte Wie bom Fimmel gerebet fein, was. es fagte, mußte gelten auf ©rben, barum fiel ihm auch ber Sßßbel in Raufen gu. ©S batte auch alle Weltliäje Stadst an fiel) geriffen. SllleS War tn ifjr Sabel geworben, alles Sermifdjung falfdfer Seljre mit rechter, beS SünbenbienfteS mit djrift= {idjeut Sehen. Son biefem Sabel habe ich baS borige Stal fdjon mehrere Seifbiele ergöhlt. $>d) t)atic eud) ge= fagt, Wie in ber fatholifdjen .frttche falfdje Sei)re mit rechter, Wahre Slnbetung ©otteS mit ©öfcenbienft ber= mifcht Wirb. Sßie ferner in ber fogenannten Union baS SefenntniS ber futherifchen unb reformierten Slirdje mit= einanber bermifcht Wirb, Wie alles Wie ein SamrneU furium burdjeinanber berWirrt Wirb. Sßie Weiter biefe Sermifdjung audj im Sehen immer Weiter um fid) greift, wie man morgens an ©otteS SHtar, beS SlbenbS an be§ SeufelS Xifdj fi£t, Wie man in ber einen Stube betet, in ber anbern flucht, wie man ©hriftuS unb Selial gu= gleich bienen Will unb Wie man alle bie bon biefem SBefett nichts Wiffen Wollen, bie Strengen, ©efefdidjen, ginfterünge, unb Wie bie tarnen alle heißen mögen, nennt. SBenn eS nun aber einmal gut ©ntfdjetbung fommt, ba bie ©laubigen htnauSgejagt Werben aus biefem Sabel, bann Werben fte auch bie ©eädjteten, bie bon aller SBelt ©ehafjteu fein, bann Wirb es fdjetnen, als ob fie bon ber

Übermalt erbriidt mürben. Stber nun fornmt ifjr ber .$©rt ju £ilfe unb jerfcblägt btefeS 23abei, tote man eines SöbferS Sott mit ©ifen äerfdflägt. fftatürlicb, eS fann nidjt attberS geben, toettn baS ©alj bttmm toirb, toontit toirb man tourten? ©S ift nicht mehr toert, als baß man eS JjinauSfdjütte unb laffe eS bon ben Seuten jer- treten. ®ie ©laubigen, toeldje baS ©alj ber ©rbe finb, batte bie 23eltfitd)c auSgeftoßen, nun mußte fie felbft sertreten toerben. 23er finb nun bie ©eßinberfneebte, burdb toelcße ©ott baS 23abel toerniditet? 5)ie ©laubigen finb eS nicht, benn biefe geben fid) nicht ju @cbinber= fTtedjten l)n, eS finb bielmebr bie Wiener beS antn äfriftifeben SteidfeS felber. $uerft hoben biefe ®iener mit alter ©etoalt barauf bingearbeitet, baß einmal bie befdjtoerlidjen ©laubigen binauSgeftoßen toiirben auS ber 2BeItfirdbe, barnit ber Slntidjrift gans bon ihr SSefiß nehmen fßune, naebbent fie biefeS nun erreicht hoben, fehren fie bie SSaffen gegen bie 23eltfirrbe felbft, benn ber Slntidjrift unb feine Wiener finb entfdjiebene Seute, fie fönnen bieS toettcrtoenbifdje Sumpeupacf, toie eS in bem 23abel ber SBeltfirdje ift, nicht bertragen, fie fönnen eS nicht adjten, barum jernidjten fie alles 23abei, mag eS nun fatholifdheS, lutljerifdjeS ober reformiertes 23abel fein, ©o geht eS immer, toer anbern eine ©rube gräbt, faßt felbft hinein. $aS 23abel ber SBeltfirdje hotte für bie ©laubigen einen ©trid gebreht, um fie äße ju er= toürgen, aber ©ott toenbet eS fo, baß er ben ©ottlofen felbft um ben 3?aIS getoorfen toirb. ®ieS ift bie jtoeite §ilfe, bie ber £©rr ben ©einen juteil toerben laßt. 3)ie britte Stufgabe, bie 23c!äntpfung beS SlnticbriftentumS, ift bie fdjtoerfie, benn hier ftchen entfebiebene geinbe eittattber

gegenüber, fo entfliehen hie ©laubigen auf ©otte§ ©eite fitth, fo entfliehen ift her Stntidjrift unh fein Oteicf) auch auf beä Teufels ©eite, ha gebt e3 Slopf gegen Stopf, 5a miß fein Teufel auch nur einen fingerbreit nach geben.

hiefem entfe^Iidjen Stampf, too baS Heine Häuflein her ©laubigen fo f)art behrängt ioirb, fommt nun 5er .£>©rr ©einen ©etreuen ju Spitfe, inhem @r hie fieben ©ngel mit heu Sorneäfcbalen fenbet unb biefelben über­bau anticfjriftifdfe Üfeic£> auäftfjütten täfet. Siefe ©eridjte, melcfie nach her 9lit§giefeung her ©djalen be§ 3orne3 über ba§ anticferiftifche 9teich bereinbredfeen, geben bem jüngften Sage unmittelbar borfjer, fie finb bas; britte 2Bebe, melcpeg über bie SBelt fontmen toirh. 35on bem erften unh jmeiten SSepe ift fcfeon früher bie 9tebe ge\* loefen, mit hiefem britten SBcfje fommt ©briftuä ©einen ©laubigen ju .§ilfe. — 2öie $obanne§ bie fieben ©ngel mit ben goruc^fcbalen erbliift, fiebt er audb eine ©dpar, hie an einem gläfernen 3Jteer ftebt, Warfen in ben .£>änben bat unb bem £©rrn ein Soblieb fingt. 9Son ihnen helfet e§, bafe fie ben ©ieg behalten haben über ba§ Sier, fein 33ilb, hass Sütaljeicben be3 Siereä unh über hie Saljl be3 Sieres. 2Ba§ Suther hier mit „gläferneS SJJeer" über= fe^t hat, helfet eigentlich „biamanteneä ©efäfj"; fie ftanben alfo um ein hont bintmlifdbem ©lanje ftrablenbeS ©efafe unb fangen ba§ Soblieb. 9Bie haä eherne -JJteer im fübifchen Sempel am ©ingang bc§ ^eiligen ftanb, fo ftefet auch bie§ ©efäff blofi am ©ingange beä §immel§. ®iefe, bie ha herumftehen, finb alfo noch nicht in bas; ^eilige be§ ,§imntelsS gefontmen, unb toarum? SBeil bie Seit her Sluferftehung bes> Selbes noch nicht ba ift, erft menn ihre ©eele mit bem Seibe toieber bereinigt ift, füllen fie in ba§ Heiligtum be§ ^tmmetö entgegen. Sa§ Sieb, toeliBeä fte fingen, Bat einen bügelten Snßalt. 6ie fingen erftenS: 2Bunberfant finb Seine SSerfe, o #©rr; bie§ Besteht fidj auf fie felBft. ©ie greifen bamit bie tounberbaren gü^rungen be§ .£©rrn, toie (Sr fie bodj, toenn aucß burdj Seiben unb Sriibfale, jurn (Siege ge= füBrt Babe. Sarurn fprccBen fie: heilig unb geregt finb Seine SSege; bie§ Besiegt fief» auf bie ©ottlofen, bie bureß bie ©ericBte be§ ,§©rrn bernidßtet toorben. DB= gleich bie treuen (Seelen fo Biel leiben mußten, obgleich fie SKärtßrer ißre§ ©laubenS getooröen finb, fo finb fie boeß nitf»t bie SBefiegten, fonbern bie Sieger, fie fönnen triumbßieren, toie einft SEJZofeä, al§ er fein SSolf ^frael bureßä Stote SJleer ßinöurcßfüßtte, über 5J3ßarao unb fein .§eer triumßßieren tonnte, toeldjeS ber ^©rr in bemfelben erfaufen ließ, barum toirb !jier ißr Sieb aucß baS be§ SKanneS ©otteä üDiofe genannt. Slucß fie ftnb burdj mandßeS rote 9Jteer ber Sriibfal unb be§ SeibenS, }a bureß ba§ SJieer beä SobeS unberfebrt ßinburcßgefüBrt toorben, fie fönnen trat meieren, toeil ber $©rr einen Sßßarao um ben anbern im antidjriftifdjen Steicße geftürjt Bat. Sann fingen fie toeiter: Senn Su Bift allein ßeiltg, alle Reiben toerben fommen unb SicB anbeten. SarauS feßen toir, baß ju gleicher Seit mit bem ©turj beä 2lnti= cßriftentumä ber Sieg, bie SSoHenbung beS 9teicßeS ©otteS eintritt, alle Reiben toerben ßerjufommen unb ben toaBren ©ott anbeten. Sßobon un§ Bier ein turjer Überblid ge= geben tourbe, basfelbe toirb fßäter toeiter auSgefüßrt; e8 toirb ba gegeigt, toie bie fieben ©ngel bie ©(Baien be§ $orne3 ©otteS über ba§ antidjriftifcße iReicß ergießen, toie bamit bie ©eriißte ©otteS über bie ©ottlofen ßerein=

Bremen, ^ofianueä fielet btefe ©ngel be§ @end)t3, tote fie tnt Verrlidjen Stdjtglanje au§ bent Semmel ©otteS Verborgenen, ffiei ber SBetradjtung be8 folgenben ^o^ntefö toerben toir bie einzelnen ©eric^te ©otteä na^er fennen lernen. Simen.

10\* Kapitel.

Uttö **iä)** 6ölte eine ßrofje Stimme auö dem Seutbel, Die itnorf) gu den fiebcn ©itßeln: ©ctjct Ijitt unb gleget nu§ bie Schalen bcö Sorne§ ©otteS auf Sie ©rbe. Unb 5er erfte Bin® tlin unb ßojj feine Schale aus auf bie ©röe. Unb eS ioarö eine böfe unb arfle SDrüfe an ben üötcnfdjen, bie öaS SKalgeichen öeS SierS Ratten unb bie fein SHlö anbeteten. Unb 5er aitbere (Suftel floft auS feine Schale inS SDteer. Unb eS ioarb 93lut, alS eineö loten, unb alle lebenöiße Seele ftarb in beut Söleer. Unb ber öritte ©ttßcl **bo&** auS feine Schale in bie SBafferftröme, unb in bie 2Baffcrbrumten. Unb eS ioarb 83lut. Unb ich hörte ben ©und faßen: £©rr, Sn bift Bereit, ber ba ift, unb ber öa ioar, unb beiliß, bnfj Su foldjeS Beurteilet Ijaft; beim fie haben öaS 83lut ber ©ciliflen uttö ber Sßrobheten berßoffcu, unb $hst baft Su ihnen gu trinfen ßcßebcn, bettn fie finb eS toert. Unb ich hörte einen anberti ©nßel aus öent Slltar faßen: Qa, 43 ©rr, aHmächtißer ©ott, Seine ©erichte finb ionhrljaftiß unb ßeretfjt. Unb ber bierte ©ttßel ßoft auS feine Schale in bie Sonne, unb ioarb ihm Besehen, ben SJlcnfcljen Ijeifj gu machen mit ^rucr. Unb ben SJtenfchen ioarb beifi bor ßtofjer £>ifte, unb läfterten ben Siantcn ©otteS, ber 9Jladjt hat über biefe 5J3laßcn; unb taten nicht ÜBufjr. .^hm bie ©bre gu Beben. Unb ber fünfte ©nßel flo& auS fe.ae Schale auf ben Stuhl bcS SiereS. Unb fein Steich toarb berfinftert, unb fie gerbiffett ihre ,8unßen bor Schmergen. Unb läfterten ©ott im $intntel bor ihren Schmergen unb bor ihren Srüfen, unb taten nicht SJufje für ihre SScrfe. Unb ber fedjfte ©nßel floß auS feine Schale auf ben ßtoften äöafferftrom ©ubhrat, unb baS SBaffer bertroefnete, auf baf;

ßernfet htür&e 5er 2Beg beit ftüntgcn boit Sltifgang 5er Sonne, ttnb itß faße ans bem ®!tm5e 5cS Sradjen, unb nuS beut SHttn&e beö Sicreg, uttb au£ bem 9Jfunbc bcö falftßeu Vroßßeteit brei unreine ©elfter geßen, gleidj ben Ofrüftßen. Unb finb ©elfter ber Seufel; bte tun Seidjett, unb neben and gu ben Königen auf ©tben, unb auf ben ganzen Sreiö ber SSelt, fie ju berfamnteln in ben Streit, auf jenen großen Sag ©ottes beb Slllmndjtigen. Sieße, 8<ß fomnte alb ein Sieb. Selig ift, ber ba ümcßct unb hält feine Mlciber, baß er nicßt bloß toanbele, unb ntan nitßt feine Scßatt6e feße. Unb ©r ßat fie berfammelt an einen Drt, ber ba ßeißt auf ebräifd) .fjarntagebbon. Unb ber fießente Gttgel goß aub feine Sdjale in bie Suft. Uttb eb ging aus eine Stimme bom fiimmel aub bent Stußl, bie fßratß: ©b ift gefdteßen. Unb eb tourben Stimmen unb Sonner, unb öliße; uttb tnarb ein großeb ©rbbeben, baß foldjeb nitßt ge- toefeu iß, feit ber Seit SUtenfrfjen auf ©rben getoefcn fmb, foltßeb ©rbbeben alfo groß. Unb aub ber großen Stabt hturben brei Seile, ttnb bie Stäbtc ber Reiben fielen. Unb ätobßlon ber großen toarb gcbadjt bor ©ott, ißr gtt geben bett Steldj beb SSeinb bon Seinem grimmigen Sorn. Uttb alle Unfein ent= flößen, uttb feine Söerge iuurben gefunben. Unb ein großer $agel, alb ein Sentiter, fiel bom Fimmel auf bie 3Jtenfdun, unb bie SJlcnfißen läfterten ©ott über ber Vlage beb $agelb, bennn feine Silage ift feßr groß.

<JYY>ir finb in ber Vetradjtung ber lebten ©retgutffe fo »eit getommen, toie ber 4?©rr ©einer £trdje jurn ©iege bereift über alle iljre geinbe. SSir fiaben gefeljen, toie bas antidjrifiifdje üteictj feine gange üiadjt entfaltet, toie bie ©laubigen für bügelfrei ertlärt toerben, ja toie eb guleßt fo toeit fornmt, bafj bie ©laubigen toeber taufen nodj bertaufen tönnen unb fornit bon allem Vertei&r au3= gefdjloffen finb, toie ferner bie toiitenbfte Verfolgung über bie toaljre Slirdfe ergebt, fo baß fie in bie SSüfte ber 4?eibenlanbe fließen muß. SSit ffaben ba im fünfgetjnten

8. $armS, Offenbarung ©t. JfaßanniS 15

^a))itel gefefjeit, tote biefe Sttärtbrer nttt ifjrem SStute ben Stauten bei £©rrn befiegelt haben, am glüfernen ©teer fielen, Warfen in beit tpänben ^aben xtnb bem £©rrn ein Soblieb fingen, ign biefer 23Iittegeit bei antidiriftifcben 9teicbei fenbet nun ber §©rr gur ,£>ilfc ©einer (betreuen bie fieben ©ngel mit ben ©djalen bei gornei ©ottei, fie fielen fdjon bereit, um fic auigugiegeit, aber fie toarten nodj auf ben beftimmten 93efet)I ©ottei, biefer toirb ihnen guteil, inbem eine grofje ©tintnte aui bettt Semmel ihnen guruft, nun bie ©djalen auf bie ©rbe auigufäbütten, fie treten hierauf berbor unb bringen nun bie ©erid)te ©ottei über bai arttid^riftifd)e Steidj. ©d)on baraui, bajj fie ©dealen bei .gorttei ©ottei genannt toerben, fcf)cn toir, baff biefe Sßfogen nur über bici Ütcidj ergeben unb nidjt über bie toatjre $ird)e bei liSrnt, biefer gercidjen fie bieltne^r gum ©djir^ ttttb gur £ilfe. ©i gebt fjier äbttlidj teie in $gbf>ten, ba tarnen aud) ade plagen bloß über ■$barao unb fein 23oIf, aber bie ^ittber Sfrael blieben berfdjont, baber bQt unfere Kirche mit 9ted)t biefe ©e= fdjidjte ein 23orbiIb bün bem antidjriftifdjen Sieidje uitb ber djriftlidjen $ird)e genannt. SII§ in Sigl^fatcn bai 33oIf Sfrael immer ftärtcr befjanbett tourbe, als! ei fcTjien, als füllte ei gertreten toerben, ba mit einem Sttale tritt ©ott felbft ini ÜDtittel unb bernidjtet ißbarao mit feinem £eere, aber SfracI führte ©r gur Freiheit. ©o gebt ei aud) hier; biefe Sßlagen finb nur ©erid)te bei gornei über bie ©ottlofen, für bie ©täubigen finb ei lauter ©eridjte ber SBarmbergigfeit, ©eine Slirdje führt ber ^©rr baburdj aud) ein in bai etoige Kanaan, barum febt it)r auch, tote biefe ©cfdjidjten ber Ickten geit unmittelbar borbergeben, benn baburdj toirb bie gänglidje 33ernid)tung bei Stnti=

djriftentumg uttb bie biidige ©rlöfung ber Ätrcfje bes |>©rrn prbeigefüpt. Sag eg in jeber Stot adern auj bie <£>ilfe ©otteg anfomnit, bieg leiert ung bie gange ^eilige (Schrift, ©s Reifet: Verflucht ift ber 9Kann, ber fich auj 3Jtenfc£jen toerläfjt unb plt g-Ieifdj für feinen Slrrn unb mit feinem bergen bom ^)©rrn toeidjt. Ser fßfalmift ruft aug: Steine tpilfe ftept im tarnen beg $@rrn, ber Fimmel unb ©rbe gemalt pt Unb an einer anbern ©teile: hebe meine Singen auf gu ben Sergen, bon toeldjen mir 4?ilfe fommt, meine jpilfe fommt bom £©rm. ©g ift ja immer jo, bafj auf ©rniebrigmtg ©rfjöhung, auf bie größte 9?ot bie prrlidjfte £>ilfe beg ^»©rrn folgt, fo toar eg fdfon im Sieben jebeg eingelnen toafjren ©hriften; alle SBcge ©otteg foden uns ba pn führen, unfer Vertrauen auf irbifche |»ilfe güngfich toeggutoerfen unb bagegen unfer gangeg Ver= trauen auf ©eine ^tilfe gu fepn. gn biefer lebten $eit ift bor SZenfchen Slugen toenig mehr bon ber tfUrcp gu fepn, eg prrfcp bie grimmigfte Verfolgung gegen ade ©lieber berfelben, in ber alten ©piftenpit rühmt fiel) ber Slnticpift: bin ©ott", toie Vauluä faßt gu feinen

Spjjaloniifjern, er fep fiel) in ben Semmel unb fäfjt ficbj anbeten, aber gerabe gu biefer geit, too eg fo gang aug gu fein fcheint mit ber Kirche, fommt ip ber §@rr felbft gu jjilfe unb füpt fie gum ©iege burdf biefe fefcten Vlagen über bag anticpiftifdfe fRcidf, bereit Vorgeidhen bie plagen über Sßprao unb fein Volf toaren. Seghalb finb biefe ißlagen audh budhftäblich fo gu nehmen, toie fie per ge= fepieben fielen, eg ift ba feine anbere Seutung guläfftg, gerabe toie auch bie Vlaßen über bag Vorbilb beg anti= d)riftifd)eg Sfteicpg, über Vhnrao unb fein Volf, toörtlidh gu nehmen finb. — Ser erfie ©itgef gießt feine Schale aug

über bic (Erbe, ba fahren ©rüfen auf an ben 9)iettfd)en, bie bas 9ttalgeid)en bes Bieres trugen, darunter ftnb efeefe tjafte '’peftbeulen gu oerftefeen, bie an ber §anb biefer SDlem fd)en auffaferen, fie bredjen aus bem fjäfflidfen gleifdjes» unb Sünbenbienft, in bem biefe SERenfdjen oerfunfeen ftnb, f)eroor, fie finb äufterlidje ^enngeidjen oon ber 33erfault= fjeit biefes 53olfees. ^rüfjer feaben fie iijren Selb gegiert mit ber breifarbigen ^ofearbe bes 'Jtntidjriften, jefet fafjren itjnen an ber £jaut ^ofearben auf, bie oielleid)t aucf) in brei fpielen, aber fo feäfelid), bafe fie nicfjt angu=

fefjen flnb; oon biefem ©fjrengeidjen bes Teufels toerben ficf) alle ^inber ©ottes mit ‘Jlbfdjeu unb Gfeel abtoenben. Stuf bie ©rbc roirb bie ©djale ausgegoffen, bies geigt an, baff alle Slemente oergiftet merben, unb nun aus ber (Erbe peftialtfdje ©ünfte auffteigen, bie aucl) foldje ©efd)ioüre mit ergeugen fjelfen. — ©abei bleibfs aber nod) nicfjt, es feommt ber groeite ©ttgel unb giefet feine Sdjale über bas SSfteer aus, unb oerraanbelt bas SBaffer baburd) in ge= ftodües ©otenblut, baff alle gifdje fterben müffen, unb baraus fteigen nun aucf) foldje oergiftete ©ünfte auf. — Um nun bas SQlafj bes ©lenbs nod) rnefjr gu oergröffern, feommt ber britte ©ngel unb giefft feine Sdjale über bie 2J3affer= ftröme unb SDafferbrunnen aus unb oergiftet aud) biefe, fo bafe bie SDtenfcfjen, roenn fie iljren brennenben ©urft füllen mollen, nun 331ut trinfeen müffen; fo toirb burcf) biefe brei plagen unb ©erid)te bie Srbe, bas SUieer unb bie SBafferbrunnen oergiftet, roas fd)reddid)e dualen für bie SOtenfdjen gur golge l)at. — ©abei feantt aber ein ©ngel ausrufen: §err, ®u bift gerecht, biefe Ijaben bas 53lut ber ^eiligen getrunfeen, nun gibft ®u ifenen aud) 33lut gu trinfeen, unb aus bem l)öf)ern ©l)or fütnmt nod) ein ©ngel

in biefen $(3rei3gefang ein. ®a hört ihr ben greuben= pfalm ber ©ngel über bie ©ertöte ©otteS, bie @r über bie ©ottlofen fornmen lägt. ®eit meiften Seuten, nament= lieh unterer Seit, miß bieä nidjt gefallen, fie fagen: 0, maci ift bo<b bieä für eine ^Barbarei, fidj fo ju freuen über bie ©eridjte, melthe über anbere ÜDlenfchen ergeben. ®ie§ ift ein ©efcbtoäh unb ©efdjnatter fo oieler nerbenfcbmaiber SJtenfchen unferer Sage, bei ihnen ift ©ott immer nur ein gnäbiger liebeboßer SSater, ber, mie manche ©Itern, nie ben ©tocf in bie £anb nehmen fönne, um bamit bie ungehorsamen SCRenfihenfinber ju gültigen, fie tönnen e§ gar nicht glauben, bafj ©ott and) ftrafen fönne, unb hoch ftef)t’3 in ber SBibel, baß bie ©ngel toie bie frommen jubi= Heren fonnten, toenn bie ©ottlofen mit ©erlebten betm= gefugt mürben. 2113 ber $©rr 5JS^arao famt feinem Sjeere im Stoten SJZeer erfäufte, lobte ßJtofeä ben ,£©rrn mit Raufen unb ^falmen: ®cr §©rr bat eine herrliche Sat getan, Stoffe unb SSagen Ijat ©r in§ SEJteer geftürjt; fo fonnte er fro£)tocfen. ®atoib fatin fprecheit: 3S<h baffe, #©rr, bie ®ich baffen, fie finb mir ein ©reuet, ich bin ihnen feinb. Nation bat man bei biefer falfcben ©efübligfeit gar feinen Söegriff, man bebenft nicht, öafj berjettige, ber ficb burifj= auä nicht befebren miß, ein $einb ©otte§ ift; miß nun jemanb ein Äinb ©otteä fein, fo muff er ein gehtb bes Seufelä fein; miß er ber Kirche ©otteS angebören, fo rnufs er ba§ Steicb bc§ SeufelS, unb fomit bie ©ottlofen baffen, obgleich er babei auch nie bie Siebe Pergifft, bie noch an eine Untfebr beö ©ünber§ glaubt, fo lange noch Hoffnung ba ift, tut er nicht SBuffe, fo fann er fidj auch nur freuen, menn bie ©erichte ©otte§ ihn ereilen, barum ift bien bae Sriumpblieb ber ©ngel an feinem Sßtafc. — ®er feierte ©ngel

giefjt nun feine ©cfjale in bie ©ontte, tooburch bie SUten^ fchett bon einer fchrecflichett §i(3e geklagt merben, fo bah fie ©ott täftern. 83iSher ift ber Stntidjrift ihr ©ott ge^ toefen, nun fefjen fie aber art§ biefen plagen, bafj boclj noch ein höherer ©ott ba ift, ber metjr SJtacht bat als ber Slntichrift; aber ftatt fidf nun unter ©otteS §anb ju bemütigen, ftatt fidf ä« bcfebjrert, toerbcn fte nur noch ber= ftocfter, fie läftern ©ott. SCflan fiefjt ba recht bie Um berbeff erlichfeit biefer SJlenfchen, bei ihnen ift feine $ilfe mehr möglich, an ihnen ift £>opfen unb SJJtalj berloren. ©chrecflich finb freilich i^re Qualen. ®enft euch einmal bahineitt, ber Seib ift boU bretmertber ©efchtoüre, ba leben fie unter berf>cfteten ©ünften, unb nicht einmal einen fiifjlenben Srunf SBaffer haben fie, um ihren breitttenben ®urft ju ftiHen, unb noch baju bie fürchtet; liehe ,§i|je. ©ott ruft ihnen burth biefe Qualen noch einmal 31t: 933oHt ihr euch bemt noch nicht belehren? Slbcr ©ein O^ufen ift untfonft, ftatt fich äu befehren, fluchen unb läftern fie. 3Jtan füllte glauben, bah biefe plagen hoch baS bei ihnen beluirften, nun bon bene Slntichriften ab^uf allen, ba fie hoch felbft fehen, bah ber mähre ©ott ein anberer ift; aber nein, ber ©üitbem bienft ift ihnen biel ju lieb getoorben, als bah Pc ihn nun auf geben foHten, menn fie bont Slntichriften abfielen, im ©egenteil, fie fdjliehen fich nur noch enger an ihn an. ®a muh benn ber fünfte ©ngel fontmen unb feine ©djate über ben ©tuhl beS Slntichriften felbft auSgiehen. Siefe Sßlage trifft ben Slntichriften felbft, feine Sßerfon unb feine nachfte Umgebung, fein ^»ofgefinbe mirb bamit angegriffen, nun muh er erfennen, bah er ber falfche ©ott ift, baf? alles Siege ift, maS er bon ffdh auSfagte.

©elfjt, meine Sieben, fo fommt nun her gorn ©ottes über bie Sßerfon be3 Slntichriften felbft; ihr fönnt ba toieber bie Sifjnlichfeit mit $fjarao§ Untergang fefjen, 6a famen auch jucvft bie plagen über ba3 Sanb uitb 3ME, bann erft über Ißl^arao unb fein ^ofgefinbe felbft. ©o toirb and) Ijier nun ber ©tuhl bes Sinti djriften ge= fdjlagen, fein Steidj toirb berftnftert, nun trifft ber toafjre ©ott ben fallen, ©r fd^Iägt ihn mit plagen. 9tach= bem bieS gefächen ift, nadjbem felbft ba§ Raufst beö antidjrifiifdjen SteidjeS angetafiet ift, folite man botf) glauben, bie Seute toürben alte auärufen (toie toir fo= eben gefungen haben): Ser $©rr ift ©ott, ber £©rr tft ©ott, gebt unferm ©ott bie ©fjre! Slber nein, fie tun’si nicht, benn fie fjaben fidj mit Seib unb Seele bem ©atan ergeben, ttnb toolien barum auch bei ihm bleiben. 28a § gefd)ie^t nun toeiter? Sn biefer ßcit, too bie ©erichte ©otteä bloß über bie ©ottlofen gelten, fteigt ba§ SBolf ©otteS immer Ijöfjcr, bie ©laubigen belommen mehr Suft, gerabe toie aud) Sfrael, toelc^eS bon ben ©e= richten, bie über Sgtjftten ergingen, berfdjont blieb, ebenfalls immer mehr bom Srucfe befreit tourbe, immer mehr Suft belam. — Sarunt fommt nun ber fedjfte ©ngel unb gießt feine ©d)ale über ben ©ubfjrat aus, toorauf er bertroefnet. Ser gluß ©uf)l)rat ift bie eigentliche ©tenje beS antidfriftifefjen SteidjeS. 3« biefem Üteiche, toeldjeS bie Sänber ber alten ©hriftenfjeit um= faßt, gehört einmal ganj ©urofta unb ber Seil StfienS bis jum ©uhhrat, fo toeit ging früher bas römifche 9teid), unb biefer Seil gehört auch ber alten ©h^iften= heit. Sp^it biefem ©uph^ateg ift nun teils ber toirftiche $luß ©ubhrat gemeint, über ben fjinattS bas ^etbnifc^c

SXfiett ließt, toährenb bieSfeitS baS alte römifdje Slenh ließt, toeldjeS tooljl jeßt rneift bem 3JtohammebaniSmuS öerfaKen, aber boct) mit ©fjriftentum bermifdjt ift; teils ift aber au cf) barunter baS State SJteer berftanben, meines oft ©ubbrateS genannt toirb, bies bilbet bie ©renje nach Slfrifa t)in. Siefer ©ubfjrat toirb nun ber 9Beg fein, auf bem bie Könige bom Stufgang ber Sonne, toie eS hier Reifet, fjerfommen. ®ieS finb bie belehrten Könige aus bem tjeibnifdjen Seile SlfienS unb aus Slfrifa. Seht, barum mußte bie toaßre Mrcße bor ber 9Sut beS Sradjen in bie SSüfte fließen, um bort in ben ^eibenlanben baS Steictj ©otteS auSjubreiten, unb biefe ihre SJrbeit ift bon folgern herrlichen ©rfofge gefrönt, baß nun biefe burcf) ihren Sienft befeßrten Könige fommen, um ihren bebrängten SOiitbrübern ju helfen im Äampfe mit bem Stntichriften, fie fprechen: SieS fönnen toir nicht mehr mit anfefjen, baß man unfere SJtitbrüber fo berfolgt, toir mitffen ihnen ju §ilfe fommen; unb bamit ihnen gar fein £inberniS im SBcge liege, läßt ©ott ben ©upfjeot unb baS Stote SUteer auStrocfnen, bamit fie herüberfontmen. So fommen fie benn mit ihren feeren, unt ben ©laubigen ju helfen im Kampfe mit bem Slntichriftentum. SaS SSorbilb bon biefem Kampfe toar ber einft jtoifchen Äaifer Jüonftantin unb ben ©haften mit bem ©egenfaifer SiciniuS unb ben Reiben ftattgefunbene Stampf, in toelthem Ä'onftantin mit feinem 4?eerc unter bem Reichen beS StreujeS, über bem in ben SBolfeit bie SSorte ftanben: ,,^n biefem Reichen toirft bu fiegen", bie SJtacht beS ^eibentumS berniihtete. $ieS toirb ber fefjte entfeheibenbe .ftampf fein jtoifihett bem Slntirhriftentiun unb ber d^riftlidjen

Äirche. ®aruin muß nun auch ber 9tnti<hrift bag äu&crfte aufbieten, benn Ijter tjanbclt es; fidf um ©ein ober 9iicht= fein feines Steidjeg, begljalb Reifet eg hier, baff aug bent SOimtbe beg Sprachen, beg Siereg unb beg falfdfen Sßro\* Poeten brei unreine ©cifter auggingen, bie Reichen unb SSuuber taten unb alle ÜDtenfchen jufammenriefett ju biefetn Kampfe. Sie brei üJtäcffte bes antichriftifchen iReidjeg: Ser Sradfe, b. i. bcr Seufel, bag Sier, b. i. bag bemolratifche Söeltveid^, unb bcr falfrffe Prophet, b. i. ber Slntidfrifi, oereinigen fidj in biefem lebten Äantpfe, toie babon fcijon ©Ijriiiug im 24. Kapitel beg ©bangeliuntg SJlatthäi meigfagt, bag falfche Sßrophetcn unb falfdje K^rifti fommen unb biele ÜJtenfchen oer= führen toerben; biefe Teufel toerben burdf ihre Sitgen= prebigt alleg ju biefem Kampfe fjerbeirufen. Sic toerben gröfdfe genannt, bieg geigt bie 2lrt unb SBeife ihrer Siebe an. SBenn man beg Slbenbg an einem Sumpfe borbeigelft, fo ift eg bieHeidjt juerft gang ftiü, mit einem ÜRale fangt ein grofdf ju quafen an unb gleich quält bie gange grofchgefeüfchaft nach; fo finb biefe ©eifter bie SSorquafer, benen atleg nadjquaft. ige^t gibt eg auch fdjon foldje SSorqualer. Sa quaft j. ö. einer bor, toir tooHen ben neuen Äatechigmug nicfjt mehr, gleich qualt’g ber 5ßöbel nach- Sa quält ein aitberer bor, toir tooüen leine Seufelgentfagung bei ber Saufe mehr, gleich quält aHeg nad): 38eg mit ber Seufelgentfagung. Siefe SSorqualer beg antichriftifchen ffteidfeg toerben gu ben Seuten, toenn fie bie §ilfgheere ber ©Triften lommen fchen, fpredjen: Seht, ba tommt bag SfJfaffenboll, ba lommen bie Könige, bie tooüen euch toieber befjerrfchen, unb gleich ftimmt aücg 23oIl in biefeg ©eqnal ein; fie erfüllen bie ganje SMt mit ißrer SMigenßrebigt uttb f ammein fo bie SDtenfdjen jum Äamßfe gegen bie ©laubigen. SBäßrenb nun bie ©ottlofen auf baä ©e= feßrei biefer ©eifter merfen, ßören bie ©laubigen auf bie ©timme beä £©rtn; ©r toarnt fie, fieß nidßt ber= führen ju laffen bon biefen grofeßgeiftern, fie füllen tuaif)en unb nüdjtern fein, fie füllen gefunben 9ttenfcßen= berftanb befißen, um bamit unterfeßeiben ju fönnen baä ©equaE ber grofeßgeifter bon ber reinen Seßre beö gött= litten SBorteä, unb fie beamten aueß biefe SSarnung, fie laffen fieß nießt ber führen, fie fteßen bereit jum lebten Kampfe, aber eße eä baju Eommt, tritt ber §©rr felbft bajtoiftfßen, fie füllen nirfjt Eämßfen, fonbern ber ,f?©rr miß für fie ftreiteu. 2Sie einft junt SSoIfe £sfrael gefagt nmrbe, als SRofcä jum ,§©rrn um £ilfe fcßric: ®er ^>@rr tuirb für eueß ftreiten, ißt aber toerbet ftiße fein, fo beißt eä audj l^ier. ®er fiebente ©ngel muß ßerbor^ treten, um feine ©djale in bie Suft ju gießen, unb nun müffen fieß bie SÜräfte be§ §immel3 unb ber ©rbe in Söetoegung feßen jur gänjlicßen SSernicßtung bcö antU djriftifcßen Sfteicßeä. ©eine ^außtftabt, bie große S3abß= Ion, fotoie aße feine anbern ©täbte faßen ein; fo ftreitet ©ott für ©eine Siircße. ®iefe SSernicßtung toirb nodß fcßreifiidßer fein toie bie, in ber tßßarao mit feinem 4?eere urnEant, bort toar eä bloß baS SOieer, in bent fie erfüuft tourben. £iet gegen bieä ßleicß ift Fimmel unb ©rbe in Sfetoegung; bie ©rbe tut ißr 9Raul auf, um bie ©ottlofen, toie einft bie SRotte St'oraß, in ©cßaren ju berfeßlingen; bie Unfein unb Söerge toerben auä ißren Örtern gerüeft toerben; bom Fimmel faßt ein feßreefließer #agel, ber aßeä sufammenfcßlägt, aber bieä aßeä ift

nur Steg 6er (gläubigen, fie föntten froljlotfen: So fingt man mit $reuben bont Sieg in ben Jütten ber ©ereilten, bie fRccfjte be§ §©rrn ift ersöffet, bie 9tecf)tc beS §@rrn behält ben Sieg. So fefet ber toaljre ©ffrift allezeit fein Vertrauen nidjt auf fidjtbare menfcf)licf)e $üfe, fonbem auf bie unficfjtöare £>ilfe feines ijimm- tifdjen SSaterS. Simen.

17\* Stapttel\*

Hub tS fam einer bon ben fitbett ©ngeln, bit bie fiebttt ©rtjnfctt batten, «bete mit mir, unb fftratb ju mir: Komm, itb toitl bir jeigen baö Urteil ber großen $ure, bie ba auf bieten SBaffern fiftt; mit toeldjer gebürt haben bie Könige auf ©rben, unb bie ba hiobiten auf ©rben, trunfen geioorben find bon betn SEßeitt ihrer .fturerei. Unb er brctdjte mich im ©eift in bie Sänfte. Unb itb fabe ein SBeib fifcett auf einem roftttfarbettcn Xter, baä tuar boll Sfatnen ber Snftcrung, unb batte fieben .fjoufitcr unb jehit unter. Unb bin? Säeib )var betteibet mit ©ebartarf) unb »iofittfarlte, unb iibrrgutöet mit ©olb, unb ©belgefteinen, unb perlen; ttnb batte einen gotbenen SBeeber in ber .fjanb, bott ©reuet unb Unfaubertcit ihrer .fturcrei; unb an ihrer Stirn gefrfjriebcn ben Stamm, baö ©cbcintniö, bie grofte fBabbton, bie 'Ktuttcr ber 4?nrerei «nb alter ©reuet auf ©rben. Unb ich fabe baö Säeib trunfen bon bcnt S3Iut ber Zeitigen, unb bon bent SBIut ber $cugen 3efu. Unb ich tuunberte mich febr, ba itb fie fahr- Unb ber ©ttgcl ffirarf) Sn mir: SBarunt bcrtuunberft btt bitb? 3<b biilt birfagenbaS ©ebeimniö bon bem Säeibe, ttnb bon bcnt !£ier, ba£ fte trägt, unb bat fiebett .ftäufiter unb jebn Körner. S5ao £ier, baö bu gefeben baft, ift getoefen, unb ift nitbt, unb htirb tuirbrrtontmen auö betn Slbgrunb, unb toirb fahren in bie S$erbammniö, unb toerbcn firfj bertounbrrn, bie auf ©rben toobnen (beren Siatnm nitbt geftbrieben ftebcn in bem SButb bed StebcnS bon Stnfang ber Säett), htenn fic feben baö £ier, baß cö getoefen ift, unb nitbt ift, toietoobl eö botb ift. Unb b\*rr ift ber Sinn, ba 8äeiö= beit sugeljöret. Stic fieben ^äufiter fittb fieben SSerge, auf toeltbro

ba§ SBeih fitst, und find fiehen Äöniße. Jyüitf find Befallen, unb einer ift, unb ber anbere ift noch nidjt ßf lummen, unb toenn er fommt, muß er eine Heine Seit bleiben. Unb baö Slier, ba$ ßetoefen ift, unb nicht ift, baS ift ber achte, nnb ift hon ben fieben unb fährt in bie fBerbammniS. Unb bie jehtt Körner, bie bu nefehen haft, baS fctib jehu Äüniße, bie baS Stteich noch nicht emhfanßen hüben; aber toie Söniße hserben Re eine Seit tUtacfjt emhfanßen mit bem £ier. Stiefe haben eine fDIeinmtß, unb toerben ihre Straft unb SHacht ßeben bem Xicr. "Sieie toerben ftreiten mit bem iinrnm, unb baö Sarnnt toirb fie iibei loinbcn; benn e§ ift ein .ölgrr aller Herren, nnb ein StSniß aller Stöniße, unb mit ihm bie berufenen unb 9luS= eriuäfjlten unb (dläubißen. Unb er fhtach jn mir: 35ie äöaffer, bie bu ßefcljen haft, ba bie ©ure Rht, finb äfölfcr, unb Scharen, unb .Reiben, unb ©brachen. Unb bie jeljn Körner, bie bu flefeheit haft auf bem £ier, bie toerben bie .füure hoffen, nnb toerben fie toüfte machen unb bloß, unb toerben ihr gleifch effen, unb toerben fie mit fffeucr herbrennen. 35enn (Sott hat eS ihnen ßeßeben in ihr 4jerj, su tun ©eine tDleimutß, unb ju tun einerlei Söleinunß, unb ju neben ihr tHeich bem £ier, hiö baß hüllenbet toerben bie SBorte ©otteS. Unb bat- SSeih, baö bu gefehen haft, ift bie ßroßc Stabt, bie baS Steidj hat über bie Stoniße auf (geben.

QT?ir ßabett baS Keßte 9Jtat gefeßen, tote bie fteben ©ngel bie ©dealen beS 3orneg ®otte§ über bas Steicß beS SiercS auSgießen mußten, unb baburcß bie (Sericßte ®otte£ über baSfelbe braeßten. 2Bir faßen ba fdßon früher, toie bie§ Steicß aUe ©laubigen grimmig herfolgt, toie e£ einen töblicßen S?rieg füßrt gegen ba« Steicß ®otteS, gegen bie toaßre Äircße beS $®rrn, fo baß e£ beinaße feßeint, als ßätte ba$ Sierreicß gefiegt, al§ toürbe bie toaßre Sfirbße auSgerottet. 9Jtit biefen ®ericßten fommt nun aber ber §©rr unb ßält ©cridjt über baS ffteieß beS Bieres, ®r bernießtet e§ unb füßrt

<Seine toafjre Sürdje gum ©iege. — 92un gu

SInfang biefeS Kapitels, baß ein Engel gu $obanneS tritt, unb toiE ihm baS Urteil ber großen $ure geigen, bie auf großen SBaffern fitjt. ©iefer Engel ift einer bon ben fieben, toeldje bie ©egalen bcS $orneS auSfcbütteten, unb toir felgen barauS, baß fjier in biefern Äapitet nicht eine neue Offenbarung gegeben toirb, fonbern baß eS nur eine Erläuterung beS hörigen Kapitels enthält. SBaS uns ba febon gegeigt tourbe, nämlich ber gaE beS Sier= reicfieä, ber ©turg 83abelS, baS toirb pier nur toeiter auSgefübrt, eS toirb uns tjier ber gufammenßang, bie SSerbinbung gtoifdfen ber ^>ure unb bem Steife beS XiereS näher erläutert unb bann auSeinanbergefeßt, toie baS ©eric£)t ©otteS guerft über bie £ure, bann über baS Steicb beS SiereS fommt. SBettn eS nun beißt, baß biefe £ure an ben SBaffern fißt, fo geigt bieS ihre ^errft^aft an, bie fie über bie Hölter bat. Unter ben bielen SBaffern ift baS SSöIEermeer berftanben. SBenn eS toeiter beißt, baß mit ißr geßuret haben bie Könige auf Erben, fo feben toir barauS, baß fie nicht bloß über bie SSöIEer, fonbern auch über bie Könige berfelben ihre ^errfäjaft auSübt, fie ift eigentlich SBeltberrfdberin, fie berrfebt burcß biefe Könige über bie SSöIEer. ©ie gibt ben Königen unb 33öIEem beftänbig gu trinEen bon bem SBein ihrer §urerei; unter biefem SBein ift bie falfdje, abgötiifdje Seßre berftanben, ber fie aber immer ben ©dein geben toiE, als fei es rechte Sehre, unb eben baburch ift biefe 4>itte bie .£>errfcberin über Könige unb SSölfet. — SBeiter beißt eS, baß ber Engel ben 3ä°fjcmneS in bie SBüfte führte, bamit er bon hier aus baS ^mrentoeib feben tonne. ERerftoiirbig ift ber SIuSbrucE: toarb im ©eift

in iiie SBiifte geßracßt. Sie SSüfic ift bodj 6er Ort, tooßut bie toaßre Äirdße bor ber SBut beS Srad;en fließen mußte; bicS jcigt eben an, baß baS ©eßeimniS ber §ure unb beS SiereS nur bom ©tanbßunfte ber toaßren $ircße au§ reeßt berftanben toerben fann, barum muß SoßattneS in bie SBüfte. ©igentlicß berfteßt eS fieß bon felbft, aber e§ fann ben Seuten nidjt oft genug geßrebigt toerben, baß alle ©eßeimniffe bcS DieidfeS ©otteS nur bom ©fattb= fntnft ber toaßren Sirdje aus reeßt berftanben toerben fönnen, beim ßier toirf't ber ^eilige ©eift, unb ber fann allein ben 93erftanb bcS SJienfcßen fo erleudjten, baß er aßeS berfteßen fann, oßne $ßn lebt ber SJtenfcß immer in Säuftßung, unb nur bei $>ßnt ift Siißt unb SBaßrßeit jtt ftttben. — SBaS fießt $oßanneS mtn, ba er am reeßten Orte ift, um alles flar ju erfennen? ©r fießt ein SBeib, toelcßeS auf einem rofinfarbenen Sicre faß, bas iuar boß tarnen ber Säfterung unb ßatte fieben ^äußter unb jeßn £>örner. Sa feßt ißr bie enge $ßerbtnbung ber ^mre mit bent Siete, fie fißt auf bem Siete, fie ßat äße SKadjt bon bemfclben, fie ioirb bon ißrn getragen, habet lenft unb leitet bie §ure baS Sier unb rnaeßt baSfelbc ißren Slbficßtcn bienftbar. Saßet fommt’S aueß, baß ba§ äßeib fo gefdßmücft ift mit ißradßt unb ^crrlicßfeit, tote’S ßier tociter ßeißt. Silier irbifeße ©lang beS SiereS, als fßurßur unb ©cßarlacß, ©olb unb ©bclfteine, gcßört aueß ber £>ure, fie feßmüeft fieß bantit. Sann ßat fte aueß einen golbenen fficdjer bon ©reitel ber purere: in tßrer |>anb; golben muß ber Sßedfer fein, um baS barin ent= ßaltene ©etränf nodß anjießenber p madjen. 23er ift biefe £mre ? ©S ift bie falfcße Ätirdje, bieS erßcßt feßon auS bem SluSbrucf: gnite. Sie toaßre Svirdje ift bie

$8rciut beS £@rnt, fle ift baS einzige redtmäjjige ©be­weib ©brifti, aber bie faXfdfje .Tiirdje ift ein ^urettineib, baS aber babei immer ein gtcrbilb ber 93raut beS $©rrn fein mitt; fie ergebt Slnforüde, als fei fie bte mabre .Sftrdje, beSljalb ift in ifjr alles 93abel, alles greuliche SSertoirrnng, SSemtifi^ung ber regten Seljre mit falfder, ber 23abrbeit mit Siige. ®a fie als mabre &trd)e auf= tritt, fo mujj fie bod noch ein toeuig bon rechter 2ef)re haben, fonft fönnte fie fid) bicfen ©dein nidt geben. ®iefeS SBeib nun ift trunten bon bem SÖIute ber geugen 3fefu, mie eS ^ier Reifet. 2Bo ift biefe falfde Ä'irdje ju finben, bon ber fdjon ©briftuS fagt, baff in ibr alles geredjte S3tut bergoffen fei, bon bem 93lute beS geredten SlbetS biä ju bem Stute gadariaS, Saradia ©obn, meldet gmifdeit bem Tempel unb Slltar getötet tour De? 3)tefe fall de 5?irde befielt fdon feit ber ©rünbung ber maijren .ftirdje, alfo feit bem ©üttbenfatte, unb toirb fort= befteben bis jur Sernidtung beS antidriftifden IReideS. 3« SlbarnS £aufe tuar ber Sruberntörber fiain bie falfde &irde, er brüftete fid, als fei er ber ©rtoäblte beS §@mt, unb unterbrüdte fo ben geredten Slbel, ja tötete ib« julebt. ®aSfelbe ftnben mir in gfrael ju alten geiten; bie berfolgten fßrofdeten beS §©mt maren bie ©lieber ber mabren £Urde, bagegen bie gottlofen Könige, bie 5ßriefter unb baS Soll maren bie falfde ®irde, unb mottten fid babei bod immer ben ©dein geben, als maren fie bie mabre Äirdje. ©o mar es ferner ju ©brifti geit: bte falfde Stirde mar es, bie Sefutn an baS SÜreus fdlug. Unb fo finben mir attd in ber driftltden Äirde immer mabre unb falfde ®ird)e nebeneinanber. ®a blidt bin auf bte 9teformationSjeit, bie berrfdenbe falfde ®irde

tarnt bie rötnifche. ®iefe briidte unb Verfolgte bie toaljre lutherifdje Äirche auf aide SBeife, fie jünbete Scheiter= Raufen an unb richtete ©algen auf, um bamit bie Äefcet augjurotten. Sogar in ber lutljeitfdjen Kirche felbft finben toir falfäje unb toatjre Äircfje nebeneinanber. ®ie toare Äirche ift baß Meine Häuflein ber ©laubigen, bie oon ber mit aller Staatggetoalt, mit toeltlidjer SJladjt beMeibeten falfdjen Äirclje angefeinbet, gebrüdt unb ber= folgt toerben. Se mehr in einer folgen Sfaatglirdje SBahrljeit unb Süge miteinanber bermifdft ift, befto ftärfer laftet ber ®rud auf ber toaljren Äirdje. ®ieß fötmett toir fdjon fefct beutlich an ber breufjifihett $ir(jje fet)en, unb eg famt auc^ halb bie Sä\* fomnten, too toir’g in unferm Sanbe felbft erleben toerben, bie Slnfange finb fdhon allenthalben ba^u ba. So feljt ihr alfo, baff Don biefer falfdfjen Äirdfe ade« Sölut ber ^eiligen bergoffen tourbe bon Slnbeginn ber 2Belt. ®iefe falfr^e Kirche, toeldhe SSatjrljeit unb Süge miteinanber bermifcht, hat auch immer bie .gertfdjaft in ber Sßelt gehabt, ju ihr hat ftd) allezeit ber groffe .'pattfe gehalten; eg ift fa ein biel bequemereg ®ing für bie SäJtenfdjen, fromm unb gott= log jugleich fein ju lönnen, ©hriftug unb ber 33eit ju gleicher Seit bienen gu fönnen, alg fein gleifdj ju freudigen famt ben Süften unb 33egierben, alg bem £©rrn allein äu bienen mit Seib unb Seele, toie eg bon ben ©liebem ber toahren Kirche geforbert toirb. ®arum ift biefe 4?ure bie hetrfchenbe SJtacht, fie gibt ihren Äeldj ber ^urerei, in bem Söermifchung bon 33ahrheit unb Süge enthalten iji, allen Söllern unb Königen ju trinfen. ®iefe $ure ift, mag eg nun bie jübifche, römifche, unierte ober fonft eine Staatglirdje fein, beghalb auch mit aßen irbifdfen

S. $armS, OffenSanmß ®t. SoCjnnitiä. 16

©lang auSgefdhmücft. ®a febt g. 5ö. ben ©cbmucf ber römifcben Äircbe art, ba febt ihr bie fßriefter mit burfntr- nett Kleibern einbergeben, ba finbet ißr in ihren Kirchen lauter ©dfmucf an ©olb unb ©über, unb fönnt babei bie Seute in ihrem Irrtum frechen pren: 2Bir haben bie rechte Kirche, bei uns bringt man bem $@rrn alles prn Dbfer; toaS finb bagegen eure armfeligen Äirdjcn; ©ie meinen bie ©eligfeit gu erlangen, trenn fie fo ein Äleinob in ber ®irdje ftiften; baS ift freilidj ein fchöner bequemer 2Seg, fidj fo ben ^»immel gu erfaufen. ®a toeifen fie f)itt auf ifjre glcingenben ©otteSbienfte, auf ihre föftlichen ©efönge bei benfelben, aüentfjalben beißt eS: 28ir finb baS rechte SBeib beS £>@rrn, bei unS ift bie toabre Äircfje gu finben. — 2Ber ift nun baS f£ier, auf toeldjem bie §ure fißt? ®aS ift offenbar baSfelbe Sier, toeldjeS toir fdjon im brcigebnten $af>itel fennen lernten, unb bieS toar baS antietjriftifdje SBeltreicß, bas Sügenreicf) beS Teufels; barum beißt eS hier bon ibm, baß eS getoefen ift unb nidjt ift unb toieberfommen toirb auS bem Slbgrunb Sludb bieS 9teidj, obgleich eS nidjts anbereS als ©atanSreidj ift bon Slnbeginn an, gibt fid) bodß nicßt als folcheS auS, eS oerfriecht fich unter bie falfdje 5?irdhe, bie $ure betit eS gu, bis eS enblich bor feinem Untergang toieber als ©atanSreidj offenbar toirb. 3P tönnt bieS fchon auS ber SBeiSfagung Daniels feben, er nannte baS Gleich ber Könige biefer 23elt baS ©atanS= reidj. ®ieS ©atanSreidj ift öffentlidj aufgetreten als golbe.teS Raufet GiebutabnegarS im babblonifdjen SSelr- reiche; als filbemeS im prftfrijen, als ehernes im mnge-- bonifchen unb als eifemeS im römifdjen; fo toar eS bis gur Seit ©bbifti. 2)a fam ber ©fein bom £immef, bk

cfjrij'tlidje Stircbe, unb jermalmte bieg Satantsreicb, c§ toar nicht mehr 311 fefjert, uttb boä) beftanb eg in feiner SSurjel noib fort unb beftetjt fefet noch, e§ berfriedjt fidj nur unter bie falfcbe Äirdje. SSobl nennen ftdj bie .'jjerrfiber Könige bon ©otteg ©naben, fie fielen auch mit bem ©fjriftentum in Serbinbung, aber eg ift oft nur ^urencfjriftentum. SJiancbe dürften mag eg ja geben, bie ficb fefter an ba§ toabre ©^riftentum anft^Iiefeen motten, aber eg toäfjrt meifteng nur eine 3eitlang, eä toirb bann boeb alteg toteber bon ber 4?ure berbedt. Sieg 9tei<b totrb aber toteber offenbar alg Satangreidj fjerbortreten, unb bieS toirb gcfcfjefjen burdE» ben perfön= licken Stntidjrift; barum Reifet eä Ijiei: baä Säer lomntt toieber aus bem Stbgrunbe Verbot. Ser Stnticbrift fommt eben alg bie Sluggeburt ber $öße aug biefem herauf, er toirb bag [Reich auf ben ©tpfel feiner SRadjt bringen unb eä gerabe ber £>ötte jufübren. Sur nähern 93e= äeidjnung beä Siereg toerben ung Ijier nodj feine fieben Häupter unb jetjn Körner angegeben. Siefe fieben §äup= ter beuten faft alle Stugleger auf bie Stabt SJtom. Siefe Stabt b&t bag SBettreidj fc^on alg beibnifebeg 31om be= berrfc^t, fie beberrfdjt eä au<b alg päpfiltdbeg [Rom, unb biefe Stabt toirb audb einft bie [Refibenj beä antt= (brifttftben Süeit^eä fein. @g beifjt fyet, bie fieben $äup= ter finb fieben Serge, unb [Rom ift fa bie Siebenbügels ftabt, fie ift auf fieben Sergen gebaut, eä ift bie Stabt, toeltbe aud) am Sdjtuffe biefeg Kapitels genannt toirb, bieg ift ber Drt, bon bem aug bag Satangreidj beberrftbt toirb. 0iun bebeuten aber bie fieben Häupter auch fieben Röntge ober fieben SSettreidje; biefe finb, toie toir in ber früheren Stilllegung fdjon gebürt buben, Sßreufjen, Öfters

reicß, graitkreicß, ©nglanb, SRußlanb, 3taKen unb bas oerrounbete, aber roieber ßeilqeroorbene ^jaupt. bas \J3aoft» tum. — 9hm ßter: günf bott btcfen Königen finb

gefallen; bieg ift big jeßt nocß nicßt gefcßeßen, ber bemo= fratifdße Sturm Brauft jet^t fcßon über alle biefe ffteicße; fcßon feßt führen bie dürften ben berjmeifelten föampf mit ber ®emofratie, unb ber Satan bläft bas gciter immer meßr an, ba toerben fie enblidß fallen muffen, ©in Sorfpiel ßierbon haben mir fcßon an beut alten üftapoleon gehabt, ber hatte eg beinahe fcßon junt ^errfcßer über alle Steife gebracht, unb tuöre tßm fein $ug gegen Utußlanb gelungen, ßätte ba ©ott nicht jit ißrn gefprodßen: S3i§ hierher unb nicht meiter, hier fotten ftcß legen beine ftotjen Sßellen, fo märe er vielleicht §errfcßer ber ganjen SSelt gemorben. f$mnf Bon btefen Uteicßen merben fallen unb ein« mirb bie Dberßanb bemalten, unb biefer eine ^errfdjer fann ganj gut fc£)on ber jeßige Äaifer Stapoleon merben, er beßerrfdßt fo fcßon bie ganje SSelt, überall ßat er feine Spione unb leiftet mit feinem ©elbe ber Semofratie in anbern Sänbern SBorfdßub, er bläft auch tejjt bag geuer in ißoten unb Italien immer mieber an. Siefer £errfcßer nun, ber alg £aupt beg bemofratifeßen SMtreidßeg bie anbern fünf ftürjt, mirb ber größte £ßrann fein, ben eg geben fann, benn bon Stecßt unb ©erecßtig= feit ift Bei ißrn feine 9tebe meßr. — 9htn hei&t eg hier: ©in Slönig muß nocß fommen, ift er aber ba, fo mirb er nur furje Seit bleiben. ®ieg ift eben ber fiebente $öttig, er mirb aber nicßt lange ßerrfeßen, benn ein foldßeg flteteß, in bem fein maßreg ©ßriftentum, über= ßaupt feine ^Religion meßr ift, fann nur furje Seit be= fteßen. Slug bem fiebenten geht mm ber aeßte Küttig {jerbor, unb bieä ift ber Strttic^rift felbft, tneleher, tnie felOft eine alte, bielberbreitete fatholifdje SBeiSfagung fagt, ber lejjte 5ßaf)ft fein tnirb, bie§ ift ber, bmi bem es l)ier beißt: tlnb baS 2ner, baö getuefett ift, unb nicht ift, bies ift ber achte unb ift bon ben fieben unb fährt in bie SBerbanmtniS. — 33on ben jefjn Körnern heißt eS, bafe es gehn Könige in biefern 9teidje finb, biefe fommen nun, berbinben fich mit bem Stntidjriften, um bie #ure, bie falfdje Kirche, gänglidj gu bernichten. früher haben biefe Könige auch ber £ure gebient, aber nun ift ihre t$einbfd)aft gegen ba§ ©hriftentiun fo groß getnorben, bah fie auch bie tnenigen Überbleibfel, bie fi<äj noch an ber tnaljren Kirche finben, bernichten. ®arum tnirb bon ihnen bie $ure gebli'mbert, fie tnirb tnüft unb bloh ge= macht, ihr gleifdj tnirb bon ihr geriffen, nun ift nidEjtS mehr, al£ ba§ hure, nacfte Slntidjriftentum ba, toelcheä hierauf ben lebten Äambf mit ber tnahren SHrche aufs nehmen tnirb, aber bon bem Samrne, bon ©hriftuS, bem Rührer ©einer ÄÜrdje, befiegt unb bemichtei tnirb. ®ie4 ift’3, tna§ uns Johannes in biefern ®afritel geigen tuollte.

näher tnir ber ©rfiiHung biefer SBeiSfagungen fommen, befto flarer tnerben un§ biefelben. Db fidj biess noch nor unfern Singen gutragen tnirb, tneih ich nicht, $eit unb ©tunbe hat fich ©ott allein borbehalten. Saht uns nur unfere £äuf)ter frettbig enthorheben, Iaht uns tnachen unb beten, bantit, tnenn ber gcinb fommt, er uns nicht fchlafenb, fonbern tnohl unb tapfer bereitet gum $antf>fe antreffe. Simen.

18\* Kapitel\*

Hn6 ftanadj fa(je tdj einen nnftern ©nßel ttiefterfagren bom Fimmel, fter gatte eine arofje SJJacgt, nnft ftie ©rfte toarft erlangtet bon feiner SHargcit; nnft fdjrie aus SJladjt mit ßrofjcr Stimme nnft fgrncg: Sie ift Befallen, fie ift Befallen, SSabglon, ftie flroge, nnft eine S3egaufuttß fter Teufel ßetuorften, unft ein iBegältni# aller unreinen ©eifter, unft ein SBegältniS aller un= reinen unft feinftfelißen 583ßel. Senn bon ftem SSein ftcS 3orn3 igrer Hurerei gaben alle Reiften ßetrunfen, unft ftie St3niße auf ©rften gaben mit igr .Qurerci Betrieben, unft ihre Staufleute finft reidj fleloorftcn bon igrcr ßrofjen SSoHuit. Unft tcg gdrte eine anftere Stimme bont Fimmel, ftie fgradj: ©eget auö bon igr, SDJein SSolf, ftafj igr nidjt teilgaftiß tocrftct igrcr Sunften, auf öag igr niigt embfanfiet ettuad bon igren tßlaßcn. Senn igre Sänften reidjen biä in ften Fimmel unft ©ott ftenlt an igren grebel. ©ejaglet igr, tote fie eutg besagtet gat, unft mnegt e«f igr itoiefältiß nadj igren Sßerfen; unft mit tueldjem Stetig fie euig einßefdjenlet gat, fegenfet igr stoiefältiß ein. SBiebiel fie fidj gerrliig flemaigt gat, unft igren 3£uttoillen ße« gabt gat, fobiel figcnft igr dual unft Seift ein. Senn fie fbriigt in igrem $erjen: Stg fige, unft bin eine Siänißin, unft toerfte (eine SBittoe fein, unft Seift toerfte teg nidjt fegen. Santm toerften igre ißlaßen auf einen Saß fomnten, fter Soft, Seift unft dünner; mit geuer toirft fie berbrannt toerften. Senn ftarl ift ©ott fter $©rr, fter fie ritgten toirft. Unft tä toerften fie betoeinen unft fidj über fie beließen ftie Stöniße auf ©rften, ftie mit igr ßegurct unft SOJuttoiHen Betrieben gaben, toenn fie fegen toerften ften SRaudj bon igrem SSranfte; unft toerften bon

ferne ßeßen bor gurcßt ißrer Clual, und Ißteißen: HBeße, Weße, bie große Stabt Söabßlon, bie ftarle Stabt! Stuf eine Stunde ift dein ©eridjt gelontnten. Und die Aaufleute auf (Erben Werben hieinen und Seide tragen bei ßd» felbft, daß ituc SBare niemand meßr laufen ioird, die SBare deS ©olbeS und Silbers, und (SdelgefteineS, und die fßerlen, und Seiden, und $urbur, und Sdjarlatß, und allerlei Sßinenßolj, und allerlei ©cfäß bon (Elfenbein, und allerlei ©efäß bon löftlicßem Sol,’ und bon (Ers, und bon (Eifen, und bon 9Jlarmor, und (Sinnament, und Sßßmian, und Salben, und SBeißrautß, nnd SBcin, und Öl, und Semmel, und SBeijen, und SBieß, und Stßafe, und ißferde, und SBagen, nnd Seicßname, und Seelen der SJJenfcßen. Und daS Dbft, da deine Seele 2uft an ßatte, ift bon dir getoiißen, und aKeS, Waö böKig und ßerrlicß loar, ift bon dir geWitßen, und du iuirft folrijeö nidjt metjr finden. Sie Sfnufleute foldjcr SBare, die bon ißr find reidj geworden, toerden bon ferne ßeßen bor gurißt ißrer dual, tocrnen und (tagen. Und fagen: SBeße, hieße, die große Stadt, die befleidet toar mit Seide und Sßurbur, und Scßarlacß, und übergoldet loar mit ©olde, und (Ebelgcftein, und Sßcrlcn! Senn in einer Stunde ift bertoüftet foldjer Sieicßtum. Und alle SfßijfSßcrrett, und der Saufe, die auf den Schiffen ßantieren, und SdjiffS\* leutc, die auf dem fDieer ßantieren, ftanden bon ferne; und fcßrien, da ße den ßlaud) bon ißrem Strande faßen, und fbracßen: 28cr ift gleiiß der großen Stadt? Und ße loarfen Staub auf ißre Säubter, und fcßrien, hicineten und flagten, und fbraißcn: SBeße, hieße, die große Stadt, in tocldjer reicß geworden ßnd alle, die da Sdjiffe im 3Jteer ßatten bon ißrer SBare! Senn in einer Stunde ift ße bertoüftet. grcue bidfj über ße, Fimmel, und ißr ßciligen Slboftel und SJJrobßetcn; denn ©utt ßat euer Urteil an ißr gericßtet. Und ein ftarler (Engel ßob einen großen Stein auf, alS einen SMßlftein, und toarf ißn ins SJIcer; und fbrad): Sllfo Wird mit einem Sturm bertoorfen die große Stadt Stabßlon, und niißt mcßr erfunden Werden. Und die Stimme der Sänger und Saitenfbieler, Pfeifer und ^ofattner füll niißt meßr in dir geßöret Werden, und lein v&an&WerfSntann einiges SandWerlS foll meßr in dir crfunbeit toerben, uitb bie (Stimme brr ®tiitjle fofl nicht webt' itt bir gehört toerben, uttb laö Sirtjt ber Sicudjte fall nicht rnetir in bir leuchten, unb bie Stimme beS SFiäutignmö unb ber Sraut folt nicht mehr in bir gehört toerben; benn beine tfaufteutc Untren dürften auf ©rben, benn burcb beine Snuberei finit bertoirrt toorben äße Reiben, ttnb baö SBIut ber $ro= beeten unb ber Zeitigen ift in ihr erfunben toorben, unb alter berer, bie auf @rben ertoiirget finb.

<YY?ir haben baS lef$tc Stal gefehen, toie baS Sabel ber fallen ^irdje bon bett jefjn Königen beS antichriftifdhen SeidfeS gang auSgefüünbert, toie eS bon ihnen bernidftet toirb, unb baS baruni, toeil biefe Röntge bett grittitnigften £a£} gegen baS ©hriftentum liegen, unb in ber falfdfen ^ircEje ftch bod) noci) Sfmren bont Kbriften= tum borfinben. ®iefer Untergang SabelS toirb in biefem näher befdjrieben. 2Benn cS im hörigen Äa^itei heifft, baff biefe Könige fich gegen Sabel aufmachten, fo toirb un§ fjier ber galt Sabels als boüenbcte Sutfacffe betrieben. — $uerft Reifet eS, bafj ein getoaltiger ©ttgel bom Fimmel ^ernieberfubr, ber mit feiner Marfjeit bie ganje ©rbe erleuchtete, unb mit ftarfer Stimme ausrief: ©ie ift gefallen, Sabt)lon bie groffe Stabt, unb eine Se^ Häufung be§ Teufels, ein SetjältniS ber unreinen Sögel getoorben. ©arnit fott gezeigt toerben, baff nun baS ©nbe aller ®inge immer näher röctt, unb beShalb bie ©unfelheit über bie ©eheimtiiffe ©ottcS ganj berfäftoinhet, baff ein immer f^flereS Sicht auf ©rben angejitnbet toirb. ®arutn muff biefer ©ngel mit feiner Klarheit bie ©laubigen auf ©tben erleuchten, barnit fie bie Statfdjlüffe ©otteS nun ganj tlar ertennen, natürlich aber nur bie ©laubigen, bie Ungläubigen haben hierfür Feinen Sinn. Stan fieht auch hieraus Flor, toaS biefe fnlfcffe Äirdfe, biefeS Sabel, bem £©mt für ein ©reuel ift, fo bafj ©r es ben sehn Röntgen juläfjt, baSfelbe gänslid) ju serftören, es ganj auSjurotten. ©inige meinten, bieö hier befdjtiebene Sabel fei fdjon bas antidjriftifche Seid), aber biefe 2lnfict)t ift falfd), benn baS antidjriftifche Seich toirb nie in ber Offenbarung Sabel genannt. Sabel Ifeifjt Sertoirrung, Serntifdjung. Solche Serntifdjung timt toabter unb fallen Sehre, tiom djriftlidjen Seben unb gottlofen SBanbel ift toofjl in ber falfdjen Äirdje ju finben, aber nie im antidjriftifdjen Seidje, fjier ift lauter ©atanS= toefen, lauter ginfterniS, lauter ©reuel beS Slbgrunbes. $ier l)«rfrf)t ©atan unbebingt. ©erabe toeil in biefer SSeltfirdje noch einige Überbleibfel tion rechter Sehre ftdj finben, fo toerben baburdj biefe &e1)n Könige gereift, ju fomrnen unb Sabel ju tiernidjten, um ber $ure, ber falfdjen Äitdje, bie fid) immer ben Schein geben tooHte, als fei fte bie Sraitt beS ^©rrn, alte« gleifdj tiom Seibe SU reifjen. ©rft int 19. Äafnrel finben toir ben Sturj beS antidjriftifdjen SeidjcS befdjrieben, biefeS Seidj jer= ftört ber <£>@rr felber, toäfjrenb bie .§ure, baS Sabel ber fallen Äirdje, tion ben Königen beS ©atanSreidjeS jer= ftört toirb. ®iefer ©ngel, toeldjer bie ganje ©rbe er= leuchtet mit feiner Älarheit, ruft baS Urteil über Sabel auS, bie falfdje Äirdje ift nun günjlidj tiertoorfen, felbft bie Orte in ihr, too bisher nodj bem £>©rrn junt ©djein gebient tourbe, toerbett nun audj eilte Seljaufung ber unreinen ©eifter, ihre ^»aufitftabt ntufi nun tiernidtitet toerben. Siebes Uleicf) rnujj einett Stittelbunlt haben, tion too aus eS regiert toirb; fo ift ber SRittelfntnft ber tatljo= lifdjen $ird)e bie ©tabt Sorn, tion hier aus herrfdjt ber Safift übet bie gan^e römifdie Kirche, ober toerm eine

anbere 28eltfirdje ju ifjrem Raupte einen Äaifer ober Slönig ßat, fo ift bie £auptftabt beS SattbeS bet- SRittel- punft beS fileidjeS, bon too bie $errfd)aft auSgeßt. SBürbe j. 93. au§ unferer SanbcSfirdfc, toie eS feßt immer ntefjt ben 2InfdE>ein getoinnt, baS lutßerifcße 93efenntniS ßinauS= gefdfafft, fo toürbe bie (Stabt £>annober ber fölittelpunft biefer Sßeltfirdfe fein, ober toürbe eS ber unierten Slirdjc SßreußenS gelingen, aße lutßerifcße Sefjre gu berbrängen, aße rechte Seßre ßinauSäufdjaffen, fo toürbe ©erlitt ber Sttittelpunft, bie £>nuptftaöt biefer 2SeItfircße toerben. ©o ift ber galt 93abelS ein boppelter, im engeren ©imte bie $aitptftabt ber SBeltfirdje, unb im tociteren ©innc baS 93abel ber Sßeltfircße felbft. ©egen biefen SJlittelpunft ridftet fieß gang befonberS ber ©rimrn ber Könige, benn fie toiffen, ßaben fie biefe £auptftabt jerftört, bann muff aueß baS ganje S3abel faßen. 3ft nun gefallen, fo toirb bie £>auptftabt eine 93eßaufung unreiner ©eifter unb ffiögel toerben, toie eS ßier ßeißt. @o fagt bon bem alten 93abßlon am ©upßrat ber $ßropbet, baß es toüfte bleiben foß, baß fein ßRenfcß rneßr in ißr tooßnen foß, fonbertt baß fie nur eine 93eßaufmtg unreiner, toilber Siere, als ßtoßrbommeln, 11 [)u ufto., ein Stufentßalt Onn Äobolben unb gelbteufetn fein foß. ®er $ßropßet jeigt bamit an, baß biefe ©tabt 93abßIon bon nun an nur eine SBoßnftätte böfer ©eifter fein foß, nnb baß ßierßet foldje unreine 93ögel, bie ben SRenfcßen fcßäblidj finb, ftüdßten mitffen. ©o toirb aueß ber Srümmerßaufen biefer ^auptftabt 93abelS eine 93eßaufmtg unreiner ©eifter unb 93ögel fein. SSarum ergeßt benn über bieS 93abel, über bie falfiße Äirdje ein folcß fcßredlidjeS ©erießt? GsS toerben uns ßier guerft brei ©ritnbe angegeben, unb am

©bluffe biefcg .^afiitefg toirb itocfj ein bieder fjinpgefügt, nämlicß erfteng: SBcil fie mit bem SBein itjrer .gmrerei aße Reiben getränfet fjat; pieiteng: 2Beil aße Könige attf ©rben mit ifjr Hurerei getrieben fjaben; britteng: Skil bie 3Jienge ber Saufleute reidE) getoorbett ift bon itfrer SSoßuft, unb bierteng: SSeil fte aßeg Vlut ber ^eiligen bergoffen ßat. Stße SBeltfirdjen (ifjr tönnt bieg rec^t beutlid) an ber fattjofifdjen Sirdje fefjen) fjaben große Suft, fidj augpbreiten auf Gsrben, aber babei ift eg ißnen nidjt barum p tun, aug ben Reiben Seelen für $efum p getoinnen, ben Reiben ben 2Beg pr Selig= feit p jeigen, fonbern bloß um ihre SEJiadjt p fjeben, um fidj p bergrößem, eg treibt fie alfo toeiter nidjtg bap alg ©rgeij unb Stufjmfudjt. S)aßer finben toir biefe aitggebefjnten SJtiffionen ber römifdjen Strdje, tuie fie bei feiner anberen Sirdje anptreffen finb. ®a tuerbeu Saufenbe bon SJiiffionaren p ben Reiben gefenbet, unb §unberttaufenbe bon Salem bafür auggegebcu, unb toag ift ifjre SlbficEjt babei? ÜJiidjt für ©fjriftum mirfen fie, nid^t gfjm tooßen fte Seelen pfüfjren, fonbern nur bem Sßafift tooßen fie Untertanen getoinnen. SSo fte fjin= fommen, ba treiben fie ifjre SDfiffion auf bie entfefjlidjfte SSeife, aßeg toirb bloß äußerfidj betrieben; bon einem djriftlidjen Unterridjt ift gar feine Siebe. SBemt bie Reiben ben Starnen „$efug" nadjfaredjen lernen unb babei eine Verbeugung rnadjen, beggfeidjen ben Siamen „Viatia" unb babei gleidjfaßg eine Verbeugung madjen, bann ethxt nocfj ein Sreuj fdjfagen fönnen, bag ift ißnen genug, mefjr berlangen fie borerft nidjt. 9tun toirb ifjnett bag eine eingebläut: Unbebingten ©efjorfam gegen ben fßafift; aßeg auberc bi’trfen fie tun, fie fönnen in aßen Sitnben

leben, bafür Eönuen fie Slblajj haben, nur bieS ©efeh muffen fte beobachten, bie Übertretung beSfelben ift bas einjige Verbrechen, bas eS bei ihnen gibt. Sie bertoerfs liehe Slrt unb SBeife, tote fie Viiffion treiben, ift gar nicht auSjuffirechen. S>a hat ft<h i- 23. Eürjlich ein folcher latholifdjer SJtiffionar bie Frechheit ertaubt, öffentlich an ben Vahft P fchreiben, er habe größere Säten getan als bie Styoftel, ißetruS habe an einem Sage burch feine Sßrebigt bloh breitaufenb betehrt, er aber habe an einem Sage jehntaufenb getauft, unb babei habe er eS toiel flüget angefangen als ber Stiftet. ©S fei nämlich ein ©öfcenfeft getoefen, an bem bei jehntaufenb Vtenfchen fich eingefunben hätten; nun toäre ihm befannt getuefen, bah eS biefe Reiben recht toohl leiben möchten, toenn fie mit mohtriechenbem SSaffer beffmengt toütben, er habe fid) beShalb einige glafchen bon folgern SSaffer angefchafft unb hätte nun an biefem Sage biefe Sftenfthen bamit be= fbrengt, toobei er immer gebrochen habe: taufe bidj

im Varnen ©otteS beS Vaters, beS ©ohneS unb beS ^eiligen ©eifteS. ©o ettoaS ju fchreiben, bah es fogar in öffentliche Vlätter Eornmt unb unfereiner eS lefett fann, hat fich biefer SJienfcfj nicht gefcheut. Sabei enttoideln fie eine SätigEeit unb Stuf Opferung, bie man toirElidj an\* erEennen muh, fte toerben fogar mit $teuben 3J2ärtt)rer; finb hoch in neuefter ßett in ©hina unb $interinbien allein fedjjig SJiiffionare getötet tuorben, nachbem fie noch furj jubor ihren ©Inuben an ben breieinigen ©ott be= fannt hatten. Sun biefe fo biel, um bie £>errfcf)aft ihres VahfteS ju bergröhern, ift eS nicht eutferlich, toenn bie lutherifchen ©haften für baS Raufet ihrer Äirdje, für 3fefuS ©hrifiuS, nicht bereit finb, alles baranjufefjen, feföft mit greuben bag Äcben für Sh« ju Inffen! 3)ieg atteg muß bie lutherifdjen ©Triften nur befchämen, benn too ftnbet ftcf) ba biefc Slufobferuitg ? SSo finben ftdh lutfjerifche SJtärttjrer ihreg ©laubeng? SBenn ba einer einmal feinen £ob finbet, fo ift erft noch bie grage, ob nicht fein mtborfichtigeg Senehmen bie ©djulb baran trägt, !gtt ben Sänbern, too bie unierte Sirdje bie fjerrfdfettbe ift, ba berfucht man alleg unter biefe Uniform äu bringen, barum toerben biejeuigen, toelc£»e noch an ber reinen Setjre beg göttlichen SBorteg fefthalten, gehaßt «nb berfotgt, barum ift hier gegen bie lutherifdje Sirche bie grimmigfte geinbfchaft gerichtet, ©g fann freilich nicht anberg fein, ift hoch jeber entfchiebene ©laubige eine ©träfe für bie SSeltfirche. ®er gtoeite ©runb ift, toeil mit SJabef gefjuret höben affe Röntge. ®ie Könige an fich gu gieljen, ift bon jeher bag SSeftreben ber fallen Kirche getoefen. ®ie fßäfjfte besuchten aXtegeit, enttoeber bie Könige ganj unter ihre ^errfdjaft ju bringen, ober toenn bieg nicht ging, fo gebrauchten fie bie Sift, fidj mit ihnen ju berbtnben unb baburdj auch ihre SJtacht ju ber\* größent. Sft’g nun ber ipabft nicht, fo finb hoch bie Könige bie ^»äufiter ber 2Mtfirdhe, biefe ftreben ja auch nach nicfjtg fo fehr, alg nach ^errfdjaft, uitb fo ge\* fchieht’g, baß biefe SSeltEirdje borjuggtoeife Hurerei mit Königen treibt. ®er brüte ©runb ift bei auggebreitete 4?anbelggeift, ber in ber fallen üüirdje fjerrfdjt; ba toirb alleg berfjanöelt unb berfauft. Vergebung ber ©ünben toirb berfauft, für ©elb fönnen bie SKenfchen Slbfaß ber ©ünbe taufen. ®ie Kirchen toerben ausgefdjmücft mit .Softbarfeiten bon ©olb, ©über unb ©belfteinen, unb bieg herbeijufchaffen, braucht man biefe Seute, bie biefe

Slleinobien beseitigen; ba toirb benn $anbel getrieben mit ©olb, ©über, ©eibe, ©djatladf, Seienenhotj ufto. — gerner Jjeifet’ä l^ier, baß £anbel getrieben toirb mit Stoffen unb 2Bagen, biefe brandien bie $ßäf>fte unb Könige gu ben lirchlidjen Umgügen, too eitles in ©lang unb 5ßradjt bofteljt, atte§, um bamit bie SJtenfdjen gu blenben. ©ogar mit Seidjuamen toirb ^anbel getrieben, b. h- $nodjen ber 2Mrttjrer ober eingetrodneteS 33Iut unb gteifdf bon ihnen toirb gur ©dfan auSgefieltt unb babei bon ben Seuten bereljrt. Sludj mit ben ©eelen toirb £anbel getrieben, für ©elb läßt ber 5J3af)fi ©eelenmeffen lefen, fo baß bie armen ©eelen gleidf aus bem gegfeuer in ben Fimmel ffiringen fönnen. Ilm ©elb toerben ferner bie ©rghifdijofS= ftüßle, SBifchofSfiße, SlbtfteKen, Sßfarrfteßen ufto. berljanöelt, mit altem toirb bie greulidjfte ©imonie getrieben, altes ift für ©elb feil, unb eS ift SBafjrljeit, toaS felbft ein fatfjolifdjer ©djriftftellcr gefagt ßat, baß ber $p«f>ft ber größte Kaufmann ber 23elt fei. Slber nidjt bloß bie ©roßen in ber SBeltlirdje, fonbern altes nimmt an biefem ^anbel Stnteil. ®er bierte ©runb ift, baß in ihr altes 58Iut ber ^eiligen bergoffen toirb. 23er Ifat’S bergoffen? ®ie ®iener ber 28eltfirdfe, näutlid) bie Sßrebiger unb Seßrer. ®iefe finb bie SJiörber ber ©laubigen, bie SJertoüfter beS 2BeinbergeS ©otteS. ©bricfjt’S bod) fd)on gefuS aus, baß in ber falfcßen Äirdfe bon ben ©d)riftgeleßrten unb Sßßarü fäern alles geregte 93Iut bergoffen toorbeit fei, boit Stbel bis auf SadhariaS, SßaradjiaS ©otjn. gn SlbamS ^»aufe hatte 31ain baS Sßrieftertum unb er ift ber ÜDtörber StbelS getoorben. ®ie ©djriftgelehrten unb $ßha\*ifäer haben gifum unb ©eine Slfioftel getötet. ®ie falfcßen Sßriefier toaren bie Vorbei ber Ißrcbheten gefaiaS, geremiaS,

@IiaS, ©lifa ufw. 3)ie fallen Seljrer finb audh in unferer Seit noch bie größten geinbe ber toasten Kirche, unb Wenn fie auch je^t feinen töten fömten, fo berfolgen jie bo<h bie ©laubigen, fie fjaben eS ba bor ungefähr jmattjig bis breiig ^afjren fo Weit gebracht, baß ©hnftat Wegen beS SSefucheS dgriftlidfjer SSerfammlungen, Wo ©otteS SBort gelefen, gebetet unb gefungen Würbe, ins ©efängnis ge= legt nmrben, fie fja&en fogar bon ber Mangel herunter biejenigen berflucht, Welche baran teilgenommen höben. Unb Wenn bie Weltliche Dbrigfeit einfehritt, fo War Iebig= lieh bie Sfufhe^erei biefer ungläubigen Sßrebiger baran fchulb. Sluch bie gläubigen ißaftoren Würben bon biefen ungläubigen Sefjrern berfolgt unb juWeilen fogar ihres SlmteS entfett, ©ben um biefer hier ©rünbe Wißen, wegen biefer Urfachen, fagt ber £©rr, mu§ fcht biefeS 33abel faßen, eS muß gänzlich bernichtet Werben. SBebor bieS jebodj gefchieljt, läßt ber .£>©rr noch eine SSarnung an aße biejenigen ergehen, bie fidj in ber SBeltfirche Wohl noch befinben, aber fich bießeidjt noch juri'tcfreißen laffen. — gn einer folgen großen auSgebehnten Kirche, Wie es bieS 58abel ber SSeltfirche ift, muß eS noch einige irre= geleitete Seute geben, biefen ruft ber $®rr nodj einmal 5u: fliehet aus 39abel, bamit nicht auf euch fommen ihre ©ünben, bamit ihr nicht auch etwas empfanget bon ihren plagen, geht heraus, benn in biefer SBeltfirdje fann fein Sßienfdh felig Werben, <5ie folgen auch ber 2Bar= nung, aber eS ift nur, Wie eS fich leicht benfen läßt, bie fleine gaßl, bie aus iöabel fliehet, bie größte Sa£)l, bie $efe, bleibt jurücf. 2Sie nun bieS gefdjehen ift, Wirb ben jeffn Königen jugerufen: ßfun laßt eure 2But an ber 2Beltfirche aus, unb bergeltet ihr jWiefältig, WaS fie an

ben .^eiligen getan hat; fo toirb benn burdj biefe jetju Könige Söabel bertitgt. 33on ber $eit an ftefjen ftcf» nun entfdjiebene $einbe gegenüber, nun ift altes geftärt, jep gibt es nur noch jtoei Steife, baS Steidj ©otteS unb baS fReid^ beS SeufelS, alles 3ttitteltoefen ift jeßt abgetan unb nun fomrnt es jum lebten entfdjeibenben Ä'ampe jtoifdjen Stuticpiftentum unb ©piftentum. liefen .tatpf unb ben ©turj beS ©atanSreidjeS toerben toit int folgenbeu Äaptel näher fennen lernen. SBit tun noch einen SBIitf jutüd, unb fragen unS: 28aS ift bie golge bon Sabeln $fatt? Stilgemeines SBetjflagen ber Könige, Äaufteute unb ©chiffsteute. ®ie Könige jammern, toeil mit bem galt 33abelS alt if)re Sßradjt, 3Jtadjt unb ^errtidjceit ba= hin ift. ®ie Äaufleute Hagen, toeil fie nichts melp tjanbeln fönnen, i§r Vorteil, ihr ©etoinn ift ihnen jep entjogen, niemanb tauft ihnen mehr ettoaS ab, toeber ber Slnticpift, ber ladjt fie fjöpifch au«, nod} ber toape ©hrift, ber mag bon biefen irbifdjen ftoftbarfeiten nichts toiffen. Stuch bie ©djiffsleute mitffen Hagen, benn burdj ben §anbel 58abelS finb aud) fie reich getoorben, ipe #errlidjfeit ift nun ebenfalls bernidjtet. ®a fep ip, toie biefer ^anbetSgeift baS große Seichen ber lebten Seit fein toirb, toie ber £anbel ber einzige ©egenftanb beS 33er= langenS, ber $?aufmannSgeift bie Sfteligion ber SBeltfirdje fein toirb. 3ft eS bodj jep fd)on fo toeit in biefem ^anbelSgeift gefommen, baß bie reidjen Äaufteute bie eigentlichen Regenten ber 2BeIt getoorben finb. Sitte dürften finb ihnen ©elb fdjulbig, unb toenn fie heute ju ben Königen fagen: 3Jn Jtoei fahren müßt ihr uns be= jahlen, fo müffen fie alte miteinanber banterott machen. ®aS ©elb ift fdjon jep ber regicrenbe ©ott, ber #anbelS=

aeift 6ic SMigion bet SJlcnjrlien. ®arum itnrö aHe3 beulen, meint einmal biefeö iöabel äugrunbe gebt. 3Bic fdjnett eS bemidjitet luirb, bafiir gibt itn§ ein geilen 5er (Stigel, toeidjer einen Sttüfjlftein tn§ Stteer mirft un5 ba= Bei ftmdjt: SCIfo mirb mit einem ©türm bertoorfen bie grofje ©tabt SSabtjlon unb nit^t mehr erfuttben merben. ©o finb mir benn in ber ^Betrachtung ber ©ntmicfelung ber lebten Seit fo meit gefontmen, mo e§ nur jmei üteicfje gibt, ba§ SReid) ©ottes unb bas antidjriftifäje ifteicb, unb mo eS nun jum lebten entfdjeibenben Kampfe gebt. Simen.

10\* Uftptiel«

Sanodj ^örte itfj eine Stimme großer Siijorctt im Fimmel, bie fbrodjen: .fiuKelujn! £cil unb ©rcil, ©Ijre unb Shoft, fei ©ott, unferm #©rrn! Senn Itioljrljoftin unb Bereit finb Seine ©eridjte, boß ©r bie (tröffe .fturc berurteifct tjat, toeldje bie ©rbe mit itjrer Hurerei berberbet, unb tjot bol ©lut Seiner S'netfitc bon ißrer .ftonb geroefjen. ltnb fbrodjen juin onbernmal: ■goflclujo! Unb ber Sioudj gefjet auf etoigtidj. Unb bie hier» uttbjiuanjiit Sitteften unb bie hier Sicre fielen nieber, nnb beteten an ©ott, ber auf bent Stuljl foß, unb fbrodjen: Simen, •Öottelujo! Unb eine Stimme ding bon bem Stuijl: Stöbet unfern ©ott, aHe Seine Änedjte, unb bie Sb« fürdjtcn, beibe kleine unb ©roße. Unb idj prte eine Stimme einer großen Sdjar, unb all eine Stimme großer 29 off er, unb all eine Stimme ftorfer Sonner, bie fbrodjen: 4?nHcIuja! Seim ber aHmödjtige ©ott tjot bol SRcidj eingenommen. Stoßt und freuen unb fröfjlidj fein, unb 3bnt bie ©Ijre geben; beim bie ^ocfjjcit bei Siammel ift gefomnten, unb Sein 2Beib b<tt fidj bereitet. Unb el tuorb ifjr gegeben, ficb anjutun mit reiner unb fdjöner Seibe. (Sie Scibe ober ift bie ©ercdjtigfeit ber heiligen.) Unb er fbradj ju mir: Sdjreibe: Selig finb, bie jutn 2lbcnb= rnobl bei Siammel berufen finb. Unb er fbradj ju mir: Siel finb Umbrbaftige SSorte ©ottel. Unb idj fiel bor ifjn ju feinen Süßen, iljn onjubeten. Unb er fbradj ju mir: Sietjc ju, tue el nidjt, idj bin bein ÜDiitfnedjt, unb beiiter ©rüber, unb berer, bie bol £eugnil S^fu pben. ©ete ©ott on. (Sol Seugitil ober Sef« «ft her ©eift ber SBeilfagung.) Unb id> folje ben $isnutel oufgeton; unb fietje, ein Jocißcl ©ferb, unb

**ber herauf faß, ßieß Sreu unb äßaßrßaftin, unb rietet unb ftrcitct mit ©evcrßtigfcit. Unb Seine Sinnen finb toie eine geuerflaittme, unb auf Seinem ©aubt biele Grotten; unb Bat einen Stamen gefdjrieben, ben itientanb mußte, benn ©r felbft. Unb htar angetan mit einem bleibe, baS mit 83lut befßrenget tuar, unb fein Slante Beißt ©ottcS SBort. Unb 3ßm folgte naä) baS ©cer im Fimmel auf meinen SfSferben, angetan mit toeißer unb reiner Scibe. Unb auS Seinem SJhtnbe ging ein ftßarfeS Stßmert, baß ©r bamit bie .©eiben fcßliige; unb ©r mirb fie regieren mit ber eiferitcn 9iute. Unb ©r tritt bie Leiter bcS SBcineS be£ grimmigen gornS beS aKmädjtigen ©ottcS. Unb Ijat einen Stauten gefdjrieben auf Seinem A'leibe, unb auf Seiner ©iifte alfo: ©in Äitttig aller Könige unb ein ©©rr aller ©errett. Unb itß faße einen ©ngel in ber Sonne fteUen; unb er fdjrie mit großer Stimme, unb fbraeß ju allen Vögeln, bie unter bent ©intntel fliegen: Sfornmt, unb ber= fantmelt eudj ju bent Slbcttömaßl beS großen ©otteS, baß ißr effet baS gleifdj ber Könige unb ber ©anbtleute, unb ba£ glciftfj ber Starten, unb ber SSferbe, ttnb berer, bie barauf fißen, ttttb baS gleifdj aller freien unb Stnedjte, beibeS ber kleinen ttnb ber ©roßen. Unb icß faße baS Sier, unb bie Könige auf ©rbett, unb ißre ©eere berfammdt, Streit su ßalten mit bem, ber auf bem Ißfcrbe faß, unb mit feinem ©eer. Uttb baS Ster loarb gegriffen, uttb mit ißm ber falftße Sßrobßct, ber bie ßeidjen tat bor ißnt, bttreß htddjc er berfüßrte, bie baS SHalscidjett beä SiereS naßmen, unb bie baS SBilb beS SiereS anßcteten; leßcnbig mürben biefe ßcibe in ben feurigen SSfußl gemorfen, ber mit Stßloefel brannte. Unb bie anbern tonrben er)uürget mit bem Srßtoert beS, ber auf bem Sßferbe faß, baS aus feinem SJt'.tnbc ging; unb alle SSögel tourben fatt bon ißrem Sletfcß.**

C? m bongen Stafntel tourbe un§ ber $all ber SSelt!ird)e O borgefiüjrt, fie mußte fallen, benn fie Ijatte bie gange ©rbe berberBet mit iljrer .Spürerei, unb bon ifjr ift alles unfäjulbige S3Iut bergoffen toorben bon SIbel an Bis auf gaäjariaS unb bon ©IjriftuS an Bis auf bie leßten feiten.

SJJtag fic nun römifcße, ©taats= ober mtierte Äitcße feigen, baS ift einerlei, fie mußte ^erftört loerben, benn bie un= gläubige ©eiftlidjfeit ber fallen ®ird)e ßat alles gerechte 58tut bergoffen. SSegen beS Meinen iRefteS bon ©ßriftem tunt, baS in ißr nocß borßanben ift, fomtnen bie jeijti Könige beS antidjriftifcßen ffteicßeS unb bernicßten es, fie meinen, eS toäre bom ©ßriftentum nichts tneßr übrig; geblieben, benn bie toaßre Äircße habe in bie 2Büfte fließen müffen, bie fei ba fcßon längft untergegangen, fie jerftören SBabel, nicht io eil eS eine 2BeItMrcße ift, fonbern um beS ©briftentumS teilten, baS in ißr ift. — 9?un er= ääblt uns guerft baS 19. Äafntel, teie im .fjiutmet über ben $all SBabels ein großer greubenftfalm angeftimntt mirb; große ©cßaten bringen beut §@rrn Sob, ißreiS unb ®an£ bar, baß ©r bieS Söabel, teetdfeS alte 2BeIt mit tßtet Hurerei erfüllt ßat, unb alles geredete SB lut bergoß, nun geführt ßabe, fie fßrecßen jum §©rrn: ®u mußteft fo 1)anbeltt, benn ®u bift gerecht, ®u mußteft ißnert bergelten nad) ißren SSerfen. 3ßt bieS föxeubetu gefd^rei ftimnten ein bie Oierunb^ioaujig Silteften unb bie hier SSiere unb teaS ettea nocß bon biefem allgemeinen Sobe jurüdbleibt, loirb bon einem ©rtgel baju aufge= forbert. Stiles lobt unb greifet ben $©rrn, baß ©r bie $ure gerietet bat, baß ©r Söabet bernidjtet bat. — gu biefem SßretSgefang fügen fie nocß ßin^u, baß nun bie ■gocßseit beS SammeS gefommen fei, unb ©ein 2Seib fid) baju gefdßmüdet habe mit einem bleibe bon reiner ©eibe. ®ie ©acße ift bis baßin Mar, baß fie gar feiner Weiteren ©rflärung bebarf, eS fann biefe SSorte ein jeher berfteßen. 2Seil SBabel geftürjt ift, fo ßerrfcßt allgemeiner $ubel im Fimmel, alles ftimmt in ben Sobgefang mit ein, fotooßl

öte bierunbätoanjig SHteften, bie in unmittelbarer Släße ©otteS finb, als aucß bie bier Stere ober ©ßerubint, toelcße ben äöagen ©otteS tragen, unb toer ettoa nocß jurüäfbleibt, toirb bon einem (Saget eigens bap auf= geforbert. Somit ift berbunben bie ^ocßgeit beS SantmeS, p ber fiel) baS SBeib, bie S3raut be§ ^©rrn, ©eine toaßreÄircße, bereitet; bieS geigt an, baß ber jüngfte Sag naße ift, too ber Bräutigam ber Äircße fontmen toirb. Stur einiges toollett toir in 93epg hierauf ertoäßnen. 2Bir leben feßt in einer $eit, too bie SJlenfcßen fo gefüßlboll ge= toorben finb, baß fie e§ nießt einmal mit anfeßen fömten, toenn einem tpüßncßen ber ^alS abgefeßnitten toirb, unb lobten fie fogar felbft es tun, fo toürben fie fteß lieber in ißre eigenen ginger feßneiben, eße fie bieS täten. Sie Seute fßreeßen bann: SSie famt benn ©ott fo unbarm= ßerjig fein, fo biele SJlenfcßen p toerbantmen, man fann ja ba nießt einmal feiner ©eligfeit reeßt froß toerben, toenn man baran benft, baß fo biele SJlenfcßen etoige Qualen in ber £öbe leiben muffen. Sie nottoenbige Folgerung bon biefen Sieben ift bie, baß eS ßeißt, es gibt feine SSerbamntniS, ©ott fann nießt fo ungereeßt fein, fo biele SJlenfcßen p berberben. ©olcßeS ©efafel unb ©efdßnacf ßat fieß in ber ©ßriftenßeit felbft unter betten, bie gläubig fein toollen, feßon fo toeit berbreitet, baß man’S an allen ©traßeneefen ßören fann: ©S gibt feine SSerbammniS. Saß man aber mit folcßen Sieben bie 23ibel, in ber e£ ßeißt: Unb bie ©ottlofen toerben in bie etoige 5ßein geßen, aber bie ©ereeßten in bas etoige Seben, mit güßen tritt, bieS bebenfen bie Seute ni<ßt. $ier feßt ißr, baß bie ©eligfeit ber grontmen feineStoegS geftört toirb bureß bie ©trafen, toelcße über

bie ©ottlofen Jommen, Sabels Untergang treibt fie btel= meljr p Sob, SßreiS unb Sani gegen ©ott, fie fpredjen in lautem Säubel: 9tun ©ott £ob unb Sani, baff einmal bieS ©atanSboll bernidjtet ift, baff Sabel jerftört ift. @o fjanbelt ©ott gerabe umgelcljrt, mie bie Stenfchen benJen, unb eS ift gut, baff ©r nidjt gleich nach unferm Um toerftanbe richtet, fonft möchten auch gar biete hier in biefer Kirche ©einem ©eritfjte berfalfen, bie gleichfalls fdjon foldje Seben geführt haben unb noch fo benJen. Sterlet euch baS, ©otteS Sßege mit ben Stcnfchen finb bie: ©r miß, baff aßen Stenfdjen geholfen merbe unb fie pr ©rfenntniS ber SSahrljeit fomuten, ©r miß, baff aße felig tuerben, unb bcSljalb forgt ©r aud) nidft blojf bafür, baff bie 28atjrheit aßen nnhegebrad)t merbe, fonbern miß auch itt aßen burdf ©einen ©eift Suffe unb ©laitbcn mirfen laffen. Obgleich fie nun aße pr ©eligfeit be= rufen finb, fo toerben hoch nur bicjeuigett felig, meliife ©ein SBort annehmen; bie meiften SRenfdjen moßen aber nichts bon ber ©eligfeit miffen, fie bermhten ©ott, maS foß ©ott mit benen tun? ©oß ©r fie etma beim ^aarfdjofjf nehmen unb in bett Fimmel gieljcn? Somit mürbe ©ott einmal biefen Seuten felbft feinen ©efaßen tun, benn ber tgimmel ift für fie ber rechte Ort nicht, ftatt hier p beten, p fingen unb p loben, moßen fie lieber in ber 4?öße ffudjen. Sunt anbern Jann fie ©ott auch nicht um ber frommen mißen in ben Fimmel nehmen, benn fie mürben hier, gerabefo mie auf ©rben, nur ©treit unb Unfrieben anfangen unb fornit bie Suffe ber ©eltgen ftören. ©ott muff fie alfo in bie £mße merfen, teils pr ©träfe ihrer ©ottlofigfeit, teils bah fie für bie frommen unfchöblich gemacht merben. Sht fehl

alfo, baß ©ott biefe ttnberbefferlidjen, bic nicht S3ufje tun mottten, ftrafen rnufj, unb bafj bie§ bie frommen nur gu SßreiS unb ®ant gegen ©ott treibt. ©otteS 2ln= fdfnuung ift einmal eine gang anbere als bie ber albernen ajtenfcben. ®ieS atteS mirb tjier nod) mit Befonberem WadjbEiut betont burdj baS ^atteluja, metdjeS in biefem ifsreiSgefattg borfommt. 2Bir biirfen bon 9ttattbäuS an baS gange 9ieue Seftament burdjbtättern, fo finbett mir bieS Sßort nicht eher, als fyev, unb ba mirb baS ,§attc= luja, b. b- Sobet bett §©rrn! gleich biermal nac£)ein= anber attSgefbrocben unb ausgerufen. So fjocfj ift alfo ©ott gu greifen für ben Untergang ber Söetttirdje. ®a nun altes in biefen Sobgefang einftimmt, fo Reifet es nun toeiter: ®ie £odjgeit beS Sammet ift gefotnmcn unb Sein 2Beib bat fid) bereitet; ber £©rr fann nun jeber= geit tommen, Sein SSeib, bie mabre ^irdje, t)at fid) gu Seinem ©mbfang angefdjicEt, fie ift berfolgt morben bon ber 2Mtfircf)e, bom Unglauben unb bem 2(nticf)riftentum, fo bafj eS gang aus gu fein ftijien mit ber ^irefje, mit bem ©b^ftentum unb beSfjatb bie gehn Könige bes anti= «briftifctien OteicbieS tarnen unb 23 ab et bernidjteten um bes toenigen ©btiftentumS mitten, baS fidj tn ibr noch bor= fanb. ®iefe mabre $ird)e ift bie S3raut beS Sammet, fie bereitet fid) bor gur ^odjgeit, ibr Bräutigam tann feben Slugenblicf tommen, ibr merben Sroftmorte guge= rufen: Selig finb, bie gur ^odjgeit beS Sammet berufen finb. S)ie ©lieber biefer Stircbe finb in ber Dtcgel mabre ©biiften, eS fott bantit nicht gefagt merben, als ob bet ihnen gar tein IXnfraut mebr gu ftnben märe, als ob fie alte auf gleicher Stufe ber Heiligung ftänben, eine foldje reine heilige ©enteinbe mirb erft auf ber neuen ©rbe fein,

aber her große £aufe UnfrautS i]"t bod) in 6er SSeltfirdje juriicfgebtieben, benn 6a 6ie ioahre -Sltrc^e berfolgt inirb, fo galten fid) $u ihr bie, benen eS ein toahrer ©rnft ift mit ihrer ©eligfeit. biefer 30?ärttirer£ircf»e finben fid) bie ©laubigen, bie baS ineifje Meib ber ©eredjtigfeit ©hrifti angejogen haben itnb beStjalb at£e§ für ©djaben unb ®red adjten um ©hrifti teilten, nur biefe fönnen mit gfreuben 3Jlärti)rer toerben. ®iefe freuen fid) ber ^crrtidjfeit ihre« Bräutigams, ber nun halb fomnten teirb, ©r geht ihnen über altes, um ©einettoitten fönnen fie leicht ade Srübfal tragen, fie tröftet baS eine SBort: «Selig finb, bie jum Slbenbntahl bes SamnteS berufen finb. SSenn einmal bie ©atgen für bie ©laubigen aufs gerichtet inerben, fo tuirb man baran teol)l feine 2ßärti)rcr mit golbenen Olingen unb bergteidjcn fehen, folcfje Settte mögen bom 9Jlärtt)rertum nichts tniffen, fie hatten fid) öeStjalb fern bott ber inahren Kirche. Sltö Johannes bieS altes gehört hat/ ift er bon ber herrlichen Offen\* barung fo übernommen, baff er eS ganj bergifjt, baß ©ott allein angebetet inerben barf, unb nun ju ben güfjen eines ©ngelS fällt, um ihn anjubeten. tiefer initt eS aber nid)t haben, fonbern ff>rid)t ^u ihm: Bete ©ott an! ®ein gefdjaffeneS SSefen barf angebetet Inerben, bor feinem foH man bie Änie beugen, fonbern nur bor ©ott allein, inie ©r felber ffmcht: ;gd) toiß SJteine ©hre feinem anbem geben, noch kleinen Otuhnt ben ©ö|ien. ^hr benft bielleicht: 2Sie reimt fiih aber bieS jufammen? hier het&t’S, nur ©ott allein füll angebetet tnerben, unb in ber Beichte fniet man bod) bei ber Stbfolution bor bem Sßrebiger, beSgleidjen auch im heiligen Slbenbmahl inenn man bom SMener ©otteS Seiö unb Blut ©hrifti

empfängt. @3 Bleibt babei, bu follfi feilten SUtenfcpen anbeten, tuft bu eö, fo gepörft bu ju ben ©öpenbienern, bereu Seil in ber $ofle fein tnirb; unb in ber Seicpte ift eä niept ber Sßrebiger, foubern ©prifhnS felbft, ber bir bie ©i'tnben bergibt, unb im pciligeit Slbenbmapl ift e§ tnieberum niept ber Sßrebiger, foubern ©priftuS felbft, ber bir ©einen Selb ju effetx unb ©ein Slut ju trinfen gibt, ©o ift eä auep, tnenn bu fnienb ben ©egen empfängft, niept ber 5ßrebiger, notp beine ©Itcrn, fonbern ©ott, ber biep burep fie fegnet. SSie perrlicp leueptet bodp pier bie Semut be§ ©ttgelä perBor, er nennt fiep niept bloß ben SRitbruber be§ fonbern auep ben SRitbruber

aller berer, bie baS 3eu9nig 3ct'u paben, b. p. ba§ 3ei\*9= uis be3 ^eiligen ©eifteä paben, bajj fie ©otteä Stinber finb, bon benen eS pcifjt: Sßelcpe ber ©eift ©otte§ treibet, bie finb ©otteS Slinber. ©o toartet bie tnapre SHrdpe auf bie 3uHluft &e3 $eilanbe§; aber über iprem Raupte ftept eine feptnarje ©etnittertnolfe, ba§ ift ba§ anti= epriftifepe Dfeicp, in tnelcpem blofj ber ©atan perrfept mit aller tneltlidpen 3Ra<pt burep bas Sier unb mit aller geiftlidpen SDladpt burep ben Slnticpriften. Sicfern furcpt= baren Seicpe gegenüber ftept baS Heine Häuflein ber ©laubigen, tnelcpe§ jejjt ben lepten entfepeibenben Stampf mit bemfelben aufnepmen fotl, ba ift toor SRenfdpenaugen ber ©ieg für bie tnapre Stircpe ganj unmöglicp, aber eS ftept niept umfouft in ber ^eiligen ©dprift: ^cp pebe meine Singen auf ju ben Sergen, bon tuelipen mir .gilfe fommt, unb: Unfere .gilfe fiepet im Samen beS $©rrn, ber Fimmel unb ©rbe gemaept pat. Sarauf fept bie tnapre Stircpe ipr Vertrauen, unb fiepe, e3 fommt ipr einer ju £>ilfe, unb biefer eine ift !yefu§ ©priftu§, auf

beffen SSieberfunft fid^ baS SBeiü, bie Mrcbe beg ,£>(Srrn, bereitet f)at. ©eine herrliche SSieberfunft toirb hier nätjer BefcbrieBen. @r reitet auf einem treiben Stoffe unb f)ci^t tSreu unb SSabrbaftig. ©r bat ein mit tötut BefbreugteS Metb an, unb ©ein £aubt toirb gegiert mit bieten gotbenen fronen, ©eine Stugen funfein toie $euer= flammen unb auS ©einem SJtunbe gebt ein tebenbigeS, fdjarfeS, gtoeifcbneibigeS ©of)iuert, toetcheä toir fcffon früher fennen lernten, ©r fifjt auf bem Stoffe mit ©iege§getoib= beit ftrabtenben Stngefidjtä, unb ^t)m folgt eine unzählige ©djar, aud} auf treiben ©iegeSroffen fifcenb, beren .gabt uns in ber 33tbet auf taufenb mal taufenb unb jebn= taufenb mal gehn taufenb angegeben trieb. SSo^u fomrnt ©briftuS mit biefem -§eere? 33tob in ber Slbficht, ©einer Mrdfe Beijufteben unb ba§ antid)riftifcbe Steidj gu ber= nicbten. 9tun ift ber ©ieg ber toabren Mrdje nicht rnebr berbcdt, bicS beutet namentlich ber ©ngef an, ber in bie ©onne tritt, b. b- 5« Ben Raubten ber toabren Mrcf)e, benn fie l^at, toie toir fdjon früher gebärt haben, bie einzige ScfienSfonne gefuS ©b\*tffu8 über ihrem Raubte, unb aud) bie SSögel berbeiruft jum Slbenbmabl be§ groben ©otteS. ®ie§ Slbenbmabl ift nicht baS ^ocbjeit^mabl be§ SammeS, fonbern hier fölten alte fleifcbfreffenben SEiere, als Slbter, ©eier unb Staben ufto. baS gleifcb ber Könige unb tpaubtteute, ber freien unb Unechte, ber ©roben unb Meinen freffen, bie bon (ShoiftuS getötet toorben fi-nb mit bem ©chtoert ©eines SBorteS. SBaS toirb baS für ein ©chlachten unb SJtorben fein, trenn alte £oben unb Stiebrigen beS antichriftifcfjen SteicheS, bie ftch ju biefem lebten Munfjfe einfinben, getötet toerben. Ster £©rr macht fidj alfo fetbft auf, baS anti=

cfjriftiftfje Steidj ju jerftören, bieg toirb "gier folgenber= mafjen BefcEjrießen: ®a§ Sier unb ber fatfdje 5ßro£'fjet mürben tebenbig ergriffen unb mit Seib unb Seele in ben Stbgrunb getoorfen, unb bie anbern Stnljänger biefes ffteidjeä merben getötet, ihre Seelen fahren auch in bie §ötte, aber ihre Seiber merben bon ben fteifdjfreffenben Vieren berjetjrt. 2Ber tut bie§ Sötorben? ®er, melier auf bem meijjen SJ3ferbe fifjt. 28er ift ber? ©§ ift gefu3 ©tjriftu3. ®iefe§ fönnen mir fdjon au§ ber SSejeicfjttung fdjtiefsen: Xreit unb 28atjrljaftig. ®ie§ fann nur bon bem SKenfcfjen gefagt merben, ber äugteidj mafjrer ©ott ift, bon ben anbern SEJlenfdjen fagt ©otte§ 2Bort, fie feien Sügner. ®ag e§ Sefuä ift/ bezeugt ferner Sein 9?ame: (SJotteS 28ort. S8on bem Sofjne ©otte§ tjeifjt e§: Sin Slnfang toar ba§ 2Bort unb ba§ 28ort mar bei ©ott unb ©ott ttmr ba§ 2Bort. Sefu3 ift e§, bie§ bezeugt aucf) ber SluSbruch ©in Äönig alter Könige unb ,§©rr alter .§erren. $ur $ilfe Seiner ©laubigen fommt ber ©ott= ntcnfcfj Sefuö ©fjriftug ber einft für bte Sünben alter 2ttenfdjen ft cf) ju Sobe geblutet fjat, fe^t in Seiner (fjerrtidjteit umgeben bon Seinen Zeitigen ©ngefn, unb mirft ba§ f£ier unb ben faffdjen ißrofjfjeten in ben 2tb= grunb, aber bie ©otttofen tötet ©r. 28er ift ba§ Säer unb ber fatfdje tßrofifjet? ®aä 27er ift ba§ bemotratifdje 28eltreictj, unb ber fatfetje Sßrofifjet ift ber Slnticfjrift. 23enn e3 nun fjier fjeifjt, beibe merben tebeitbig in bie §ötte gemorfen, fo mufj ebenfo mie unter bem fatfefjen tßrobfjeten aucf) unter bem Sier eine beftimmte tßerfon berftanben fein, fonft fönnte bies nietjt gefagt merben. 2Bie bie Sbitje bes 2lntidjriftentum§ ber foerfönlicfje 2lnti= djrift ift, fo mirb bie Stufte be§ 2BeItrei(ijeg ein 28ett=

faifer fein. ,§at her Stntidjrift im antidjriftifdjen 9teid)e alle geiftlirfje SUiadjt in SBefifs, fo toirb biefer Sßettfaifer alle tüeltlicfje SUiadjt fabelt, beibe toerfucben mit ihrer ©etoalt bem Stntidjriftentum ben ©ieg p berfdjaffen über bie fircbe bes £©rrn. Sfber, benft bietteid)t einer, ba§ ift bod) unmöglich; ein .faifer foH bas -gaupt beb bemofratifcfjen SBettreidjeg inerben? bie ®entofraten tootten bod) bon Königen unb faifern nichts tniffen, fonbern fid) felbft regieren. ©o fehr fid) bie§ p toiberfpredfen fcheint, fo ift e§ bod) SSahrheit, ein faifer toirb ba§ ^»auf)t be§ bemotratifdjcn 2BeItreid)eS toerben. Söenn Me§ SReicE) fein $auf>t f)at, fo gefjt es, toie ein SJlaturforfdjer erlebt fjat. ®iefer fab cinft ein febr fdjöneS ©pinngetoebe, ba badjte er fid), toemt bu ®aufenbe foldjer ©etoebe beieinanber bätteft, fönnteft bu bielleidft ©eibe barauS madjen. @r lie^ ftcb herauf fäften madjen, in toetdje ©frönten ge= tan tourben, um hier if)r SSerf p berridjten. 9((S er nad) einiger ged bie fäften öffnete, fanb er ftatt ber gehofften ©eibe, bag fid) bie ©binnen untereinanber aufgefreffen bitten, .'gaben bie ®emofraten fein £)ber= baufit, fo gebt eä auch fo toie bie\*, fie freffen fid) unter; einanber felbft auf. ®ie3 toiffen fie aud), besSfjatb toätjten fie auä ihrer SCRitte einen pnt faifer, ber fie ein toenig in Drbnung baden muß. ®a§ haben bie ®emofraten in granfreidj auch getaugt, barum machten fie ben Siapoleon pm faifer, fie badjten, ben ferl müffen toir für un§ haben, toenn toir fortbeftehen toollen, unb ber toeig fie auch gehörig p piieöeln. ©r fudjt ben Unglauben unb ber ®emofratie in alten Sänbern ©ingang p toerfdfaffen, er bläft ba§ bemofratifebe geuer in Ißoten, Italien unb Shtgtanb an; er bat and) bie ©riechen aufgebe^t, ihren

Äönig fort^u jagen, unb bieS alles tut er nur in ber Stöfic^t, er möchte gern, toie er bemotratifdfer iiaifet in ^rantreidj ift, bemofratifdjcr Ä'aifer ber ganjen 28elt toerben. ©oll bieS aber juftanbe tommen, fod er ein SBelttaifer, baS £auf)t beS bcmotratifdjen 3teid)eS toerben, fo rnufe biefer ben Slntidjriften, ber bie geiftlidje Söiadjt bejitjt, baju Ijaben, ber muff fiel) mit itjnt berbittben. SDieS toeiff auef) fdjon jefct Stafioleon, barunt läfjt er ben ©ijj ber geiftlidjen SJiadjt, ;Rom, nidjt fallen, feine ■Sruftoen unb Bajonette galten ben $af)ft, unb biefer ift beäfjalb aud) getoaltig jaljitt gegen biefen SJiann. Sinbere, 5. S3. ^efcer, tut er gleid» in ben iöamt, aber 9?af)oleott barf in feinem Unglauben alles mit gi’tfjen treten, baju fcfjtoeigt er gang ftitt. SBie Sftaftoleon alle toeltlic^e SRadjt, fo fudjt ber Sßaftft alle geiftlidie äßadjt an fici ju sieben, unb fo toirb eS ertblid) fo toeit fommen, baß baS toertounbete £auf)t, baS 5ßaf>fttum, toieber fjeil toirb, baff ber ißajjft jur ®emotratie übergebt, unb ber fterfönlidje Slntidjrift, toie felbft eine fatljolifdje 9BeiS= fagung £rof>ieäeit, ber lefde Sßaftft fein toirb ©0 tarnt eS liier Ijeiffen, baff baS Sier, b. i. ber SBelttaifer, unb ber falfdie 5ßrof)ljet, b. i. ber Slntidirift, lebenbig tn bie £öüe getoorfen toerben, unb baff bie ©ottlofen niebcr= gelegt toerben burd) baS ©d)toert (££)rifti, burefj ©otteS SBort. ©0 iaben toir gefel)cn, toie ber galt beS anti= diriftifdien fReidjeS ber ©ieg ber Mrdfe beS 4>©rrn tft. Slnten.

Unb idj fabe einen ©ngel hont Fimmel fabr\*n, ber batte ben iSdjtiiffcI sunt Slbgrnttb, unb eine groffc Sette in feiner $nnö. Unb er griff ben $rndjen, bie alte Sdjlangc, tueldje ift ber SCcnfel unb ber Satan, unb bnnb iljtt tnufcnb Sabre, nnb inarf ifjn in ben fbbgrunb, unb bcrfdjloff ibtt, unb bcr= Regelte oben bnrnuf, baff er nidjt meljr berfiibrcn feilte bie 43eibcn, bid baff hotlenbct tuürbcn tnufcnb Sabre; unb battadj muff er Io3 tnerben eine Heilte Seit- Hub idj fabe Stühle, mtb fie fefften fief» bnrnuf, nnb ifjnen tuarb gegeben ba£ ©eridjt; nnb bie Seelen ber ©ntbnufitcten, um bed SeugttiffeS Sefu, unb um bed SBortes ©otted hüben, mtb bie nidjt angebetet batten bn3 f£ier nodj fein fSilb, unb nidjt genommen butten fein SDlalseidjcn an iljre Stirn, unb auf ibre £>anb, biefe lebten unb regierten mit Qfljrifto taufenb Sabre. $ie nnbern fSoten aber tunrben nidjt hiicber lebeitbig, bid baff taufenb Sabre hoKcnbet tourben. Sied ift bie erfte Sluferftefjung. Selig ift ber unb heilig, ber teil bat an ber erffen Sluferftcljung; über foldje bat ber anbere fCob teine SJlarijt, foitbern fie tnerben fßriefter ©otted unb ©Ijrifti fein, unb mit iljm regieren taufenb Saljre. Unb toenn taufenb Sabre hoaenbet fittb, toirb ber SatanaS lod tnerben aud feinem ©efängnid, unb toirb **auö--** geben sn bcrfiibren bie Reiben in ben hier Örtern ber Gerbe, ben ©og unb ben SDIagog, fie ju berfanuncln in einen Streit, tueldjcr S«bl ift toie ber Sanb am Sölcer. Unb fie traten auf bie tßreitc ber ©rbe, unb umringten bad Heerlager ber heiligen unb bie geliebte Stabt. Unb cd fiel Steuer hon ©ott and beut ©immel, unb berjcbric fie. Unb ber Steufel, ber fie berfiiljrte, toarb getuorfen in ben feurigen Sßfubl unb Sdjtoefel, ba bad

£iet uttö öer folfdjc fßrofiljet toar; unö tocröen gequäkt tocröen £ag unö Sladjt tum ßtoigfeit au ©toigkit. Unö **idj** fatje einen großen toeißen ©tuljl, unö öen, öer Darauf faß, tmr toeld)c3 Stngefidd flöße öic @röe unö öer 4?inttnel, unö iljiten toarö feine Stätte erfunöen. Unö idj fofjc öic !£okn, beiöe groß uttö flein, ftcfjen bot ©ott; unö öie SBiidjer hmröen anfgetatt, unö ein anöercS S3udj toarö aufgctan, toeldjeS ift De§ ÜetienS. Unö öic Stoten tnuröen geridjtct, nad) öer Sdjrift in öen SSiidjern, nadj itjren SBcrkn. Unö Da§ 9Jleer gab öie Stoteit, öie öarimteit tnoren; uttö öer £oö unö öie 4?ölle gaben öie Soteit, öic önrintten toarcn; unö fte touröen geridjtet, ein jeglidjer nnd) feinen 2öcrfcn. Unö öet SEoö unö öie #öHc ttmröcn gchtorfen in öen feurigen fßfutjl. 3)icS ift öer anöere Xoö. Uttö fo jctttnttö nidjt toarö erfunöen gcfdjrieben in öem $8udj öc£ Scöetto, öer toarö gctoorfen in öctt feurigen fßfufjl.

QT?ir fabelt ba§ letzte Mal gefcben, tote ba3 anti= djriftifcbe 9ieid) gefiürgt totrb, toie ba§ Ster, b. i. Die SMtfirdje, unb Der faXfcfje ^rofjfjet, b. i. ber 31nti= djrift, lebenbig tu Den geuerbfußl getoorfcn toerben, unb toie Die anbern Slupuger biefe§ fReidjeg öon ©ffriflo ge= tötet toerben; ißre Seelen faßren and) in bett SIbgrunb, aber ißre Seiber toerben bon ben Steren beräeßrt. %laä)-. bem bie§ fReidj geftür^t unb jerftört ift auf ber ©rbe, finb nur ttod) bie treuen Gefeinter bei §©rrn, ift nur nodj bie toaßre Slirdje übriggeblieben. — 97un Ijeifjt e§ toeiter ju Sinfang biefe§ ^aftitel^, baß ein ©ngel mit einer großen £fette in ber ^jaitb ben ©atan banb taufenö ^aßre lang unb ißn in ben Slbgrunb toarf, bamit er bie Reiben nidjt mefjr berfüßren fönne. SSir feßen Darauf baß mit bem ©tura be3 antidjriftifdjen fReidjeS bie Gsnt= toirfelungggefdjidjte ber 5lirdje auf ©rben ißr @nbe nodß nidjt erreicht bat, fonbern baß Darauf bie SSinbung be§ ©atan§ unb feine SSertoerfung in bie «fjöHe erfolgt. SSenn toir ba juerft fragen, toie bann in biefer $eit bie Singe auf CSrben fielen toerben, fo fetjett toir au§ biefer SSinbung ©atans, toas ju bern $toe<fe gefdjietjt, bamit er bie Reiben nidjt mehr berfittjren !ann, baff noch nicEjt bie ganje CSrbe prn ©^riftentum be!et)rt ift. Ser Äamfjf be§ Slntidjriften; tum§ mit ber toahren Äirdje, too fidj entftfjiebene geinöe gegenitberftanben, auf ber einen ©eite alte treuen Stn= Ijänger ber toahren Äirctje, unb auf ber ©eite beä S>Intis Triften alte Slbtrümtigen, fotoie ber ©turj beS anti= thriftifdjen 0fteictje3, hoben ficij innerhalb ber ©hriftenheit auf bem ©ebiete ber ÜHrdje jugetragen. 9Zun toirb aber ©atan gebunben, bamit er bie Reiben nicht mehr ber= führen tarnt. Sarau§ feljen mir, baft erft narf) bem ©tur^ be§ anticC)riftifdjert ÜteidjeiS ber bödige ©ieg be§ (£f)riften= tum§ auf ber ganzen ©rbe ju ertoarten ift. Ser ©atan mirb gebunben, er fanu nun nicht mehr mit feinen SeufeMräften, toeber mit Sift noch ©etoalt, jjerfönlidj auf bie Reiben eintoirfen, barum !ann ba§ ©tjriftentum fich nun ungetjinbert auäbreiten. di§ fet^t tjat ber ©atan baS £eibenfelb l§art getreten, er tjat feinett ©tufjt, feine geftung in ber 4?eibentoelt aufgefditagen, beäljalb fann eine deletjrung ber ^etbenbölfer im allgemeinen nicht eintreten. Sarum tjat jefet bie SJiiffion fo geringe ©r= folge. 97a<h einer mäßigen Berechnung fotten jur $eit 500 bi3 600 üülittionen Reiben auf ber Gsrbe leben, dergleichen toir nun mit biefer ungeheuren Safjl bie ©rfotge ber 3Jtiffion ber neueren Seit, toeldtje ungefähr fünfzig ^atjre betrieben toirb, unb fragen: toa§ tjat biefe fitnfeigiährige SRiffionStätigteit herborgebradjt? fo fönnen toir annehmen, bafj ^ödjftenS 300000 Reiben beteljrt tourben. SieS ift ber ©rfolg bon fünfzig SJiiffionSjahren, tit Welchen Saufenbe bort 9Jiiffionaren ju beit Reiben ge= fenbet Würben. Sftüffen Wir ba nicht fagen im SJergleitf; ju biefer StJdaffe Reiben, bie ©rfotge finb fel^r gering? Surdj rafttofeS SSorbringen auf bem attiffionSgehiete man jeßt beinahe fdjon ba£ 3feh be£ ©bangeliuntS über alle Sauber ber ©rbe aufgeworfen, unb bieS muß ge= fcßehen, bie SBefetjrung ber Reiben in 9Kaffen muß bor= bereitet Werben, bie Reiben müffen mit bem ©bangetium befannt gemalt, eS muß ihnen ba§ JReic^ ©otteS ge= bracht Werben. SJBotjt fiat jeßt (Satan noch feine £err= fdjaft unter ben Reiben aufgefdjtagen unb binbert bie Ausbreitung beS Weiches ©otteS, aber nach bem Sturj beS anticfjriftifdjeu Weiches Wirb Satan gebunben, unb bann toirb ficf) baS ©fjriftentunt mit 8Jiadjt auSbreitett. ©in Sßolf um baS anbere wirb tommen unb ficf) bitrch bie heilige Saufe in bie äjrifttiche Kirche aufttehmen taffen, ©ben barum bürfen Wir jeßt bie SDriffionStätigfeit niC(jt gering achten; fotlen ficf) bie Reiben einft in SJiaffen be= fehren, fo müffen fie fchon je^t mit bem ©bangetium befannt gemacht, fie müffen barauf borbereitet Werben. $jft einmal bie bet'fönlicfje SSirffamfeit beS Satans, bie feßt ber SOtiffion immer hemmenb in ben 2Seg tritt, burdh feine Sinbung borbei, bann Wirb’S gefchetjett, Wa§ fchon $efaiaS geWeiSfagt hot in ben SSorten: Ser ,£)©rr Wirb ju feiner geit Sein SBerf eilenbs auSricfjten. 37un Wirb baS ©hriftentum jur botfen Stnerfennmtg auf ber ganjen ©rbe fommen, nun Wirb, Wie fßautuS ffwicht, bie $üt(e ber Reiben eiugehen. Sßie jeßt bon Seutfdjlanb, fa bon ganj ©urofm gefagt Werben fann, baß eS chriftlidje Sauber finb, fo Wirb bieS bann bon alten Sänbern ber ©rbe ge= fagt Werben fönnen. Stber Wenn eS heißt, Seutfcfjlaub

S. §flrnt?, Offcnönvnnfl ©t. $o6annt§.

ober ©ttrofia finb cftriftXicCje Sänber, fo fott bieg nicht fo= Diel Reißen, als feien alte ©tjriften biefer Sänber and) fromme Seute, mag bo<h nicht ber goß ifc fonbern ba= mit fotl nur fotoieX gefagt merben, baff nur in biefen Sänbern bag Triften tum allgemeine öffentliche ©ettung hat, toobet freilich auch bag nicht auggefchtoffen ift, baff in biefen Sänbern aXXegeit ein ^äuftein toatjrer Khrtften ju ftnben tft. So mirb’g auch in biefen Befehlen Reibens tänbern fein; bie Reiben finb burdf bie heilige Saufe in bie djriftliche Kirche aufgenommen, ber ©ö^enbienft ift abgetan, bag ©hriftentum hat öffentliche ©ettung, aber fromme unb ©otttofe, matjre unb fatfdfe ©hriften merben auch hie\* untereinanber fein. — 9hm heifft’g toeiter, bah Stühle geftettt mürben, unb bie ficf) baraitf festen, burf= ten ©ericht hatten. SBag fott bamit angejeigt merben? ©tma bag fiingfte ©ericht fdfon? 9tein, bieg fann eg nicht fein, benn bag mirb C£Xjrtftu§ felbft hatten, ©r mirb Seinen Stuhl in bie SSotfen fe|en, um ba ©ericht gu hatten, batoon tft erft im 11. SBerfe biefeg .tabitets bie [Rebe. £ier ift nicht bon einem, fonbern bon mehreren Stühlen bie fftebe, eg beifit: S>ie festen fich barauf. gur ©rttärung biefer SBorte müffen mir eine anbere SBibelfteIXe fuchen, morauf fich biefe bezieht, unb eine folcbe ftnben mir bei SJiatttj. 19, mo (S^riftuS ju Seinen Jüngern fpricht: ®ie ihr 9Jtir feib nachgefolget in ber 9Sieber= gebürt, ba beg fötenfchen Sohn fifien mirb auf bem Stuhl Seiner Herrlichkeit, merbet ihr auch fifscn auf gmötf Stühlen unb richten bie gtoölf ©efdjtecXjter Sfraetg. beutet ber £eitanb barauf fftn, baß, menn bie gütte ber Reiben eingegangen ift, bann auch Sfraei fi<h betehren mirb, mag ba ftimrnt mit ben SBorten beg Stboftelg

Sßaulug 91öm. 11: 581inbljeit ift Sfrael einesteils toiber= fahren, bis bafc bie Süße ber Reiben eingegangen ift, unb alfo bag gange Sfrael felig toerbe. ©o erfolgt alfo in biefer 3e\*t/ too ©atan gebunben ift, bie ^Belehrung ber gongen Erbe; gunäcbft toerben bte #eibenböller in bie djriftliche Äirdje aufgenomnten, unb bann toirb fidj auch bag SSoH Sfrael belehren. SBaren eg bisher aug Reiben unb Suben auch Eingelne, ^unberte, Saufenbe, ja fogar §unberttaufenbe, bie fidj) gum Ehriftentum be= lehrten, bie 4?eibenböller unb Sfcoel alg SSoif toerben erft gu biefer Seit gum Ehriftentum belehrt toerben. $n biefer Seit ift aber nicht bie 9tebe bon einer toeltlichen aßaebt ber Kirche, too Elfriftug ein fiebtbareg, herrlicheg Dteidj) auf Erben ftiften toerbe, auch nicht, bafj bie Kirche eine reine, heilige fei, fonbern nur babon ift bie Siebe, bajj bag Sieicf) ©otteg fiep augbreitet über bie gange Erbe, bafj bag Ehriftentum Silben unb Reiben übertoinben toirb. Seht fjerrfcht in Europa auch bag Ehriftentum, aber nicht alg SBeltlircbe, fonbern alg geiftliche SüJiacfjt, unb gerabe= fo toirb eg einft fein, toenn ficb alle SSölfer gum Ebriftem tum belehrt hoben toerben, eg toirb ba bie Äirdjie beg .'pErrn auch nicht alg toeltliche SUiacfjjt auftreten, unb toie feht in ber Kirche beg §Errn nicht lauter Sromrne finb, fo toirb auch bort SScigcn unb Unlraut untereinanber fein. Stoar in ber erften Seit toirb eg eine fefjr blithenbe Kirche fein; benn bie toahre Kirche befteht ja nach bem gaß beg SIntichriften faft nur aug entfehiebenen ©laubigen, bie manchen fchtoeren Äantpf burchgemacht hoben, aber nachher toirb bag Unlraut toieber erfcheinen. SBoßt ihr nun biefe Seit bag taufenbjährige ffteich nennen, fo mögt ipr’g tun, aber nach iepigem Sprachgebrauch, toag fept

bie meiften barunter berftehen, ift eS falfdj, toenn ihr’s fo nennt. Sa fetjt einmal in eure SlugSburgifche Äon= feffion hinein, hier finbet ihr mit Haren 2Borten auäge= fhrodjen, bafe eS toeiter nidjtS als eine jübifche gabel fei, toenn gelehrt toerbe, bafj ©hriftuS einft ein fidftbareS, toeltlidjeä Steiß) aufrichten unb barin mit ©einen ©laubigen taufenb ^alfre in 4?errlid)feit regieren tnerbe, ja e§ Reifet barin fogar: 28ir, b. h- tnir lutljerifche ©Triften, ber= bammen biefe Selfre. Siefe jübifche Meinung non einem toeitlidjett, hcrrlidjen Steife (S^rifti ift grunbfalfcf), unb i£jr rnüfjt eitel) fd)on aus Siebe eurer Äitdje, toeldje fte gänjlid^ bertnirft, babon fernhalten. llnfere Iftirdjc hat barin auch gang recht, ein folc£je§ Steiß) tnirb bie Äirß)e ©l^riftt nie auf (Srben tnerben, tnie fß)on $efu§ babon ff>riß)t: SEJiein Dteid) ift nißjt bon biefer SSelt, unb: %<$) bin gtoar ein $önig, $ß) bin bagu geboren unb in bie SBelt ge= fommen, baff 3ß) bie SBahrljeit geugen foH. Sie göttliche SSahrljeit ftrebigen, bon ihr geugen unb bie ©alramente ber= tnalten, bie§ unb fonft toeiter nidjts bat bie Mvd)e auf (Stoben gu tun. SeSijalb ift auß) bie fatl)olifß)e Äirdje eine falfbbe, toeil fte nach irbifßjer Söiaßjt ftrebt, beSljalb ift aurf) biefe jübifßje ätteinung bom taufenbjäbrigen Steidje falfd) 9tiß)t eine toeltlißje, fonbem eine geiftlißje 3Jtaß)t ift bie $irß)e, fte foH nur ©otteS 2Sort brebigen unb bie heiligen ©a£ra= mente reßjt braudjen, nur fo übertoinbet fie baS .&eiben= unb ba§ gubentum. — hierauf folgt ber SluSfbtud): Unb bie ©eelen ber ©ntljaubteten um be§ geugniffeS gefu toißen unb bie nicht angebetet haben ba§ Sier noß) fein tBilb, toerben mit ©h^ifto leben unb regieren taufenb galjre. Sie attbem Soten toerben nicht tebenbig bis gunt jüngften ©erid)t. Sie§ ift bie erfte Stuferfteljung. ©elig ift, ber

teil ßat an her erften Sluferfteßung. 2SaS foß mit biefer ©teile gefagt toerben? $uerft fann man, toeil es ßeißt: bie ©ecten ber ©ntßauj)teten — auf beit ©ebanfett fomnten, al§ fei fjier nicht toon einer leiblichen Sluferfteßung bie Siebe, aber toenn eS toeiter heißt: fie toerben leben uttb regieren mit ©^rifto, fo gibt bies feinen ©inn ohne eine Sluferfteßung beS SeibeS, beim bie ©eelen fterben nie, fie leben immer, fönnen be§fjaI6 auch nicht bon beit Soteit aufertoedt toerben. SBenn eS heißt, baß auch öie mit ©ßrifto leben toerben, toelcßc toeber baS $icr noch fein Söilb angebetet haben, fo toirb bnmit angejeigt, baß nicht bloß bie 3Jtärtßrer, fonbent auch äße treuen SSefenner beS ,£>©rrn, alte toahren ©ßriften auferfteßen. 2Bir fönnen barauS nichts anbereS fcßficßen, als eine allgemeine 2Iuf= erfteßung ber frommen. ®icS ift bie erfte Stuferfteßung, an ber nur alte (Gläubigen teilhaben, beShalb toirb ein „©elig" auSgefbrocßen über bie, toelche baran teilßaben. $uerft ift alfo ©ßriftuS bon ben Soten auferftanben unb bann toerben bie ©laubigen auferfteßen, bieS finbet fich auSgefßrocßen in 1. &or. 15, too es heißt: ®er ©rftling öon ben $oten ift ©ßiriftuS, bann toerben äße, bie in ©ßrifto entfchlafen finb, auferftehen, unb fließt toerben aße ©laubigen, bie noch leben, bertoanbelt toerben, ba toirb bie Steißenfolge aßer jur ©eligfeit auferfianbenen ßBenfchen angegeben. ®iefe toerben afle ju ©ßrifto in ©einen Fimmel gehen unb mit $ßm leben unb regieren. ®aß biefe ©rbe nun ißr SSoßnort iticßt meßr fein fann, fießt ein Sräumenber ein. SSie ©ßriftuS, als ©r mit bcrflärtem Seibe auferftanben toar, nicßt meßr auf ©rben blieb, foubern gen Fimmel fußr, alfo toerben bie frommen in ©ßrifti eigentlichen SSoßnort, in ©einen Fimmel geßen.

SSohl tft ©hriftus and) im ^ituntel gegentoärtig, aber ©ein eigentlicher SlufenthaltSort ift bodh ber Himmel. 2öeil nun bie frommen bei ©^rifto im Himmel fittb, fo ift bieS ein jtoeiteS Hilfsmittel jur SBefeljrung ber Heiben, fie unterftüßen bieS SSerf bitref) ihre mächtige Fürbitte bei ©ott, unb bann mag e§ auch gefchehen, bah sujetten ber eine ober anbere bon ihnen, tote einft SötofeS unb ©lia§ bei ber SBerflärung (Sfjrtfti, bom Himmel hernieberfteigen unb berfönlicf» mächtig in bieS SSerf eingreifen bieS fann gefchehen, tBeftimmteS barüber lönnen lt)ir nidht fagen. ©o hW baS ®of)f)eIte jur SluSbreitung beS ©hriftem tumS: einmal, bah Satan gebunben ift, unb jurn anbern, bah bie Seligen bom Himmel her baju mittoirfen. Sie anbern Soten toerben nicht auferftehen, heiht eS hier, ba§ ftnb bie Ungläubigen, biefe toerben erft am fi'mgften Sage jum ©cricht aufertoeeft, beSljalb heißt es hier: (Selig ftnb, bie teilhaben an ber erften Sluferftehung. ©o folgt auf bie töinbung ©atanS juerft bie tßefehruttg aller Heibenbölfer unb beS SSolfeS Sfrael unb bann bie 3luf= erftehung ber frommen. 28aS ift nun mit biefen taufenö fahren für eine geit gemeint? gdj fage, baS toeih nientanb, geit unb ©tunbe fyat ftdj ©ott allein bor= behalten; es ift alles nicht toaljr, toenn Heute, felbft gläubige ©eiehrte, fagen toollen, alle gahlen, toeldfje früher in ber Offenbarung borfommen, müffe man bilb= lidj nehmen, aber bieS toären beftimntte taufenb 3>ahre. Sor ©ott, heiht es, ftnb taufenb Saljre loie ein Sag unb tote eine 9ta<fittoaihe. ©S lann biefe geit fehr fur^, fie fann aber auch lang fein. SBeftimmteS toiffen toir nichts barübet. — 97ach biefen taufenb Stohren toirb Satan noch einmal toSgelaffen toerben, unb toirb auSgehen an

bie hier Örter ber ©rbe, um bie Reiben ju berfütjren, b. fj- SU beit erft belehrten $eibenbölfern; aus ihnen fann er fidfj am ersten ©treitlräfte famnteln ju beut Mtniftfe, melden er noch eiumal gegen baS Veidj ©otteS unternehmen toitl. ©S Ifjeifjt: ©ie siehe« aus, ©og unb Vtagog. ©og fjeißt ber $ürft biefeS §eereS unb SJtagog baS §eer felbft, fte gieren gegen bie geliebte ©tabt, b. i. bie Äirdje ©tjrifti, aber bie ©laubigen fallen leine §anb rühren jum Äattfafe, ber §©rr läfjt geuer bom §intmei regnen unb berbirbt fte alle. $ft nun bie Seit ber erften Sluferftehung borbei, bann erfolgt ber jüngfte Sag, mit toelchem berbuttben ift bie Vernichtung biefer ©rbe unb beS über ihr fteljenben aBollenhimmelS, nicht ettoa beS Rimmels, mo ©hriftuS mit ben ©eligen tooljnt. Sief et SSollenhimntel toirb entfliehen toie ein eingetoicfelteS Vudj, toenn ©IfaiftuS ©einen meinen, b. h- bom htMtnlifchen ©lattje ftrahlenben Vichterftuhl in bie SBotfen fefcen toirb, unb bie ©rbe toirb famt ben SBetfen, bie barauf finb, mit $euer berbrannt toerben, uttb bann toirb ein neuer Fimmel unb eine neue ©rbe entftehen, bon benen toir im folgenben Mfaitel mehr hören toerben. — @3 toerben nun bie anbern Soten auferftetjen, baS Sfteer, ber Sob itnb bie ^ötte toerben ihre Soten toiebergeben. SaS bie« blofj bie ©ottlofen finb, fehen toir barauS, toeil eS heijjt: Sie $ölle gab ihre Soten toiebet. $n ber §ölte toaren bisher bie ©eelen ber ©ottlofen, biefe müffen jefjt heraus, fich mit ihren Seibern bereinigen unb bor ben Vichterftuhl ©hrifti treten. Slber nicht blofj bie ©ottlofen, fonbem auch bie frommen müffen bor 3hm erfreuten, eS finb ba ©ottlofe unb fromme, ©rofje unb Meine berfammelt. Shr feht barattS, baff hier bie gröfjte Vtannigfaltigfeit

herrfdfjt. 2öic Die 9Keufchen geftorben finb, groß ober fleht, fo toerben fie auch toieber auferfteßen, nur mit boHfommenen Seibern. 2öag ift größere Sdhönßeit, aY§ gerabe biefe SBerfdhiebenheit in ber ©inheit. ©§ fterben hier Äinber unb Säuglinge, SJlänner unb ©reife, unb alle toerben fie toieber fo, nur mit boHfommener, ber= Härter ©eftolt erfrfjeinen, bieä toirb eben Die Seligfeit fo lieblich machen, toie babon fcfjon ber 5f3rop^et fhridjt, baff auf ber neuen ©rbe Säuglinge ifjre £änbe in bie Södjer ber DSafiliSfen ftedfen toerben, unb e§ toirb ihnen nichts fdhaben. ®a§ fommt halber, toeil auf ber neuen ©rbe auct) bie Dtatur berflärt ift, toobon toir bas nädhfte 3JfaI mehr fjiken toerben. — ©£ toerben hierauf bie DSüdjer aufgetan, ba§ SBrufj De« Sebeu§, toorin alte frommen, unb ba§ S3uch be3 ©crtdftä, in toefcftent alte ©ottfofeu berjeidjnet finb. Sn biefen 33üdient finb bie ©rünbe enthalten, nach toeldjen bie SJfenfchen gerichtet toerben, nämlich nach ihren Sßerfen, toie es in ber 33ibel auch heißt, baß ^efu§ ju ben ©erecßten faredfen toirb: S<h hin hungrig getoefen unb ihr habt üütich gefßeifet ufto., unb ju ben ©ottlofen: S1\*) hin hungrig getoefen unb ihr habt SOZidh nidft gefßeifet ufto. §ier fteht: 9?ach ben 2Berfen toirb gerietet; unb hoch heißt e3 in ber Scßtift auch: ®er ©latthe macht allein felig. Sft bie§ nidht ein SBiberfbruch ? Denft endh einmal, ihr oerflagtet einen SKenfdhen hei einem irbifdfen Dtidfter, fagtet ba bietleicht ju bent dichter, baß bieö ein feßr hiifet SKenfdEj fei, toirb nun ber dichter auf eure Diebe hin ben 3Jtenfchen berurteilen? 9?ein, er toirb fagen: bringt mir erft bie 83etoeife, baß eure Stusfage SBafirheit ift. Sollte nun ©ott nidft ehenfo fjonbeln hei biefem aü-

gemeinen SMtgericht? ©ie böfen SSerfe beg ©otftofen liefern ben Säetoeig für feinen Unglauben, unb bie guten Sßerfe beg frommen betoeifen feinen ©lauben. ®en (Glauben fann ntan nicht feljen, er ift im bergen ber= borgen, begljalb muffen bie SBerfe ben Stetoeig führen, ob einer gläubig ift ober nicht. ©o müffen eg benn alle Sttenfcljen, felbft bie ©ottlofcn anerkennen, baj} ©ott ge= recht rietet, $ft bag Urteil gefprochen, bann toerben bie ©ottlofen in ben geuerpfuljl getoorfen, toorin fdjon bag ©ier, ber falfcpe Prophet unb ber Satan finb, um pier an Seib unb ©eele gequält ju toerben in äße ©toig= feit. — $blef3t ^ei&t eg nodj: ltnb ber ©ob unb bie $öße tourben in ben geuerpfuffl getoorfen. ©ies ftimmt toieber mit 1. «tor. 15, too eg beifjt: ©er letzte geinb, ber aufgehoben toirb, ift ber ©ob. 2Bir fehen bieraui auch, baff ber ©ob nicht blofj ein ©reignig, fonbern auch eine beftimmte ^erfon, unb bah bie £öHe nicht blofj ein Ort, fonbern auch eine beftimmte Sßerfon ift. Gc§ finb bieg ber ©obegfürft unb ^ößenfürft, toelcheg toahrfcfieim lieh oberfte @ngel beg ©atang finb. ©iefe toerben auch in ben geuerpfuhl getoorfen, barin finb bann beieinanber bag ©ier, b. i. ber SSeltfaifer, ber falfche Prophet, b. i. ber Slntichrift, ber ©rache, b. t. ber ©eufel, ber ©obeg= unb ber ^ößenfürft unb bie SSerbammten ohne gal)!. @o gibt eg nur noch jtoet Orte, ben geuerpfufjl, b. t. bie S3ehaufung ber SBcrbammten, unb ben SBohnort ber ©eligen, bie neue ©rbe; biefe beiben Orte finb feft bon= einanber getrennt, eg fann feiner bon einem jum anbern fommen, bie beiberfeitigen guftänbe toerben etoig unb unberänbert bleiben. Simen.

itferS 1—8.

Unb ich falje einen neuen Fimmel, und eine neue ©rbe. $enn ber erfte Fimmel unb bie erfte ©rbe toerging, unb baö ©teer ift nicht mehr. Unb icb, SobattneS, fotjc bie heilige Stabt, baö neue Serufalem, bon ©ott auö bcm Fimmel berat» fabren, jubereitet al§ eine gefebmiiefte ©raut ihrem ©lannc. Unb bürte eine große Stimme bon bem Stuhl, bie fbracb: Siebe ba, eine $utte ©otteö bei ben SJtenfcben, nnb ©t toirb bei ihnen toobnen, unb fie toerben Sein Söolf fein, unb ©r felbft, ©ott mit ihnen, toirb ihr ©ott fein; unb ©ott toirb abtoifeben alle £räneu bon ihren Singen; unb ber £ob toirb nitbt mehr fein, noch öcib, noch ©cfrijrci, noch Scbmerjen toirb mehr fein; benn baö ©rfte ift bergaitgen. Unb ber auf beut Stuhl fafs, fbradj: Siebe, 3dj mache alles neu. Unb ©r fbricht ju mir: Schreibe; benn biefe ©Sorte finb toabrbaftig unb getoift. Unb ©r fbrath ju mir: ©S ift gefebeben. 5<b bin baS St unb baS D, ber Stnfang unb baS ©nbe. 3dj toiU bem dürftigen geben bon bem ©nennen beS lebenbigen SBafferS umfonft. 23er ftbertoinbet, ber toirb eS allcö ererben; unb Sch toerbe fein ©ott fein, unb er toirb ©lein Sohn fein. Den ©erjagten aber, unb Ungläubigen, unb ©reulichen, unb Xot- fdjtägern, unb Murern, unb Sauberen», unb Slbgättifcben, unb allen Sügnem, beren SEeil toirb fein in bem ©fühl, ber mit Steuer unb Schtoefel brennt; toeldjeS ift ber anbere £ob.

<%Y?ir Mafien ba8 le^te 3Jial gelegen, tote ber Satan übertounben unb in ben geuerpfuljl getoorfen toirb, unb toie bann ba§ jitngfte ©eridjt eintritt, öor toeldjem

alle 3Jtenf<ßen offenbar toerben muffen, um ben Soßtx ju em|jfaugett für ißre SBerfe. Sie frommen gefeit in bie etoige Seligfett, bie ©otttoien in bie einige 33erbammniS. SRacßbem bieS gefcßeßen ift, fängt an, toa« uns im 21 ^aßitel gefcfjitbert toirb, nämlidß bie Bereitung ber Stätte, wo toon je^t an bie Seligen tooßnen follen. SjoßamteS fagt: §cß fctf)e einen neuen 4?immel unb eine neue ©rbe, benn ber erfte £immel unb bie erfte ©rbe »erging, unb baS SJteer ift uicßt meßr. Sa feßt ißr, toelcßeS biefe Stätte ift, es ift bie neue ©rbe, über toelcßer ein neuer Fimmel ficß toölbt; ßier toerben bie Seligen tooßnen in alle ©toigfeit. Siefe Seßre, baß bie neue ©rbe ber SBoßnßlaß ber Seligen fein ioirb, ift flar unb beut; liriß auf§ auSfiißrlicßfte betrieben in bett Schriften SutßerS. @r säßlt altes bis ins einzelne gcßenbe auf bon biefent Drte ber Seligen. Slber fßäter ift leiber in ber lutßerifdßen Ätrcßc biefe flare ©rfenntniS berloren gegangen, faft niemanb mußte meljt etlwaS babon, unb loenn ein ©ßrift fragte: SSetcßeS ift beim ber SBoßnort ber Seligen? fo fonnte eS gefcßeßen, baß er feine 3tnt= loort befam, unb bieS fam baßer, baß man angefangen batte, alles in ber SBibel bloß bilblicß ju ncßmen, tooburdß ben Seuten bie 28orte ber ^eiligen Scßrift ju Staub unb Stfdße tour ben. SaS SSefen feßte man auf bie Seite unb am 33ilbe blieb man ßängen. fragte femanb: 2BaS ift ber Fimmel? fo ßieß eS- Ser .fMutmel ift eben ber Jpimtnel, ober ßöcßftenS: ©S ift ber Ort ber Seligfeit, meßr toußte man babon nicßt ju fagen. Saßet ift’S aucß fo toeit gefommen, baß bie 9Jfenfcßen attfingen bie Selig; feit gering ju fcßäßen, fie tooüten lieber Sagelößnet auf ber ©rbe bleiben, too fie bocß feften Sanb unb Staub unter ihren gießen Ratten, als auf eine ©etigfeit bauen, bie auf blauen Sunft gegrünbet ift. $arum fjaben toir ©ott auch taufenbntal bafiir ju bauten, bafj toir biefe Set)re toieberhaben, unb jtoar nicht cttoa als eine neue Sehre, fonbern tote fchon gefagt, als eine toon Sutljer Har bargelegte, tnelche Sehre er namentlich in feiner @r= Härung beS erften '.Buchs SJlofe unb befonberS in feiner Sßrebigt „SSon ber feufjenben Kreatur" ausführlich be= hanbelt. ®aS ift’S, tuaS jeben treuen Suttjeraner mit großer greube erfüllt, er fieht barauS, toie fein ©taube fein anberer als ber feiner Leiter ift, unb bei biefem ©tauben ju bleiben, ihn feftphalten, bieS ift namenttidh in ber fe^tgen $eit unfere Pflicht, too ber ©atan unb feine Äinber ftch aufntarhen, uns ben ©tauben unferer SBnter ju rauben. SBir fotten babei auch nicht tun, toie etliche unter unS meinen, bei feinem ©tauben müffe man freilich bleiben, ben bürfe man fidj nicht rauben taffen, aber jel}t fchon miteinanber einen tBunb ju machen, fich jufammenäufcharen, baS fei hoch noch i« früh- ®ieS hei&t mit anbern Söorten, ein gammerhrinj fein, ber toofjt bei feinem ©tauben bleiben toitt, aber hoch nicht ben SOtut hat, bieS öffenttich auSjufhrechen, toaS beuttich jeigt, bah eS mit feinem ©tauben noch nicht recht ©ruft ift. 2BaS nun hier gotjanneS betreibt, ift biefetbe Sehre, toetche gefaiaS in ben testen $af>itetn lehrt. ©S heifjt ba, eS toirb ein neuer Fimmel unb eine neue ©rbe gefthaffen toerben. Sluch ber Stpoftet ißetruS ffiricht biefe Sehre in feinem jtoeiten ^Briefe Har aus in ben SSorten: ®er ^immel toirb bom geuer vergehen unb bie ©temente toerben bor £ij}e jerfchmeljeu; toir aber toarten eines neuen Rimmels unb einer neuen ©rbe. ©o feht ihr auch hier, tote bie§ bie übereiuftimntenbe Sehre be3 2llten unb Jteuen Seftamentä ift. biefe (Erbe 'muß in -geltet' ytx- gehen unb bann toirb eine neue (Erbe entfielen. SEJierfct äugleictj auch, baß bieö nadj ber ganzen Sinfcfjauung bet­eiligen Schrift gefchcljen muß, unb toir Üönnten bie§ fo getoiß fdjlteßen, auch toenn e§ un3 nicht geoffenbaret toäre, al§ toir getoiß toiffen, baß too Vergebung ber Sihtben ift, baß ba auch Seben unb ©eligfeit ift. 2113 ©ott ben Fimmel unb bie (Erbe geraffen fjatte, toar e3 alleg feht gut, (Er fefete 2lbam unb (Eba in3 SßarabieS, baß fte etoig leben füllten, unb besßalb toar auch bie (Erbe jur etoigen Sauer beftimmt. 2lber bie§ 9SerE}äItni§ ift ber= giftet, e3 ift jerftört burdj bie ©ünbe, burcß fie finb 2lbam unb (Eba unb burdj fie bas ganje 9Kenfd)en= gefdjledjt bem Sobe berfaüen, baßer mußte nottoenbig aud) ißr SBotjnort, biefe (Erbe unb ber über ilEjr ftetjenbe §intmel bem SSerberben anheimfallen. 2Sie nun aber bie SDlenfdjen burdj (Elfjriftum mieber bon bem gfludje ber ©ünbe erlöft tourben, toie burdj gßn ißr urfßritnglidjeg 9?erpltni3 ju ©ott toieber ßergeftettt tourbe, fo muß not= toenbig audj Fimmel unb (Erbe benteuert toerben. Sas ift aber gerabe ba3 Äoftücße ber ^eiligen ©djrift, baß toir burdj fie nie auf bloße ©djlüffe angetoiefen finb, fonbem baß un3 alleg tlar in ifjr geoffenbaret toirb. Sft benn toirflidj biefe (Erbe fo befledt, baß fie einer (Erneuerung bebarf? Sutßer fagt ßierbon in ber fdjon angeführten ißrebigt bon ber feufjenben Kreatur: Siefe (Erbe ift beftecEt, benn toiebiel unfdjulbig Sölut £jat fie fdjon getrunfen, toie bie§ ©ott felbft burdj SJlofeg au§= ffradjt. ®u fagft bietteidjt: f8on ber (Erbe fann idj mir’3 noch tooßl beulen, baß fie um be3 auf ißr bergoffenen

S8X«te§ mißen beftecft fei, aber bie§ faittt fic£) hoch nicht auf ben ^imntel belieben, moburdj ift beim ber beftedt? Sttfber fagt: ©er Sßonb unb bie ©terne leuchten be§ 9?ad)t§ bem ©bebredjer, baß er feine berbotenen 2Bege geben tann, unb bem ©iebe, baff er fteblen fann. ©ie ©omte ßefdjeint auch ben berfhufiten SicEer be§ ©ott= fofen unb bringt barau§ grinftt berbor, unb toenn e§ toeiter nid)t§ märe, af§ biefes Seucbten ber ©eftirne, fo märe bie§ fcbon ffiefleifung bes £immel3 genug, ©t bat auch ganj reibt, gäbe e§ fein Siebt Bei ber üßaebt, mo fönnte benn ber ©teb in bie Käufer finben, mie fönnte benn ber ^oljbieb bie 58äume finben, um fte ju faßen unb fortjufebaffen. Sbt fef)t barauS, baff bie SRatur ben Süßenfcben hilf\* auf ihren gottlofen SBegen, unb fte muff e§, benn fie ift ibm untertau, be§balb trifft auch ber glucb .fptmmel unb ©rbe, beSbalb muß aber auch ©brifti ©rlöfung nicht blofj bie Sßenfcben, fonbent auch bie SRatur, Fimmel unb ©rbe berneuern, ©r fteßt ihre urfbrünglidjett guftänbe mieber ber. Sßie ber Sßenfcb erft fterben ntufj, ebe er böflig berftärt unb berberrfiebt merben fann, fo muff auch biefe ©rbe im geuer vergeben, fie ntufj gletcbfam auib fterben, mie ber Seib be§ 9Ren= fdben, bamit eine neue ©rbe entfteben fann. ©urbb ba§ freuet mirb gleicbfam ber $luc£) ber ©ünbe betau§ge= brannt, fo bafs bie nette ©rbe berborgebt au§ ber alten, baber betbt esi fym: ber erfte 4?tmmel unb bie erfte ©rbe berging unb ba§ SReer ift niibt mehr. ©aS üöfeer mirb befonberä angeführt, unb ba§ barum, meü man leicht auf ben ©ebanfeu fommen fann, bajj e§ unmöglich fei, baff bie grojje 28affermaffe bom geuer berührt merben foß, unb fo mirb e§ auch gefdfeben. ©iefe neue ©rbe

toirb nun auch eine eigentliche ©rbe fein, e3 toirb ba auch Säume unb Slurnen, SSiefen unb glureit geben, aber aüe§ in ber bollfommenften ©eftalt, benn lTuboH= fommentjeit unb Übel gibt e3 hier nicht mehr. 2Bie einfi baä 5J3arabie§ ein fdjöner ©arten ©otteS toar, fo toirb bie ganje Oberfläche ber neuen Gerbe ein fotetjer fein. Sie (Seligen ^aBett ba auch feften Sobett unter ihren $üfien, auch über ihren 4?äuf>tern toßlbt fith ber fchöne neue Fimmel, unb um fich her höben fte Säume, Slurnen ufto., aber altes in ber fchönften Soltfommenheit. Stuch ein Sufträum toirb auf biefer neuen Gerbe fein, aber toeber $ifce noch .fätte, toeber Sturm, Ungeteilter noch £agel toirb ba mehr fein, fonbern eine etoig linbe Suft toirb toehen, ein etoiger Frühling toirb hier fjerrfchen, fo bah ölte Sfüinjen toathfen unb gebeihen tonnen. — 9tun heifet’g toeiter: Unb ich, Johannes, fah bie hei­lige Stabt, ba§ neue $erufalent, bon ©ott au§ bem Fimmel herabfahren, gubereitet at§ eine gefdfmitcfte Sraut ihrem Staune. 2Ba§ ift ba§, toenn hier Johannes fhridjt: Sich fahe bie heilige Stabt au§ bem ^immet herab­fahren? grt ber Sieget toirb bie§ erttärt, at§ fei bie§ bie triumhhierenbe Kirche im Fimmel, bie Serfamntlung ber Seligen. Sift biefe Gsrttärung hier gutäffig? SKterbings toirb in ber ©giftet an bie ©atater (4, 26) bie ©emeine ber Zeitigen, ba3 neue SJerufatem, bie SJtutter alter ^inber ©ottc» genannt, aber hier fann biefe Stabt bie ©emeine ber ©laubigen nicht fein. Sie Kirche, bie Stabt ©otte§, höt in ber ^eiligen Schrift noch eine anbere Sebeutung, fie ift auch bie SSerfftätte be§ Zeitigen ©eifteS, fie ift ber Ort, too fichtbar finb Saufe unb Slbenbrnaf)!, Srebigt, Slttar unb fanget, fie ift bie Stätte, too bur<h

ben ^eiligen ©eift bie ©laubigen pbereitet toeroen p ber ©emeine ber ^eiligen. ®iefe SBoßnftätte beg heiligen ©eifteg ift bie (Stabt, bag neue $>erufalem, toeldjeg bottt 4?imutel ßernieberfäßrt; biefe SBoßnung ©ottes ift eg, begßalb Beißt eg tjier, baß eine (Stimme augruft: Sieße ba, eine .ipütte ©otteg bei ben SJtenfcßen. Slug biefen SBorten feßt ißr beutlidß, toie flar itnterfcßieben toirb jtoifdßen biefer Stabt unb ben ©laubigen, eg Beißt: ©ine £ütte ©otteg Bet ben SJtenfcßen, eg ift eben bie 3Boßn= ftatte ©otteg, bie nun aug bem £intmel ßernieberfäßrt; bie neue ©rbe toirb nun ber SBoßnort ©otteg fein. Slber, fagt bielleicßt einer, bu fagteft bocß borßiu, ber 4?imntel toerbe im Reiter bergeßeit, unb Bier Beißt eg, bag neue Serufalem toirb aug bem ,'pimmei ßerabfaßren. tiefer SBolfenßintmel, toelcßer bergeßeit toirb, ift nicßt ber SBoßnort ©otteg, er geßört mit Sonne, SJlonb unb Sternen, bie in feinem Staunte finb, aitcß p ben SBerfen ©otteg fo gut toie biefe unfere ©rbe. $ie SBoßnung ©otteg, Sein Fimmel, toirb in ber 33ibe( aitcß genau bon biefetn SBolfenßintmel unterfcßieben. ®iefe SBoßnung ©otteg tourbe fißon Sttofe gezeigt, alg er auf ben Söerg Sinai fteigen mußte, unb nacß biefer SBoßnung mußte er bie Stiftgßiitte rnacßen. ®iefe SBoßnung tourbe aucß bem ®abtb unb Salomo gezeigt, fie loar ber iftiß, nacß toelcßent fie ben Setnßel erbauten. ®iefe SBoßnung faß aucß ^efaiag, alg er pm 5ßroßßeten berufen tourbe, eg ßeißt ba im 6. Äaßitel: Scß faß ben §©rrn fißen auf einem golbeuen Stitßt. ©ben biefer £>rt, biefe SBoßnung ©otteg, ift eg, bon ber ißaulug p ben Hebräern fßridßt, baß ©ßriftitg nicßt eingegangen ift in bag ^eilige, bag mit £änben gemacßt ift, fonbern in bag Sltterßeiligfte

©otteS, bas etoig ift im Fimmel. $iefe SBofjnung (Rottes auf ©rben Reifet eine .'piitte ©otteS bei ben SJtenfdjen. Emmanuel, b. tj. ©ott mit uns, toirb bafelbft unter ben Seliger, toofjnen, bantm ruft fjier mit 9tecfjt ber £©rr aus: ®aS Stlte ift bergaitgert; fiefje, $dj madje aßeS neu; unb ©ott beftatigt’S nodj mit ben SBorten: ®iefe SBorte finb toatjrfjaftig unb getoifj. ®iefe Sßofjuftätte ©otteS toirb alfo erftenS auf bie ©rbe fjeraieberfomnten unb jtoeitenS toirb ba ©fjriftitS unter ben Seligen tootjnen, ©r toirb mit ifjnen umgefjen toie ein Später mit feinen Ätnbern, ©r toirb unter ifjnen toanbeln toie ein 5?önig unter feinen Untertanen. SJhut toirb bie Seligfeit beS 28ofjnenS auf ber neuen ©rbe bcfdjrieben. ©S toirb ba gar fein Übel tuetjr fein, es toirb feine äJtenfdjen rnefjr geben, bie ju toeitten Ijätten. Unb toarum fottten fie aitd) toeinen? fie fjabcrt feine Utfadje baju; es toirb feine SdEjmerjen rnefjr geben, e§ toirb niemanb ber Heine ginger rnefjr toefj tun. SBeiter toirb fein ©efdjrei rnefjr fein, man toirb ba toeber baS ©efdjrei ber Straffem buben, nodj baS Grüßen ber tEanjenben unb Säufer, nodj baS ©efdjrei ber fßrügfer unb Unterbrächen über bie Unterbrüder tjören. Studj fein Seib toirb mefjt fein, ber Körper ift frei bon Ä'ranffjeiten unb bie Seele toon Sünben; too foßte bas Seib fjerf ornmen ? ®eSgfeidjen gibt es toeber geuerS= nodj SBafferSnot rnefjr, audj fein ©rbbeben unb Deutung, feinen Kummer unb feine Sorge. Sefbft unter ben Vieren ift fein ©efcfjrei rnefjr; eS gibt ba feine fßeitfcfjen rnefjr, um fie bamit ju fdjtagen, noctj gfinten, um bie armen Siere ju erfdjiefjen, nodj SJteffer, um fie bamit ju fdjtadjten, fie leben unter ben 3Jtenfdjen in beftänbiger greunbfdjaft, fie fielen in bemfefben ber= 2. .fjarm?, Orfen&anmfl ©t. ftofyanniS. 19

trauten SSerfjSItmS' ju ben Seligen, mie einft ju Stbam unb ©ba im ißarabiefe. ©g gibt ba auch feine reißenben Siere, feine giftigen Schlangen, feine grimmigen £iger mehr, aßeg bieg fraßenbe, beißenbe ©efinbel unter 3Jten= fcfjen unb Vieren, mie eg fich auf biefer fünbigen ©rbe finbet, ift bon ber neuen ©rbe auggefcfjloffen. £>ier mirb, mie ber fßrobhet fagt, ber Söme unb ber SBolf mit beut Samme ganj frieblidj nebeneinanber meiben. SJfun toirb uttg nodh ein ernfteg SBort bor bie (Seele geführt. ©g mirb nämlich gezeigt, toer biefe Seligfeit erlangt unb ment fie berfagt toirb. ®ieg tut ber £>©rr, bamit einft niemanb eine ©ntfdjulbigung f)aben fann, iuenn er biefe Seligfeit nicht erlangt, ©rlangen foffen fie bie dürftigen nach bem SBaffer beg Sebeng, bie ©etreuen beg «|>©rrn. 2Ber finb biefe? ©g finb bie jerfcfjlagenen, bußfertigen Seelen, bie ein fferjlicbeg Verlangen haben nach ber einigen Seligfeit. 3)ie banaih bürften, faßen getränfet toerben mit bem 2Baffer beg Sebeng, b. fj- mit bem ^eiligen ©eift. ®ag ift eineg; nun muß aber ju biefern Verlangen nach bem £eile auch ber ©laube fommen, mit bem fie bie Seligfeit annehmen, bieg ift bag gtoeite. Shr feht hier mieber bie alte Sehre ber ganzen SBibel, bie in ben SSorten enthalten ift: 2m t föuße unb glaubet an bag ©bangelium. ®urch bie 33uße berfangt ber SJZenfch nach bem 4?eile, unb burdj ben ©lauben nimmt er eg an. prüfet euch nach biefen gtoei Sti'tcfen, bießeicßt gehört ihr noch nicht einmal ju ben dürftigen, biefleicht habt ihr noch nicht einmal ein Verlangen nach ber Seligfeit gehabt, gefcfjmeige, baß ihr ju bem ©lauben gefommen märet, mit bem ihr bag §eil ergriffen hättet. Sludj ju unferer SBarnung merben ung hierauf biefenigen genannt, meßhe

biefeS l^eniicfien ©rbeS berluftig geilen, eS finb bieS lauter fchrecfliche Seute. SaS finb juerft bie Verjagten. Äennt ihr biefe Seute? ©S finb bie geig^erjigen, bie ben Sftut nicht Mafien, ihren ©lauben öffentlich bar aller 28elt ju befemten. Itnö biefeS ©efinbel füllte ©ott in ©einen Fimmel nehmen? (Solche Sldffelträger, bie heute ©ott unb morgen bent Teufel bienen Wollen, bie hierhin unb borthin toacfeln, finb bem ^©rrn ein ©reuet, beSfjalb finb fie unter allen born angefteHt. Sann folgen bie Ungläubigen, baS finb bie ^irchenfeinbe, biefeS $ßacfboIf, welches bie reine Sehre, baS 2Bort ©otteS, aus ber Äirdje herauSfchaffen Witt. Stber rnerfet euch, biefe Ungläubigen fommen erft nach ben Verjagten, uaih ben fogenannten ©läubigen; obgleich bie Ungläubigen bie fftotte S’orah finb, fo finb bocfj bie geighergigen bem 4?©rrn noch wehr juWiber als biefe. hierauf folgen bie ©reulichen. Siefe heifeen Wegen ihrer ©ünben fo, eS finb bieS bie, Welche ihren eigenen Seib fchänben, Welche greuliche #uren= fchanbe treiben. Siefe gleifcheSfünben nehmen feist in fo fdjauberhafter SBeife in ber ©hriftenheit überhanb, bah man Wenig 8ttenf<hen finbet, bie fich nicht bamit befledt haben. SSon biefen ftummen ©ünben, bie man nicht nennen fann, ohne mit SBIut übergoffen ju Werben, fagt ber Stfmftel SßauIuS, bah 3Jtann mit SJtann ©chanbe treiben, bah ber natürliche ©ebrauch beS SBeibeS ber= wanbeit Worben ift in ben unnatürlichen. SieS ift bie britte Maffe, auf bie folgen noch bie Sotfdjläger, |jurer, Sauberer, Stbgöttifche unb Sügner. Sie Sotfchläger fann man nicht im Fimmel brauchen, für fie gibt eS ba nichts mehr ju tun. Sie Untrer unb ©hebrecher gleichfalls nicht, benn im Fimmel Wirb nicht gehurt, fie fönnen ba

niefjt Hurerei treiben unb öte ©fje brechen. Slud^ bic Stb= göttifcfjen ftrtb bon biefem fjerrlidjen (Srbe auggefdfloffen, ttn £hnmel inerben feine ©ßfjenfefte, alg $. 35. €>d)itter= fefte, Suraerfefte, ©ängerfefte, Slugftettunggfefte ufto. nteljr gefeiert, ©nblicfj gefeit biefer ^errlic^feit bie Sügner ber= luftig, fte ftnb bern $©rrn ein ©reuet, benn fie ftnb Stünber beg 8$aterg ber Sitge, bes Seufelg. SBenn eg nun nocfj fjeifjt, baff biefe SJienfcfjen alte in ben geuer= pfuljl geiuorfen tnerbett, fo inirb bamit angejeigt, bafj auf ber neuen ©rbe alt bieg ißacfbotf nidjt ntefjr ift, begftalb auct) feine ©itnbe meftr ba ^errfcbjt, unb bag ba ©ott einig bei ben Seligen mobilen inirb. Stuten.

SBcrS 9—27.

Unb eg tarn ju ntir einer boit ben tieften (Sitgeln, tuclcfte bie fieften Stftalctt ItoH ftatten ber lebten ftcften gingen, unb rcbete mit mir, unb fftracft: Äutitm, irt» tu ift bir bag SBeift jcigen, bie &raut beg Samiueg, unb füftrte micft ft in im ©eift auf einen großen unb ftoften SBerg, unb jeigte mir bic grobe (Stabt, baö fteilige Serufalent, fternieberfaftrcn au§ bent Jöimmet bon ©ott; unb ftatte bie ^terrlitftfcit ©otteg, unb iftr Sirfjt loar gleid) bem atlerebelften Stein, einem ftellcn Safftig; unb ftatte grobe unb ftofte 9JIaucrn, unb ftatte jtuölf Sore, unb auf ben Soren ätoölf ©ngel, unb blauten geftftrieftett, toelcfte fittb bie ätoölf ©efiftlecftter ber Ätttber Sfraelg. )üom «»Jorgen brei Sore, bon SJJitternncftt brei Sore, bon «»Jittag brei Sore, bom Slftettb brei Sore. Unb bie iSlauer ber Stabt ftatte ätoölf ©rünbe, unb in bettfclften bie «Rauten ber ätoölf Slftoftcl bei Snmnteg. Unb ber mit mir rcbete, ftatte ein golbeneg SRoftr, buft er bie Stabt meffen follte, unb iftre Sore unb «»Jauern. Unb bie Stabt liegt bierecfig, unb iftre Sänge ift fo gro& alg bie Breite. Unb er maf; bic Stabt mit bem fRoftr auf ätoölf» taufen!) gcf&tucgci. Sie Sänge, unh hie Streite, uni» bie .ftöhc öer ©tobt finb gleich- Uni) er mag ihre ©lauern, hunbertunb» tJierun&bierjig ©Öen, nach bem ©lafj einei ©lenftben, bai ber ®ngel bat. Hub ber Stau ihrer ©lauern tuar tum S«ff)id, uub bie Stabt tion lautcrm ©olbe, gleich beut reinen ©lafe. Unb bie ©riittbc ber ©Innern unb ber ©tabt tuarett gcfchtiiiicft mit allerlei ©belfteinen. Ser erfte ©ruub tuar ein Safbii, ber nnbere ein Saphir, ber britte ein ©halsebonier, ber bierte eilt ©rnarngb, ber fünfte ein ©arbonich, ber fechfte ein Sarbii, ber fieöcntc ein ©Ijrtjfolith, ber achte eilt 58ert)H, ber neunte ein Sobafier, ber jctjitte ein ©hrhfobrai, jev elfte ein -$>hajinth, ber stuölfte ein Sttnetfjtjft. Unb bie jluötf Sore tuaren jtuölf Werten, unb ein jeglichci Sor tuar bon einer ©erle; unb bie ©affen ber Stabt tuaren lauter ©olb, ali ein burcfjfchcinenbei ©tai. Unb ich falje feinen Seinbel barinnen; bemt ber $@rr, ber allmächtige ©ott, ift ihr Semmel, unb bai Samm. Unb bie ©tobt bebarf feiner Sonne, ttoih bei ©loitbci, baft fie ihr feheinen; benn bie ^errlirfjfeit ©ottei erleuchtet fie, uttb ihre Seuchte ift bai Samm. Unb bie Reiben, bie ba fclig tuerben, tuanbeln in bcmfclbett Sicht. Unb bie Könige auf ©rben tuerben ihre ^crrtichfeit in bicfelbe bringen. Unb ihre Sore tuerben nidjt berfdjloffen bei Sagei, benn ba tuirb feine ©acht fein. Unb man tuirb bie $crrlirf)feit nnb bie ©hrc ber .öciben in fie bringen. Unb tuirb nicht bineingeben irgenb ein ©emeinei, unb bai ba ©rcuel tut unb Sögen; fottbern bie gefebrieben finb in bem lebenbigeit ©n<h bei Samntei.

0fY>ir haben bai lefcte 3JM gefeiten, tüte bie Scligfeit ^ ber gronimen auf ber neuen ©rbc fo herrlich unb lieblich ift, tueil ba gar fein Übel mehr ift; nun tuirb uni bai nette Serufalent, bie Stabt ©ottei, bon ber tuir auch fchon gehöret haben, näher befdjrieben, unb gtuar nach brei Seiten hi«; feine äußere unb innere £errfi<h= feit unb feine föeiu offner.

1. @iner bott ben fieben ©ttgeln, tuelche bie $ornei= frfjalen über bai antichriftifche ffteith auigefchüttet hatten,

tritt ju ^oFjantteS unb jeigt ihm biefe herrliche (Stabt mit ihren SJiauern unb Soren, in benen bie Kamen ber jtoölf Stämme gfraelä, unb mit ihren ©rünben, in benen bie tarnen ber jtoölf Sfyoftel geschrieben flehen. Jgbr habt ba8 borige 9Jlat fdhon gehört, baff bie Sibet bon biefer Stabt jtoei ^Begriffe auffteüt; einmal ift barunter bie ©enteilte ber ©laubigen ober audj ber Seligen ber= ftanben, unb pm anbern ift bamit bie SSobuung ©otte§, bie SBerfftätte be§ ^eiligen ©eiftcS, gemeint. §ier toirb un§ nun biefe Stabt auch al3 ber 2Boüfnort ©otte§, too nun bie Seligen auf ber neuen ©rbe ihr SBefen l)aben foüen, befdfrieben. gtoar ift bie ganje neue ©rbe ein £ßarabie§, aber alle 4?errli<bleit berfelben bereinigt fidj bocb toie in einem üKittelfntnft im neuen ^erufalem, too ©ott felbft Seine Kefibenj aufgefdjlagen bot 2Bie in einem irbifdjeu SReicfje bie Untertanen über ba§ ganje Sanb jerftreut finb, unb ber Äönig mit feiner Kegierung Segen über ba§ ganje Sanb berbreiten foü, fo ift borf) ber SJlittetfmnlt be§ Sanbeä bie $auptftabt, too ber ®önig in feiner ^errliäjfeit tooljnt. So ift e§ auch auf ber neuen ©rbe, eä ift ba überall herrlich, aber alte Kracht bereinigt fid) bod) im SKittelfmult, im neuen Sjerttfalem, too ©ott felbft Seine Kefibenj errietet bat. SBarum muffte bettn gobanneS auf einen hoben 93etg fteigen, um bon hier aus bie Stabt ju feben? ©r foü un§ er= jäblen, toie biefe Stabt auSfiebt, unb bamit er bie£ fann, muff er fie felbft feben, unb jtoar foüte er fie nicht bloß ättfferlidj anfcbauen, fonbern er foüte einen boüftänbigen SölidC in fie bineintun, be^balb muh er auf einen hoben SSerg fteigen, um bon hier au§ über bie hoben -Kauern bintoeg bie intoettbige £errlidjfeit biefer Stabt feben ju

fönneu. SBenn eg Reifet, baß biefe (Stabt bte Ijerrlidjfeit ©otteg tjatte, fo jeigt bieg an, baß fyev ber breieinige ©ott Seine iftefibenä bat, benn bag Sßort „§errlidjfeit" toirb in ber 93ibel bon ben brei Sßerfonen ber ©otttjeit gebraucht, ©ott ber SSater toirb ber ©ott ber 4?errlid(j= feit, $efug ber feevt ber Jperrtidfjfeit, unb ber ^eilige ©eift ber ©eift ber 4?errlidjfeit genannt. So fetjen toir, baß ber breieinige ©ott fidjtbar unter ben Seligen toofjnen ioirb, igefug bjeilt unter ifjnen unb in $ljm feljen fie bag Slngefidjt beg breieinigen ©otteg, begtjalfi ijeißt eg bon biefer Sßofjnung: Sielte ba, eine £>ütte ©otteg Bei ben üttenfdjen. — 9tun folgt bie äußere S3efdjreibung biefer Stabt. Sie ift bierecfig, itjre STtauern unb ©affen finb bon tauterm ©olbe, unb itjre Sore unb ©rüttbe ftnb bon perlen unb ©betfteinen. SBir feigen baraug juerft, toie alteg, toag man auf biefer ©rbe berrticf) nennt, im SSergleict) ju ber $crrticf)feit beg neuen $erufalemg toeiter nidjts alg Äiitbertanb, alg ißubbenfbiel^eug ift, unb man muß fidj nur tounbent, toie bie 3Jlenfdjen nact) biefem Äinbertanb fo jagen unb trauten fönnen. 2ßir toollen nur einigeg anfüljren. SSor einigen Satiren toar in Sonbon eine große SBeltaugftettung, too alte ißracfjt unb .g>errlid^= feit ber SSett äufammengefdjtejjbt tottrbe. Sa toar audj eine große Sammlung ©betfteine, bon benen man att= gemein glaubte, baß fie mit altem ©olbe ber 28elt nicfjt Bejatjlt toerben tonnten. Sftamenttidj toar einer barunter, ben man für fetjr groß l^ielt, man flößte feinen SSert auf mehrere 3Jtittionen Sater. Unb toie groß toar er? Ungefähr toie eine Keine Äirfdje. SSergteictjt itjr nun bamit, toag mtg fjier bon ben ©rünben biefer Stabt Be= richtet toirb, toie gering ift bann felbft biefer ©belftein

gegen biefe förmtidjen '©lode bon ©bclfteinen, bie fidj im neuen gcrufalem finben. ©S hjor and) ein großer 3)iamant ba, toeldbcm man ben ftoljen tarnen „33erg beS ©lanjeS" gegeben fyatte, er toar fo grofj tote ein Keines Hühnerei unb fein 2ßert tourbe auf ätoanjig 9KiEiouen $aler gefcbäjjt; toaö ift aber biefer im 93er= gleicf) ju ben ©ritnben unb £oren biefer ©labt ©otteS, toeldjcS lauter ©belfteine toareu. StßeS ©olb ber ©rbe, toaS ift e§ gegen biefe ©tabt, beten dauern unb ©affen bon lauterm ©olbe finb. ©o ift alle £errtid)feit bier bereinigt, unb man muff fagen, biefe ©tabt ift toirflidj eine toiitbtge fftefibenj beS ©otteS ber ^erriidifeit. gbt febt barauS, baff biefe neue ©rbe eine ganj berührte ift; toaS auf ber alten ©rbe, bie im geuer ^ergeben mußte, nur in ©täubiein borbanben toar, baS ift hier in SRaffen anjutreffen. ®abei toerben bie ©eligen auf ber neuen ©rbe nicht ben 28ert auf ben eigenen föefib biefer ©ebnbe legen, toie eS hier auf biefer ©rbe ber galt ift, fonbern fie flauen biefelben, fotoie alle SSerte ber 9?atur, nur als SSunber ©otteS an unb bringen $bm 5ßteiS unb 3ln= betung bar. ©djon auf biefer 2BeIt betriebt in biefer ©ejiebung jtoifdjen ben Äinbern ©otteS unb ben SSelt- finbern ein grober Uuterfdiieb. ©in .ffinb ©otteS fann im ©omnter nur burdj bie gluren geben mit greube erfüllt über bie 2Berfe ©otteS, mit Sob unb SßreiS gegen ©ott, unb benft babei gar nicht baran, toiebiel ©elb biefeS ober jenes ©tüd gelb toert fei. dagegen bie 33BeIt= Huber fümntern fidj um bie SBunber ©otteS gar nichts. SBenn fie bitrdj bie ©aatfelber geben, fo redjnen fie nur, toiebiel ©Hegen ®otn ihnen biefer ober jener 2Ider eir= trägt unb toiebiel fEaler fie bafiir einfaden fönnen, sbr

©ott ift eben bei« golöene Äalb biefer ©rbenbcrrlidbfeit. @o ift bie ^errlidjfcit be§ neuen jgerufalemS gar nicht au§jufbred)en, unb bie ©eligen feben biefelbe nur als ©ott altem gehörig an unb loben unb greifen 3 h11 bafür. — 28enn e£ Reifet, bafe auf ben gioölf Soren äWölf ©ngel ftanben, fo feben mir, bafj bie ©ngel baS SBerl ber S3e= fdjüfmng l^ier ju berfefjen traben. $ier auf biefer ©rbe bat ein SHinig bor ben Soren feiner ^aufjtftabt ©olbaten fteben. bie ba 23acbe galten muffen, foWobl in SiriegS= Wie in g-riebenSjeiten, bort müffett bie bimmlifdjen £eer= fdfaren Sßoften fteben, fie muffen biefe ©tabt gieren unb bent 4?©rrn £ob unb ifSreiö barbringen. ©s fann hier freilich nicf)t§ mehr jur ©tabt bereinfommen, was fdfaben fönnte, beim bie böfen ÜDtenfcben unb ©ngel finb ja in bert §öflenbfu!)l geworfen Worben, aber Wenn eS möglieb wäre, WaS nur beiläufig gefagt fein foü, fo fteben biefe 2Bät^ter ba unb Weifen alles ©dfäbliche jurüd — SBenn eS Weiter beifft, baß bie 3Jlauern unb ©riinbe bie Pamen ber gWölf ©tämrne 3 mictö unb ber jWölf Slboftel tragen, fo febt ibr bnraitö, baff bie .gerrlicf)feit bcS 911 ten unb bes Seiten SeftamentS hier bereinigt ift. Sie altteftament= liebe .Jperrlicbleit War bie borbilblidje beS Peuett Sefta= mentS, unb bie .gerrlidjf'eit beS Peuen SeftamentS finbet ihre botlfommene SSerflärung erft im neuen igerufalem, bieS ift bas Wahre 3ion, Wo nicht blofj bie ©eligen aus bem leiblichen, fonbern auch bie ©eelen aus bem geift= lidben ^frael berfammelt finb 9ltle ©laubigen an Sefum, loelcbe entWeber bem gleifcbe nach bon ben Patriarchen ober bem ©eifte nadf burdj bie Prebigt beS ©bangeliumS gejeugt finb, Werben hier beifammen fein, .gier ift, wie fd)on ber 9lboftcl fagt, nicht $ube noch ©riecife, hier ift

nid^t .^necbt noch freier, fonbern fic finb aKgumal einet in ©b^fto. — SSir müffen noct) baS SJZafj bet (Stabt betrauten. ©S fyeifjt: Sie Sänge, 93reite unb §öfje ber Stabt ift gleich; fie mißt gmölftaufenb gelbmegeS, nactj atnferm 3JZafje breifjunbert beutle Seiten. SieS fann man auf berfdjiebene SBeife auSlegen. SJZan fann fagen, ber gange Umfang bet Stabt märe breibunbert SOZeiten, ober eine jebe Seite mißt fobiel, bieS mürbe bann, ba bie Stabt bieredfig ift, gmölfbunbert sDZetlen auSmadjen. Sie Side ber Sölauern foü tjunbertbierunbbierjig ©Uen ober, mie es eigentlich Reifet, Klafter fein. 2BaS ift bott biefem SJZaß gu galten? SBenn mir unS gemöbnlidjeS 9JZaß barunter borftetten, fo muft bieS eine ungeheure Stabt fein. Sie größte Stabt, mefdje mir fernten, ift Sonbon, biefe hat acf)t teilen Sänge unb fedjS SJZeilen SSreite: maS ift bieS aber gegen ben Umfang biefer Stabt! DZod) munberfarner muß unS bie §ö^e erßbeinen. $ft bieS bielleicht fo gu berfteßen, baß in ber ÜDZitte ber Stabt fid) etma ein SBerg erbebt, ber biefe 4?öbe hat unb auf beffen ©if>fel bie 93urg ©otteS fielet? SieS müßte freilich etmaS #etrlidjeS fein, menn fidf fo ein 93erg erhöbe, um= geben bon ben herrlichen 3Bol)mtngen bet Seligen, unb oben thronte bie #errlid)feit beS £@rrn; aber ma§ muß baS für em Serg fein! Ser tjödjfte 33erg auf ber ©rbe ift etma eine ÜJZeile ^oifi, biefer müßte alfo breitjunbertmal böber fein. Dber ift gar ber Umfang ber Stabt fo bodj ? SBir tonnen ba nur mit bent Sfyoftel anbetenb auStufen; 28aS fein 3£uge gefeben, unb fein öffr gebärt, unb in feines 3JZenfd)en $erg gefontmen ift, baS bat ©ott bereitet benen, bie 3bn lieben. Senfen mir nun, hier foften affe Seligen mobnen, meldie bon Slbam an bis gurn iüngften

Sage leben, uitb rechnet man, baß bie SBelt fiebentaufenb Safjre beftetjt, toaS muß bieS für eine ungeheure SÄenge toerben, ba bo<h alle Sjaljre auch fobiele ©laubige fterben, obgleich fie bie Heine ^erbe finb. Sollte bernt unter ben taufenb 3JtiHionen Sütenfchen, bie auf (Srben leben, nicht ber taufenbfte Seil felig fterben, alfo eine SJtißion! SieS muß toirflich eine feljr große (Stabt fein, toenn alle Seligen barin Sßlaß haben füllen. — 9hm toirb uns noch bom neuen ^entfalem bie (Sigenfdjaft genannt, baß alles toie bur<hf<hetnenbeS ©laS ift. SieS toürbe hier ben Seuten ßöchft äutoiber fein, trenn ihre Skuft j. SB. ein ©laSfaften toäre unb man fönnte in ihr £erj fyntin-- fehen, too alles botl Sünbengreuel ftecft, bort toirb bieS pr höchftcn 2Bonne ber Seligen gereichen, bemt bort gibt eS leine Siinbe mehr.

2. §aben toir bisher bie äußere ^errlidjleit beS neuen SerufalemS betrachtet, fo tommen toir nun ju ihrer inneren $errlic£)feit. (SS heißt: 3<h fa'h feinen Semmel in ihr, fonbern ©ott felbft toar ihr Semmel. 9Iu<h bebarf fie nicht mehr ber Sonne noch beS SltonbeS, ihre Seudjte ift baS Santm. 5lein Semmel toirb ba fein, bieS jeigt an, baß, toeil auf ber neuen (Srbe feine Sünbe mehr, beSfjalb fein Sempel mehr nottoenbig ift. Seit bem Sünbenfall finb alle Semmel beS Sitten unb 9?euen SeftamentS nichts toeiter als SühnungSanftalten für bie Sünben ber 9Jten= fehen. Sitten Seftamente tourbe baS SÖIut ber Dpfer= tiere im Sempel pr Sühne für bie Sünbe beS SBolfeS bergoffen, unb im SJieuen Seftamente toirb in ben Sempeltt burdh bie Sßrebigt unb Saframente auch Vergebung ber Sünbe, alfo Sühne mitgeteilt. Siefe SühnungSanftalten bebarf man ba aber nicht mehr, toeil eS feine Sünbe

mehr gibt. tfijobl ^»rebigt f»ier i^efug auch ben (Seligen, tuobl trinft @r and) mit ihnen bom ®elt>äcf)3 beg 2Bein= ftoifg, aber nicht gu bem gtuecfe, um ©»«ben toeggu= nehmen, fonbern um baburcfj in bie boHfommenfie Siebeg= gemeinfchaft mit ben Seligen gu treten. — SBeiter Reifet eg: ®iefe Stabt bebarf tueber ber Sonne noch beg Stßonbeg; bag Ijeifjt nicht fo biel, alg ob eg hier gar leine Sonne unb feinen Sftonb ntebr gäbe, tuag baraug berborgebt, bafc bier Igobanneg nicht tuie beim Tempel fagt: gdb fabe feine Sonne, noch SJionb, fonbern nur: fie bebarf ihrer nicht, toeil ber 4?@rr ib^e Seud)tc ift; eg fann begbalb auch gang gut ber Stugforud) bes ^efaiaS (Stag. 30, 26), ba& bier bie Sonne unb ber ÜJJtonb fiebenmal beller fcheinen tuürben, gu feinem Sterte fommen; eg tuirb ja auch Sonne unb 9Jtonb berflärt tuerben. SSeil ber £©rr ibr Sicht ift, barunt fann eg hier nicht mehr Stecht tuerben, eg fytxfät feine ginfternig mehr. $e§balb hcigt’g: Sie Sore fteben allezeit offen; eg fann ja nidjtg Scf)äbficbeg bereinfommen, eg gibt feine geinbe mehr, eg ift feine Unficherbeit mehr borhanben. ®a eg nicht mehr Stecht toirb, fo tuerben au<b bie Seligen nicht mehr gu fdjlafen brauchen, fie tuerben nicht mehr miibe, benn alle Srfjtoacfjbeit beg Seibeg, bon ber bie SJHibigfcit fommt, ift abgetan; tuag tuirb bag für eine SSonne fein, nicht mehr mübe gu tuerben! .'pier fel)nt man fich oft, namentlich tuenn bag Slltcr beranrütft, fo febr nach ein tuenig Schlaf; hier ntüffen felbft gläubige Seute Hagen, bafj ihnen gutueilen in ber Kirche tuäbrenb ber tßrebigt bie Slugen gufaflen, bah fie ba§ ^obfnicten an= fangen, tuag gar nid)t bn^W augfiebt, ober baß fie fo fdjläfrig finb, tuenn eg gur Slbenbaubacht gebt; bort tuirb auch biefeg Übel nicht mehr fein.

3. ;gft ba« bie innere £errlidßfeit be« neuen 3erU; falem«, too lauter ©lauft, lauter ftraBlenbe« SicBt, SicBer= Beit itnb Stulpe Berrfdjt, fo toirb un« nun nocß einige« bon ben ffletooßttern biefer (Stabt Berietet in ben lebten Werfen bicfe« .ffaßitel«. ®ie Reiben unb Könige toerben ißre 4?errlidßfeit Bineinbringen, fie toerben alle toanbeln in bemfelben Sichte, Reifet e« Bier. 2)ie Seligen alle toerben ©ott ftu oerBerrlicßen fließen. 23a§ in ben ersten ©ßwftengemeinen, bon benen e« in ber Slßoftelgefcßicßte Beißt, baß fie alle ©üter gemein Batten, borgeBilbet toar, geBt Bier Berrlicß tn (Erfüllung; e« toirb ba bie boH= ftänbigfte ©ütergemeinfcßaft Berrfdßen, e« fagt feiner, bie« ober jene« ift mein, fonbern alle« ift be« .£>©tctt ©igen= tum allein. SSenn man baran benft, toa« für Streit unb Unfrieben ba« unglüdlidße SJleitt unb ®ein auf biefer ©rbe berurfacßt, toie oft alle« ©ßriftlicßc berfcßtoinbet, toettn’« an ben ©elbbeutel geBt; toenn mau oft fieBt, toie Seitte, bon benen man glaubte, baff fie in toaBrer Siebe mit: einanber berbunben toären, einanber ffnnnefeinb toerben fönnen, toenn e« fidj um ben Vorteil ßattbelt; toenn man ben ©igettnuß unb bie Selbftfucßt ber SJtenfcBen betrachtet, fo fann man fcf)ott einigermaßen erfennen, toie lieblicß e§ auf ber neuen ©rbe fein muß, too all bie« greulicße Reiben nicßt meßr ift, too alle toanbeln in bem einen Sioßte, too fein ^»ocßmut unb feine SelbftfucBt meßr B^rrfcht, too bie tnnigfte Siebe alle miteittanber ber= binbet, toie Äöttig unb Untertan, unb §eibe neben= einanber fteßen unb ben §©rm greifen toerben. ©« ift ja gar nicht möglicß, baß bei biefer Seligfeit nocß Selbft= fudßt fein formte, e« fann ba fein Unterfcßieb meBr ftatt= ftnben, ber 4?oße Brie ber SKiebrige. ber SSomeßme toie ber ©eriitge, alle toerben toanbeln in bemfelBen Sidft. Unb biete ©eligleit toirb gang ungeftört fein, benn es Reifet: STiic^tS ©emeineS notf) UnljeiltgeS barf f)ineitt= gelten. 2Benn if)t biefe ^erriie^feit Bebenit, fo müßt iljr fdjon jefct anfangen, aßes ©reueltoefen p Ijaffen; toenti ifjr Ijier nidjt lämfjft gegen bie ©ünbe, fo fönnt i§r aud) nid^t in biefe 4?errM)feit einft eingefjen. SKeinet nidjt, bafj iljr Ijier leben bürftet, toie’3 euch BelieBt, bort toürbet iljr einft toie mit einem .gauBerfdjlage umgetoanbelt. Stur toenn iljr ber Heiligung nact)jagt, toop ber Styoftel auf= forbert, nur toenn iljr ausfjarret im Äamfjfe, fo toirb einft Bei eurem 2tobe bie3 fünbliäje ^leifc^, toeldjeg iljr fo treulidj gelreujigt fiabt, prücfbleiBen, unb euer ©eift toirb pr Ijimmlifdjen Jperrlidjleit eiligeren. Simen.

S8ev$ 1—11.

Und er jeigte »tir einen lantern Strom de£ lebendigen 2BafferS, Har toie ein .ftriftalt; der ging hon dem Stuhl ©otteS und deS ßantuteS. Bitten auf ihrer ©affe, und auf beiden Seiten des StromcS ftand 4?ola des SebenS, daö trug ätoölfcrlei S-rücbte, und braute feine Srüchte alle SDionate, und die ^Blätter deS -ßolaeö dienten au der ©efundheit der beiden. Und toird fein SBerbannteS metjr fein; und der Stuhl ©ottcS und deS Satnmcö toird darinnen fein; und Seine Änerbte toerden 3hm dienen, und feijen Sein Slngeftcht; und Sein Staate toird an ihren Stirnen fein. Und toird feine Statut da fein, und nicht bedürfen einer Sieucfjtc oder deS SirfjtS der Sonne; denn ©ott der £©rr toird fie erleuchten, und fte toerden regieren bon ©iuigfeit ju ©toigfeit. Und er fbrarfj au mir: $icfc SBorte find getoifj und toahrljaftig. Und ©ott, der $err der heiligen fJJrobheten, hot Seilten ©ngel gefandt, au aeigen Seinen Unechten, tooS bald gefächen muß. Siehe, Sch fomme bald. Selig ift, der da hält die 2Borte der 2Bei§= fagung in diefem ÜBtid). Und ich hin Johannes, der foichcS gefehen und gehöret hot. Und da ich eS gehöret und gefehen, fiel ich nieder, anauheten jn den güfjen des ©ngcls, der mir foIdjeS aeigte. Und er fbrirfjt au mir: Siehe au, tue eS nicht; denn ich hin dein äJtitfnecht, und deiner tBrüder, der 2kodh\*ten, und derer, die da halten die äöorte diefeS SSudjS; hete ©ott an. Und er fhriefjt au mir: fBerfiegele nicht die SSorte der SSeiSfagung in diefem Such; denn die Seit ift nahe. 28er

böfe ift, 5rr fei immerhin büfe; uuö toer unrein ift, ber fei immerhin unrein: hier aber fromm ift, ber fei immerhin fromm; unb toer beilifl ift, ber fei immerbin bcitiß.

(Wir finb nun gum lebten Kapitel ber Offenbarung gefommen, beffen erfte £älfte toir £)eute burct)= neunten toollett. SJterftoürbig ift es, baff im lebten Äafiitel ber SöiBel fogufagen ba§ erfte Äafntel aufge­nommen ift, bafj ba§ lefUe auf ba§ erfte guriictgebt, ba3 lefjte Äafntel ift gleichfam bie Verfläntng be§ erften. 3fm Slnfang toirb baS irbifdhe 5|3arabieö befdjrieben, ^ier ba8 ^immlifc^e, unb fo feigen mir, toie bie neue ©rbe toeiter nichts als biefe berflärte alte ©rbe ift. 2Bie ber Seib nach bem 5£obe als ein berllarter toieber auferftefjt, fo toirb auch bie alte ©rbe burch ihre Verbrennung ber= flärt. SJJit biefer ffteufdhaffung ber ©rbe ift erft bollenbet ba§ SBort ©otteS, biefe ift beäfjalb auch nicht mehr ber= gänglidh, fonbern fie befielt einig. SjoijanneS fagt, baß if;m ein Strom gegeigt tourbe mit lebenbigem 28nffer, flar tuie Äriftalt, toeldjer auögtng bom Xtjrone (Lottes unb beS SammeS. Senft nur an ba§ irbifcfje Varabtes gurüct, ba fieifft es, bafj ein Strom ausging, ber fidh in toier Sirme teilte unb baS Sattb betoäfferte; Ijier bom fjimmlifdhen V^obie§ toirb uns baSfelbe berietet, es ging auch ein Strom aus bom Stuhl bes Vaters unb beS SammeS. 2Bte fiaben toir bieS gu erflären? SJterlet, nicht btofj leiblich, ober auch nidht blofj geiftlich, fonbern geiftlich unb leibtict) gugleidh- ®aS leibliche ift baS förf)er= liehe Stbbilb, es ift bie fidhtbare Slufsenfeite bes ©eiftlidjen unb Unfidhtbaren, beibeS geht hier -§anb in §anb neben= einanber. ®iefer Strom ift toirflidhcS SSaffer, flar toie ^riftatt, er teilt fidh getoifj audh tote im alten Vaco&iefe, obgleich hier nichts Babott ftcljt, in hier Strme, unb ftcömt fo über bie gan^e neue ©rbe hin- SBie eä juerft auf ber alten ©rbe feinen Siegen gab, fo toirb’S auch hier feinen geben, beäfjalb muh biefer ©trom baS Sanb toäffern, in= folgebeffen auch toie im erften Sßarabiefe ein Sau auf= (teigen toirb, um ba§ ©rbreith p befeuchten. ©3 toirb alfo feinen Siegen, überhaupt feine Unbill ber SBitterung mehr geben, man braucht fich ba nicht mehr ju fürchten bor Ungetoitter, hier toirb toie einiger ©onnenfchein fo auch eine milbe grühlingSluft herrfdjen. Sind} im alten ißarabiefe toufjten bie erften SJfenfchen nichts bon Unge= toitter, erft nachbem bie ©ünbe eingebrungen toar, fam biefe ißlage. SB eil eä auf ber neuen ©rbe auch iBflanjen gibt unb biefe ju ihrem ©ebenen geuchtigfeit fpöen miiffen, eß aber ba feinen Siegen mehr gibt, fo muff biefer (Strom ba§ Sanb toäffertt, e§ muh infolgebeffen ein Sau auffteigen, ber aüe§ befeuchtet. Siefe neue ©rbe toirb ein etoig blühenber ©arten ©otteS fein, e§ toirb ba toeber ^i^e noch ®älte, toeber Schnee noch ©i3 mehr geben, auch abgeftorbene SfSflanjen, toorüber man hier fo oft traurig toerben faitn, toirb eß ba nicht mehr geben, alleä ift ohne gehl unb UnboHfommenheit. SieS ift ber leibliche Strom, ber bie ganje neue ©rbe burchftrömt unb überall geudjtigfeit unb ©egen Verbreitet; aber auch ein geiftticher ©trom toirb auSgehen, baS ift ber ©trom beS .^eiligen ©cifteS, toelcher unaufhörlich ftrömt, toelcher alle ©eelen burchbringt mit feinen befeligenben, fjimmlifchen Kräften, eS toirb ba buchftäblich Ijeificn: Sie Seligen finb erfüllt mit bem ^eiligen ©eifte. Zugleich fehen toir hier ben 58ctoet§ für bie alte Sehre unferer lutherifchen Kirche, bah nämlich her ^eilige ©eift Dom

3. $ arm3, Offenbarung St. SofjanniS. 20

Sater unb bont ©oßn auSgehet, benn eS Reifet T^ier: ®cr Strom ging aus bont Stußl ©otteS unb beS SamrneS. SBenn beibeS nun ba ^anb in ^anb geht, toenn ein be- ftänbigeS (Strömen beS leiblichen unb geistlichen SßafferS ftattfinbet, fo fehen mir barauS, toie groß unb herrlich bie (Seligfeit auf ber neuen ©rbe fein tnirb; unb bie§ muß auch fein, eS muß ba Übereinstimmung borhanben fein, ber StufentßaltSort ber Seligen muß ihrer Seligfeit entfbrecßen. — SSeiter heißt eS, baß auf allen Seiten beS Strome^ §oIj beS SebenS ftanb, toeldßeS gtoölferlei grücßte trug. Slucß im alten 5|3araöieS ftanb ein Saum beS Sehens, bon beffem &ol$e Slbam unb ©ba effen burften, tooburcß ihnen Grafte beS SebenS guftrömten, erft nach bern Sünbenfalle bertrieb fie ©ott auS bem SßarabieS, bamit fie nun in ihrem ©lenbe nicht bout Saum beS SebenS effen fönnten, tooburdj fie etoig in ihrem ©lenbe hätten bleiben müffen. So ift auch bas herrtichfte unb Slöftlicßfte im hiwidlifchen SBarabteS baS holg beS Sehens. Seht aber hier auch gugleicß auf bie Serflärung biefeS htounlifcßen SßarabiefeS. gm ölten ftanb nur ein Saum beS SebenS, hier Steifen biete, bie gange ©rbe fietjt boft babon, alle Seligen effen bon ben fruchten biefer Säume. Seiblicß, toirflicß to erben bie Seligen effen, bieS ift in ber gangen Sibel flar auSge= fßrocßen; eS ift nicht fo, toie biele meinen, bie altes Seib= liehe über Sorb toerfen, baß bieS nur Silber feien, baß eS geiftlich gu berfteßen fei; fßricßfS boeß SefuS beutlicß aus, baß ©r mit ben ©einigen baS Stbcnbmafjl effen unb mit ißnen bom ©etoäcßS beS SBeinftocfS neu trinfen toerbe in ©eines SaterS Seicß. gft bie neue ©rbe mit Säumen unb allerlei Sßflangen erfüllt, fo ift eS fa gar

aidjt anberS möglich, als bafj iljre grüdfte aucfj benufci toerben; es ift beSfjalb bieS alles toörtlicf) ju neunten. Ühtr alles, toaS ScljtoacEitjeit fjei&en fann, ift Ijier toöHig abgetan, toie eS im ©efange fjeifjt. konnte ©liaS in SÜraft jener tomtberbaren Steife bierjig Sage lang geben, fonnte SJtofeS bierjtg Sage auf Sinai bertoeilen, ohne ju effen, fo toirb au<J) l)ier ben Seligen baS ©ffen nic^t SebitrfniS fein, fonbern nur greube unb SBonne. ©S «erftefjt fidj bon felbft, bajj auf ber neuen ©rbe nib§t mehr bon einem ^reffen unb Saufen bie 8tebe fein fann, fonbern nur bon einem gottfeligen ©ffen. 2Sie im alten fßarabieS bie erften Stenfdjen fein $Ieifdj, fonbern nur bie grüßte ber ^ftanjen aßen, fo toirb audj auf ber neuen ©rbe nur bieS bie -Jtafjrung ber Seligen fein. ©S toirb ba fein Steffer unb feinen tpagel beS Sägers mefjr geben, um bie Siere ju töten unb iljr gleifdj ju effen, bieS toirb ba nidjt meljr gegeffen, fonbern nur grücfjte, beSfialb Reifet eS fjier: Sie Säume trugen gtoölferlei grücfjte unb alle SJtonate anbere, toomit audj angejeigt toirb, bafj bennodj genug -Jtaljrung für bie bielen Seligen ba ift, cs toirb altes in ber größten Soüfommenljeit bortjanben fein. Slucfj bie Siere toerben nur ^ffanjen freffen, benn eS Reifet, ber Sötoe unb ber Siger toerben mit bem Samrne auf bie SBeibe gefjen, fo bafj eS fjier fein toirb, toie fdjon ber Sßrofjfjet fagt: Stan toirb toeber lefeen nodj toerberben auf deinem Ijeiligen Serge. 28ie eS ba feine böfen Süienfcljen meljr gibt, fo aucfj feine giftigen Schlangen, fo bafj Säuglinge üjre §änbe in bie Södjer ber SafiliSfen ftecfen unb e§ toirb ifjnen nichts fdjaben. Slber, benft iljr bielleidjt, too fommen benn ba bie Säuglinge Ijer, l)ier gibt eS bocfj feine ©fjeleute meljt?

SDaS finb, tote fcCjon gcfagt mürbe, 6ie Säuglinge, bie felig geftorben finb, fte finb ioiebet als Säuglinge aufer= ftanben. So ioerben pier äße ©efcpleepter bertreten fein: felige Säuglinge unb fttuber, felige Jünglinge unb 3ung= frauen, felige Stänner unb ©reife; eS ioirb pier bie gröjjte Stannigfaltigfeit in bet ©inpeit perrfcpen. — ferner Reifet eS: Sie ^Blätter ber Säume bienen jur ©efwtbpeit ber Reiben. @S ioirb alfo pier aucp feine Äranfpeit ntepr fein, fonbern einige ©efunbpeit; ntcpt bIof3 Saprung ift im Überftuffe borpanben, fonbern auch baS, tooburcp ber Seib gefunb erhalten bleibt, nämlicp bie Slätter bon ben Säumen beS SebettS. So follen bie Seligen feinen Stängel an Saptitng unb feine ®ranfpeit rnepr paben. Slucp eine geiftlicpe Seite pat baS £>ols beS Sehens: @S ift bie föirdje ©otteS auf ber neuen ©rbe, eS finb bie Stätten, ioo ©otteS SBort geprebigt, unb gefungen, unb bie Seele gefunb ioirb, ioo Sein Same gelobt unb ge= p riefen ioirb. Sinb bocp fcpon auf biefer ©rbe beS ©priften feligfte Stunben, ioenn er im tpaufe ©otteS pören, beten unb fingen fann, ioie fötmte er erft nun auf ber neuen ©rbe opne eine Greife ©otteS leben? So ioerben überall auf ber neuen ©rbe folcpe Stätten fein, ioo bem £@rrn mit Soben unb greifen gebient ioirb. — 2Beiter peipt eS: Unb ioirb fein SerbannteS rnepr ba fein, unb Seine ^Ünecpte ioerben gprn bienen unb ioerben baS Slngeficpt ©otteS immerbar felgen. ®ie Seligfeit ioürbe mit einem State auf piken, ioenn bie Sünbe einbringen mürbe, aber pier fann fein Slbfaß mepr ftattfinben, pier fann eS aucp feine folipe geben, bie fiep ber Dränung ©otteS ioiberfepten, bentt bie Seligen finb burep unb burdp peitig, fie finb ber Stöglicpfeit beS Sit cf falls über= hoben. ©ben bcSßalb hieß es, baß bie böfen ©elfter, ber Satan unb alle ©ottlofen in beu generbfubl getoorfen tourben, too fie in ©loigfeit nicht mehr heraus fönnen. llnb festen toir ben galt, toaS aber unmöglich ift, baß fie noch einmal beraub fönnten, fo toörbeit fie hoch bie Seligen nicht ^erführen fönnen, ihre S3erfuche toären bergeblich- Sft &ie§ fdjon ©cligfeit, fo ift boib baS £>errlichfte bieS, baß ber ©tulil ©otteS unter ihnen ift, ohne bieS toäre bie neue ©rbe eigentlich fein tßarabics, fein Ort ber tootlfommenften (Seligfeit; fehlte baS, fo fehlte bie ^mußtfache. Sjefunt im ©eifie fehen unb ©eine greunblicbfeit fchmeden, ift fcßon auf biefer ©rbe baS ^öftlichfte, aber toaS toirb es erft für eine 2Bonne fein, 2äbn mit ben Augen beS SeibeS ju fehen, ©eine liebliche Stimme gu hören, ^fm mit ben §änben umfaffen ju bürfen. 23on Sbm helfet eS ja in ber ^eiligen Schrift: ©u bift ber ©dfönfte unter ben 3Jtenfd)enfinbern. S)ie ©eele beS frommen ruft mit ©ntji'ufen auS: SJtid) ergötzt bie greunblidffeit Steines AngefidftS. Stie größte ©eligfeit befteht im fteten Anfdfauen ber .fbertlirlffeit beS ,§©rrn, bie unter ben Seligen leibhaftig toohnt. ©S heißt: ©eine Änechte bienen gffm; baS ift baS foritnäßrenbe ©efcßäft ber Seligen, eS befteht auS jinei ©ti'tcfen: Anbetung ©otteS unb Ausführung ©einer befehle, toie hier auch gerabe baS Anbeten ein Stienen genannt toirb. ©o hat es fchon Suther aufgefaßt, toie er in ber ©rfläruitg beS erften ArtifelS auSbriidlich fagt: Unb baS alles ich 3hm jit bauten unb ju loben, bafür jit bienen unb gehorfam ju fein fdjulbig bin. @r nennt alfo bie Anbetung ©otteS baS Soben, Staufen unb Stienen; aber in ber lutfjerifchen Äircße ift leiber biefe ©rfenntniS berioren gegangen.

$ragt fegt bie Seute, nidft Bfofc ungläubige, fonbern audj gläuBige, Inas „Stetten" fjeifje, fo befommt ifjr jur Slnttoort. StuSfütjrung 5er SSefel^Ie ©otteS. Sie Seute finb fo buntnt, baS „geljorfam ju fein" in ber ©rftäruug SutfjerS, toelcfjeS ficfj barauf bejielft, ganj ju überfeinen. Ser ©otteSbienfi in ber ^irdje ift ba§ eigentliche Sienen. SieS ift baS erfte. ©rft toenn ic£) baS 2Bort ©otteS ge= fjort üaBe, famt id£i baS gtoeite, bie SluSridjtung ©einer 23efeijle, ins Sßerf fefcen. Sie SCitbetung ©otteS ift benn aud) baS ©efc^äft ber ©eligen, toobei aber auch baS nicht auSgefdjloffen fein fott, bafj fie audj ba§ eigentliche ©efdfäft ber ©ngel, bie SluSfüfjrung ber SSefetjle ©otteS, üben. 38eil ber £©rr fidjtbar unter ihnen ift, barutn bienen fie unaufhörlich. 2Sie ein ©olbat, tuettn er in baS Shtgeficht feinet ©enerals fielet, mit frifdfent SJtut in ben Äamftf geht, toie ein «Schüler, tuenn er baS er= munternbe Stngeftdjt feines SefjrerS fietjt, mit neuem ©ifer fic^ bem Semen ^ittgibt, fo toerben auch bie Seligen burd) baS Slnfdjauen ©otteS ju immer größerer fjreubig= feit im Sienfte ©otteS entflammt. Sielet man bodj fdjon hier aus bem Slngefidjte beS redeten ©Triften, toenn er eben im ©ebete mit feinem ^»eilanbe berfcfjrt, Kräfte be» einigen Sehens ftrahlen. SeSljalb bebarf auch bie neue ©rbe nic^t mehr ber ©onne unb beS SftonbeS, luomit nicht gefagt ift, baff Ifier feine ©onne unb SKonb mehr fei, im ©egenteil, biefe toerben ^ier, toeil fie aucf) ber= flärt finb, nod) fiebenmal heller Keuchten, aber nottoenbig ift eS fytx nicht, benn IfjefuS ift ihr Sidjt, ber ftrafjlt hunbert= unb taufenbmal IjeUer als ©onne unb SJlonb. 2BaS toirb ba nun für ein ©lang, für ein Sidjtmeer fein, loenn SefuS unb bie berflärte ©onne unb SJtonb in ihrem

©lauge leuchtettl ©eShalb toirb e§ gar nid^t mehr fitacht toerben, bie Seitgen braudjen auch nicht mehr gu fdjlafen, benn feine SOtübigfeit finbet fit^ mehr, alle Schtoacffheit beS SeibeS ift abgetan. Sluch regieren toerben bie Seligen mit ©fjrifto, fie toerben, toie einft Slbant, bie ©rbe be= betrieben. Sieg toirb aber ein feligeS .^errfefjen fein, nid^t ein foldfeg SdjbecfenSregiment, toie jefet bie ajtenfdjen über bie Satur haben, too fie bie üEiere quälen, fo bafj bie Kreatur über fie feufgen muff. Stuf ber neuen Gstbe toirb nur ein foI(f>e§ Regiment fein, too alles fiel) toobl fühlen toirb. S'b toeifj, bieg finb lauter Singe, too jet$t bie meiften Seute 9RauI unb 9tafe barüber aufffjerren itttb fagen, bas fei Sdjtoärmerei, unb bies fommt baher, toeil in ber lutherifefjen Kirche burch ben eingeriffenen Sernunftglauben biefe ©rfenntniS berloren gegangen ift. Sfmcht’S hoch Suther tu feinen Schriften fo beutlich aus, er fagt g. 93. einmal: 2Benn böfe jungen an einen Sufdh fommen, too Sögel fifsen, fo geht gleich ber gange §aufe in bie Suft, unb baS barum, toeil fich baS Untier, ber SRenfch, nahet. 9Jtan murrt über fcheufjliche §unbe, toeldfe bie kühner totbeiffen, aber bie Sttenfchen finb gegen bie Sucre um nichts beffer. 2Bo fönnen bie SungenS an ben Säumen borbeigeheit, ohne nidjt mit Steinen nadh ben Sögeln gu toerfen, eS treibt fie, ich möchte fagen, ein innerer böfer Srieb öagit. 2luf ber neuen ©rbe aber, fagt Suther, toirb eS fo fein, bafj, toenn einer einen fdhönen Sogei in ber Suft fieljt, er nur feinen Ringer auSguftrecCen braucht, fo fommt ber Sogei gu ihm herab, lägt fidj bon ihm bon allen Seiten begitden unb ftreicheln. Sie Kreatur ift hieb eben ben aJienfchen gitgetan, es ift eine Seligfeit, toie fie im Slnfang

getoefen ift. SBetin ein „©elig" abgebrochen toirb über beit, toelc^er biefe SB orte ber SBeiäfagmtg Heft, fo fef)t ihr barau§, bafj toir biefe§ Such nicht in ben ©djranf legen, fonbern fleißig gebrauchen foßen. SBo ift toohl ein Such in ber ganjen ^eiligen (Schrift ju finben, toelcheä un§ fo ermuntert ju aßent (Muten, inbem e§ un§ bie grojje §errtid)feit ber (Seligen borfteßt, uub toarnt bor aßem Söfen, iubent e§ bie fchrecfliche Ctual ber Ser= bammten im $euerj)fuhl erzählt. Salb toirb ber ^)©rr fommen, Ijei&t e§ hier, jurn ©ericf}t. ©ie£ ^at ber Styoftel nun fdjon bor 1800 fahren gebrochen, unb berfelbe gohanueS fagt auch in feiner ©hiftel, bnfi eä bie lef}te ©tunbe fei; toa§ tooßen toir nun fagen, muffen toir nicht fchon in ber lebten SJUnute leben?! ©arum bereitet euch baju bor, e§ fann jeben SHtgenblicf, toemt auch noch nicht ber jitngfte ©ag, fo hoch bie jüngfte Seit eintreten. Sin biefem ©age toirb ein jebet feinen Sohn empfangen nach feinen SBerfen, ber ©ottlofe für feine Bojen SBerfe bie etoige SerbammniS, benn fie be= ineifen feinen Unglauben, unb ber fromme bie einige (Seligleit, benn feine guten SBerfe finb ber Setoeiä feinet ©laubeng. ©er jitngfte ©ag ift ein ©ericht, unb an einem ©ericht muff ein Urteil gebrochen Serben, unb too ein Urteil gebrochen toirb, ba müffen Setoeife fein, ©iefe Setoeife finb hier bie guten unb böfen SBerfe ber üötenfchen. ©ie guten SBerfe bringen ben frommen nicht in ben Fimmel, aber fie betoeifen eben feinen ©lauben. ©3 toirb bieS in ber ^»eiligen «Schrift an fo bielen ©teßen au§gc|>rochen. ©S fjeifet: ©3 toirb ein jeber empfangen, nach bem er gehanbelt hat bei Seibe3 Seben, e3 fei gut ober böfe. 3>n einer attbern ©teße fommen bie SBorte

toor: @S »erben hct'borgefjen aus beit ©räbern, bie &a ©uteS getan haben, gut Sluferftehung beS SebenS, bie aber Übels getan haben, gut Sluferftehung bes ©eridjts. ferner ^eißt eS, baß $efuS an biefern Sage ffuechen wirb gu ben ©erechten: ^d) bin hungrig getoefen, unb ihr habt SJlich gef^etfet ufto., aber gu ben ©ottlofen: gef) bin hungrig ge»efen, unb habt 9Jlidj nicht gef^eifet ufto. — 28enn eS nun hie\* heißt: Siefe SBorte finb getoiß unb »afjrhaftig, fo geigt bieS eben an, baß eS ©otteS SBorte finb, unb beShatb muß aßeS gesehen, toaS in biefem Suche getoeisfagt ift, aber eS muß auch gef<heben aus innerer Stottoenbigfeit ber Singe. 28ie fidj nottoenbig ans einem $euer SBärme unb Sicht enttoideln muh, fo muß fich bieS atteS auS bem ©aitge ber djrijtlichen Äirdje enttoideln, bie ©ottlofen miiffen in bie Serbamnu niS getoorfen »erben unb bie frommen miiffen gur ©eligfeit eingehen. <Bo finb es alfo gtoei Urfaihen, toeS= halb bieS alles gefdjehen muß: einmal, toeil eS ©ott ge= fagt hat, unb bann, tneil eS innere Stottoenbigleit ift. — 21IS Johannes bieS mit angehört hat, fällt er gu ben güßen eines ©ngelS unb toiß ihn anbeten; biefer leibet eS aber nicht, er miß nicht, baß ihm gefdfehe, toaS ©ott allein gefächen foß, unb fpridjt gu Johannes\* Sete ©ott an! benn nur ©ott allein barf angebetet »erben. SBohl fiel einft bie ©unamitin gu ben güßen (gitfas, aber fte betete nicht ©lifa, fonbem ©ott an. SeSgleidjen auch bie SBittoe gu ©arefßa betete nid)t ©liaS, fonbem ©ott allein an. — Sladfbem nun noch einmal begeugt ift, baß ber £©rr halb fommen »erbe, folgt ber ©dfluß, ber merttoürbige ©chluß\* 28er gottlos unb böfe ift, fei immerhin gottlos unb böfe, unb »er fromm ift, fei

immerhin fromm. 2BaS foE bieS piffen? 3)er $©rt toiE fagen: 2öer berlept ift, ber bleibe berfept, unb toeift bamit auf baS ©ericp ber SSerftodung pn, meines biejenigen treffen foE, bie ptnbert= unb taufenbmal bie SZBappit OergebenS pren, bte fie immer toieber bon fidf ftopn. ©S Reifet fo biel, als mentt idj ju einem SJienfdjen fagte: 2Sentt bu benn gottlos fein toiEft, fo fei gottlos unb fape mit beiner ©ottlofigleit jum Teufel. @o pnbelte aud) einft ber Stpoftel tßauIuS. StlS bie Sfuben bie Sßrebigt beS ©bangeliumS immer bon fidj ftiepn, fdjixttelte er enblid) ben ©taub bon ben $üpn, mit ben 28orten: 9iun menbe id) rnidj rein ju ben Reiben. 2Sir erfennen aus biefem ©pudj audj toieber bie rechte £epe, bafj bie $ircp per auf ©rben nie eine reine ttnb pilige fein toirb, fonbern baS immer Unfraut unb SSeijeu untereinanber ftepn toerben, baf) fromme unb ©ottlofe in ber SÜrdje finb, bafj bie Äircp immer baS 91ef> ift, too fid) faule unb gute gifdje finben. ®atm enthält aud) bieS SSort nod) bie aJtapung an aEe, bie fid) fc^on Belept pbcn, bafj fie nid)t meinen foEen, als fei bieS genug, fonbern fie muffen aucf) fromm Bleiben, toie bieS aud) ber t$roppt .fjefefiel auSfpricp, baf) bemjenigen, ber fid) einmal belept pbe, aber toieber abgefaEen fei, nichts plfe feine SBefepung, unb bann, baff toer fid) belept bon feinem böfen 2Bcge, bem aud) feine ©üttben nid^t pgeredjnet toerben, bie er fritpr getan pt. töift bu belept, bift bu fromm, fo bleibe fromm, mit anbern 2Sorten: $alte, toaS bu pft, bamit niemanb beine ^rone nepme. Simen.

Jßct’ö 12—21.

Uttb fiege, S<g tomnte balb, unb 9Jicin 2ogn mit SJlir, äu geben einem jcglidgen, tote feine SBerfe fein tuerben. Sd) bin öo§ 81 unb bnö D, ber tlnfang nnb baS ©nbe, ber ©rfte nnb ber Segte. Selig fittb, bie «Seine ©cbote galten, auf bag ihre SJJacgt fei an bent 4?otS beS ScbenS, nnb su ben JCoren entgegen itt bie ©tobt. S)enn brnugen finb bie $unbe, unb bie Sauberer, unb bie .öurer, unb bie Sotfcglägcr, unb bie Slb= göttifdjen, unb alle, bie lieb gaben unb tun bie 2ügen. S<&, SefuS, gäbe aefanbt Meinen (Sttgcl, foIcgeS emg ju sengen an bie ©enteinen. S<g bin bie töursel beä ©efcglecgtö $abib3, ein geller fDiorgettftern. Unb ber ©eift unb bie iBraut fgrecgen: fi’omm. Unb ioer eS göret, ber fgretge: Stornnt. Unb hien biirftet, ber tomnte; nnb hier ba teilt, ber negtne ba§ Söaffer beS SebenS untfonft. Sd) bejeuae aber allen, bie ba gören bie SSorte ber 28ei3faanita in biefent 83xtcg. @o jentattb baju- fegt, fo toirb ©ott sufegctt auf ign bie plagen, bie in biefein 58ufg gefcgriebcn ftegen. Unb fo iemanb babontut bon ben SBorten beö t3ucg3 biefer SBeiSfaguna, fo toirb ©ott abtun fein Zeit bom fBudg beS 2eben3, unb bon ber heiligen ©tobt, nnb bon bem, baö in biefem 83iug gefcgriebcn fteget. ©3 fbriegt, ber foltgeö senget: Sa. 3<g tomnte batb. timen. Sa, lomm, .£>©rr Sefu!

2>ie ©nabe uttferö $©rrn S«fu ©grifti fei mit eudj allen! timen.

toi\* ba§ borige SDZal bie tröftlidfe fBerfidferung \*■ bon bem SBefen ber (Seligen auf ber neuen Gsrbe, bon ber unau3fpreif)iuf)ett £errliii)feit ber frommen nadj bem jüngften Sage, bie tn ©migfeit magren fott, gehört Mafien, unb audf ben StuSfpntcf) be« ^©rrn bernommen, ben ©r juerft an bie ©ottlofen, bie Sjfjm Srog bieten motten, bie in SBerftocftgeit bafiinleben, richtet, inbem ©t ft>ridjt: 2Ser gottlob ift, ber bleibe gottlob, unb bann audj

ju beit ©laubigen jagt: SBer fromm ift, ber bleibe fromm, fo folgen nun bie lebten SBorte be§ §©rrn an bie ©f)riftcn= Ifeit: ©icfje, Qclj fontme halb tutb SJiein Solm mit 2Jtir, unb teilt einem jeglidfen geben nad) feinen SBerfen. 3)a§ ift ber Sroft in allen trüben Seiten, in Seiten ber 3tn= fcdftung, be§ 5?amf)fe§ unb «Streitet, ©ief)e, fomme halb! 21u§ biefen SB orten friegt bie «Seele $roft im Streit; fie teeiff, bajj er halb ein ©nbe nehmen teirb; fie friegt 9Jtut in Seiben, biefelbeit fiitb ja halb tooriiber; fie friegt aud) baburcfj Alraft, ben Slnfedjtungen be§ Teufels ftanbl)aft ju teiberfieffen. Salb fommt ber 4?©rr, bamit tröftet fidj ber ©fjrift. $rägft bu bielleidft: ®iefe3 „S3alb" f>at aber fdjon lange gebauert, ai^tjetjn^unbert igafjre finb feit ber Seit, al§ eä geffirodfen tourbe, bergangen, unb nod) ift ber ,£>@rr nidft erfcltienen, fann man beim ba nodf tagen: ®er ^»©rr fommt halb? §ld), meine Sieben, teir armen 9Jccitfd)en fjabeit gar feinen begriff bon ber ©teigfeit. Ratten teir ben, fo teürben teir nitijt fo fbredjen fönnen, bor ad)tjef)nf)uubert 3jal)ren fonne man ba§ SBort „halb" nidjt rnefjr brauchen. ;gd) Ijabe einmal eine ©e= fdfidjte gelefen, bajj in einem Sanbe ein ®nabc tear, ber allgemein im Stufe grofjer Mugljeit unb SBeidljeit für fein Sllter ftanb. ®er ^önig bc§ Sanbe§ fjatte and) bon iljm gehört, unb ba et einmal bie ©egenb, teo er teoffnte, bereifte, fo ging er gu ifjtn unb legte bent Knaben biefe grage bor: SJtein ©ofjn, fage mir, toie lang ift bie @toig= feit? ®er ^!nabe anttoortete: einem Sanbe ift ein

fdfr großer $8erg bon ®iamantenftein, er ift eine ©tunbe lang, eine breit, eine f»oct) unb eine tief, an biefen 33erg fommt nun ade ^unbert Sabre ein S?ögelein unb tee^t feinen ©djnabel baran, bat er nun biefen S3erg teeg=

geteert, baurt ift bie erfte ©tunbe ber ©ioigfeit berfloffert Ser Sönig berinunberte fidfj fefjc über biefe Slntinort, nahm ben Knaben mit an feinen £>of, lieft ibn ba er= gieren, unb eg ift ein feftr ineifer SJtann aus i£)iu geinorben. 9Bir foffen babei nur bieg noch bebenfett, baft gefug, &a ©r fdbon bor adjtäebnljunbert gabren gefagt bat, Balb p fomnten, nun aber febr balb fommen inirb. ©r tomtnt fidjtbar prn ©ericfjte, unb ©ein Sotjn ift mit 3|nt. Ser £©rr fommt, um ben Softn augpteifen, tnefcben bie attenfdben mit ihren SSerfen berbient haben. Sie§ ift ein jintefältiger Sohn, bie ©ottlofen inerben ihren berbieitten Sobit, bie einige iBerbammnig, empfangen, unb bie frommen ihren berbienten Sohn, bie einige ©efig= feit. Saft bie ©ottlofen bie einige 33erbammnis berbient haben, bieg berftebt ein feber, aber baft bie frommen auch bie berbiente ©eligfeit empfangen faden, bag fönnen biele nicht begreifen, fie f brechen: Ser £eifanb fagt bocff: SSenn ihr aücg getan fjabt, inag ihr gu tun fdfulbig feib, fo ff)recf)t: SSir finb unnütze Unechte, inir haben nur getan, inag inir ju tun fdbulbig inaren; unb inir müffen nodb l^injufügeu: 9Bir fiaben nicht einmal getan, inag mir ju tun fdfulbig inaren, inie faitn benn bon einem Sofjne bie Siebe fein? Unfern Softn fjat $efug fcfjoit fange berbient; ©r bat nicht bfoft für ung bie ©träfe ber ©ünben am Äreuje gebüßt, fonbern ©r bat auch für ung bag ©efeft erfüfft, @r bat bie bofffommene ©e= recfftigfeit ang Siebt gebracht, ©ein SSerbienft ift unfer SSerbieuft. Jgefug bat bie ©efigfeit berbient, unb ung inirb fie ^gerechnet im ©tauben. ©fjriftug affein bat unfere ©efigfeit berbient, barum berfangt ©r aber auch bon ung, ben SBeg beg Sebeng p inanbefn unb gute

SBerfe ju tun, babei füllen toir ater uttfer $8ertrauer nicht auf unfere mangelhaften SSerfe, fonbern allein auf ba§ felfenfefte 33erbienft $efu ©fciftt feiern — SBeiter heiht’3: 3<h Bi« ba§ 31 unb bas £>, ber SInfang unb baS ©nbe, ber ©rfte unb bet Se^te. Somit toirb noch einmal bejeugt bie ^auptlehre ber ganzen ^eiligen ©chrift: §efu§ ift ber toahrljaftige ©ott unb ba£ einige Seben. Sie§ ift ber Iflern unb ©tern beS ganzen ©hriftentum§, fo bah ich feinen Sttenfchen mehr für einen ©hriften halten fann, toelcijer leugnet, bah ;5efu§ toahrer ©ott ift. Siadjbem ber ,£>©rr bie§ gefagt hat, inenbet ©r fich an bie ©otte3= finber mit ben SSorten: ©elig finb, bie ©eine ©ebote halten, beren Sttacht ift am ^»olje beS SeBenS, unb bie eingehen ju ben Soren in bie ©tabt. Sa fällt un8 juerft gleich auf, baß ^efuS, obluohl ©r fich unmittelbar borher ben tnaljren ©ott genannt hatte, nicht fagt: ©elig finb, bie SKeine ©ebote halten, fonbern, bie ©eine ©ebote halten. 2Ber ift ber, bon bem f)kv ^efu§ mit bem Sßorte ©ein fpridjt? Sag ift ©ott ber SSater. Ser •geilanb geigt erfteng bamit an, bafs fein Unterfchieb ginifcCjert Shnt unb ©einem hiiumlifchen 93ater Befteht, bah alles, toaS ©r ben SJienfchen gibt, bon ©ott bem iBater empfangen hat, bah nur ber Offenbarer be§ göttlichen SßißenS ift. ©§ toirb bamit einerfeitS bie göttliche SSereinigung jtoifchen ©ott bem SSater unb ©ott bem ©ohne gegeigt, unb anbererfeitS tut ;gefug, inbem ©r f)kt bie ©ebote, bie Siechte, auf ben Später gurücf= führt, bar, bah ©r uicht ein neuer ©efetüehrer, fonbern ein Seljrer be§ ©bangeliumS fei. ©elig finb, bie ©eine ©ebote halten, heißt e§. ©ott berlangt alfo bon ben ©einen ben neuen ©ehorfam; ber ©laube [oll fich als ein

tebenbiger in ben Sßerten geigen, unb eS ift ber ©taube, ber biefe 3Serfe beS neuen ©ehorfamS nicht tut, toeiter nid^t§ als eine Süge. ®aS ift bie grofje Sücfe, bie fich Bei bielen, bie gläubig fein tooEen, ftnbet, itjr gerühmter ©taube entflicht nicht ihrem ©ehorfam. Sie meinen, toenn fie nur glaubten, fo Ratten fie bamit einen Freibrief, bah fie tun unb laffen bürften, maS fie tooEten. ®a tönnen g. $8. folcfje bermeint= lid^e ©laubige in altem Äleiöerfmfc einhergehen; Ijinter ihrem ©tauben berEriedtjt fict) alt bieS SBetttoefen, fie tun, toaS fie tooEen, unb nicht, toaS fie foEen. So ift es g. 33. aud) mit ber Sonntagsfeier, foldje Seute tiinnen ba beS SJlorgenS in ber Slirche fijjen, um ©otteS 2Bort gu hören, unb beS SIbenbS tonnen fie gum Ärug ober auf ben Snngboben geben, fie tönnen friib ©ott unb abenbs bem Seufel bienen. Solche Seute tönnen über anbere Seute ftatfdfen, bafi eS eine Strt bot, fie tönnen ftreiten, ganten, fie tönnen miteinanber toie £unbe unb .ftaljen leben. 2Benn man auf ben SSanbet ber fogc= nannten ©laubigen fiebt, fo muß man fagen, bie SSetttinber haben gar nicht fo unrecht, toenn fie fagen, bie ©Iäu= bigen feien auch nicht beffer als fie, ja noch fchtechter, benn bie Ungläubigen tooEen hoch nur gottlos fein, aber biefe Seute tooEen mit bem SJtunbe ©läubige fein, aber burdf ihren SSanbet berteugnen fie ihren ©tauben. Schreibt es in euer £erg hinein: ©S gibt leinen ©tauben ohne ©ehorfam, unb tooEt ihr gu ben ©täubigen gehören, fo Iaht aEeS, toaS bem §©rrn §efu ein ©reuet ift, unb tut aEeS, toaS ghm eine greube macht. SBarum finb benn fetig gu nennen, bie ©otteS ©ebote holten? 3Beit ihre 3J?acf)t ift an bem £otg beS SebenS unb toeit fie

burcb bie Sore eingeben in bie (Stabt. Sie Mafien SJtacbt, b. b\* freien Sugattg zum Holz beS SebenS. Safe eS l£)ier ein leiblidjeg unb geiftliCheS Holz beg Sehens gibt, t)aben mir bag lebte 2Jlal fchon gefeben. Ser ganze Strom, melcber bom neuen gerufalem ausgebt, ift umgeben bon Saumen beg SebenS, bon beren grüßten bie Seligen effen foltert, unb bag geiftlicbe §o!j beg Sebeng ift bie ßirdje, ift ©brifiug felber. Son biefem tpolj beg Sebeng, moburdj ibr leiblidjeg unb geiftlicbeg Sehen immer frifdj genährt toirb, folten fie effen in ©migfeit. Sann follen fie auch eingeben ju ben Soren in bag neue ^entfalem, um ba ©briftug felbft ju flauen, um bag Slngeficbt ©otteg p feben unb ficb in biefem SlnfChauen in ©mig= feit zu ergäben. Sinb biefe fo unauSfarecblicb felig, loie entfehlid) unfelig finb bagegen biefentgen, melobe nid^t Stacht hoben an bem ^olj beg Sebeng, unb nicht ein= geben bürfen in bag neue ^erufalem; barum folgt hier bag fdhredlicbe Sßort: Senn braunen finb bie Hunbe unb bie Sauberer, bie tpurer, bie Sotf Kläger, Slbgöttifche unb alle Sügner Siefe finb alfo alle auggefchloffen bom Holz beg Sebeng, bom neuen Serufalem unb bon ber neuen ©rbe unb bafür teilhaftig aller dual ber Ser= bammten im $euerf)fubl. 2Ber finb biefe Unglitcf liehen? Ser H©rr hätte fie alle mit ben SSorteu bezeichnen fönnen: Sie ©otteg ©ebote übertreten, aber ©r zählt fie einzeln auf. ©r fängt mit ben Hunben an. Um bieg zu berftehen, mü^t ihr miffett, bag bie £unbe im Storgenlanbe nicht zu ben Haustieren gehören, fonbern fie laufen berrenlog auf ben Strafen umher, um bag Sias toegzitfchaffen. Säten fie eg nidht, fo mürbe in biefen beißen Sänbern leicht Ißeftilenz entftehen, benn alleg, mag

ha berredt, toirb auf bie ©affe geworfen. Sie ^mtbe finb alfo bie ©affenfefjrer, gehören beSpIB ju ben un= reinen Vieren, bor benen ein jeher ein ©rauen pt. ©o finb nun fjier mit ben 4?unben oße unreinen SOienfc^en bezeichnet, bie nur mit ©ünben umgepn, bie fich im Äote ber ©ünbe pntmtoäljen, eö ift baS freche ©efinbel, meines leine Heimat pt, fonbern auf ben (Straffen prum= läuft. £at ber ©tjrift feine Heimat in ber Äircße, fo pt er feine greitbe an ben ©otteSbienften beS $©rm, fo ift biefer SJtenfdhen einziges Vergnügen, ftd) toie Säue im Siote ber ©iinbe ju toäljen. hierauf toerben bie Sauerer genannt; baS finb biejenigen, bie mit bem Teufel im Sunbe ftepn, bie burdfj feine SKadjt übernatürliche Singe herborbringen tooHen; biefe ©reuel finb in ber ©piften= pit toeiter tierbreitet, als man benlt, baju gehört bas Söefprecben, bie ©hmpthie ufto. ©benfo toie bie £unbe ober Unreinen bon ber neuen ©rbe auSgef<f)loffen finb, fo auch bie, toeldje mit bem Seufel im SSunbe ftehen. 9Jlan foßte glauben, toenn ein ©hrift nur biefeS 2Bort hörte, fo hielte er fich fein ganzes Seben hinburch bon Sauberei fern, eS foEte ihn fo jurüdfchreden, baß, toenn eS fein müßte, er lieber fein ganzes Seben hinburch mit ©ott Iran! fein tooEte, als ftch bon foldjen ©enoffen bes SeufelS jur ©efunbheit berhelfen ju laffen. Sann folgen bie $urer unb Sotfdjläger; bie erfteren toerben ben Sot= fdjlägera noch borgefejjt, unb baS barum, toeil bie ^urer nicht bloß ihren eigenen Seih, ipe ©efunbheit gerftören, fonbern auch anbere töten, fie töten fogar baS Äinb im SJtutterleibe, benn baS in Hurerei erzeugte fthtb hot toeber SSater noch SJtutter; toenn fich ber liebe ©ott feiner nicht befonberS annimmt, treten alle Seute auf bemfelben herum.

8. (atmS, Offenbarung ®t. ftofjannlS. 21

$ie £otfdjIäger gehören freilich aud) bem Teufel att, betut er ift ein SJlörber bon Slnfang; aber tjier ift unter £ot= fdjläger nic£)t bloß berjenige gemeint, toeldjer mit ber $auft einen totfdjlägt, fonbem aud) toer ben 9?äd)ften erzürnt, beradjtet uitb fjaßt. Shtn toerben nodj bie Sfb= göttifdjen unb Äügner genannt. ®ie Sibgöttifcfjen finb bie ©ößenbiener, unb h)ir fefjen öaratts, baß fein £eibc felig toerben fann, benn er bient ben ©äßen; aber aud) in ber ©fjriftenfjeit gibt eg ©ößenbiener in Raufen. ®a ift erfteng bas große ^Regiment ber SJJtammongbiener, ferner bie Seute, toeldfe ben S3attdj jutn ©ott machen, toeldje an fdjöne Meiber ifjr ^erj tjängen, toeldje nad) Vergnügen biefer SBelt jagen, unb aud) bag $eer bon ©Itern, toeldje ifjre Äinber beließen unb fie ju ifjren ©ößen machen. $u aßen biefen fommen ttod) bie Äügner, fie finb bem SSater ber Söge, bem Teufel, geßorfant. SBie groß toirb erft bies £eer fein, ba bie gange SBelt boH Sügner ift. ®a gibt eg Stotlügen, ©ßaß= ober 6djerg= lügen, ba toirb gelogen, um Vorteil babon ju fjaben, furj, ber Äügenteufel gießt buteß bie Suft unb fteeft atteS an, natnemlidß in unferer Seit. ®a8 finb bie, toeldje braußen finb. — SBer fßridjt benn foldje SBorte aug? @g ßeißt: gdj, ^efuS, ßabe gefanbt SJteinen ©ngel, foldjeg ju berfi'tnben ben ©enteinen. ©3 ift alfo SefuS felbft, ber biefe Offenbarung gibt unb burdj Seinen ©ngel bezeugen läßt ben ©enteinen. ©g fott bemnaeß bieg S3ucß nidjt unter ben $ifdj ober bie 33an! geftetlt toerben, fon= bem eg fott babon gezeugt, bie Offenbarung fott nidjt bloß gelefen, fottbern eg fott audj barüber geßrebigt toerben, unb eg ift fonad) unrecht bon ben ^rebigern, toenn fie biefeg 33udj ißren ©enteinen borentßalten. ®iefe SBorte

bat gefagt, her ba ift bie Sßurjel ®abib£, ein fetter 9Jtorgenftern. £ier tonnte eS fdjeinen, als fei bieS ein SBiberffirucb mit ben 28orten beS ^robbeten ^efata§, melier ben 2JteffiaS einen ^ tt> e i g 2)abibS nennt; aber eS ift nicht fo. Siliertet euch: Sftacb ©einer ©ottbeit ift SefuS bie Sßurjel ®abibS, aber nach ©einer STJienfcbbcit gebt (Sr auS bem ©efdjtecfjte ®abibS berbor. ©r ift ein lieblicher gtoeig, ein ©brößling SabibS. Sluch einen beben SUtorgenftern nennt ©r fiel). ®a§ ift bie felige SBirfung ber ©rleucfitung. SJtebme idj burch ben ©laitben Sefum in mein $erj auf, fo bertreibt ©r barauS alle SJiacht, alle gfafierniS, biefer belle Sölorgcnftern ftraljlt unaufbörlidj fort. — 2Seiter beißt eS: ®er ©eift unb -Q bie 23raut fbredjen: Äomm. Enb hier eS bört, ber fbredje: Somm. Enb Uten ba bürftet, ber fomme unb nehme bas Sßaffer beS SebenS umfonft. ®er ©eift ift ber ^eilige ©eift unb bie 33raut bie Kirche beS ^>©rrn. ©eift unb Äirdfe finb miteinanber enge berbunben. ®er ^eilige ©eift ruft nicht aus ber Suft, fonbern ©eine ©timme erfcbatlt in ber Äircfje, ©r wirft burdf SBort unb ©alrament; bie Kirche ift ber ft'iirber, ber ^eilige ©eift ift bie ©eele. S)er ©eift ruft: Komm, unb bie Söraut ruft: Somm halb, $©rr $efu. Sftebmt euch ja babor in acht, ben ©eift loSjutrennen bom SBorte, bon ber Äirche; eS erfolgt barauS nichts als ©dhtoärmerei; eS ift bamit allem betrug £üt unb £or geöffnet. Sutber nennt bie Seitte, Welche bon Söirlungen beS ^eiligen ©eifteS außerhalb ber SErclje fbrechen, „©eifteStreiber".

®er heilige ©eift Wirft in ber Kirche burch SBort unb ©alrament, unb bie grüßte biefeS SSirlenS finb bie be= lehrten ©eelen, biefe fbredfen: fiomm halb, £©rr SefnS.

@g geißt: 28en ba biirftet, bcr fomme unb trinfe bag SBaffer beg Sebeng umfonft. ©griftug : ©elig finb, bie ba hungert unb bürftet nach ber ©erechtigfeit, bentt fie fotten fatt toerben. S'iur einer fann fatt machen mit bem SSorte ©otteg unb ben ©aframenten, unb jtoar nur bie ®urftigen; barum bittet ©ott, baß ©t euch biefen junger unb ®urft nach ©otteg 2ßort gebe; gabt igr biefen, bann fott euch beibeg gcftillt toerben. Stber merlet euch noch, toie man gar nicht fettfcg unb jart genug mit bem SBorte ©otteg umgeben fann, toie burcg ben leifeften §audh ber ©Riegel getrübt toirb, baß man gar nichts rnegr erfennen fann. ®ag 28ort ©otteg ift bag ^peiligfte unb ®euecfte, toag toir gaben, beggatb fönnen toir nicht feufcg unb fjeilig genug bamit umgegen, bieS bezeugt gier ber £>©rr mit ben SBorten: 28er biefen SBorten pfegt, auf ben fotten alle plagen fommen, bie barin gefcgrieben ftegen, unb toer babon toegtut, beg ®eil fott auch abs getan toerben bon ber ^errlicgfeit ber ©eligen. 2Bag gier ber £@rr im lebten Äagitel ber Offenbarung, ber Ärone ber SSibel, augfgricgt, bas gilt für bie ganje S3ibel, eg fott überall bem 28orte ©otteg nicgtg ju gefegt, auch nidßtS abgetan toerben, fonbern toir fotten einfach bei bem 28 orte bleiben, toie e§ gier ftegt. ®ag ift eiltet ber gräßlicgfien ®inge in ber 2BeIt, baß bie Stttenfcgen toeg= tun unb pfegen an biefem 28orte, toie’g ignen beliebt. SBag ignen in ber Söibel nicht gefallt, toag nicht in igren $ram gaßt, bamit toirb furjer SProjeß gemacht, fie ftreicgen eg ab, unb toag fegen fie ginp? 2Bag ignen gefällt. ®iefe fütenfdjen gaben alle geilige ©grfurcgt bor ©otteg 2Bort berloren. ©agt man p igtten: ®ieg ftegt aber einmal ba, fo geißt eg: SJtir gaßt eg nicht, barum negme

idj e§ IjerauS; fo fefeen fio^ bie Sttenfdjen über ©ott, fte tooüen me^r toiffen als ©ott, ber bieg SBort geoffenbaret Ijat. — ®er fotcfjeS bezeugt Ijat, foridjt: ^a, Sdj fomme halb, Simen. Unb Sein SSolf anttoortet: Sa, fontm, £©rr S^fn!

®er Styoftel befdjliefjt nun baS 33udj mit bem aj)0= ftolifcljen ©rufi: $)ie ©nabe unferS £©rrn Sefu ©Ijrifti fei mit eitdj aßen. Slmeit. Simen.



Verlage bcr 9Htffionsl)öttblMtg in £)ermamtss

bürg ftnb folgende toeitere ©djriften erfcfjienen:

£oui£ iparmS :•:

(£yiftclprcbigtcn auf ade Sonn« unb ^efitage be$ $ircf)en« fairneS. 10. Auflage. 1132 Seiten, ©ebb. 2f3Dc 8,—

(£t>ang<?ltcnyrcbtgtcn auf ade Sonn« unb Jefitagc be$ Äir<f)enja[)K$. 19. 3\ufl. 1. Seit: ‘»Prcbigtcn »om 1. 3\b« »ent bis> ©fiern. 512 Seiten. ©ebb. 9?SDc 6,—

Set 2. STeit, bet bic iprebigten für bie übrigen Sonntage bei> Ätrdjen« jat>reä enthält, roirb norau^fiebttirf) im Saufe best 3af)roä 1936 et« fcfieinen.

geftbiufrlein. 36 ‘■prebigten für ben ^8eit)nad)ts«, ©fiet« unb ‘pfingll«gefifm3. 392 Seiten. ©ebb. 2,25

2)ic (gyifiel an Mo Hebräer. Auslegung. 360 Seit.

©ebb. 9?2R 2,25

2>cr i. unb 2, ^etribmf. Auslegung. 232 unb 114

Seiten. ©ebb. ??9)t 2,25

(Bolbcne ffkyfel tu fitbernim Skalen, <grj5&iungen.~ 22. Auflage. 356 Seiten. ©ebb. ^93c. 2,50

Sonnig. Verteilen un lltleggen in fin SDtubberfpvaf. 4. Jfufl. 215 Seiten. ©ebb. 2i33t 2,25

Souls £arnts bat es tote kaum ein anberer feit Sutfjer oer- ftanben, bent Sollt ju prebigen, namentlich bem Sanboolk. ®er ©ebanftenbrets feiner ^rebigten ift immer roieber berfelbe: bie SJtob roenbigheit einer grünblictjen Sekebrung, bie Rechtfertigung aus bem ©lauben an ©fjriftum unb bie Seroeifung bes ©taubens im djriftlichen Seben. Rber er nerftetjt es meifterhaft, biefe einfachen 6cbriftroabrt)eiten aus bem Seben ju beleuchten unb in bas Seben feiner .fjörer mit einbringlidjer .Kraft btneinjutufen.

£f)eo$or

2>e3 <£t)rificn jptmmcBrgtfc. günf ^rcbigtcn über ben ‘SBanbel be$ (Ef>riflcn. 8. Auflage. kartoniert 1,10

&te lebten £)inge. Betrachtungen über ba3 (Snbjiel beS d)rifflicf)cn ©lauben! 4. Auflage. ©ebb. ^2)c 1,35

Star unb tiefgriinbig, habet einfad) unb oolkstümtid) finb bie ©d)rift= erfclärungen ber Brüberfßarms, eine bentlicbe 3rid)nuttg beffen, in bem altes §eit ift, unb immer auf bas tjinroeifenb, roas allein nottut.

**SctcciuS, öermann,** Qmälifyz **ffinhachten auf alle**

Sog«? freS gafrreS. 417 Seit. ©ebb. 3,40

3ebe 2tnbact)t ift eine ©eite lang unb beginnt mit einem Öiebetoers, bem Sdjrtfttejt, Sluslegung unb ©ebet folgen. ®en Scblufj bitbet roieber ein Sieberoers.

®s ift gute, gefunbe Soft, bie in roarmer, brrjam bringender SZßeife geboten roirb.

gutherg Shtud)\* «ttfr Schofofäfttetn. 400 Bibelfprüche  
mit (Srflärungen au$ 2utf)ers> Schriften. 359 Seiten.

Seinenbatib Wfi 2,80 (Eine giilte höfttirfjer (Erklärungen bibltfdjer Sernfprüdje. ©in echtes Cutljerbud): kurj, kraftoolt unb klar, bas foroofjt als tägliches 2lnbacl)tsbud) roie aufSReifen ober an Srankero betten fegensreid)e ©ienfte tun roirb.

s})etri, 2. 3\„ 2)cr ©laube in furzen Betrachtungen.

<Pappbanb 1,80, Seinenbanb 2,40, mit ©olbfefmitt 3,20

©tiefes Bud) bes tängft beimgegangenen ftabtbannooerfd)en ©eift- tidjen ift eins ber köftlicbften, bie mir über ben cbriftlidjen ©tauben befitjen. ©in bentütig anbetenbes unb bod) fröbticb triumpble= rettbcs 3eugnis oon beit ©nabeitoffenbaritngen bes breieinigett ©ottes. ©in berflerfrifdjeitbes Bekenntnis aumaltenBibelglauben.

Schmibt, B3., SSleibe ftafoeitn? (Sin B3ort an unfere fom firmierte 3«genb. 7. Auflage. Seinenbanb ^2Jc —,80

Silles, roas man feinen Siitbern für ben Sebensroeg ans ^erj legen möchte, roirb in biefem Büdjlein gejagt. ©reue bem ©ltern= baufe, ber Sirdje, bem geilaitbe — unter biefen brei ©efid)ts= punkten finbet ber Berfaffer DäterticI) = freunblictje SBorte ber Bitte unb ©rmabnung an unfere Sonfirmanben.



1. predigt am erften SBitfjtage 1862. [↑](#footnote-ref-1)